Verhandlungen

der

Deutschen Synode des Nordwestens

der

Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Achtunddreißigste Jahresversammlung,
abgehalten vom 14.—19. September 1904,
in der Kirche der Ref. Bethania Gemeinde zu Baxter, Ja.

Cleveland, Ohio.
Central Verlagshaus der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.
1134—1138 Pearl Straße.

Verhandlungen

der

Deutschen Synode des Nordwestens

der

Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Achtunddreißigste Jahresversammlung,
abgehalten vom 14.—19. September 1904,
in der Kirche der Ref. Bethania Gemeinde zu Baxter, Ja.

Cleveland, Ohio.
Central Verlagshaus der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.
1134—1138 Pearl Straße.

Geschäfts-Ordnung.

Artikel I. Eröffnung der Synode.
" II. Anwesende Glieder.
" III. Wahl der Beamten.
" IV. Ordnungsregeln.
" V. Ständige Ausschüsse.

1. Für Gottesdienste.
2. " Schriftliche Eingaben.
3. " Synodalverhandlungen.
4. " Klassikalverhandlungen.
5. " Korrespondenz mit Schwester-Synoden.
6. " Examination, Lizenz und Ordination.
7. " Religion und Statistik.
8. " Missionshaus.
9. " Mission.
10. " Publikation.
11. " Kirchbaufonds.
12. " Waisenhaus.
13. " Erziehungssache.
14. " Finanzen.
15. " Nominationen.
16. " Meilengelder.
17. " Entschuldigungen.
18. " Invalidensache.
19. " Versicherung.

" VI. Mitteilungen.
" VII. Gottesdienste.
" VIII. Schriftliche Eingaben.
" IX. Synodalverhandlungen.
" X. Klassikalverhandlungen.
" XI. Korrespondenz mit Schwester-Synoden.
" XII. Examination, Lizenz und Ordination.
" XIII. Religion und Statistik.
" XIV. Missionshaus.
" XV. Mission.
" XVI. Publikation.
" XVII. Kirchbaufonds.
" XVIII. Waisensache.
" XIX. Erziehungssache.
" XX. Appellationen und Verweisungen.
" XXI. Beschwerden.
" XXII. Finanzen.
" XXIII. Nominationen und Wahlen.
" XXIV. Invalidensache.
" XXV. Versicherung.
" XXVI. Verschiedenes.
" XXVII. Vertagung und Schluß.

Beschlüsse und Verhandlungen

der

Deutschen Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Artikel I.

Eröffnung der Synode.

Ihrer getroffenen Bestimmung gemäß versammelte sich die Synode des Nordwestens der Ref. Kirche in den Ver. Staaten am Mittwoch, den 14. September 1904, abends halb acht Uhr, in der Kirche der Ref. Bethania Gemeinde zu Baxter, Iowa, und wurde eröffnet mit Gottesdienst und einer Predigt vom Präsidenten Pastor H. C. Nott, über Luk. 10, 40. 41; Joh. 11, 40 und Mark. 14, 6. Nach Verlesung der Namen, Feststellung eines Quorums und Suspendierung der Geschäftsregel bezüglich der Wahl eines Präsidenten, vertagte sich die Synode bis am Donnerstag morgen um neun Uhr.

Artikel II.

Anwesende Glieder.

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
1. Zions.	J. H. Bosch,[4]	F. Altekruse,
	C. H. Schneider,	F. Peck,
	A. C. Pretzer,	
	G. Grether,	
	J. Wolbach,	Chs. Snell,
	Ph. Ruhl,	
	J. F. Vornholt,	
	B. Ruf.	
2. Sheboygan.	J. J. Janett,	S. Greibe,
	L. W. Zenk,	H. Depping,
	E. G. Krampe,	W. Klumb,
	F. P. Franke,	W. Rietbrock,
	J. Schmalz,	C. Backhaus.
	O. Engelmann,	
	Th. Schildknecht,	
	H. W. Schroer,	
	J. W. Großhuesch,	
	J. Stucki,	
	W. Rech.	
3. Indiana.	H. H. Kattmann,[2]	Herm. Schroer,[2]
	A. F. Lienkämper,[2]	C. Herold,

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
	J. F. Winter,	J. Berns,
	W. H. Schroer,[2]	F. W. Hoff,
	C. F. Kriete, D. D.,	H. H. Stieneker,
	E. Vornholt,	M. Bach,
	L. D. Baus,	D. Wenning.
	A. Ruehlmann,	
	C. Hauser,	
	A. Hocker.	
4. Milwaukee.	H. C. Nott,	
	H. Hesse,[2]	
	H. Grieb,	
	C. Heyl.	
5. Minnesota.	J. Gaenge,	H. Kiesau.
	G. D. Elliker,	S. Hausesmeier.
	J. Hauser,[3]	H. O. Wagner.
	F. G. Lemme,	
	J. G. Schmid.	
6. Nebraska.	A. E. Hamann,	
	F. Maurer,	
	J. Schweickhardt.	F. Schnülle.
7. Ursinus.	S. Elliker, Jr.	G. F. Eirich,
	J. Link,	L. Schneider,
	E. Scheidt,	H. Geise,
	G. J. Zenk,	A. Sandermann,
	W. Wittenberg,	F. Herzog,
	E. E. Grünstein,	J. Witt,
	F. Mosebach,	J. Hitz.
	F. Engelmann,	
	A. C. Plappert,	
	S. Elliker, Sr.	
8. Missouri.	A. Bolliger,	J. Schneider,
	J. Biery,	W. Toedtmann.
	W. F. Horstmeier, D.D.[2],	
	C. Jäkel,	
	W. Hinke.	
9. Chicago.	J. Traeger,	
	P. Traeger.	
10. Süd Dakota.	F. A. Rittershaus,	
	M. Nuß,	
	H. Treick,	
	J. Sanladerer,	
	P. Bauer,	
	W. Landsiedel,	
	N. F. Janssen,	
	F. Heilert.	
11. Portland Oregon.	C. G. Zipf.	
12. Manitoba.	A. Heinemann,	
	H. Clausing.	

Delegaten: Pastor H. Otte von der Central Synode und Pastor J. F. Stauffer von der Inland Synode.

Ratgebende Glieder zeitweilig anwesend: Prof. A. S. Zerbe, Dr., von der Tiffin Klassis, Ohio Synode und Missionar C. Noß von Sendai, Japan.

Bemerkung: Die Zahlen bei einigen Namen bezeichnen den Tag der Erscheinung der betreffenden Brüder.

Artikel III.

Wahl der Beamten.

Die Organisation der Synode fand am Donnerstag morgen statt unmittelbar nach Eröffnung. Als Wahlführer fungierten die Pastoren E. Vornholt und J. W. Großhuesch und die Aeltesten H. Kiesau und W. Klumb. Zum Präsidenten wurde Pastor H. C. Nott wieder gewählt; die Wahl des Vize-Präsidenten fiel auf Past. H. Treick; die Wahl des korrespondierenden Schreibers geschah durch Akklamation und fiel auf Past. G. D. Elliker. Zum Schatzmeister der Synode wurde der Aelteste F. W. Hoff, 1300 Main Str., Terre Haute, Ind., nach Annahme des Finanzberichts wieder gewählt. Pastor J. J. Janett von Sheboygan, Wis., ist ständiger Schreiber der Synode.

Artikel IV.

Ordnungsregeln.

Die tägliche Sitzungszeit wurde bestimmt von neun Uhr morgens bis fünf Uhr abends mit einer Pause von halb zwölf bis zwei Uhr. Als Schranken des Hauses wurde die ganze Kirche bestimmt mit Ausnahme der zwei hintersten Bankreihen. Als Berichterstatter wurden erwählt: Past. F. P. Franke für die Kirchenzeitung und Pastor J. Wolbach für die englischen Kirchenblätter. Dem Delegaten der Inland Synode wurde, weil er abreisen mußte, am Donnerstag nachmittag nach Eröffnung Gelegenheit gegeben, die Synode anzureden und die Anhörung des Delegaten der Central Synode wurde auf Freitag morgen nach Eröffnung zur Tagesordnung gemacht. Von der Ohio Synode war kein Delegat erschienen. Am Samstag vormittag wurde dem Spezialabgeordneten der Behörde des Heidelberg theologischen Seminars in Tiffin, Ohio, Dr. A. S. Zerbe, Gelegenheit gegeben, die Synode anzureden bezüglich einer Vereinigung genannten Seminars mit dem theologischen Seminar des Missionshauses; die Zeit dafür wurde auf eine halbe Stunde beschränkt. Am Freitag nachmittag wurde dem Pastor B. Ruf Gelegenheit gegeben, einige Worte zu reden im Interesse des Waisenhauses bei Fort Wayne. In der Vormittagssitzung am Montag hielt Pfr. C. G. Zipf einen kurzen Vortrag über die Mis-

sionen im Gebiet der Portland Oregon Klassis. Alle Sitzungen wurden mit dem üblichen Gottesdienst eröffnet und geschlossen. Die Montagnachmittagssitzung wurde um ein Uhr eröffnet.

Artikel V.

Ständige Ausschüsse.

(Vom Vorsitzer ernannt.)

1. Für Gottesdienste: Past. Ed. Scheidt, Past. W. Wittenberg und Aelt. H. Geise, Sr.

2. Für schriftliche Eingabe: Past. P. Traeger, Past. G. J. Zenk und Aelt. Ch. Herold.

3. Für Synodal-Verhandlungen: Past. J. J. Janett, Past. J. W. Großhuesch und Aelt. H. Depping.

4. Für Klassikal-Verhandlungen: Past. Geo. Grether, Past. C. Schneider und Aelt. F. Peck.

5. Für Korrespondenz: Past. E. Vornholt, Past. F. Maurer, Aelt. S. Hausesmeier.

6. Für Examination: Past. A. C. Pretzer, Past. C. G. Zipf, Aelt. J. Schneider.

7. Für Religion und Statistik: Past. H. C. Nott, Past. C. Heyl, Aelt. W. Klumb.

8. Für Missionshaus: Past. S. Elliker, Sr., Past. F. A. Rittershaus, Aelt. W. Toedtmann.

9. Für Mission: Past. F. A. Rittershaus, Past. H. H. Kattmann, Aelt. H. Schroer.

10. Für Publikation: Past. C. F. Kriete, Past. A. Bolliger, Aelt. L. S. Schneider.

11 Für Kirchbaufonds: Past. M. Nuß, Past. J. Traeger, Aelt. H. O. Wagner.

12. Für Waisenhaus: Past. L. W. Zenk, Past. W. Landsiedel, Aelt. J. Witt.

13. Für Erziehung: Past. A. Bolliger, Past. F. Mosebach, Aelt. John Hitz.

14. Für Finanzen: Past. P. Traeger, Past. J. Link, Aelt. C. Backhaus.

15. Für Nomination: Past. J. Stucki, Past. J. G. Schmid, Past. P. Ruhl, Past. C. G. Zipf, Past. A. Hocker, Past. A. Heinemann, Past. H. Grieb, Past. J. Biery, Aelt. J. Schneider, Aelt. G. F. Erich, Aelt. H. Kiesan, Aelt. F. Schnülle.

16. Für Meilengelder: Past. J. W. Großhuesch, Past. J. Sandladerer, Aelt. H. H. Stieneker.

17. Für Entschuldigungen: Past. B. Ruf, Past. F. Engelmann, Aelt. M. Bach.

18. Invaliden-Sache: Past. E. G. Krampe, Past. H. Clausing, Aelt. D. Wenning.

19. Für Versicherung: Past. Th. Schildknecht, Past. E. E. Gruenstein, Aelt. Chas. Snell.

Artikel VI.

Mitteilungen.

1. Folgende Berichte wurden von der Synode entgegen genommen und vom Präsidenten den betreffenden ständigen Ausschüssen überwiesen, nämlich die Jahresberichte der Missionshaus-, der Missions-, der Kirchbaufonds- und der Waisenhausbehörde und ihrer Schatzmeister, der Bericht des Direktoriums und des Geschäftsführers, der Bericht über Versicherung, der Bericht der Erziehungsbehörde, der Bericht der Behörde für Prediger- und Lehrerversorgung. Sämtliche Berichte mit Ausnahme derjenigen über Erziehung und Versicherung lagen in gedruckter Form vor und diese beiden wurden vor ihrer Ueberweisung verlesen. Derjenige Teil genannter Berichte, welcher sich auf Neuwahlen bezieht, wurde an den Nominationsausschuß verwiesen.

2. Abschriften der Klassikal-Protokolle waren der Vorschrift gemäß den betreffenden Ausschüssen zugesandt worden.

3. Andre Schriftstücke verschiedenen Inhalts wurden empfangen und dem Ausschuß für schriftliche Eingaben zur weiterer Berichterstattung überwiesen.

4. Die gedruckten Berichte wurden unter die Glieder der Synode verteilt.

Artikel VII.

Gottesdienste.

Der ständige Ausschuß für Gottesdienste legte seinen Bericht vor, welcher angenommen wurde und also lautet:

Bericht des Ausschusses über Gottesdienste.

Ihr Ausschuß erlaubt sich folgenden Bericht vorzulegen:

1. Mittwoch abend: Eröffnungspredigt von Pastor H. C. Nott, liturgischer Teil Pastor J. J. Janett.

2. Donnerstag abend: Predigt von Past. F. G. Lemme, liturgischer Teil von Pastor S. Elliker, Sr. — und ein Referat von Pastor E. Vornholt.

3. Freitag abend: Vorbereitungspredigt zum heiligen Abendmahl von Past. H. Otte, liturgischer Teil von Pastor A. Bolliger.

4. Samstag abend: Fest der Alumnen des Missionshauses. (Im Pfarrhause).

5. Sonntag morgen: Abendmahlspredigt von Pastor C. G. Zipf, liturgischer Teil von Past. W. F. Horstmeier, D. D.

6. Sonntag nachmittag: Missionsansprachen von Past. H. Treick und Past. J. Stucki, liturgischer Teil von Past. C. Heyl.

7. Sonntag morgen: In der engl. Kongregationalisten Kirche, von Past. J. F. Winter.

8. Sonntag abend: In derselben Kirche, Predigt von Pastor G. Grether.

9. Sonntag abend: Englische Missionsansprache von Past. C. Noß und eine deutsche Ansprache von Past. W. F. Horstmeier, D. D.

Achtungsvoll

E. Scheidt,
W. B. Wittenberg,
H. Geise.

Artikel VIII.

Schriftliche Eingaben.

Der ständige Ausschuß für schriftliche Eingaben reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde.

Ihrem Ausschuß über schriftliche Eingaben sind folgende Schriftstücke überwiesen worden:

1. a. Ein Schreiben von Dr. A. S. Zerbe, bezüglich Vereinigung des Heidelberg theologischen Seminars mit dem theologischen Seminar des Missionshauses.

b. Eine dahin zielende Eingabe von der Ehrw. Ohio Synode.

c. Einige Vorschläge darüber von Pastor Ruben Keller, Präsident der Verwaltungsbehörde des Heidelberg theologischen Seminars.

2. Ein Schreiben von Past. W. Hansen, in welchem er Ehrw. Synode ersucht, ein Missionsfestprogramm für Sonntagsschulen und Gemeinden mit Festnummern der Kirchenzeitung und des Missionsboten einzuführen.

3. Resignation des Herrn C. F. Arpke als Glied der Missionshausbehörde.

4. Ein Schreiben von Past. J. Müllhaupt, dessen Hauptinhalt sich eigentlich nicht auf die Synode bezieht, sondern auf seine Klassis.

5. Bericht des Delegaten zur letztjährigen Inland Synode.

6. Ein längeres Schreiben von Pastor S. Barth in Indianapolis, in welchem er der Synode Gottes reichen Segen wünscht

und zugleich alle Brüder und Aelteste zu seinem 60jährigen Hochzeitsjubiläum am 30. September in Indianapolis einladet.

Achtungsvoll
Paul Traeger,
G. J. Zenk,
C. Herold.

Beschlüsse der Synode darüber:

Punkt 1, a. b. c. Nachdem die bezüglichen Schriftstücke verlesen und dem Dr. A. S. Zerbe am Samstag vormittag Gelegenheit gegeben worden war, in dieser Sache die Synode anzureden, wurde diese Angelegenheit einem Spezialausschuß übergeben zur Beratung und Berichterstattung. Derselbe reichte am Samstag nachmittag folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde.

Bericht des Spezialausschusses über Vereinigung der theologischen Seminare zu Tiffin, Ohio und im Missionshause.

In einer Verschmelzung der beiden Anstalten erkennen wir zwar gewisse Vorteile, aber wir sind auch der festen Meinung, daß das Missionshaus eine besondere Aufgabe in der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten von Anfang an hatte und noch hat, welches zum Aufbau der Kirche gedient hat und welcher Zweck durch Vereinigung nicht erreicht werden könnte. Wir erkennen auch, daß das theologische Seminar zu Tiffin, Ohio bereits Großes zum Aufbau der Kirche im Westen getan hat und freuen uns, daß wir dasselbe in der theologischen Lehrstellung auf Grund der heil. Schrift und unsers Bekenntnisses, wie es im Heidelberger Katechismus zum Ausdruck kommt, mit uns eins wissen. Wir sind aber auch der festen Ueberzeugung, daß eine Verschmelzung für Heidelberg Seminar ein Nachteil wäre.

Ihr Ausschuß empfiehlt darum das Folgende zur Beschlußnahme:

„Es ist der Sinn dieser Synode, daß die Zeit einer solchen Vereinigung noch nicht vorhanden ist.“

Achtungsvoll

J. F. Winter,
C. Heyl,
E. Vornholt,
W. Klumb,
J. Hitz.

Punkt 2. Wurde an den ständigen Ausschuß über Mission verwiesen.

Punkt 3. Beschlossen, die treuen langjährigen Dienste des betagten und nun leidenden Bruders C. F. Arpke dankend anzuerkennen, ihn aber freundlichst zu ersuchen, wenigstens bis zum Ablauf seiner Dienstzeit im Amte zu bleiben.

Punkt 4. Der korrespondierende Schreiber wurde beauftragt, dem Past. J. Müllhaupt mitzuteilen, daß die betreffende Angelegenheit vor die Portland = Oregon Klassis gehöre anstatt vor die Synode.

Punkt 5. Der Bericht wurde verlesen und angenommen. Siehe Art. über Korrespondenz.

6. Der korrespondierende Schreiber wurde beauftragt, das Schreiben zu beantworten.

Artikel IX.

Synodal-Verhandlungen.

Der ständige Ausschuß für diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des ständigen Ausschusses über Synodal - Verhandlungen.

Der ständige Ausschuß über Synodalverhandlungen erlaubt sich die Aufmerksamkeit der Ehrw. Synode auf folgende Gegenstände im letztjährigen Protokoll zu lenken:

Punkt 1. Seite 11. P. 7. betrifft die Herausgabe einer theologischen Vierteljahrsschrift und zwar wurde

a. beschlossen, eine solche herauszugeben;

b. die beiden Schwester - Synoden zur Teilnahme einzuladen und

c. die theologische Fakultät des Missionshauses für ein Jahr mit der Redaktion zu beauftragen.

d. Ein Ausschuß mit Past. C. Heyl als Vorsitzer wurde mit der geschäftlichen Leitung beauftragt.

Punkt 2. S. 11. P. 8. bezieht sich auf die Anordnung eines Referats und zwar wurde bestimmt in

Punkt 2, daß ein solches am Donnerstag abend zur Verlesung und Besprechung kommen soll, in

Punkt 3 wurde der Gegenstand für dieses Jahr bestimmt und die Pastoren D. W. Vriesen, D. D., und F. Grether, D. D., als Referenten bestimmt und in

Punkt 4 wurde die Zeit gesetzt, welche bei der Verlesung und Besprechung nicht überschritten werden soll.

Punkt 3. S. 12. P. 10. Die Synode soll sich in Baxter, Jowa, versammeln.

Punkt 4. S. 12. P. 11. Der korrespondierende Schreiber wurde beauftragt, ein Schreiben von Pastor S. Barth zu beantworten.

Punkt 5. S. 15. P. 2. Der Ausschuß für das Archiv der Synode soll den Beschluß der Synode ausführen. Pastor J. W. Großhuesch ist Vorsitzer des Ausschusses.

Punkt 6. S. 16. P. 5. u. 1. 2. 3. Diejenigen Klassen, welche bezüglich ihrer Grenzen besondre Gesuche an die Synode gerichtet haben, wurden angewiesen, sich mit einander zu verständigen.

Punkt 7. S. 16. P. 7. Ein Ausschuß, bestehend aus den Pastoren F. Grether, D. D., und D. W. Vriesen, D. D., soll über Pflichten und Rechte der Laienvertretung Bericht erstatten.

Punkt 8. S. 17. P. 2. unten. Es wurde beschlossen, daß alle Gaben der Gemeinden für die synodalen Anstalten im Kalender

verzeichnet werden sollen nach dem von der Central Synode eingeführten Formular.

Punkt 9. S. 18. P. 16. Ein Ausschuß mit Pastor C. T. Martin, D. D., als Vorsitzer, soll berichten, wie dem Ausschuß der Synode für Examination Arbeit zugewiesen werden kann.

Punkt 10. S. 19. P. 1 oben. Zions Klassis wurde angewiesen, einer gewissen Handlung in ihrem letztjährigen Protokoll das Datum beizugeben.

Punkt 11. S. 19, P. 7. Portland Oregon Klassis wird aufgefordert, nachträglich ihr Protokoll einzusenden und nötigenfalls einen andern Schreiber zu erwählen.

Punkt 12. S. 20. P. 3. Der ständige Schreiber wurde beauftragt, der Chicago Klassis eine Erklärung zu geben.

Punkt 13. S. 20. P. 4. b. Süd Dakota Klassis wird angewiesen, die Sonntagsschul-Statistik so gut wie möglich auszufüllen.

Punkt 14. S. 46. P. 2. 3. 4. Enthalten Empfehlungen des Missionshauses an Gemeinden, Prediger und Klassen.

Punkt 15. S. 47 oben. Empfehlung der Fortsetzung der Sammlung für den Fonds des Missionshauses und ernstliche Bitte zur Teilnahme an diejenigen Klassen, die bisher sich nicht daran beteiligt haben.

Punkt 16. S. 47 oben. Milwaukee Klassis wird auf einen frühern Beschluß der Synode bezüglich der gesammelten Fondsgelder und auf die Vorteile jener Anordnung aufmerksam gemacht.

Punkt 17. S. 66. P. 2. 3. 4. Empfehlungen des einheimischen und ausländischen Missionswerks.

Punkt 18. S. 85. P. 1—8. Verschiedene Empfehlungen bezüglich unseres Publikationswerkes.

Punkt 7. wurde den Klassen zur besonderen Erwägung vorgelegt.

Punkt 19. S. 96. P. 2. Enthält eine Empfehlung des Kirchbaufonds.

Punkt 20. S. 113. P. 1. 2. Die Aufmerksamkeit der Klassen etc. wird auf den Bericht der Waisenbehörde gelenkt und die Waisenheimat zur Unterstützung empfohlen.

Punkt 21. S. 116. P. I. 1. Das von der Erziehungsbehörde herausgegebene Buch wird den Klassen zur Verbreitung empfohlen.

Punkt 22. S. 116. P. II. 1. Es soll bei dieser Versammlung der Synode ein Referat über Hausandacht zur Verlesung und Besprechung kommen. Ein Glied der Erziehungsbehörde soll Referent sein.

Punkt 23. S. 117. P. 2. a. Es wird den Klassen empfohlen, bei ihren Jahressitzungen eine Predigt zu halten über Hausandacht. b. wird Predigern und Aeltesten die Notwendigkeit der Hausandacht ans Herz gelegt.

Punkt 24. S. 117. P. III. 1. Die Erziehungsbehörde wurde angewiesen, ein Referat zu liefern über Sonntagsschul-Publikationen.

2. Die Kirchenräte werden daran erinnert, daß sie dem Unterricht in der Sonntagsschule beiwohnen sollen.

3. Die Klassen werden angewiesen, die statistischen Schulberichte vier Wochen vor der Synode an den Vorsitzer der Erziehungsbehörde einzusenden.

Punkt 25. S. 123. P. 9. Werden die Delegaten zu Schwester-Synoden genannt, nämlich Pastor J. Gatermann zur Central Synode, Pastor W. F. Horstmeier, D. D., zur Inland Synode und Past. C. F. Kriete, D. D., zur Ohio Synode.

Punkt 26. S. 127. P. 1. a. b. c. Empfehlung und Anordnung einer Predigt über Prediger- und Lehrerversorgung und Gesuch an die Gemeinden bezüglich des sonntäglichen Almosens.

Punkt 27. S. 138 oben. Prof. H. A. Meier, D. D., wurde ernannt als Vertreter der Synode, dem Inspektor H. A. Mühlmeier, D. D., zu seinem goldenen und den Professoren F. Grether D. D., und J. W. Großhuesch zu ihrem silbernen Amtsjubiläum zu gratulieren.

Punkt 28. S. 138. P. 2. Der korrespondierende Schreiber wurde beauftragt, der Familie des heimgegangenen Pastor F. R. Schwedes, D. D., in Terre Haute, Ind., die Teilnahme der Synode auszudrücken.

Punkt 29. S. 138. P. 3. Ein Ausschuß mit Pastor H. C. Nott als Vorsitzer soll eine Sammlung der Publikationen unserer Kirche anlegen und in der Staatsbibliothek zu Madison, Wis., deponieren.

Punkt 30. S. 138. P. 4. Der Präsident wurde beauftragt, der Immanuels Gemeinde etc. Dank abzustatten.

Punkt 31. S. 138. P. 5. Der Schatzmeister wurde angewiesen, dem Kirchendiener $10 auszuzahlen.

Punkt 32. S. 138. P. 6. Diese Synode soll eine allgemeine sein.

Punkt 33. S. 138. P. 7. Gibt die Zeit dieser Versammlung an, nämlich den 14. September 1904.

Punkt 34. S. 139. P. 9. Enthält eine ständige Regel bezüglich der Angabe der austretenden Glieder in den Ausschußberichten.

Punkt 35. S. 139. P. 10. Der korrespondierende Schreiber wurde beauftragt den während der Synode erkrankten Brüdern die Teilnahme der Synode auszusprechen.

Achtungsvoll vorgelegt vom Ausschuß.

J. J. Janett,
H. A. Meier,
Paul Klumb.

Handlungen und Beschlüsse der Synode darüber.

Punkt 1, a. 3. 4. 7. 12. 27. 28. 30. 31. 32. 33. 35. Berichtet geschehen.

Punkt 1 b. wurde auf den Tisch gelegt bis der Bericht über Korrespondenz vorgelegt wurde. Da aber auch dann von den Schwester Synoden noch keine Berichte vorlagen, blieb der frühere Beschluß stehn.

Punkt 1 c. u. d. Prof. H. A. Meier, D. D. berichtete im Namen der theologischen Fakultät schriftlich, ebenso Past. C. Hehl als Vorsitzer des Geschäftsausschusses. Beide Berichte wurden angenommmen und dann wurde beschlossen, die theologischen Professoren wie auch den Geschäftsausschuß zu ersuchen, die Arbeit für die theologische Vierteljahrsschrift für ein weiteres Jahr zu übernehmen und zu leiten.

Die angenommenen Berichte lauten wir folgt:

Bericht von der Redaktion der Theologischen Zeitschrift.

Die Redaktion der Theologischen Zeitschrift berichtet hiermit achtungsvoll, daß sie drei Hefte gen. Zeitschrift bereits herausgegeben und das Vierte zum Erscheinen größtenteils zubereitet hat. Das Interesse an dem Unternehmen und die aktive Beteiligung ist gewachsen, doch bedarf die Theologische Zeitschrift zu ihrer ferneren Existenz vermehrter schriftlicher Arbeit. Wir machen noch darauf aufmerksam, daß unsere Zeit (als Editoren) abgelaufen ist.

H. A. Meier.

Bericht des Spezialausschusses für die Geschäftsleitung der Theologischen Zeitschrift.

An die ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Ihr Ausschuß ist dem Auftrag der ehrwürdigen Synode des Nordwestens, den Geschäftsteil der zu gründenden Theologischen Zeitschrift zu besorgen, nachgekommen und erlaubt sich, folgenden Geschäfts- und Rechnungsbericht abzulegen:

1. Die Zeitschrift wurde herausgegeben, beginnend mit dem 1. Januar 1904.

2. Das Central Publishing House übernahm für einen vereinbarten mäßigen Preis die Herstellung derselben.

3. Es gelang nach Ueberwindung einiger Schwierigkeiten, die Zeitschrift als second claß matter eintragen zu lassen, und eine fast genügende Anzahl Unterschreiber zu gewinnen. Auch wurden einige passende Anzeigen gewonnen.

4. Der folgende Rechnungsbericht zeigt den Stand der Theologischen Zeitschrift am 7. September 1904, und ein demselben angehängter Voranschlag zeigt den wahrscheinlichen Stand der Zeitschrift am 1. Januar 1905:

Einnahmen.

Für 136 Subskriptionen @ $1.50	$ 204.00	
" 19 Subskriptionen (Studenten) @ $1.10	20.90	
" vier einzelne Nummern	1.25	
" Zwei Geschenke @ 50 Cts.	1.00	
" Anzeige, Verlagshaus	6.00	
" Anzeige, Pastor Tönnes	3.50	
" Anzeige Merriam, Dictionary	6.00	
Gesamt		$ 242.65

Ausgaben.

An Verlagshaus für No. 1 ....$	87.83
An Verlagshaus für No. 2........................	61.49
An Verlagshaus für No. 3.........................	60.22
Porto	11.92
Ledger	0.15
Billheads	0.05
Exchange für personal Checks....................	0.60
Envelopes	1.00
Gesamt ....$ 223.26	
Gesamt Einnahmen ....$	242.65
Gesamt Ausgaben.................................	223.26
In Kasse am 7. September 1904..............$ 19.39	

Voranschlag für das letzte Quartal.

In Kasse am 7. September 1904...............$	19.39
Guthaben für sieben bestellte Subskr. @ $1.50.....	10.50
Guthaben für eine best. Subskr. (Student) @ $1.10.	1.10
Guthaben f. Anzeige, Pred. und Leh. Versorgung....	6.00
Guthaben für Anz., Hammond Typewriter Co......	12.00
Guth. f. 101 unbestellte, aber aus der Post entnommene Subsk. $151.50, Wert erfahrungsgemäß etwa ein Zehntel..................	15.15
Gesamt ....$ 64.14	

Kosten der letzten Nummer d. J. 1904.

No. 4. des Jahrgangs (Voranschlag)............$	61.14
Schuldig an Anzeigen im 2. Jahrgang...........	3.00
Gesamt ....$ 64.14	
Gesamt Guthaben ....$ 64.14	
Gesamt Kosten 64.14	

Die Zeitschrift hat also gezeigt, daß sie trotz der schweren Anfangskosten und trotzdem das Interesse in manchen Kreisen nicht nachhaltig war, doch ohne Schulden ein Jahr bestehen konnte. Darum empfehlen wir der ehrwürdigen Synode, mit der Herausgabe fortzufahren, da die Anfangskosten und Anfangsschwierigkeiten im zweiten Jahre nicht wiederkehren werden. Zudem haben wir gegründete Hoffnung, daß das Interesse an der Zeitschrift immer reger wird. Wenn von den 101 Brüdern, welche die Zeitschrift zwar nicht bestellt, aber doch angenommen haben, mehr als das von uns in Rechnung gebrachte Zehntel nobel genug sind, die Zeitschrift zu bezahlen, so werden wir dadurch in den Stand gesetzt, der mehrfach ausgesprochenen Beschwerde abzuhelfen, daß nämlich die Zeitschrift zu teuer sei. So lange die Unterschreiberzahl so bleibt, wie sie ist, *kann* nicht mehr geliefert werden, wie die Rechnung zeigt.

Hochachtungsvoll unterbreitet, der Ausschuß

Carl Hehl,
C. F. Kriete.

Punkt 2. Das Referat über Rechte und Pflichten der Laienvertretung wurde am Donnerstag nachmittag verlesen und besprochen und dann wurde beschlossen, dem Prof. F. Grether, D. D. für die gelieferte Arbeit den Dank der Synode auszusprechen. Das Referat soll in der Kirchenzeitung gedruckt und in 1000 Abzügen als Pamphlet mit den Verhandlungen verteilt werden.

Punkt 5. Prof. J. W. Großhüsch legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses für das Archiv der Synode.

Liebe Brüder!

Der Ausschuß kann berichten, daß der ihm vor einem Jahr gegebene Auftrag ausgeführt worden ist. Es sind verschließbare Blechbüchsen angeschafft worden, für jede Klassis eine und ein Schrank, in welchem dieselben aufbewahrt werden sollen. Der Schrank ist noch in Sheboygan, wird aber bei nächster Gelegenheit zum Missionshause transportiert werden. Die Auslagen für die Kästen betragen $8.45 und für den Schrank $15.00, im ganzen $23.45.

Achtungsvoll vorgelegt

J. W. Großhüsch,
J. J. Janett.

Punkt 6. 13. 19. 20. 21. Auf den Tisch gelegt bis über Klassikal-Verhandlungen verhandelt wurde, dann aufgenommen und miterledigt.

Punkt 8. Der Beschluß wurde angenommen.

Punkt 9. Es wurde kein Bericht vorgelegt.

Punkt 10. 11. 15. 16. 17 18. (7) 23 a. b. 24, 1. 26. An den Ausschuß über Klassikal-Verhandlungen verwiesen.

Punkt 14. Auf den Tisch gelegt bis der Ausschuß für Missionshaus-Fonds berichtete, dann aufgenommen und erledigt.

(An Stelle des abwesenden Pastor A. G. Gekeler wurde Past. G. D. Elliker zum Vorsitzer des Ausschusses erwählt.)

Punkt 18. 1—6. 8. An den Ausschuß für Publikation verwiesen.

Punkt 22. Wurde erledigt durch den Bericht über Gottesdienste.

Punkt 24, 2. 3. An den Ausschuß für Erziehung verwiesen.

Punkt 25. Lagen noch keine Berichte vor von den Delegaten mit Ausnahme von Past. F. W. Horstmeier, D. D.

Punkt 29. Der Ausschuß legte folgenden Bericht, vor welcher angenommen wurde.

Ihr Ausschuß hat sich einigemal versammelt und vorbereitende Schritte getan. Da jedoch die Staatsbibliothek von Wisconsin in dem Gebiete der Milwaukee Klassis liegt, so empfiehlt Ihr Ausschuß, daß die Synode diese Angelegenheit fallen läßt und der Milwaukee Klassis den Rat gibt, diese in die Hand zu nehmen.

Achtungsvoll unterbreitet

H. C. Nott,
Carl Hehl,
J. W. Großhüsch.

Artikel X.

Klassikal-Verhandlungen.

Der ständige Ausschuß über Klassikal-Verhandlungen legte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht vor, welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Klassikalverhandlungen.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Geehrte Väter und Brüder!

Ihrem Ausschuß sind die Protokolle aller Klassen eingesandt worden; er hat dieselben durchgesehen und möchte die Aufmerksamkeit Ehrw. Synode auf folgende Punkte lenken:

I. Unregelmäßigkeiten.

1. Milwaukee Klassis ernennt keinen Ausschuß für Verhandlungen der General Synode und führt doch einen Bericht eines Ausschusses über genannte Verhandlungen in ihrem Protokoll an. (S. 3).

2. Minnesota Klassis wählt nur einen Delegaten zur General Synode.

3. Nebraska Klassis führt die Namensunterschrift des Ausschusses über Klassikalverhandlungen unter dem Bericht nicht an.

4. Ursinus Klassis, a. gibt nicht an, ob die Sitzungen mit Gebet begonnen und geschlossen wurden. b. In dem Bericht über Synodal- und General Synodal-Verhandlungen sind nur Seitenzahl und Punkte angegeben, aber die betreffenden Gegenstände nicht genannt.

5. Missouri Klassis a. vertagt sich nach der Eröffnungspredigt, ohne fest zu stellen, ob sie beschlußfähig ist. b. Gibt bei der Aufnahme von Pastor W. Hinke nicht an, aus welcher Synoder er kommt, S. 2. c. Der Bericht des Ausschusses über Examination, Lizensur und Ordination fehlt in ihrem Protokoll; S. 15; ebenso der Beschluß der Klassis über den Bericht des ständ. Ausschusses für Erziehung. S. 19.

6. Chicago Klassis a. führt die Namen zweier Aeltesten aus einer Gemeinde an, ohne anzugeben, welcher Primarius und welcher Secundus ist. b. Randbemerkungen, S. 13 u. 17., sind zum Teil ordnungswidrig. c. Unter dem Bericht des ständ. Ausschusses über Gottesdienste, S. 3. und schriftliche Eingaben, S. 4., fehlen die Namensunterschriften der Ausschüsse, und der Bericht des ständ. Ausschusses über Examination, Lizensur und Ordination fehlt ganz. S. 13.

7. Süd Dakota Klassis gibt nicht an, ob die Sitzungen mit Gebet begonnen und geschlossen wurden.

8. Manitoba Klassis. In dem Protokoll dieser Klassis fehlt der Bericht des ständ. Ausschusses für Mission.

II. Gesuche, Anfragen und Mitteilungen.

1. Zions Klassis dankt der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens für die unermüdliche aber dennoch oft verkannte Arbeit. S. 17. P. 5.

2. Sheboygan Klassis hat auf ihr Gesuch um Erklärung der Schulstatistik keine Antwort von der Synode erhalten. S. 25. P. 5.

3. Indiana Klassis ersucht die Synode a. in Zukunft die Namensliste der zur Synode delegierten Aeltesten im Kirchenkalender zu verzeichnen, S. 21. b. ein Schema für einen einheitlichen Bericht der Pastoren an die Klassis und der Klassen an die Synode herzustellen und dieses Schema allen Predigern und Klassen zur Benutzung zu empfehlen.

4. Milwaukee Klassis macht Synode darauf aufmerksam, daß im Synodalprotokoll sich ein Druckfehler eingeschlichen hat betreffs des Datums der Sitzung der Milwaukee Klassis; nicht der 24., sondern 25. Mai, soll es heißen.

Chicago Klassis, a. S. 12. teilt Ehrw. Synode mit, daß die Klassis immer noch sehnsüchtiglich auf die Erklärung des ständ. Schreibers der Synode über Aeltestenvertretung wartet. b. Diese Klassis macht die Synode darauf aufmerksam, daß es der Hinweisung seitens der Synode auf Punkt 21, S. 14 des Protokolls von 1902 nicht bedurft hätte, wenn die Synode diesen Beschluß am ordnungsmäßigen Platze gefaßt hätte. S. 13. (Handelt sich um allgem. Synode). c. Chicago Klassis teilt Ehrw. Synde aufs freundlichste mit, daß sie keine Erlaubnis erteilt zu irgend welcher andern Veröffentlichung der kirchlichen Wohltätigkeit ihrer Gemeinden als zu der bisherigen im Synodalprotokoll, S. 20. P. 7. d. Chicago Klassis ersucht die Synode, irgendwelche Schritte zu tun, daß wenigstens der armen Missionsgemeinde in Chicago ihre volle versprochene Versicherungssumme ausgezahlt werde. S. 15. P. a. e. Diese Klassis ersucht die Synode der Gerechtigkeit wegen, dahin zu wirken, daß nicht nur die Prediger allein (deren Gehalt nicht oft erhöht wird), die Lohn- und Materialerhöhung auszugleichen haben, sondern daß der alte Prozentsatz beibehalten werde und 5 Prozent auf den Verkaufspreis solcher Bücher geschlagen werde. S. 20. P. 6. f. Endlich ersucht diese Klassis Ehrw. Synode, dafür zu sorgen, daß ihre wiederholten Beschlüsse in Bezug auf das frühere Schließen des Schuljahrs im Missionshaus nicht vergebens gefaßt, sondern auch ausgeführt werden.

6. Portland-Oregon Klassis teilt Ehrw. Synode mit, daß sie die Nachlässigkeit ihres letztjährigen, jetzt verschwundenen Schreibers bedauere, sehen aber keine Möglichkeit, das letztjährige Protokoll einzusenden, da es unvollständig ist.

7. Manitoba Klassis a. ersucht die Synode bei der General Synode ernstliche Vorstellungen machen zu wollen, die ungarische Mission in Kanada baldmöglichst und mit aller Energie in Angriff zu nehmen. b. Fragt diese Klassis die Synode ob es nicht ratsam wäre, um die ungeheuren Kosten zu verringern, jedes andere Jahr eine Delegaten-Synode abzuhalten. c. Fragt diese Klassis durch die Synode das Verlagshaus, ob nicht das große Gesangbuch ohne Noten für einen Dollar verkauft werden kann.

III. Beschwerden und Appellationen.

1. Ursinus Klassis beschwert sich bei der Synode, daß die Ehrw. Behörde der einheimischen Mission auf ihre Anfragen nicht antwortet.

IV. Verhandlungen über Synodalbeschlüsse.

1. Die Empfehlungen der Synode betreffs Unterstützung der Heidenmission und einheimischen Mission, des Missionshauses, des

Waisenhauses, Kirchbaufonds und Invalidenversorgung, wurden von allen Klassen berücksichtigt, teils durch Annahme, teils durch Notiznahme.

2. Betreffs der Frage der Synode an die Klassen, ob es nicht ratsam sei, Religionsberichte u. s. w. entweder gar nicht oder doch nur in sehr abgekürzter Form in der Kirchenzeitung erscheinen zu lassen, antworten die Klassen wie folgt:

a. Zions Klassis ist der Meinung, daß kurze Religionsberichte in der Kirchenzeitung erscheinen sollten.

b. Sheboygan Klassis nimmt die Empfehlung der Synode an, jedoch mit der Erklärung, daß die offiziellen Berichte unter keinen Umständen verkürzt werden sollten.

c. Nebraska Klassis wird ihre Wünsche, die zukünftige Gestaltung der Kirchenzeitung betreffend, dem Direktorium übermitteln.

d. Ursinus Klassis ersucht die Synode dahin zu wirken, daß die Religionsberichte und Statistiken der Klassen in einer Beilage zur Kirchenzeitung veröffentlicht werden.

e. Chicago Klassis möchte in Bezug auf Publikation klassikaler Berichte ihre vollste Freiheit gewahrt wissen.

f. Indiana und Manitoba antworten nicht. Milwaukee Klassis nimmt Notiz, Minnesota Klassis nimmt die Empfehlung an.

3. Nebraska Klassis ist durch die Erwiderung der Synode betreffs einer Unregelmäßigkeit im Protokoll der Klassis nicht überzeugt und beharrt bei ihrer Auffassung. S. S. 15 P. 3. Synodalverh. 1903.

4. Missouri - Klassis bleibt bei ihrer Behauptung, daß die Unterstützung des Waisenhauses, sowie Wohltätigkeit überhaupt nicht als Pflicht anzusehen ist, sondern aus Liebe und Dankbarkeit gegen Gott geschehe. (2 Kor. 9, 7). (S. Synod. Verh. S. 20, P. 5, oben, 1903).

b. Dieselbe Klassis will ihren Gemeinden die Erziehungssache erklären, ohne eine Predigt darüber zu halten. Synodal-Verhandl. S. 117, P. 2. a.

c. Betreffs der Beiwohnung der Aeltesten in der Sonntagsschule, (S. Verh. der Synode S. 117, III. 2.) beschließt diese Klassis: Wir fühlen uns nicht in der Lage, dies anzunehmen.

5. Süd Dakota Klassis beschließt betreffs Verbreitung van Kirchenzeitung, Lämmerhirten, Bücher vom Verlagshaus etc. Siehe Verhandlungen der Synode, S. 85, P. 1. 2., 4., 6., 8. Unsere Glieder und Gemeinden wünschen in der Kirchenzeitung einen gediegenen Inhalt zu finden und sind nicht befriedigt mit allerlei Geschichten und Erzählungen, sondern wollen daß darin mehr biblische Speise geboten werde — und die Klassis ist nicht gewillt, ihren Gemeinden widerwärtige Sachen zu empfehlen und aufzudringen." Soweit die Bücher im Verlagshaus zu haben

sind, die sie in den Gemeinden verbreitet wünschen, wollen sie dieselben von dort beziehen.

Den Lämmerhirten kann diese Klassis ihren Leuten nicht mehr empfehlen.

Hiermit sind die Punkte aus dem Bericht über Synodal Verhandlungen Pkt. 10. 11. 12. 13. 15. 17. 18. 19. 20. 21. 23 (P. 2). 24 und 26 erledigt.

V. Aufnahme, Entlassung, Examination, Lizenz und Ordination.

1. Zions Klassis entläßt die Studenten M. P. Schoepfle und F. W. Knatz an die Sheboygan Klassis.

2. Sheboygan Klassis nimmt auf Past. Wm. Rech von der Chicago Klassis und Past. H. W. Stienecker von der Süd Dak. Klassis; entläßt Past. E. Träger an die Chicago Klassis, entläßt Past. K. Hauser an die Indiana Klassis, Student Ed. Kielsmeier an die Portland Oregon Klassis. Sie nimmt auf die Studenten F. W. Knatz und Markus P. Schöpfle von der Zions Klassis, examiniert und lizensiert sie und entläßt Liz. F. W. Knatz an die Heidelberg Klassis der Central Synode. Sie examiniert und lizensiert die Studenten Frank Goetsch und Heinr. Theo. Vriesen, bestätigt einen Ruf an letzteren von der Van Dyne Pfarrstelle und ordiniert und lizensiert ihn. Sie entläßt Pastor Franz Aigner an die Erie Klassis der Central Synode. Nimmt auf die Zions Gemeinde in Pine Valley, Clark Co., Wis.

3. Indiana Klassis nimmt auf Past. C. H. Schöpfle von der St. Josephs Klassis, Ohio Synode, entläßt Past. H. Achtermann an die West New York Klassis der Deutschen Synode des Ostens. Sie nimmt auf bedingungsweise Pastor A. Hocker von der Ursinus Klassis, ebenfalls Pastor K. Hauser von der Sheboygan Klassis. Sie nimmt auf die Studenten: Wm. Strietelmeier und Karl Schröer und stellt sie unter ihre Aufsicht; entläßt Past. Paul Keller an die Toledo Klassis der Central Synode.

4. Milwaukee Klassis nimmt auf Past. E. R. C. Meyer von der Heidelberg Klassis der Central Synode. Sie nimmt auf Stud. Herm. Struebing und stellt ihn unter ihre Aufsicht.

5. Minnesota Klassis nimmt auf die Studenten Aug. Depping und A. G. Schmid und stellt sie unter ihre Aufsicht.

6. Nebraska Klassis nimmt auf Pastor Joh. Schweickhardt von der Erie Klassis der Central Synode.

7. Ursinus Klassis entläßt Past. A. Hocker an die Indiana Klassis und Pastor C. G. Zipf an die Portland Oregon Klassis.

7. **Ursinus Klassis entläßt Pastor A. Hocker an die Indiana Klassis und Pastor C. G. Zipf an die Portland Oregon Klassis.**

8. **Missouri Klassis nimmt auf Past. W. Hinke von**

der Philadelphia Klassis der Deutschen Synode des Ostens. Sie nimmt auf bedingungsweise Past. S. Romeis von der Chicago Klassis, nimmt auf Stud. Joh. Egger und stellt ihn unter ihre Aufsicht. Sie hebt auf die Suspension über Pastor O. Roerig und entläßt ihn an die Kongregationalisten Kirche; nimmt auf die Immanuels Gemeinde in Osceola, Custer Co., Okl. Ter.

9. Chicago Klassis entläßt Pastor Alex. Harsanyi an die Allegheny Klassis der Pittsburg Synode, nimmt auf Pastor Louis Hanarsi von Ungarn; ebenfalls Past. E. Traeger aus der Sheboygan Klassis und entläßt Past. Wm. Rech an die Sheboygan Klassis. Nimmt auf die ref. ungar. Missionsgemeinde in South Chicago.

10. Süd Dakota Klassis nimmt auf Pastor F. Heilert vom St. Louis Presbytery der Presbyterianischen Kirche, entläßt Pastor H. W. Stienecker an die Sheboygan Klassis, nimmt auf die neu organisierte Gemeinde in Herr, N. Dak.

11. Manitoba Klassis examiniert, lizensiert und ordiniert den Kandidaten Paul Koesling von Neu Dorf, Assa., Kan., nimmt auf die Gemeinden „Bethanien" und „Ebenezer" bei Pheasant Forks, Assa., Kan.

12. Portland Oregon Klassis nimmt auf Past. C. G. Zipf von der Ursinus Klassis; nimmt auf den Stud. Ed. Kielsmeier von der Sheboygan Klassis, examiniert, lizensiert und trifft Vorkehrung zu seiner Ordination. Sie nimmt auf die Studenten Pet. Shild und Eduard Wyß und stellt sie unter ihre Aufsicht.

VI. Zeit und Ort der nächsten Jahresversammlungen der Klassen und die Beamten der Klassen.

1. Zions Klassis versammelt sich in der Kirche der Ref. St. Peters Gemeinde zu Huntington, Ind., am 14. Juni 1905, abends acht Uhr.

Beamte: Past. C. H. Schneider, Präsident, Ossian, Ind.; Past. Geo. Grether, ständ. Schreiber, Decatur, Ind.; M. Kirsch, Schatzmeister, Decatur, Ind.

2. Sheboygan Klassis versammelt sich am 14. Juni 1905, abends halb acht Uhr, in der Kirche der Ref. Gemeinde zu Elmore, Wis.

Beamte: Past. Franz Grether, D. D., Präsident, Plymouth, Wis.; Past. D. W. Vriesen, D. D., Manitowoc, Wis., ständ. Schreiber; Past. O. Engelmann, Schatzmeister, South Kaukauna, Wis.

3. Indiana Klassis versammelt sich am Mittwoch, den 28. April 1905, abends halb acht Uhr, in der Ref. Zions Kirche zu Terre Haute, Ind.

Beamte: Past. E. Vornholt, Indianapolis, Ind., Präsident; Past. L. D. Baus, Indianapolis, Ind., ständ. Schreiber; Aelt. F. W. Welp, Lafayette, Ind., Schatzmeister.

4. Milwaukee Klassis versammelt sich am zweiten Donnerstag nach Pfingsten 1905, abends halb acht Uhr, in der Kirche der Ref. Gemeinde zu West Bend, Wis.

Beamte: Past. H. C. Nott, Milwaukee, Wis., Präsident; Past. C. J. Walenta, Reeseville, Wis., Schatzmeister; Past. C. Lienkämper, Wayne, Wis., ständ. Schreiber.

5. Minnesota Klassis versammelt sich am ersten Mittwoch nach Pfingsten 1905, abends halb acht Uhr, in der Ref. Zions Kirche zu Waukon, Jowa.

Beamte: Past. A. Muehlmeier, Klemme, Ja., Präsident; Past. J. G. Schmid, Mantorville, Minn., ständ. Schreiber; Past. J. Gatermann, Garner, Ja., Schatzmeister.

6. Nebraska Klassis versammelt sich am ersten Donnerstag mit Vollmond, nach Pfingsten, den 15. Juni 1905, abends acht Uhr, in der Ref. Immanuels Gemeinde zu Sutton, Clay Co., Neb.

Beamte: Past. J. Arnold, Lincoln, Neb., Präsident; Past. W. Bonekemper, Sutton, Clay Co., Neb., ständ. Schreiber; Past. K. Iffert, Norfolk, Neb., Schatzmeister.

7. Missouri Klassis versammelt sich am 15. Juni 1905, abends halb acht Uhr, in der Kirche der Ref. Schönfeld Gemeinde zu Millard, Barton Co., Kans.

Beamte: Past. A. Bolliger, Cosby, Andrew Co., Mo., Präsident; Past. C. Jäkel, Potsdam, Mo., ständ. Schreiber; Aelt. Jac. Schneider, Cosby, Andrew Co., Mo., Schatzmeister.

8. Ursinus Klassis versammelt sich am ersten Donnerstag im Juni 1905, abends acht Uhr, in der Kirche der Ref. Gemeinde zu Wheatland, Jowa.

Beamte: Past. E. E. Grünstein, Monticello, Ja., Präsident; Past. G. J. Zenk, Schaller, Ja., ständ. Schreiber; Past. S. Elliker, Jr., Marengo, Ja., Schatzmeister.

9. Chicago Klassis versammelt sich am ersten Donnerstag nach Pfingsten 1905, abends halb acht Uhr, in der Dritten Ref. Friedens Kirche zu Chicago, Ill.

Beamte: Past. J. Traeger, 1338 Wellington Str., Chicago, Ill., Präsident; Past. Paul Traeger, Ridott, Ill., ständ. Schreiber; Past. Wm. C. Zenk, Pearl City, Ill., Schatzmeister.

10. Süd Dakota Klassis versammelt sich am ersten Mittwoch nach Pfingsten, den 16. Juni 1905, abends acht Uhr, in der Kirche der Ref. Bethanien Gemeinde zu Scottland, S. Dak.

Beamte: Past. H. Treick, Scottland, S. Dak., Präsident; Past. J. F. Jungeblut, Eureka, S. Dak., ständ. Schreiber; Past. F. A. Rittershaus, Menno, S. Dak., Schatzmeister.

11. Manitoba Klassis versammelt sich am ersten Mittwoch nach Pfingsten 1905, abends acht Uhr, in Winnipeg, Can.

Beamte: Past. Wm. Hansen, Altona, Man., Can., Präsident; Past. H. Heinemann, 392 Alex Ave., Winnipeg, Can., Schreiber; Past. G. Hoffmann, Hyde, Grenfell, Assa., Can., Schatzmeister.

12. Portland Oregon Klassis versammelt sich am Donnerstag nach Pfingsten 1905, abends acht Uhr, in der Ref. Kirche zu Salem, Oregon.

Beamte: Past. G. Hafner, 92 10. Str., Portland, Oregon, Präsident; Past. C. G. Zipf, Albany, Oregon, ständ. Schreiber; Aelt. H. Bohlmann, 46 9. Str., N. Portland, Oreg., Schatzmeister.

Achtungsvoll vorgelegt

G. D. Elliker,
S. H. Opfer,
J. Gaenge.

Beschlüsse der Synode darüber:

I. 1. 2. 3. 4 a b. 5 a b c. 6 a b c. 7. 8 wurden angenommen.

II. 1. 2. 3 a. 4. 6. wurden angenommen. Für P. 3a wurde ein Ausschuß ernannt, bestehend aus den Pastoren E. Vornholt, L. D. Baus und Aeltester P. Nutz, welcher versuchen soll auf angegebene Weise auch für die Aeltesten ermäßigte Fahrpreise zu erlangen für die Zukunft.

Für Punkt 3 b wurde ebenfalls ein Ausschuß ernannt um ein Schema auszuarbeiten und besteht der Ausschuß aus den Pastoren E. Vornholt, C. Schneider und E. G. Krampe.

Punkt 5 a erledigt, b Notiz genommen.

c. Einem Spezial Ausschuß überwiesen, welcher folgenden Bericht einreichte, welcher angenommen wurde.

Bericht des Spez. Ausschusses, Statistik der wohltätigen Gaben betreffend.

Liebe Brüder!

Ihrem Ausschuß wurde die Angelegenheit betr. die Veröffentlichung der Gaben für wohltätige Zwecke überwiesen. Wir empfehlen folgendes zur Beschlußnahme:

Da es allem Anscheine nach unmöglich ist, eine genaue Darstellung der Gaben unserer Gemeinden für wohltätige Zwecke zu Stande zu bringen, und infolgedessen die auf den jetzt erhältlichen Darstellungen basierten Vergleichungen notwendigerweise ungerecht und irreführend sind so sei beschlossen:

1) Daß wir keine Veröffentlichung vergleichender Tabellen über die Wohltätigkeit unserer Gemeinden billigen, es sei denn, daß dieselbe auf besondern Auftrag dieser Synode veranstaltet wird;

2) daß wir es bei der bisherigen üblichen Veröffentlichung der wohltätigen Gaben unserer Gemeinden in der Kirchenzeitung und im Synodalprotokoll bewenden lassen.

Achtungsvoll

Carl Hehl,
J. Hauser,
Aelt. H. Kiesau.

d. Wurde an den Ausschuß für Versicherung verwiesen.

e. 7 c. Wurde an den Ausschuß für Publikation verwiesen.

f. Wurde an den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.

7 a. Wurde an den Ausschuß für Mission verwiesen.

b. An einen Spezialausschuß verwiesen, welcher folgenden Bericht einreichte, welcher angenommen wurde.

Bericht des Spezialausschusses für Synodal Vertretung.

Ihr Ausschuß ist zu der Ueberzeugung gelangt, daß es weder ratsam noch zweckdienlich wäre, in der bisherigen Vertretungsweise der Synode eine Veränderung eintreten zu lassen, zumal wie bekannt, unsere allgemeine Ordnung eine Vertretung durch Delegaten vorschreibt.

W. F. Horstmeier,
W. H. Schrör,
C. Snell.

III. 1. An den Ausschuß für Mission verwiesen.

IV. 1. 4 b wurden angenommen; 2. 5. an den ständigen Ausschuß für Publikation verwiesen; 3 für erledigt erklärt; 4 a. c. Notiz genommen.

V. Nach Berichtigung wurden sämtliche Punkte angenommen.

VI. Sämtliche Punkte wurden angenommen.

Artikel XI.

Korrespondenz mit Schwester-Synoden.

1. Offizieller Empfang der Delegaten.

Gemäß festgesetzter Tagesordnung fand derselbe am Donnerstag und Freitag vormittag statt, nämlich am erstgenannten Tage wurde dem Pastor J. F. Stauffer, Delegat der Inland Synode, Gelegenheit gegeben, der Synode die Grüße und Segenswünsche seiner Synode zu übermitteln und wurde seine Ansprache vom Präsidenten, Past. H. C. Nott, auf angemessene Weise beantwortet. Dasselbe geschah am Freitag durch den Vize Präsidenten, Pastor H. Treick, nachdem Pastor H. Otte als Delegat der Central Synode zur festgesetzten Zeit die Synode angeredet hatte. Während die Ansprachen der Delegaten beantwortet wurden, erhoben sich die Synodalen von ihren Sitzen.

---

2. Bericht des Delegaten zur Inland Synode.

Unterzeichneter berichtet achtungsvoll, daß er dem Auftrage der Ehrw. Synode des Nordwestens nachgekommen ist und dieselbe bei der Inland Synode zu Lisbon, Ja., im Jahre 1903 durch persönliches Zugegensein vertreten hat. Ihr Vertreter wurde von genanntem Körper in sehr brüderlicher Weise aufgenommen und demselben bald nach seiner Ankunft Gelegenheit gegeben, in einer Ansprache die brüderlichen Grüße und Segenswünsche unserer Synode zu übermitteln, die dann auch vom Vorsitzer jenes Körpers auf eine ebenso brüderliche und herzliche Weise erwidert wurde. Unterzeichneter nahm während des Donnerstags und am Freitag vormittag an allen Sitzungen und Beratungen Anteil. Die Reisekosten im Betrage von $10.00 sind vom Schatzmeister unserer Synode erstattet worden.

Achtungsvoll unterbreitet
W. F. Horstmeier.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für Korrespondenz mit Schwester-Synoden legte folgenden Bericht vor, welcher als Ganzes angenommen wurde.

Ihrem Ausschuß wurde ein Protokoll der Inland Synode vorgelegt. Von der Central Synode, der Deutschen Synode des Ostens und der Ohio Synode liegen keine Protokolle noch Beschlüsse vor, wohl aus dem Grunde, daß die Sitzungen unserer Synode dieses Jahr mit denen der ersten beiden fast zusammenfällt und die letztere den angebahnten Delegatenwechsel noch nicht begonnen hat. Aus dem einen Dokument der Inland Synode ist kein Punkt hervorzuheben und hat ihr Ausschuß deshalb weiter nichts zu berichten.

Achtungsvoll, Ihr Ausschuß
E. Vornholt,
F. Maurer.

Punkt 1 aus dem Bericht über Synodalverhandlungen wurde vom Tisch aufgenommen und dann festgestellt, daß darüber von den Schwester Synoden noch kein Bericht vorlag.

Artikel XII.

Examination, Lizensur und Ordination.

Der Ausschuß für diesen Gegenstand legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde:

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihr Ausschuß berichtet achtungsvoll, daß ihm keine Arbeit zugewiesen wurde.

Der Ausschuß:
A. C. Pretzer,
C. G. Zipf,
J. Schneider.

Artikel XIII.

Religion und Statistik.

Der Vorsitzer des ständigen Ausschusses für Religion und Statistik reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und angenommen wurde:

Bericht über Religion und Statistik.

Geliebte Brüder in Christo!

Wie einst das alttestamentliche Volk des Herrn in zwölf Stämme eingeteilt war und der Heiland diesem entsprechend zwölf Apostel aussandte in seine Ernte, so besteht unsere Synode aus zwölf Klassen. Diese sind verschieden unter einander, wie die Apostel des Herrn Jesu, nach Temperament und Charakter und ihre respekti-

ven Arbeitsfelder unterscheiden sich von einander durch mancherlei Eigentümlichkeiten, aber sie bilden e i n Volk und sie treiben e i n Werk. Sie erzählen uns in ihren Berichten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen im Werk des Herrn und w a s sie uns mitteilen, entspricht so recht eigentlich der Schilderung, welche der Dichter von der Gemeinde Christi gibt, wenn er sagt:

> Wer ist der Braut des Lammes gleich,
> Wer ist so arm und wer so reich,
> Wer ist so häßlich und so schön,
> Wem kann's so wohl und übel gehn?
> Lamm Gottes, Du und Deine selge Schar
> Sind Menschen und auch Engel wunderbar.

Dieser seltsame Widerspruch kommt daher, daß die Kirche Jesu Christi auf Erden eine Doppelnatur hat, eine göttliche und eine menschliche, eine heilige und eine unheilige.

Sie ist eine „G e m e i n s c h a f t d e r H e i l i g e n", das g l a u b e n wir und bekennen es kühn in unserem Glaubensbekenntnis, anderseits ist sie aber auch eine Gemeinschaft von Unheiligen, das s e h e n wir und müssen es oft schmerzlich erfahren. Die Kirche ist nicht eine menschliche, sondern eine göttliche Stiftung, gegründet durch den Heiligen Geist auf den unbeweglichen Grund und Eckstein unserer Seligkeit, Jesum Christum. Aber der Herr baut sein Reich auf Erden mit und unter unvollkommenen, sündigen Menschen, deren Wissen und Weissagen Stückwerk ist, und deren beste Werke unvollkommen und mit Sünden befleckt sind.

Je nachdem man nun die göttliche oder die menschliche Seite ins Auge faßt, wird man die „Braut des Lammes" darum „reich und schön" oder „häßlich und arm" finden, und je nachdem das Göttliche oder das Menschliche in ihr zur Geltung und Ausgestaltung kommt, wird es ihr „wohl" oder übel ergehen.

Wir wollen versuchen, das, was uns die zwölf Klassen darüber berichten, in möglichst übersichtlicher Weise zusammen zu stellen.

Aeußeres Wohlergehen.

Im ganzen berichten unsere Klassen Wachstum und Gedeihen, sodaß unsere Synode sich um 2 Prediger, 3 Gemeinden und 855 Gemeindeglieder vermehrt hat. Zwei Klassen dagegen berichten eine Abnahme an Gliederzahl, nämlich die Milwaukee und die Ursinus Klassis, lassen jedoch, weder aus ihren Berichten noch Zahlrubriken in der Statistik klar ersehen, woher diese Abnahme kommt.

Besonders erfreulich ist es zu vernehmen, daß die Zahl der theologischen Studenten um 15 gestiegen ist. Die Bemühung in dieser Richtung ist also nicht ganz vergeblich gewesen; sie sollte jedoch fortgesetzt werden, denn noch immer ist die Zahl zu gering im Verhältnis zu den wachsenden Bedürfnissen der Kirche. Darum „Bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende."

Neubauten und Verbesserungen.

Die Gaben für den eigenen kirchlichen Haushalt sind um $34,-437 größer als im vergangenen Jahr. Zum Teil hat dies seine Ursache darin, daß wieder eine Anzahl neuer Kirchen, Schulen und Pfarrhäuser errichtet und andere umgebaut und verbessert wurden. In anderen Gemeinden wurde die Kirchenschuld abgetragen oder das Pfarrgehalt erhöht.

So berichtet die Zions Klassis die Erbauung einer schönen Kirche in Huntington, Ind., eines Sonntagsschulgebäudes der St. Johannes Gemeinde in Fort Wayne, Ind., den Angriff eines Neubaus der Kirche in Garrett, Ind., Verbesserungen an der Pfarrwohnung in Magley, Ind., die Tilgung der Gemeindeschuld in Berne, Ind., und in andern Gemeinden, deren Namen nicht genannt werden.

Die Sheboygan Klassis berichtet: „Eine neue Kirche ist gebaut worden, eine Gemeinde hat eine Predigerwohnung gekauft, eine andere steht im Begriff, eine Schule aus der alten Predigerwohnung zu machen und ein neues Haus für ihren Pastor zu bauen. Zwei Gemeinden haben sich eine Glocke angeschafft." Auch berichtet sie von etlichen Gemeinden, die ihre Gemeindeschuld abgetragen oder doch verringert haben. Die Manitoba Klassis berichtet die Erbauung einer neuen Kapelle und die Gründung zweier neuen Gemeinden.

Die Ursinus Klassis berichtet: „Der Erfolg im Zeitlichen ist ein zufriedenstellender und bekundet ein gedeihliches Wachstum. Veränderungen und Verbesserungen am Eigentum wurden gemacht und für den Unterhalt der Prediger wurde hinreichend gesorgt. Ebenso erwähnt die Chicago Klassis den Umbau einer Pfarrwohnung und die Missouri Klassis die Errichtung eines neuen Gotteshauses und einer Pfarrwohnung, ohne jedoch die betreffenden Gemeinden zu nennen.

Die Süd Dakota Klassis konnte einige neue Missionsfelder in Angriff nehmen und einen zweiten Reisemissionar anstellen und die Portland Oregon Gemeinde sieht mit Freuden eine zweite Gemeinde entstehen.

Christliche Wohltätigkeit.

Ueber diese rege Tätigkeit für den eigenen kirchlichen Haushalt kann man sich um so mehr freuen, weil die Liebesgaben infolge dessen nicht etwa ab-, sondern im Gegenteil noch zugenommen haben. Im ganzen wurden in diesem Jahr $23,535.00 für wohltätige Zwecke gegeben. Wenn wir aber diese Summe auf die einzelnen Glieder verteilen, so kommt auf je ein Glied nur etwa 90 Cts., während sich die Durchschnittsgabe für diesen Zweck im letzten Jahre auf etwas mehr als einen Dollar belief; also immer noch eine verhältnismäßig geringe Durchschnittsgabe.

Kirchenbesuch und Gebrauch der Gnadenmittel.

Obgleich sich die meisten Klassen befriedigend aussprechen über den Besuch der Gottesdienste und die Teilnahme am heiligen Abendmahl, so ergibt sich doch aus unserer Statistik die betrübende Tatsache, daß mehr als 7000 Glieder im Lauf dieses Jahres nie an den Tisch des Herrn getreten sind. „Darum sind also noch so viele Kranke und Schwache unter uns und ein gut Teil schlafen." 1 Kor. 11, 30.

Bibelstunden und Familienandachten

finden nur wenig Erwähnung in den Berichten, erweisen sich aber als segenbringende Einrichtungen, wo sie noch gehalten werden. Möchte doch noch mancher Familienvater das Gelöbnis ablegen: „Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen" und solches auch beweisen durch tägliche Hausandacht.

Einen sehr betrübenden Eindruck macht es, daß wieder so viele Glieder von der Liste gestrichen werden mußten, weil sie alle Pflichten gegen die Gemeinde vernachlässigten und daß in sieben Fällen gar das schwerste Maß der Kirchenzucht, nämlich Ausschluß aus der Gemeinde verhängt werden mußte. Dadurch, daß dürre Aeste von einem Baume abgeschnitten werden, wird der Baum selbst zwar nicht geschwächt, sondern im Gegenteil, er wird gestärkt und in den Stand gesetzt, um so eher neue Zweige anzusetzen. Ernst aber ist diese Handlung im Hinblick auf die Glieder, die sich so selber lossagen vom Volk des Herrn und aus dem Bund Gottes und seiner Gemeinde ausschließen. Möchte der Gedanke, daß der Herr ihre Namen auch aus dem Buch des Lebens austilgen muß, wenn sie sich nicht bessern, sie heilsam erschrecken und sie zur Besinnung und zur Umkehr bringen.

Amtsjubiläums- und Stiftungsfeste.

Zwei Klassen war es vergönnt, in diesem Jahre schöne Jubiläumsfeste zu feiern, nämlich der Sheboygan Klassis ihr fünfzigjähriges und der Missouri Klassis ihr fünfundzwanzigjähriges Stiftungsfest. Ebenso durften eine Anzahl Prediger ihr Amtsjubiläum feiern, nämlich die Brüder F. Grether, J. W. Großhüsch ihr fünfundzwanzigjähriges, Bruder E. A. Fünfstück sein vierzigjähriges und H. A. Muehlmeier, D. D., sein fünfzigjähriges.

Heimsuchungen und Sterbefälle.

Während so die einen schöne Feste feiern konnten, wurden andre in eine schwere Leidensschule oder gar dunkle Trübsalswege geführt.

So brach über die Friedensgemeinde in Chicago plötzlich eine schwere Heimsuchung herein, indem ihre Kirche gänzlich durch Feuer zerstört wurde. Zwei ältere Prediger in der Sheboygan und zwei junge in der Indiana Klassis wurden durch Krankheit genötigt, ihr Amt niederzulegen und sich in die Stille zurückzuziehen.

Die Familien mehrerer Pastoren und Aeltesten wurden in dunkle Trübsalsnächte versetzt. Die Aeltesten August Hausohn und Fritz Peters, die Gattin des Aeltesen Karl Köser, ein Sohn des Aeltesten Hunsiker, die Gattin der Pastoren J. Stucki, S. Elliker, Sr., und J. J. Janett, die Pastoren F. R. Schwedes, W. Scheele und E. Rusterholz haben ihren Pilgerlauf vollendet und sind vom Herrn abberufen worden.

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden, dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen: Der Herr hat Großes an ihnen getan."

Achtungsvoll unterbreitet

H. C. Nott,
W. Diehm,
Aeltester F. Schmahl.

(Anmerkung: Statistik siehe am Ende des Protokolls.)

Artikel XV.

Wissenschaftliche und theologische Anstalten, Missionshaus.

Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses,

an die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Central Synode und die Deutsche Synode des Ostens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten für das Schuljahr 1903—1904.

„Des Herrn Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiß." Psalm 33, 4.

Mit diesem kurzen aber vielsagenden Worte des Psalmisten möchte die Verwaltungsbehörde des Missionshauses ihrem diesjährigen Bericht an die Ehrw. Synoden gleichsam das Gepräge geben. Es soll vor allen Dingen ein auf die mannigfachen Erfahrungen gegründetes Bekenntnis sein. Um der lautern Predigt des Wortes Gottes willen ist unser Missionshaus einst gegründet worden im Glauben an die göttlichen Verheißungen; durch das Wort der Wahrheit ist die Anstalt von ihrem Entstehen an bis zur Gegenwart erhalten, geleitet und erweitert worden; aus dem Worte der Wahrheit haben diejenigen stets ihre Kraft geschöpft und empfangen, die in und an der Anstalt gearbeitet haben; das Wort der Wahrheit, wie es in den göttlichen Zusagen uns geoffenbart ist, lud immer wieder ein zum gläubigen Gebet in Jesu Namen für die Anstalt. Unsere Prophetenschule lebte tatsächlich vom Worte Gottes, wie sie auch stets ausschließlich auf dasselbe angewiesen war. Mochten die äußern Verhältnisse sich gestalten wie sie wollten, unser Missionshaus war und blieb bis heute abhängig vom Worte der Verheißung,

ungleich manchen andern ähnlichen Anstalten. Brachte diese seine Stellung auch manche Sorge mit sich und ließ einen Ueberfluß an Geldmitteln nie zu, so mußte und durfte doch stets das Bekenntnis abgelegt werden: „Wir haben nie Mangel gehabt." Stets hat der Herr die Gebete seiner Kinder in Gnaden erhört und zur rechten Zeit seine Hilfe gesendet.

Das vorangestellte Psalmwort soll uns aber auch ein Wegweiser, eine Mahnung und Aufmunterung sein für die Zukunft. In einer Zeit, da viele kirchliche Anstalten reich mit Geldmitteln ausgestattet und mit allen nur möglichen Bequemlichkeiten eingerichtet werden und man auf die äußern Erscheinungen und Einrichtungen so zu sagen den Hauptwert legt und der allmächtige Dollar die Hauptrolle spielt, da ist für uns die Gefahr nicht ausgeschlossen, in Anbetracht unserer einfachen Verhältnisse und Einrichtungen den Mut sinken zu lassen und aus der bisherigen Stellung der Abhängigkeit von Gottes Verheißung heraustreten zu wollen. Das macht es notwendig, immer wieder darauf hinzuweisen, daß diese Stellung eben doch nach Gottes Wort die allein richtige sei und daß es für eine Anstalt, in welcher Prediger des Evangeliums herangebildet werden, einen reicheren und sicherern Fonds überhaupt nicht geben kann, als die göttliche Zusage und eine gläubige betende Gemeinde, welche dem Worte glaubt und darnach handelt. Diese Tatsache aber gerade schließt in sich, daß den Gemeinden von Zeit zu Zeit die Bedürfnisse der Anstalt zur Kenntnis gebracht und die Glieder ernstlich und dringend ermahnt werden, ihrer heiligen Verpflichtung der Dankbarkeit betend und gebend zu gedenken. Des Herrn Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiß. Wer sollte im Lichte dieses Wortes noch zweifelnd zagen? Hier ist wohl die Bitte am Platz: Herr stärke uns den Glauben an Deine Verheißung.

Genauer aufs Einzelne eingehend mögen folgende Mitteilungen gemacht werden:

Zum Preise unsers treuen Bundesgottes kann die Verwaltungsbehörde mit inniger Dankbarkeit auf das vergangene Schuljahr zurückblicken; die freiwilligen Gaben aus unsern Gemeinden sind unserer Anstalt in vermehrtem Maße zugeflossen, wie aus folgenden Mitteilungen zu ersehen ist, welche zugleich eine Darstellung der gegenwärtigen Finanzlage des Missionshauses sind. Es mag hier beigefügt werden, daß die berichteten Einnahmen nur die Zeit von elf Monaten umfassen.

Einnahmen:

Für die allgemeine Kasse gingen ein. . .	$12748.11	
Für die Dampfheizung	1692.35	
Für den Bettenfonds	597.00	
Geborgt wurden auf Noten.	1000.00	
Aus der Kasse des Hausvaters genommen .	333.51	
		$16,370.97

Ausgaben:

Allgemeine Kasse	$12708.98
Dampfheizung	2924.86
Für Betten	680.00
	$16,331.84

Kassenbestand am 1. Juni 1904 . . . . $39.13

Aus dieser Darstellung ist ersichtlich, daß die Einnahmen für Dampfheizung und Betten um $1333.51 zu gering gewesen sind und zwar fehlen für den Bettenfonds $83.00 und für die Dampfheizung $1250.51. Dieser Fehlbetrag wurde gedeckt durch ein Anleihen von $1000.00 und einen Vorschuß aus der Kasse des Hausvaters im Betrage von $333.51. Beide Summen sollten sobald als möglich gesammelt und zurückbezahlt werden.

Außer diesen Verpflichtungen sind noch Rechnungen zu bezahlen im Betrage von $653.88, welche in die nächste Jahresrechnung kommen werden.

Die in die Hände der Verwaltung gelegten Gelder wurden nur für wirkliche Bedürfnisse der Anstalt verausgabt und in allen Dingen wurde die nötige Sparsamkeit beobachtet. Die neue Heizeinrichtung hat sich vorzüglich bewährt und gab im letzten außerordentlich kalten Winter volle Befriedigung in jeder Beziehung. Auch der im letzten Herbst bei der Scheune erbaute Silo erwies sich als eine vorteilhafte Einrichtung in Verwertung und Verwendung des Futters für den Viehstand auf der Missionshausfarm.

Die Behörde ladet die Ehrw. Synoden ein, mit ihr dem Herrn für seine leiblichen und geistlichen Segnungen, mit welchen er unser Missionshaus im abgelaufenen Jahre so reichlich gesegnet hat, zu danken und ersucht sie, es auch nicht zu unterlassen, die Glieder der Kirche darauf aufmerksam zu machen, daß es notwendig ist, daß dieselben in ihrem Gott gefälligen Beten und Geben für unsere Predigerschule nicht nur fortfahren, sondern zunehmen und ganz besonders sie darauf hinzuweisen durch geeignete Beschlüsse und durch das Mittel unserer Zeitschriften, daß für Dampfheizung und Betten noch $1333.51 fehlen und für laufende Rechnungen noch $653.88 unbezahlt sind. Dem treuen und barmherzigen Bundesgott, der reich ist über alle, die ihn anrufen, des Wort wahrhaftig ist, der unsere Bedürfnisse kennt und Gebete erhört, sei Lob und Ehre und Dank in Ewigkeit. Anschließend an obigen Bericht übermittelt die Verwaltungsbehörde den Ehrw. Synoden noch folgende Beschlüsse aus ihren bei ihrer letzten Versammlung gepflogenen Verhandlungen:

Indem Prof. H. A. Mühlmeier, D. D., eine Erklärung gemacht, daß es ihm lieb wäre, wenn ihm eine Erleichterung der Arbeit gegeben würde, sowie seine Uebereinstimmung erklärt mit einer ausgesprochenen Ansicht der Behörde bezüglich Teilung der Professur, die er bis jetzt bekleidet, wurde

1. einstimmig beschlossen, die Professur der Dogmatik von der Professur der praktischen Theologie und dem Amte des Inspektors zu trennen.

2. Beschlossen, Dr. H. A. Mühlmeier die Stelle des Inspektors und die Professur für praktische Theologie zu übertragen.

3. Beschlossen, die Stelle des Professors für systematische Theologie für vakant zu erklären, aber Dr. H. A. Mühlmeier zu ersuchen, diese Stelle auszufüllen bis ein Professor dafür erwählt ist.

4. Beschlossen, diese Beschlüsse den Ehrw. Synoden zur Bestätigung vorzulegen.

Schließlich wird den Ehrw. Synoden mitgeteilt, daß die Amtszeit folgender Behördeglieder abgelaufen ist:

In der Synode des Nordwestens Pastor J. J. Janett, in der Central Synode Aeltester H. W. Tüchter, und in der Synode des Ostens Pastor M. Bachmann, D. D.

Achtungsvoll vorgelegt im Namen der Verwaltungsbehörde,

J. J. Janett, Vorsitzer.

Spezialbericht der Verwaltungs Behörde des Missionshauses

an die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Central Synode und die Deutsche Synode des Ostens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Im Herrn geliebte Brüder!

Die Verwaltungsbehörde des Missionshauses findet sich veranlaßt in folgender wichtigen Angelegenheit den Ehrw. Synoden einen besondern Bericht zu erstatten.

Um es möglich zu machen, das sog. Dietz und Breit Vermächtnis im Betrage von $15,000.00, dessen Verwendung an gewisse Bedingungen geknüpft ist, zum Besten des Missionshauses verwenden zu können, hat die Ehrw. Deutsche Synode des Ostens der Verwaltungsbehörde des Missionshauses das Anerbieten gemacht, das Kapital jenes Vermächtnisses in den Dienst des Missionshauses zu stellen und zwar unter der Bedingung, daß den Bedingungen des Testaments entsprochen werde, nämlich, daß das genannte Kapital zur Fondierung eines theologischen Lehrstuhls der Deutschen Synode des Ostens Verwendung finde. Die Verwaltungsbehörde hat bei ihrer Versammlung im Oktober 1903 diese Sache in ernste Beratung gezogen und dann einstimmig beschlossen: das von der Synode des Ostens gemachte Anerbieten mit Dank anzunehmen und einen Ausschuß zu ernennen, welcher über allfällig nötige Veränderungen der Konstitution des Missionshauses beraten und der Behörde Bericht erstat-

ten resp. Vorschläge machen soll. Dieser Ausschuß legte der Behörde bei ihrer Sitzung im Juni 1904 folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde:

Ihr Ausschuß berichtet, daß die Einführung eines neuen Artikels in der Konstitution des Missionshauses nötig erscheint, um einer oder zwei Synoden, durch welche eine Professur fundiert werden mag, die Gelegenheit zu geben, den betreffenden Professor zu erwählen.

Wir empfehlen die Konstitution durch folgenden Artikel zu ergänzen:

Artikel V, Par. 27, b. „Wenn eine Synode oder zwei miteinander, zusammen aus ihren eigenen Mitteln eine Professur des theologischen Seminars im Missionshause genügend fundieren, so soll diese Synode oder zwei zusammen das Recht haben, den betreffenden Professor zu erwählen. Solche Wahl muß den andern Synoden sofort amtlich mitgeteilt werden und der so erwählte Professor soll sobald wie möglich nach der vorgeschriebenen Ordnung in sein Amt eingeführt werden, es sei denn, daß zwei der am Missionshause beteiligten Synoden sich gegen diese Wahl erklären. Eine solche Erklärung aber darf nicht später als drei Monate nach der Wahl erfolgen. Ein so erwählter Professor steht, wie die andern, unter der Aufsicht der Visitations-Behörde des Missionshauses."

Die Verwaltungsbehörde ersucht die Ehrw. Synoden um ihre Zustimmung zu obigen Beschlüssen resp. um Bestätigung der Annahme des Anerbietens der Deutschen Synode des Ostens und des vorgeschlagenen Zusatzes zur Konstitution des Missionshauses.

Im Namen der Behörde, vorgelegt vom Vorsitzer,

J. J. Janett.

Missionshaus im Juni 1904.

Jahresbericht der Visitationsbehörde

an die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Central Synode und die Deutsche Synode des Ostens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Freudig bewegten und dankbaren Herzens kann Ihre Behörde über unsere Lehranstalt an die Synoden berichten. Gott hat über dieselbe im verflossenen Schuljahr gnädiglich und segnnd gewaltet, den Professoren und Studenten mit geringen Ausnahmen Gesundheit und Kraft verliehen zum Lehren und Lernen, die Herzen und Hände in der Kirche geöffnet zur freigebigen Unterstützung, die alten Freunde uns erhalten und neue uns erweckt und eine Anzahl neuer Studenten und Zöglinge uns zugeführt, so daß wir uns bewegt fühlen seinen Namen zu preisen und vor

Ihm zu bekennen: „Herr wir sind zu gering der Barmherzigkeit die Du an uns getan hast."

Es ist fleißig gearbeitet worden in unserer Anstalt in dem verflossenen Jahre. Die Einrichtung der neuen Kurse brachte den Lehrern mehr Arbeit, hat aber dem Missionshause mehrere Studenten zugeführt, von denen einige sich bereits entschlossen haben, für das heil. Predigtamt zu studieren. Unsere Studenten und Zöglinge haben es auch an Fleiß nicht fehlen lassen, wie aus ihren Zeugnissen und ihrer Prüfung vor der Visitationsbehörde hervorging.

Das Betragen der Studenten wird von der Fakultät als „recht gut" berichtet. Besondere Disziplinar-Fälle sind nicht vorgekommen. Durch Andachten und Gottesdienste sowie durch Privat-Seelsorge bemühen sich der Inspektor und die Lehrer die Studenten immer mehr zur seligmachenden Erkenntnis unsers Herrn Jesu Christi zu leiten, sie im Glauben tiefer zu gründen und zur völligen Herzenshingabe an den Herrn zu führen. Von der Schwierigkeit in der Lösung dieser ihrer Aufgabe bemerkt die Fakultät in ihrem Bericht an die Behörde das Folgende: „Es ist keine leichte Sache eine Schar junger Männer Tag für Tag in ihren Studien zu leiten, in ihrem Wandel zu beraten um sie so in der Wahrheit zu gründen, daß sie nicht mit hineingerissen werden in den Strudel des Skeptizismus der die ganze Kirche zu verschlingen droht. Wiederum ist es schwer, sie vor dem anderen Extrem zu bewahren und zu verhüten, daß sie engherzige Menschen werden, die zu frühe mit ihrem Studium und Forschen abschließen und geistig verkümmern, dabei aber doch in ihrer vermeintlichen Rechtgläubigkeit alle anderen verdammen die nicht völlig mit ihnen übereinstimmen." — Daß der Fakultät Bemühungen in dieser Beziehung nicht vergeblich sind, daß ein gesunder christlicher Geist in unserer Anstalt obwaltet, wird bezeugt durch das Verhalten unserer Schüler, durch ihre brüderliche Gemeinschaft untereinander, durch ihre Erbauungs- und Betstunden, sowie durch ihre blühende Missions-Verbindung, durch welche reges Interesse für die Bestrebungen und Arbeiten des Reiches Gottes in der Nähe und Ferne geweckt wird.

Der Gesundheitszustand in unserer Anstalt war im allgemeinen befriedigend. Ein Fall von Diphtheritis veranlaßte die Verlängerung der Weihnachtsferien um einige Tage. Eine Zeit lang herrschte die Grippe, so daß mehrere an ihrer Arbeit gehindert wurden. Vier Zöglinge mußten wegen Krankheit beurlaubt werden und konnten während des laufenden Schuljahres nicht mehr zurückkehren. Prof. Großhüsch erkrankte gegen Ende des Schuljahres in Besorgnis erregender Weise, hat sich aber durch Gottes Hilfe wiederum erholt.

Ueber die Unterrichts-Methode berichtete die Fakultät: „Wir sind ernstlich bemüht das G u t e der deutschen und der amerikanischen Unterrichtsmethoden zu kombinieren und zu verwerten. Da wir in den letzten Jahren von verschiedenen amerikanischen

Hochschulen Studenten hier hatten, konnten wir sehen, was die heutige amerikanische Methode in der Selbständigmachung des amerikanischen Studenten leistet. Leider mußten wir auch konstatieren, daß durch diese Erziehungsweise, nach welcher der Student schon in der Schule zum großen Teil auf selbständiges Handeln und Forschen angewiesen ist, das Selbstbewußtsein oft auf Kosten der Gründlichkeit zur Geltung gebracht wird. Immerhin dürfte nach dieser mehr praktischen Seite der Erziehung für unsere Anstalt noch etwas abzugewinnen sein."

Wie aus dem Katalog zu ersehen ist, beträgt die Zahl der Studenten und Zöglinge während des letzten Schuljahres 82; davon waren 34 in der Akademie, 26 im College und 22 im theo. Seminar. Von diesen haben die folgenden den vollen Lehrkurs im Missionshause absolviert und sind ihren resp. Klassen zur Lizenz empfohlen worden: Carl F. A. Dahn, Franz F. W. Götsch, Eduard A. Kielsmeier, Friederich W. Knatz, Markus P. Schöpfle, Heinrich J. Vriesen, Georg F. Zinn.

Für die folgenden zwei Jahre wird die Zahl der Zöglinge in der theologischen Abteilung eine geringe sein, es sei denn daß von außen solche dazu kommen die sofort ins Seminar eintreten können. Dies ist eine Folge der in den letzten fünf Jahren sich fühlbarmachenden Abnahme an Studenten für das heil. Predigtamt. In dieser Beziehung scheint jetzt eine Wendung zur Besserung eintreten zu wollen. Durften wir doch folgende Studenten nach bestandenem Probejahr als Zöglinge aufnehmen: Wm. R. Strietelmeier, Otto Steinmetz, Peter Schild, Eduard Wyß, Otto Scherry, Franz H. Rupnow, Herman Kuntz, Alfred Reinmann, Erwin G. Pfeiffer, Aug. Albert Gust. Depping, Roland Küntzel und Johannes Egger.

Auf Probe wurden aufgenommen: Walter John Görner, Karl O. Schroer, Samuel Matzke, Eduard Henry Weßler, und Simon Schummon.

Aber ungeachtet dieser erfreulichen Zunahme sollte die Zahl der Zöglinge, nicht des Missionshauses, sondern der Kirche wegen, bedeutend vermehrt werden. Bereits macht sich ein Predigermangel in unseren deutschen Synoden fühlbar. Unsere Anstalt heißt alle willkommen die, von Liebe zu Jesu und den Seelen getrieben, sich vorbereiten wollen für den Dienst am Wort in dem deutschen Teil unserer Kirche. Gibt es nicht manche fromme und begabte Jünglinge in unserer Kirche, die, wenn der Ruf des Herrn nach Arbeitern in seiner Ernte ihren Herzen und Gewissen recht nahe gelegt würde, antworten würden: „Hier sind wir, sende uns?" Wir bitten die Synoden, die Prediger und Aeltesten in den Klassen zu mahnen, ernstlich und gebetsvoll solche Jünglinge zu werben für das Amt das die Versöhnung predigt.

Mit Freuden hat die Visitations Behörde das Anerbieten des Dietz und Breit Vermächtnisses von seiten der Deutschen Synode des Ostens zur Fondierung einer Professur in unserer Anstalt unter den gestellten Bedingungen angenommen, und legt die Ver-

waltungs Behörde solche Annahme nebst der erforderlichen Veränderung der Konstitution den Synoden zur Bestätigung vor. Wir sind der Deutschen Synode des Ostens nicht nur dankbar für die so schätzenswerte Hilfe die dem Erziehungswerk des deutschen Teils unserer Kirche durch ihre Gabe wird, sondern freuen uns, daß genannte Synode in der Dotierung einer Professur den anderen Synoden mit einem so nachahmungswerten Beispiel vorangegangen ist und hoffen, daß das Interesse und die Unterstützung unseres Missionshauses in entsprechender Weise in dieser Synode zunehmen wird.

Wir machen Ehrw. Synode noch schließlich darauf aufmerksam, daß die Amtszeit folgender Behörde-Glieder abgelaufen ist: Von der Synode des Nordwestens Past. J. J. Janett, D. D., von der Central Synode Aeltester H. W. Tüchter, von der Deutschen Synode des Ostens Past. M. Bachmann, D. D.

Achtungsvoll vorgelegt, Namens der Visitationsbehörde,

A. E. Dahlmann, Vorsitzer.

Bericht des Schatzmeisters

des Missionshauses an die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Central Synode und die Deutsche Synode des Ostens, vom 1. Juli 1903 bis 1. Juni 1904.

Einnahme für die laufende Kasse.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Past. J. H. Bosch, St. Joh., Ft. Wayne, Ind......	$ 265.14	
Past. Ph. Ruhl, Salems, Ft. Wayne, Ind........	20.00	
Past. A. C. Pretzer, St. Peters, Huntington, Ind...	38.52	
Past. C. Schneider, Salems, Magley, Ind........	95.00	
Past. O. P. Vitz, New Ville Stelle, Ind........	65.00	
Past. E. H. Vornholt, Kreuz, Berne, Ind..........	61.46	
Past. G. Grether, Zions, Decatur, Ind..........	35.50	
Past. Jul. F. Vornholt, Marion, Ind............	62.00	
Past. B. Ruf, Waisenhaus Familie, Ft. Wayne, Ind.	10.00	
		$652.62

Sheboygan Klassis.

Past. C. T. Martin, D. D., Im. Gem., Franklin, Wis.	$436.06
Past. J. J. Janett, D. D., Zions, Sheboygan, Wis..	56.25
Past. W. Rech, Petri, Kiel, Wis................	17.50
Past. J. Schmalz, Greenwood, Wis...............	26.66
Past. G. Beißer, Elmore, Wis..................	35.00
Past. D. W. Briesen, D. D., Newton, Wis.........	50.00
Past. L. Zenk, Hoffnungs, Manitowoc, Wis.........	13.85
Past. F.Grether, D. D., Mosel, Wis............	34.22
Past. R. A. Most, Timothy, Wis................	35.00
Past. W. Arpke, Chilton, Wis..................	20.00
Past. E. F. Fünfstück, Wausau, Wis............	10.00
Past. H. W. Schröer, Stratford, Wis............	10.25
Past. A. Kurtz, Dale Stelle, Wis...............	13.00

Past. F. Franke, Elkhart Stelle, Wis.	11.75
Past. H. J. Vriesen, Sarons, Sheb. Falls, Wis.	124.72
Past. O. Mühlmeier, Potter, Wis.	16.00
Past. C. Hauser, Salems, Wis.	8.00
Past. Theo. Schildknecht, New Holstein, Wis.	38.10
Past. O. Engelmann, S. Kaukauna, Wis.	13.00
Past. E. Krampe, Bethels, Ada, Wis.	24.13
Past. H. Vriesen, Vandyne und Iola, Wis.	16.00
Past. F. Beitzer, Plymouth, Wis.	8.50
Past. J. Stucki, Black River Falls, Wis.	15.00
Past. E. Rusterholz, Greenbay Mission, Wis.	2.00
Schleswig, Wis.	5.00
	$1039.99

Indiana Klassis.

Past. C. F. Kriete, D. D., Salems u. Joh., Louisv., Ky.	$ 45.00
Past. C. Wisner, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind.	8.23
Past. H. H. Kattmann, Poland, Ind.	9.55
Past. J. F. Winter, Terre Haute, Ind.	24.20
Past. C. H. Schöpfle, New Middletown, Ind.	20.00
Crothersville, Ind.	15.19
Past. C. Hassel, Lafayette, Ind.	27.40
Past. A. Lienkämper, Linton, Ind.	47.25
Past. H. W. Vitz, Joh., Indianapolis, Ind.	61.77
Past. H. Achtermann, Olney, Ill.	40.00
Past. A. Gekeler, Lukas, Jeffersonville, Ind.	15.35
Past. Ed. Vornholt, Im., Indianapolis, Ind.	38.46
Past. J. O. Vitz, Louisville, Ky.	70.00
Past. Jul. Grauel, Hoffnungs, Indianapolis, Ind.	9.25
Past. L. C. Rettig, Olney, Ill.	—
Past. A. Beer, Hohenwald, Tenn.	5.00
Past. L. D. Baus, St. Paulus, Indianapolis, Ind.	6.25
Past. A. Rühlmann, Stanford, Ky.	6.00
Past. H. W. Schroer, Clay City, Ind.	8.25
	$457.15

Milwaukee Klassis.

Past. W. Diehm, Waukesha, Wis.	$ 8.90
Past. W. Küntzel, Juneau, Wis.	20.00
Past. H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wis.	50.25
Past. J. J. v. Grüningen, Sauk City, Wis.	35.00
Past. P. Dyken, Friedens Gem., Jackson, Wis.	48.55
Past. C. Heyl, Monticello, Wis.	50.20
Past. C. Walenta, Reeseville, Wis.	45.00
Past. R. Hanisch, Lowell, Wis.	18.00
Past. C. Lienkämper, Wayne, Wis.	14.00
Past. C. Hücker, New Cassel und Fillmore. Wis.	22.47
Past. C. Ruppert, West Bend, Wis.	6.37
Past. E. Meyer, Waukegan, Ill.	5.00
Past. E. H. Grieb, Prairie du Sac u. Harrisburg, Wis	10.65
Past. H. Hesse, New Berlin, Wis.	6.00
Past. A. Roth, New Glarus, Wis.	70.00
	$410.39

Minnesota Klassis.

Past. J. C. Ochsner, Pauls, Norwood, Minn......	$ 24.00
Past. G. D. Elliker, Zions, Waukon, Ja...........	124.77
Past. Jul. Gänge, Salems, Ludlow, Ja...........	56.25
Past. H. Andreas, Mormon Cooley, Wis..........	16.00
Past. J. Hauser, Friedens, St. Paul, Minn........	24.70
Past. J. Rosenau, St. Joh., Norwood, Minn.......	17.00
Past. J. Gatermann, Friedens, Garner, Ja........	65.96
Past. A. Mühlmeier, Klemme, Ja................	19.16
Past. P. Ebinger, St. Joh., La Crosse, Wis.......	13.44
Past. J. G. Schmid, Zwingli, Berne, Minn........	10.00
Past. W. Köhler, Carver, Minn.................	2.25
Past. F. Lemke, Wabasha, Minn.................	7.00
Past. H. Heußer, Alma und Fountain City, Wis.....	25.61
Past. F. G. Lemme, Bethaniens, Ja..............	4.00
	$410.14

Nebraska Klassis.

Past. W. Bonekemper, Immanuels, Sutton, Nebr....	$ 50.00
Past. F. Hüllhorst, St. Peters, Yutan, Nebr........	10.00
Past. E. Lehrer, Pawnee City, Nebr..............	47.61
Past. Geo. Loos, Wolga St., Harvard, Nebr........	9.00
Past. F. Maurer, Hoffnungs, Harbine, Nebr.......	68.35
Past. J. Arnold, Lincoln Mission, Nebr...........	13.15
Past. Con. Iffert, Haskins Stelle, Nebr...........	158.50
Past. Bauer, Belden, Nebr..................	8.46
Past. Aug. Hamann, Sutton, Nebr...............	7.00
	$372.07

Ursinus Klassis.

Past. S. Elliker, Marengo Stelle, Ja.............	$ 5.13
Past. Ed. Scheidt, Bethanien, Baxter, Ja..........	110.64
Past. A. Zenk, Immanuels, Schaller, Ja...........	36.55
Past. N. B. Wittenberg, Zoars, Baxter, Ja.........	27.00
Past. F. W. Engelmann, Salems, Slater, Ja......	41.50
Past. E. Grünstein, Monticello, Ja...............	28.38
Past. Adam Plappert, Salems, Odebolt, Ja........	10.00
Past. F. Mosebach, St. Johannes, Melbourne, Ja....	5.50
St. Johannes, Smithtown, Ja..................	19.60
Past, J. Link, Wheatland, Ja...................	35.35
	$319.65

Missouri Klassis.

Past. A. Bollinger, Hoffn. u. Joh., Avenue City, Mo.	$ 95.52
Past. J. Knierim, Hebron und Zion, Lowry City, Mo.	16.17
Past. Otto Röhrig, Zoars, Moberly, Mo...........	11.70
Past. C. Jäkel, Zion und Salems, Potsdam, Mo....	5.00
Past. W. F. Horstmeier, D. D., Salems, St. Louis .	65.00
Past. John Vierh, Zions, Wathena, Kas..........	2.50
Erste Ref. Gem., Barton, Ark..................	5.27
Zweite Ref. Gem., Marwell, Ark.................	1.50
	$202.66

Chicago Klassis.

Past. F. Kalbfleisch, 1. Ref. Gem., Chicago, Ill.	$ 17.80	
Past. E. Träger, Zions, Freeport, Ill...........	19.10	
Past. H. H. Bierbaum, Washburn, Ill.............	8.25	
Past. Paul Träger, Silver Creek, Ill............	20.00	
Past. W. Zenk, Loran, Ill....................	16.05	
		$ 81.20

Süd Dakota Klassis.

Past. F. Rittershaus, Menno, S. Dak............	$121.25	
Past. H. W. Stienecker, Ashley Stelle, N. Dak......	62.49	
Past. M. Nuß, Tripp Stelle, S. Dak.............	38.00	
Past. H. Treick, Scotland, S. Dak................	23.00	
Past. Jos. Sanladerer, Wimbledon, N. Dak........	8.00	
Past. N. Rütenik, New Rockford, N. Dak..........	5.00	
Past. Peter Bauer, Molina Mission, N. Dak......	10.00	
Past. J. F. Jungblut, Eurika, S. Dak............	12.29	
		$280.03

Portland, Oregon Klassis.

Past. G. Hafner, Portland, Or..................	$ 69.30	
Past. J. Looser, Tillamook, Or..................	4.00	
Past. H. Liesmann, Stafford, Or...............	5.50	
Past. Th. Wartmann, Philipps, Or..............	13.10	
		$91.90

Manitoba Klassis.

Past. A. Heinemann, Zions, Winnipeg, Can........	$ 11.00	
Past. C. F. Gräser, Friedens, Ft. Saskatchewan....	15.00	
		$ 26.00

Central Synode.

Erie Klassis.

Past. W. Leich, 1. Ref. Gem., Cleveland, O.......	$ 20.00	
Past. J. H. Stepler, D. D. 2. Ref. Gem., Clevel., O.	11.00	
Past. H. Schmidt, 3. Ref. Gem., Clevel. O........	42.00	
Past. Theo. C. Henschen, 4. Ref. Gem., Clevel., O...	44.00	
Past. F. Aigner, 6. Ref. Gem., Clevel., O.........	23.00	
Past. J. H. C. Röntgen, D. D., 7. Ref. Gem., Clevel.	5.23	
Past. H. J. Rütenik, D. D., 8. Ref. Gem., Clevel...	3.00	
Past. A. J. Franz, 9. Ref. Gem., Clevel., O........	37.00	
Past. H. B. Robrock, 1. Ref. Gem., Sandusky, O...	30.00	
Past. W. G. Klein, Vermilion u. Brownhelm, O....	27.73	
Past. F. Mayer, 1. Ref. Gem., Youngstown, O.....	100.00	
Past. H. Nau, Ceylon und Huron, O.............	12.10	
Past. W. Renter, Euclid Gem., Clevel., O........	3.00	
		$358.06

Heidelberg Klassis.

Past. J. Bachmann, D. D., Ref. Gem., New Knoxv., O.	$569.34	
Past. D. Burghalter, 1. Ref. Gem., Galion, O......	66.05	
Past. P. H. Land, Lima, O....................	15.00	
Past. Paul Kluge, Zions, New Bremen, O........	97.59	

Past. H. O. Jörris, Crestline, O.	28.50
Past. P. S. Kohler, St. Marys, O.	45.25
Past. C. M. Schaaf, Prospekt, O.	56.25
Past. P. Greding, D. D., Friedens, Shelby, Co., O.	20.00
Past. C. Schmitt, Riley Creek, Bluffton, O.	22.88
Past. W. A. Settlage, 1. Ref. Gem., Marion, O.	8.00
Past. F. Knatz, Bucyrus, O.	5.00

$933.86

St. Johannes Klassis.

Past. F. Schnülle, Ragersville St., O.	$ 43.33
Past. Ed. Stübi, 1. Ref. Gem., Akron, O.	80.00
Past. E. M. Preuß, St. Stephans, Wheeling, W. Va.	14.50
Past. G. A. Dreibelbies, Shanesv. u. Gute Hoffn., O.	30.26
Past. Joh. Pötter, Walnut Creek, O.	5.50
Past. D. R. Raiser, Zions, New Bedford, O.	10.19
Past. Ben. E. Lienkämper, Stone Creek	15.50
Past. J. A. Keller, D. D., Alliance, O.	15.60
Past. J. H. Beck, St. Paulus, Mt. Eaton, O.	20.60
Past. F. Straßner, S. Market St., Canton, O.	13.00
Past. F. C. Nau, 1. Ref. Gem., Canton, O.	26.00
Past. A. C. Renoll, Waynesburg, O.	15.00
Past. F. Grether, Bellaire, O.	25.40

$312.88

Cincinnati Klassis.

Past. O. Hagelskamp, 1. Ref. Gem., Cin., O.	$ 87.00
Past. L. Kunst, Salems, Cin., O.	115.00
Past. F. H. Diehm, 2. Ref. Gem., Dayton, O.	57.00
Past. J. Rettig, Covington, Ky.	25.50
Past. A. Sehring, Ludlow Grove, O.	12.00
Past. D. E. Werner, Rising Sun, Ind.	17.30
Past. L. D. Benner, Zions, Norwood, O.	12.50
Past. Ernst Saure, Millville, O.	15.30
Past. H. Otte, Piqua, O.	14.75
Past. J. Vollprecht, Salems, Dayton, O.	8.00
Past. J. Heckmann, Cincinnati, O.	10.00
Past. F. H. Limbacher, Ironton, O.	10.00
Past. J. Hauser, Beaver Stelle. O.	5.00

$389.35

Toledo Klassis.

Past. H. M. Gersmann, Zions, Toledo, O.	$ 79.52
Past. J. Wernly, Salems, Toledo, O.	13.64
Past. F. E. Lahr, Defiance Stelle, O.	43.50
Past. F. Schaad, New Bavaria Stelle, O.	7.00
Past. Paul Keller, Haskins, O.	17.35
Past. C. Baum, D. D., Zions, Detroit, Mich.	25.00
Past. J. G. Steinert, Bethanien, Detroit, Mich.	23.75
Past. G. Loos, Port Hope, Mich.	2.00
Past. Geo. Engelmann, St. Johannes, Holgate, O.	59.75
Past. L. A. Moser, Elk Rapids, Mich.	8.00
Past. W. Grether, Archbold, O.	40.97
Past. H. J. F. Gramm, Memorial, Toledo, O.	3.00
Past. W. L. Meckstroth, Zions, Swanton, O.	4.08

$327.56

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis.

Past. Paul Wienand, Christus, Brooklyn, N. Y.....$ 30.00
Past. W. Brückner, Bethanien, New York.......... 25.00
Past. F. Gabelmann, Milltown, N. J............. 10.00
Past. C. Brunner, Bridgeport, Con.............. 6.00
Past. H. Schnatz, Martha Memorial, N. Y.......... 8.60
Past. H. G. Settlage, Holyoke, Mass............. 20.03
New Brunswick, N. J......................... 15.00
Past. M. G. H. Walenta, Lukas, Brooklyn, N. Y.... 5.00

$119.63

West New York Klassis.

Past. A. E. Dahlmann, D. D., Zions, Buffalo, N. Y.$ 83.50
Past. C. Hauser, Emanuels, Rochester, N. Y........ 14.47
Past. Alf. Grether, Titusville, Pa............... 60.00
Past. Geo. Ulrich, Ebenezer, N. Y............... 52.75
Past. C. Gundlach, Clarence, N. Y............... 3.00
Past. J. M. G. Darms, Buffalo, N. Y............. 16.00
Past. Val. Rettig, Salems, Buffalo, N. Y.......... 35.00
Past. H. Achtermann, Jerusalems, Buffalo, N. Y.... 16.50
Past. J. Storrer, Emanuels, Buffalo, N. Y........ 12.00
Past. A. Weber, Glade Run, Pa................. 8.22
Past. A. Krampe, St. Johannes, Buffalo, N. Y..... 9.00
Past. C. Borchers, St. Johannes, Beaver, Pa...... 12.00

$322.44

Deutsche Philadelphia Klassis.

Past. F. W. Berlemann, D. D., Salems, Phila., Pa..$ 20.00
Past. P. Vollmer, St. Paulus, Phila., Pa......... 20.00
Past. J. B. Forster, Emanuels, Bridesburg, Pa..... 8.00
Past. U. O. Silvius, Matthäus, Phila., Pa........ 20.00
Past. P. H. Dippell, D. D., Zions, Phila., Pa...... 25.00
Past. B. S. Stern, Emanuels, Phila., Pa......... 53.00
Past. G. P. Seibel, St. Johannes, Lancaster, Pa.... 34.40
Past. M. F. Dumstrey, St. Lukas, Phila., Pa...... 5.00
Past. L. Selzer, Bethlehems, Phila., Pa.......... 10.00

$195.40

Deutsche Maryland Klassis.

Past. M. Bachmann, D. D., St. Paulus, Baltimore, Md.................................$ 50.00
Past. H. Eickelberg, St. Johannes, Baltimore, Md... 37.00
Past. J. S. Kosower, Immanuels, Baltimore, Md.... 40.00
Past. Joh. Sommerlatte, Zions, Baltimore, Md.... 15.00
Past. H. Wiemer, Friedens, Baltimore, Md........ 4.00

$146.00

Inland Synode.

Kansas Klassis.

Past. Melchior Denny, New Basel, Kans..........$ 37.21

$37.21

I. Gesamt Summen der Klassen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$ 652.62	
Sheboygan Klassis	1039.99	
Indiana Klassisis	457.15	
Milwaukee Klassis	410.39	
Minnesota Klassis	410.14	
Nebraska Klassis	372.07	
Ursinus Klassis	319.65	
Mässouri Klassis	202.66	
Chicago Klassis	81.20	
Süd Dakota Klassis	280.03	
Portland, Oregon Klassis	91.90	
Manitoba Klassis	26.00	
		$4,343.80

Central Synode.

Erie Klassis	$ 358.06	
Heidelberg Klassis	933.86	
St. Johannes Klassis	312.88	
Cincinnati Klassis	389.35	
Toledo Klassis	327.56	
		$2321.71

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis	$ 119.63	
West New York Klassis	322.44	
Philadelphia Klassis	195.40	
Deutsche Maryland Klassis	146.00	
		$783.47

Inland Synode.

Kansas Klassis	$ 37.21	
		$ 37.21

Aus andern Quellen.

Ungenannt, zus	$ 8.00
Past. H. W. Lahr, Frostburg, Md, zus	16.00
Zimmermanns Fonds	15.00
Past. S. Romeis, Kansas, zus	33.61
Sophie Stockmeier	10.00
Marie Bangerter	2.00
Dr. N. Senn	75.00
Past. J. Herzog	15.17
Rud. F. Kelker	300.00
C. Straßburger	2.00
Past. J. C. Rüpp	10.00
Mrs. O. Jäger	0.50
Past. A. G. Lohmann	5.00
Mrs. E. Ehrlich	1.00
C. Meier	2.00
Mr. Saupe, Cleveland, Feuerversicherung	14.00
Schönfeld Gem., Kans	4.06
Dr. M. Bossard	5.00
Past. A. Becker, Ungenannt	5.00
M. Krieger	5.00

Past. Jul. Feicke, N. J.	3.00
Simon Nolting, Mo	8.00
Mrs. M. E. Pfaff	7.00
Jakob Heymann	5.00
Barbara Sauer	1.00
C. Steinigeweg, Minn,	5.00
L. Albrigt, Jowa	7.50
Anna Hafer	2.50
Past. S. Thomas	5.25
J. Flick, Ind	1.00
	$573.59

Verschiedene Einnahmen.

Schulgeld	$3186.50
Schulgeld, altes	290.00
Extra Einh, — Haus und Farm	315.83
Zinsen	794.00
Reisegeld der Behörde	102.00
	$4688.33

Summa aller Einnahmen.

Synode des Nordwestens	$4343.80
Central Synode	2321.71
Deutsche Synode des Ostens	783.47
Inland Synode	37.21
Aus andern Quellen	573.59
Verschiedene Einnahmen	4688.33
Total Einnahmen	$12,748.11

Ausgaben.

Gehalt von Prof. H. A. Mühlmeier	$ 800.00
Gehalt von Prof. Van Haagen	793.75
Gehalt von Prof. H. A. Meier	793.75
Gehalt von Prof. J. Glaubitz	662.50
Gehalt von Prof. J. W. Großhüsch	662.50
Gehalt von Prof. F. Grether	662.50
Gehalt von Prof. E. Wentz	662.50
Gehalt von Prof. K. F. Hagenmeyer	400.00
Hausvater, O. M. und St	450.00
Löhne	1340.15
Haushaltung	2785.30
Farm	275.75
Gerätschaften	355.20
Fracht und Porto	51.12
Versicherung und Miete	284.06
Reparaturen und Lumber	275.53
Drucksachen	45.26
Reisegeld der Behörde	62.15
Silo	330.03
Holz und Kohlen	665.12
Typewriter	70.00
Verschiedenes	32.95
Defizit	248.86
Total Ausgaben für laufende Kasse	$12,708.98
1. Juni, Kassenbestand	39.13
	$12,748.11

Einnahmen für die Dampfheizung.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Past. C. Schneider, Magley, Ind .... $ 24.00
Past. O. P. Vitz, New Bille, Ind 10.00
Past. Ed. Vornholt, Kreuz Gem., Berne, Ind 43.00
Past. A. C. Pretzer, St. Peters, Huntington, Ind 40.00
Past. Geo. Grether, Decatur, Ind 12.82
Past. J. F. Vornholt, Marion, Ind 9.75

$139.57

Sheboygan Klassis.

Past. D. W. Vriesen, D. D., Newton, Wis .... $ 11.90
Past. J. J. Janett, D. D., Sheboygan, Wis 25.00
Past. F. Grether, D. D., Mosel, Wis 15.85
Past. C. T. Martin, D. D., Immanuels, Wis 54.38
Past. R. A. Most, Centerville, Wis 17.50
Past. J. Schmalz, Greenwood, Wis 5.25
Past. J. Röck, Kiel, Wis 17.00
Past. C. F. Dewitz, Laurium, Mich 3.00
Past. G. C. Beitzer, Elmore, Wis 11.00
Past. J. H. Vriesen, Sarons, Wis 3.00
Past. H. Vriesen, Vandyne und Jola, Wis 13.50
Past. L. Zenk, Manitowoc, Wis 16.35
Past. Th. Schildknecht, New Holstein, Wis 10.00

$203.73

Indiana Klassis.

Past. C. F. Kriete, D. D., Salems, Louisville ...... $ 21.00
Past. J. O. Vitz, Louisville, Ky 10.00
Past. J. F. Winter, Zions, Terre Haute, Ind 11.00
Past. E. Vornholt, Im., Indianapolis 36.00
Past. A. Lienkämper, Linton, Ind 10.00
Past. C. Wisner, 1. Ref. Gem., Indianapolis 10.00

$ 98.00

Milwaukee Klassis.

Past. C. Heyl, Monticello, Wis .... $ 31.50
Past. P. Dyken, Jackson, Wis 5.00
Past. H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wis 36.70
Past. W. Küntzel, Juneau, Wis 13.50
Past. A. Roth, New Glarus, Wis 5.00
Past. W. Diehm, Waukesha, Wis 5.00
Past. H. C. Grieb, Prairie du Sac, Wis 3.50

$100.20

Minnesota Klassis.

Past. A. Mühlmeier, Klemme, Iowa .... $ 10.00
Past. J. Hauser, St. Paul, Minn 7.35
Past. G. D. Elliker, Waukon, Ia 16.00
Past. J. C. Ochsner, Norwood, Minn 8.00
Past. H. Heusser, Alma, Wis 3.00
Past. F. Lemke, Wabasha, Minn 1.00
Past. Jul. Gänge, Salems, Ia 35.00
Past. J. Gatermann, Garner, Ia 16.00
Past. H. Andreas, Mormon Cooley, Wis 10.00

$106.35

Nebraska Klassis.

Past. F. Maurer, Harbine, Nebr..................$ 10.00
Past. W. Bonekemper, Sutton, Nebr.............. 10.00
Past. Con. Iffert, Haskins, Nebr................ 6.00
Past. A. Hamann, Sutton, Nebr.............. 2.00

$ 28.00

Ursinus Klassis.

Past. J. Link, Wheatland, Ja...................$ 28.50
Past. S. Elliker, Marengo, Ja................... 15.50
Past. E. Grünstein, Monticello, Ja.............. 5 00
Past. F. W. Engelmann, Slater, Ja............... 14.50
Past. F. Mosebach, Melbourne, Ja............... 8.00
Past. E. Scheidt, Baxter, Ja.................... 20.00
Past. N. B. Wittenberg, Zoars, Ja.............. 6.00

$ 97.50

Missouri Klassis.

Past. W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo...........$ 17.00

$ 17.00

Chicago Klassis.

Past. W. Zenk, Pearl City, Jll..................$ 4.60
Past. F. Kalbfleisch, Chicago, Jll................. 1.50
Ungenannt, Chicago, Jll....................... 3.00

$ 9.10

Portland, Oregon Klassis.

Past. G. Hafner, Portland, Or..................$ 23.75
Past. J. Looser, Tillamook, Or................... 1.90

$ 25.65

Central Synode.

Erie Klassis.

Past. H. Schmidt, 3. Gem., Clevel., O.............$ 12.50
Past. Th. Henschen, 4. Gem., Clevel., O........... 50.00
C. S., Cleveland, O........................... 5.00
Past. F. Mayer, 1. Ref. Gem., Youngstown, O..... 7.00
Past. H. Robrock, Sandusky, O.................. 10.00

$ 84.50

Heidelberg Klassis.

Past. P. Kluge, Zions, New Bremen, O..........$144.75
Past. J. Bachmann, D. D., New Knoxville, O....... 82.00
Past. D. Burghalter, Galion, O.................. 56.84

$283.59

St. Johannes Klassis.

Past. Ed. Stübi, 1. Ref. Gem., Akron, O.........$ 22.50
Past. Joh. Pötter, Walnut Creek, O.............. 25.75
Past. F. Grether, Belaire, O.................... 10.00
Past. F. Schnülle, Ragersville, O................ 10.00

$ 68.25

Cincinnati Klassis.

Past. F. H. Diehm, 2. Ref. Gem., Dayton, O.......$ 10.00
Past. L. D. Benner, Norwood, O................ 5.00
Past. H. Otte, Piqua, O...................... 3.00

$ 18.00

Toledo Klassis.

Past. W. L. Meckstroth, Zions, Swanton, O........$ 4.66
Past. L. A. Moser, Elk Rapids, Mich............. 3.00
Past. F. E .Lahr, Defiance, O................. 7.50
Past. C. Baum, Zions, Detroit, Mich............. 25.00

$ 40.16

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis.

Past. W. Walenta, Brooklyn, N. Y...............$ 2.00
Past. C. Brunner, Bridgeport, Conn.............. 10.50
H. Schenk, New York......................... 5.00

$ 17.50

West New York Klassis.

Past. J. M. G. Darms, Buffalo, N. Y............$ 4.00
Past. Alf. Grether, Titusville, Pa.............. 50.00
Past. Geo. Ulrich, Ebenezer, N. Y............... 35.00
Past. A. E. Dahlmann, D. D., Zions Buffalo, N. Y.. 65.00
Past. A. Krampe, St. Johannes, Buffalo, N. Y...... 10.00

$164.00

Deutsche Philadelphia Klassis.

Past. U. O. Silvius, Matthäus, Phila., Pa........$ 10.00
Past. P. H. Dippell, D. D., Zions, Phila., Pa...... 25.00
Past. L. Selzer, Bethlehems, Phila., Pa........... 5.00
Past. B. S. Stern, Emanuels, Phila., Pa.......... 30.00

$ 70.00

Deutsche Maryland Klassis.

Past. M. Bachmann, D. D., Baltimore............$ 6.00
Past. J. S. Kosower, Immanuels, Baltimore....... 25.00
Past. J. Sommerlatte, Zions, Baltimore, Md...... 15.50
Past. H. Eickelberg, Johannes, Baltimore, Md....... 20.00

$ 66.50

Inland Synode.

Kansas Klassis.

Past. Melchior Denny, New Basel, Kans...........$ 12.00

$ 12.00

Gesamt Summen der Klassen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$139.57	
Sheboygan Klassis	203.73	
Indiana Klassis	98.00	
Milwaukee Klassis	100.20	
Minnesota Klassis	106.35	
Nebraska Klassis	28.00	
Ursinus Klassis	97.50	
Missouri Klassis	17.00	
Chicago Klassis	9.10	
Portland, Oregon Klassis	25.65	
		$825.10

Central Synode.

Erie Klassis	$ 84.50	
Heidelberg Klassis	283.59	
St. Johannes, Klassis	68.25	
Cincinnati Klassis	18.00	
Toledo Klassis	40.16	
		$494.50

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis	$ 17.50	
West New York Klassis	164.00	
Philadelphia Klassis	70.00	
Deutsche Maryland Klassis	66.50	
		$318.00

Inland Synode.

Kansas Klassis	$ 12.00	
		$12.00

Persönliche Gaben.

Past. Otto Mühlmeier	$ 10.00	
Past. W. H. Lahr, Frostburg, Md	5.00	
Ungenannt	1.00	
Joh. F. Roth, Lima, O.	15.00	
Past. P. F. Leich, Jackson, Wis	10.00	
W. Afftermat	0.25	
S. Thomas, Kansas	1.00	
N. Dak., Ungenannt	0.50	
		$42.75
Total Einnahmen für Dampfheizung		$1692.35

Persönliche Gaben für den Bettfonds.

Past. P. Kluge, Gem., New Bremen, O.	$ 20.00
Herr und Frau Julius Bösel, New Bremen, O.	100.00
Past. E. Heyl, Gem., Monticello, Wis	10.00
Phil. Hocker, Sr., Galion, O.	2.00
Past. E. Baum, D. D., S. S., Zions Gem., Detroit, Mich.	12.50

Past. J. Wernly, Salems, Toledo, O.	10.00
Past. G. Grether, Zions, Decatur, Ind	10.00
J. F. Brand, Haskins, O.	10.00
Past. E. W. C. Brückner, Bethanien, New York	10.00
Past. Alf. Grether, Vereinen der Gem., Titusville, Pa.	40.00
Aelt. C. F. Arpke und Frau, Franklin, Wis	20.00
Past. J. Röck, Kiel Wis	10.00
Frau O. Mühlmeier, Franklin, Wis	10.00
Frau W. Neudörfer, Brooklyn, N. Y.	2.00
Past. F. H. Diehm, Dayton, O.	10.00
Herr G. H. Schulte, Dayton, O.	10.00
Wm. Sellmeier, Magley, Ind	10.00
Past. C. Schneider, Ungenannt, Magley, Ind	10.00
Past. L. D. Benner, Zions, Norwood, O.	10.00
Past. Th. Henschen, 4. Gem., Cleveland, O.	12.00
Past. W. H. Lahr, Frostburg, Md	5.00
Wm. Baumgardner, Kreuz, Berne, Ind	8.00
Prof. H. A. Meier, Franklin, Wis	12.00
Past. L .Selzer, C. E. Ver., Bethlehems, Phila., Pa.	10.00
Aelt. H. W. Tüchter, Cincinnati, O.	100.00
Dr. M. Bossard, Spring Green, Wis	12.00
Past. C. Lienkämper, Salems, Wayne, Wis	12.00
Herr W. M. Kronenwett, Verein, Galion, O.	12.50
Past. H. O. Jörris, Crestline, O.	6.00
Past. C. Brunner, Glieder der Gem., Bridgeport, Conn	10.00
Past. E. Krampe, Bethels, Ada, Wis	5.00
Past. D. Hagelskamp, Verein, Cincinnati, O.	20.00
Past. A. Hamann, Sutton, Nebr.	2.00
Past. W. Leich, S. S., 1. Gem., Cleveland, O.	10.00
Past. A. Seyring: Frau Hospe, St. Bernard, O.	3.00
Past. F. P. Leich und Frau, Jackson, Wis	10.00
Ch. Kippenhan, Greenwood, Wis	1.00
Past. J. J. Janett, D. D.: Ungen't., Sheboygan, Wis.	3.00
Past. L. A. Moser, S. S., Elk Rapids, Mich	5.00
Past. J. M. G. Darms, Verein der Pauls Gem., Buffalo, N. Y.	12.00
Frau E. Schröder, Schaller, Ia	10.00

Total Einnahmen für Betten $597.00

Total Einnahmen für Dampfheizung	$1692.35	
Bettfonds	597.00	
Geborgt auf Noten	1000.00	
Aus der HausvaterKasse ausgelegt	333.51	
		$3622.86
Ausgaben für Dampfheizung	$2942.86	
Für Betten	680.00	
		$3622.86

1. Juni, 1904.

Achtungsvoll unterbreitet,

C. F. Arpke, Schatzmeister.

Finanz Ausschuß,

John Bachmann,
F. von Tacky,
H. W. Tüchter.

Mh20

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für das Missionshaus legte seinen Bericht vor, welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde, nachdem vorher Pkt. 4. (der Gegenstand des Spezialberichts der Verwaltungsbehörde) durch den Bericht eines Spezialausschusses erledigt worden war, der angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Missionshaus.

Der Bericht über das Missionshaus, der Ihrem Ausschuß übergeben wurde, enthält zwei Berichte der Verwaltungsbehörde, einen Bericht der Visitationsbehörde und einen Finanzbericht. Außerdem wurde Ihrem Ausschuß auch ein Punkt aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen überwiesen, ein Gesuch der Chicago Klassis enthaltend (II. 5 f.)

Wenn der erste dieser Berichte den Bibelvers zur Ueberschrift hat: „Des Herrn Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiß", so bezeugt er damit, daß Lehrer und Schüler unserer Prophetenschule in und mit dem Worte lebten, aber im Aeußern nie keinen Mangel hatten. Es wurde treu und gewissenhaft unterrichtet und auch fleißig gelernt. Krankheiten fehlten nicht, aber der Herr half gnädig. Die Zahl der Studenten war 82. Sieben haben den vollen Kurs absolviert und konnten ihren resp. Klassen zur Lizens empfohlen werden. Nach mehrjähriger Abnahme der Zahl der Zöglinge konnten nun wieder dreizehn für das Predigtamt aufgenommen werden. Mit Freuden wurde das Anerbieten der Synode des Ostens, das Vermächtnis von Dietz und Breit zur Fundierung einer Professur unserer Anstalt mit den Bedingungen angenommen, welche aber eine Aenderung des Artikels V., Par. 27. erfordern. In dem Berichte wird auch auf die Notwendigkeit der Teilung der Arbeit des Inspektors aufmerksam gemacht.

Die Total - Einnahmen der laufenden Kasse, für Betten und Dampfheizung sind $16,370.97. Ebenso hoch sind die Ausgaben. Bei den Einnahmen sind aber aufgeführt $1000.00 geborgt auf Noten und aus des Hausvaters Kasse ausgelegt $333.51, das wäre demnach eine Schuld von $1333.51, die gedeckt werden sollte durch vermehrte Liebesgaben. Ihr Ausschuß legt Ehrw. Synode hiemit folgende Beschlüsse zur Annahme vor:

1. Dem Herrn die Ehre zu geben für das, was er Gutes an unserm Missionshause getan hat und ihm die Anstalt ferner anzubefehlen.

2. Die Professur der Dogmatik von der Professur der praktischen Theologie und dem Amte des Inspektors zu trennen.

3. Die Stelle der Professur für systematische Theologie für vakant zu erklären, aber Dr. Muehlmeier zu ersuchen, diese Stelle auszufüllen, bis ein Professor dafür erwählt ist.

4. Dem Beschluß der Behörde betreffs Aenderung der Konstitution und Bestätigung der Annahme des Anerbietens der Deut-

schen Synode des Ostens beizustimmen. (Siehe den Spezialbericht über diesen Punkt.)

5. Die Klassen, Prediger, Aeltesten und Gemeinden zu bitten, gläubige, begabte Jünglinge zu werben für das Predigtamt.

6. Das Missionshaus der tätigen Liebe und reichlichen Unterstützung der Klassen, Prediger, Kirchenräte und Gemeinden zu empfehlen und das besonders zu Weihnachten, an Missionsfesten und bei andern Gelegenheiten.

7. Der Chicago Klassis mitzuteilen, daß nach den wiederholten Erklärungen der Behörde, eine weitere Aenderung in der Schulzeit nicht möglich sei. Achtungsvoll unterbreitet

S. Elliker, Sr., Vorsitzer.
F. A. Rittershaus.

Spezialbericht über Punkt 4 des obigen Berichts.

Der Spezialausschuß, welchem dieser Gegenstand überwiesen worden war, reichte folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde:

Wir möchten der Ehrw. Synode folgendes zur Annahme empfehlen:

Beschlossen, daß diese Synode ihre Zustimmung gibt zur Uebernahme des Legates aus der Ehrw. Deutschen Synode des Ostens unter den von der Behörde des Missionshauses vorgeschlagenen Bedingungen. Etwaige, mit der Sache verbundene Schwierigkeiten, legen wir behufs Lösung vertrauensvoll in die Hände besagter Behörde. Achtungsvoll

C. G. Zipf,
W. F. Horstmeier,
Heinrich Depping.

Bericht des Fundierungs = Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für diesen Gegenstand berichtete durch seinen Vorsitzer und der Bericht wurde angenommen. Derselbe lautet:

An die Ehrw. Synode!

Ihrem Ausschuß über den $20,000=Fonds sind keine weitere Berichte zugegangen als die Verhandlungen der Klassen, aus denen hervorgeht, daß einzelne Klassen von den Beschlüssen und Empfehlungen der Synode diesen Fonds betreffend Notiz nehmen, andre durch Annahme ihren Gemeinden zur Ausführung empfehlen.

Ihr Ausschuß empfiehlt Ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme:

1. Daß alle Prediger nächstes Jahr ihrer Klassis berichten,

wie viel in ihren Gemeinden eingegangen ist für diesen Zweck und wo die Gelder sich befinden. (In Händen des Schatzmeisters oder nicht).

2. Daß der Schatzmeister des Missionshauses in Verbindung mit seinem jährlichen Bericht einen Bericht gebe über diese Gelder und die Zinsen derselben.

3. Daß wir solche Gemeinden und Klassen, die noch nichts für diesen Zweck beigesteuert haben, freundlichst ersuchen, solches so bald wie möglich zu tun.

Hochachtungsvoll
G. D. Elliker,
H. C. Nott,
F. Maurer,
H. Treick,
F. W. Horstmeier,
E. Scheidt,
W. Rech.

Punkt 15 aus dem Bericht über Synodal Verhandlungen wurde vom Tisch aufgenommen und für erledigt erklärt.

Artikel XV.

Mission.

Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde

der Synode des Nordwestens und der Central Synode. 1. Juli 1903 bis 1. Juli 1904.

Geliebte Väter und Brüder in Christo!

Ihre Behörde versammelte und organisierte sich im Pfarrhaus der Reformierten Immanuels Gemeinde in Town Herman, Wis., nach Schluß der Sitzung der Synode des Nordwestens, am 6. September, 1903. Die letztährigen Beamten wurden wieder gewählt. — C. Hassel, Präsident; F. Mayer, Schreiber; H. W. Vitz, Schatzmeister. Wir können, zur Ehre Gottes und Ermutigung aller Missionsfreunde, wie in den vergangenen auch in diesem Jahr Fortschritt berichten. Unsere Arbeit ist nicht vergeblich in dem Herrn. Sein Wort kommt nicht leer zurück. Wir pflanzen und begießen, und Gott gibt das Gedeihen. Ohne ihn können wir nichts tun. Ihm allein gebührt Ehre und Dank.

Die Mission bei Osceola, hat ihre Schuld am Pfarrhaus abbezahlt und an Gliederzahl zugenommen. Die Brüder S. Romeis und M. Denny bedienen sie abwechselnd und berichten ermutigend. Natürlich, großartiges Wachstum ist nicht zu erwarten; aber es geht voran. Wir freuen uns, daß unsere Kirche in Oklahoma Fuß gefaßt hat, und hoffen, daß sie sich in Zukunft in jenem Territorium, wie im Südwesten überhaupt,

noch weiter ausdehnen wird. Genannte Mission wurde in den Verband der Missouri Klassis aufgenommen. In Verbindung hiermit ist ein anderes im fernen Südwesten in Angriff genommenes Feld zu nennen, nämlich das bei Barton, Arkansas. Diese Mission wurde von unserm Reisemissionar gegründet und von der Behörde bei ihrer April Sitzung aufgenommen. Sie soll sobald als möglich mit einem passenden Mann besetzt werden.

Der Mission in Millard, Kansas, ist es endlich gelungen in der Person von Past. S. Romeis einen geeigneten Missionar zu bekommen. Diese Stelle ist eine hoffnungsvolle. Sie hat ein schönes Gemeindeeigentum, ist schuldenfrei, und nimmt, wenn auch langsam, an Gliederzahl zu.

Die Behörde sandte vor einigen Jahren einen Missionar nach Tillamook, Oregon, aber da die Gegend sehr dünn besiedelt ist und die Bevölkerung sehr langsam zunimmt, kann die Mission nur sehr langsam wachsen. Der Behörde schien unter den Umständen die längere Unterhaltung eines Missionars nicht ratsam. Sie kam daher zu dem Entschluß, daß eine ähnliche Einrichtung, wie in Osceola, auch hier zweckmäßig sein würde und beschloß, der Portland, Oregon, Klassis mitzuteilen, daß besagte Stelle bis auf weiteres vom 1. Juli, 1904, an von Brüdern der Klassis bedient werden soll. Past. C. G. Zipf wirkt seit dem 1. April d. J. in Crabtree, Oregon. Die Aussichten für die Zukunft sind auch hier nicht glänzend. Jedenfalls wird das Wachstum ein sehr langsames sein, es sei denn daß die Einwanderung bald einen Aufschwung nimmt. Unter Leitung von Pastor G. Hafner wurde in Portland eine neue Mission gegründet unter dem Namen: Zweite Reformierte Gemeinde in Portland, Oregon. Eduard A. Kielsmeier, Student des Missionshauses, wurde als Missionar an diese Stelle berufen. Seine Tätigkeit beginnt mit unserem nächsten Fiskaljahr, Juli 1904. Wir glauben, daß dieses Feld ein hoffnungsvolles ist.

Die Canada Missionen machen Fortschritt. Die Brüder arbeiten fleißig und scheuen keine Mühe, die Grenzen unserer Kirche in jenem vielversprechenden Gebiet, mit Gottes Hilfe, zu erweitern. Eine Mission wurde in der neuen Kolonie, nördlich von Maria Hilf, von Past. Hoffmann begonnen. Im März prüfte, lizensierte und ordinierte die Manitoba Klassis Kandidat Paul Koesling und ersuchte die Behörde, ihn als Missionar in genannter Kolonie anzustellen. Das Gesuch wurde gewährt.

Ein von der Ehrw. Süd Dakota Klassis in Angriff genommenes Feld in Fairfax und Dirkstown, S. D., wurde auf Gesuch genannter Klassis aufgenommen und Past. F. Heilerts Wahl als Missionar bestätigt.

Auch wurde auf Gesuch der Ehrw. Ursi-

nus Klassis eine Mission in Luverne, Iowa, aufgenommen. Der Schreiber der Klassis schreibt darüber: „Sie hat ein schönes Kirchlein etwa $1200 bis $1300 wert; ist auch willens ein Pfarrhaus zu bauen." Die Mission heißt Ref. Zwingli Gemeinde. Sie hat Past. S. Elliker, Sr., zu ihrem Seelsorger mit einem Gehalt von $260 berufen. Er wird im Spätsommer seine Arbeit beginnen. Die gewünschte Unterstützung ist $140. Die Behörde gewährte sie und sandte Past. Elliker einen Ruf.

Ueber Collinwood, bei Cleveland, Ohio, machte der Schreiber der Ehrw. Erie Klassis folgende Mitteilung: „Teile Ihnen im Auftrag der Erie Klassis mit, daß eine Gemeinde in Collinwood organisiert und inkorporiert wurde unter dem Namen, Deutsch Ev. Ref. Trinitatis Gemeinde. Sie wurde in den Verband der Erie Klassis aufgenommen, worauf besagte Klassis beschloß, die Missions-Behörde zu ersuchen, die Mission in Collinwood aufzunehmen. Past. Schade wurde gebeten, diese Mission ferner zu bedienen bis die Missions-Behörde handeln wird." Die Behörde nahm das Gesuch an und beschloß, „den Klassikal-Missionsausschuß der Ehrw. Erie Klassis dringend zu bitten der Missionsbehörde behilflich zu sein in Besetzung dieser Mission mit einem geeigneten Missionar. Auch bittet die Behörde, ihr mitzuteilen, wie viel die Unterstützung sein soll. Bis dahin soll Ehrw. Klassis fortfahren durch ihren bereits ernannten Ausschuß für die Bedienung und den Aufbau der Mission zu sorgen.

Die letztes Jahr auf der Statistik als Harvey Mission angegebene Stelle, Süd Dakota Klassis, wird jetzt von Past. W. Landsiedel, bedient. Sein Bezirk zählt im ganzen acht Missionen oder Predigtplätze. Sie erscheinen auf der Statistik in Zusammenstellung.

Wie bekannt, wurde die Mission in Chicago durch das Abbrennen ihrer Kirche letztes Frühjahr schwer heimgesucht. Die Behörde wünscht der Gemeinde Gottes Segen und hofft daß sie sich von ihrem herben Geschick bald wieder erholen wird.

Wir möchten gerne jede einzelne Missionsstelle nahmhaft machen und besonders darüber berichten, aber es würde uns viel zu weit führen. Die Statistik ist ein wichtiger Teil unseres Berichtes. Wir verweisen für Näheres auf die genauen Aufgaben, wie sie dort zu finden sind. Die Missionen sind im allgemeinen in einem gedeihlichen Zustand. Das es einzelne gibt, die nicht so schnell, wie manche es wünschen mögen, voranschreiten, liegt an besonderen Verhältnissen und Hindernissen. Sie sind und können nicht alle gleich versprechend und gleich erfolgreich sein.

Folgende Missionare resignierten während des Jahres: Past. P. Keller, Nashville, Tenn.; an dessen Stelle Past. G. L. Heck; Past. F. Aigner, South Kaukauna, Wis., an

dessen Stelle Pastor O. Engelmann; und Pastor L. D. Benner, an dessen Stelle Past. J. Friedli berufen wurde. Past. Aigner hatte vierzehn Jahre in South Kaukauna und Pastor Benner sieben und ein halb in Norwood gewirkt. Diese Missionare arbeiteten mit Treue und Fleiß in ihren Stellen. Ihre Wirksamkeit war unter dem Segen Gottes eine erfolgreiche.

Gehaltserniedrigungen sind für das kommende Jahr folgende zu verzeichnen:

1.	Canton, O., F. Straßner, D. D., Missionar.	$100.00
2.	Norwood, O., J. Friedli, Missionar	50.00
3.	St. Louis, Mo., W. F. Horstmeier, D. D., Missionar	50.00
4.	Nashville, Tenn., G. L. Heck, Missionar	50.00
5.	Indianapolis, Ind., L. D. Baus, Missionar	50.00
6.	Indianapolis, Ind., J. Grauel, Missionar	25.00
7.	Ottenheim, Ky, A. Rühlmann, Missionar	25.00
8.	Melbourne, Ia., F. Mosebach, Missionar	25.00
9.	Port Hope, Mich., G. Loos, Missionar	25.00
10.	West Bay City, Mich., J. G. Grimmer, Missionar	25.00
11.	Detroit, Mich., J. G Steinert, Missionar	25.00
12.	Toledo, O., J. Wernly, Missionar	25.00
13.	Toledo, O., H. Gramm, Missionar	25.00
14.	Plymouth, Wis., F Beißer, Missionar	50.00
15.	Ft. Saskatchewan, Can., C. F. W. Gräser, Missionar	50.00
16.	Winnipeg, Can., A. Heinemann, Missionar	50.00
17.	Altona, Man., Can., W. Hansen, Missionar	50.00
18.	Hyde, Grenfell, Assa. Can., Geo. Hoffmann, Missionar	50.00
19.	Morden, Man., Can., H. A. Clausing, Missionar	50.00
	Zusammen	$800.00

Die Bethanien Mission in Winnebago Co., Iowa, F. G. Lemme, Pastor, ist selbständig geworden. Wir wünschen der Gemeinde und ihrem Seelsorger auch in Zukunft Gottes reichen Segen. Die Unterstützung dieser Mission war $150.00 Also beläuft sich mit den Gehaltserniedrigungen die ganze Summe der Ersparnisse für das kommende Jahr auf $950.00.

Der im letztjährigen Bericht angeführte Beschluß der Generalsynode, wodurch unserer Behörde von den englischen Synoden die jährliche Summe von $3000.00 bewilligt wurde, fängt an Früchte zu tragen. Seit März empfing unser Schatzmeister von dem Schatzmeister der General-Synodal-Behörde die ansehnliche Summe von $3222.60. Warum dieser Beschluß bei der General Synode ins Leben gerufen wurde, ist letztes Jahr erklärt worden.

Der Behörde ist es endlich gelungen einen Weg zu finden, wie sie, sich inkorporieren lassen kann, und zwar nach den Gesetzen des Staates Indiana. Sie trat in Unterhandlung mit einer neuen, sachverständigen Advokaten-Firma, durch welche sie

mit dem Staats-Sekretär und General-Advokaten von Indiana eingehend korrespondierte. Sie fand, daß vor etwa zwei Jahren, die dies bezüglichen Gesetze durch die Legislatur verändert wurden. Nach den neuen Gesetzen kann nun unsere Inkorporation leicht bewerkstelligt werden. Fünfzehn oder mehr regelmäßige Prediger unserer Synoden, d. h. wenigstens neun nebst den Gliedern der Behörde, müssen die Artikel unterschreiben. Die Unterschreiber brauchen nicht in Staate Indiana zu wohnen. Wie aus den Artikeln zu ersehen ist, besteht die Behörde nach wie vor aus sechs Gliedern, drei aus jeder der beiden Synoden, und behält alle Befugnisse und Rechte wie bisher. Die Inkorporations-Artikel sind wie folgt:

ARTICLES OF INCORPORATION.

We, the undersigned whose names and places of residence are hereunto subscribed and who are members in good standing of The Reformed Church in the United States do hereby constitute ourselves a corporation under and by virtue of an act providing for the incorporation of societies organized by churches for the purpose of carrying on the work of missions defining their powers and declaring an emergency enacted by the General Assembly of the State of Indiana and approved March 11th, 1901.

NAME.

The name of this corporation shall be The Board of Home Missions of the Synod of the Northwest and the Central Synod of the Reformed Church in the United States.

OBJECT.

The object of this corporation shall be to establish and maintain missions within the territorial limits of all countries on the North and South American Continents, in accordance with the tenets and doctrine of the Reformed Church in the United States.

OFFICE.

The office and principal place of business of said corporation shall be at La Fayette in the State of Indiana.

PRUDENTIAL AFFAIRS.

The Prudential Affairs of said Corporation shall be conducted and managed by a Board consisting of not less than six members; three of whom shall be elected by the Synod of the Northwest of the Reformed Church in the United States and three by the Central Synod of said Church.

The tenure of office of each member of said board shall be three years.

The officers of said board shall be a president, a secretary

and a treasurer, each to be elected annually. Said officers shall constitute the executive committee of said board.

Said board shall pass all rules and by-laws necessary to carry out the objects of this corporation subject to the approval of the two Synods herein above mentioned.

BOARD AND OFFICERS.

Conrad Hassel, *president.*
Frederic Mayer, *secretary.*
Henry W. Vitz, *treasurer.*
Ludwig W. Zenk.
H. M. Gersmann.
Louis Kunst.

SEAL.

The seal of this corporation shall be a circular disc with the name "Board of Home Missions of the Synod of the Northwest and the Central Synod of the Reformed Church in the United States," a design consisting of the figures of a shepherd, a tree, and a sheep, and the Scripture reference, Matt. 10: 6.

Der Reisemissionar, Past. A. G. Gekeler, hat sein schweres Amt nach mehr als dreijähriger Tätigkeit niedergelegt und wieder ein regelmäßiges Pastorat übernommen. Er hat treu und fleißig gearbeitet und war der Behörde eine große und schätzenswerte Stütze. Da er das Gebiet beider Synoden gründlich bereist und auch alle nötige Einsicht, zwecks Information der Behörde, in den Stand der Missionen genommen hatte, und da eine zweite Rundreise, nach so kurzer Zwischenzeit, vielen Gemeinden nicht wünschenswert schien, hielt es die Behörde für geraten vorderhand keinen Nachfolger zu wählen.

Folgende besondere Gaben sind bei dem Schatzmeister eingegangen:

1. N. Senn, M. D., Chicago, Ill.	$ 25.00
2. G. Weber und Frau, Youngstown, Ohio	25.00
3. Elisabeth Zieg, Prospekt, Ohio	50.00
4. Frau Chas. Naber, zum Gedächtnis an ihre verstorbene Tochter, Hermine Naber, St. Louis, Mo.	50.00
5. Maria Engelmann, aus dem Nachlasse ihres Gatten, Jacob Engelmann	50.00
6. F. E. Settlage, New Knoxville, Ohio	30.00
7. Ulrich Senn, Elmore, Wis.	20.00
Im ganzen	250.00

Das sind gewiß nachahmenswerte Beispiele. Mögen noch viele unserer lieben Gemeindegliedern hingegen und desgleichen tun.

Die Kasse ist, Gott lob, in gutem Stand. Der Bericht des Schatzmeisters gibt das Nähere.

Besondere Empfehlungen hat die Behörde den Ehrw. Synoden keine vorzulegen. Sie erbittet wieder für das kommende Jahr die ganze Oster- und den größeren Teil der Missionsfest-Kollekten und empfiehlt überhaupt das wichtige und segensreiche Werk unserer einheimischen Mission dem ernsten Gebet und der reichlichen Unterstützung unserer Gemeinden.

Die Deinstzeit folgender Behördemitglieder ist abgelaufen: Past. L. Zenk, Synode des Nordwestens; Past. L. Kunst, Central Synode.

Achtungsvoll unterbreitet,

C. Hassel, Vorsitzer.

915 Ferry St., Lafayette, Ind.

Jahres-Bericht des Schatzmeisters der Einheimischen Missionsbehörde der Synode des Nordwestens und der Central Synode für das Jahr 1903—1904.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Past. J. H. Bosch, St. Joh., Ft. Wayne, Ind	$143.48
Past. O. P. Vitz, New Ville Stelle	99.65
Past. C. H. Schneider, Salems, Magley	116.00
Past. A. C. Pretzer, St. Peters, Huntington	97.00
Past. Geo. Grether, Zions, Decatur	64.44
Past. Wolbach, Auburn Stelle	11.00
Past. Ph. Ruhl, Salems, Ft. Wayne	67.00
Past. E. H. Vornholt, Kreuz, Bern	67.47
Past. J. F. Vornholt, Marion	34.26
Past. B. Ruf, — Waisenfamilie	10.00

Eingegangen von dieser Klassis $710.30

Sheboygan Klassis.

Past. C. T. Martin, 1. Gem. in Herman	$ 78.17
Past. J. J. Janett, Sheboygan	72.00
Past. D. W. Vriesen, Newton	30.45
Past. R. A. Most, Centerville	17.00
Past. G. C. Beitzer, Elmore	48.50
Past. L. W. Zenk, Manitowoc	20.90
Past. H. J. Friesen, Sheboygan Falls	49.25
Past. F. Grether, Mosel	21.17
Past. J. Röck, Kiel (Past. Wm. Rech)	21.27
Past. E. G. Krampe, 2. Gem. in Herman	30.20
Past. F. P. Franke, Rhine	12.00
Past. E. Träger, Van Dyne	7.50
Past. J. Schmalz, Greenwood	43.86
Past. O. Engelmann, Potter	13.42
Past. E. A. Fünfstück, Wausau	10.50

Statistischer Bericht der Missionen im Gebiete der Synode des Nordwestens und der Central Synode. (Vom 1. Juli 1903 bis 1. Juli 1904).

Name.	Ort.	Klassis.	Wann von der Behörde aufgenommen.	Missionare.	Jahre des Pastors daselbst.	Zahl der Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmierte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntnis.	Kommunizirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Sonntagsschul Beamte und Lehrer.	Studenten fürs Predigtamt.	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Gaben: Wohltätige Zwecke.	Gaben: Einheimische Mission.	Kirchen.	Pfarrhäuser.	Wert der Kirchen.	Wert der Pfarrhäuser.	Schulden.	Schulden während des Jahres abgetragen.	Versicherung.	Unterstützung von der Behörde.	Gehalt von der Gemeinde.	Kirchl. Blätter gelesen: Kirchenzeitung.	Kirchl. Blätter gelesen: Missionsbote.	Adresse.
1. Marion Miss	Marion, Ind	Zions	1892	J. F. Vornholt	2	2	92	24	1		6	2	49	2			1	1	25	7		850	186	34	2	1	2 300	1 000	250	400	3 200	200	300	5		116 E. Seventeenth St., Marion, Ind
2. Immanuels	S. Kaukauna, Wis	Sheboygan	1890	Otto Engelmann	¾	1	162	97	10		6	17	116	6		2		1	85	15		1 222	86	26	1	1	6 000	1 200	1 400	500	4 200	200	300	6	18	South Kaukauna, Wis
3. Calumet	Calumet, Mich	"	1902	C. F. Dewitz	2¼	2	125	75	6		6	2	90				2	1	42	5		900	37	18	1		3 300		800	200	2 600	160	540	2	3	Laurium, Mich
4. Salems	Plymouth, Wis	"	1896	F. W. Beißer	1	1	183	85	8	2	9	23	120	2		9	2	1	70	8	1	1 200	71	28	1	1	2 000	2 000	1 900		2 500	100	400	9	1	Plymouth, Wis
5. Elkhart	Elkhart, Wis	"	1898	F. P. Franke	6	2	171	90	17		12	15	133				7	2	90	9		1 199	86	21	3	1	3 500	1 500	2 000	200	3 500	100	275	6	3	Elkhart, Wis
6. St. Joh. u. Zions	Humbird, Wis	"	1901	H. W. Schröer	3	2	54	69	11		1	6	54					2	54	9		120	5	12								50	200	5		Stratford, Wis
7. Zions u. Hoffnungs	Green Bay, Wis	"	1903	E. J. Rusterholz	1	2	61	52	4		1	16	38	2		1		1	16	5		130	4	5								300	150			208 S. Webster Ave., Green Bay, Wis
8. St. Pauls	Indianapolis, Ind	Indiana	1884	L. D. Baus	2¼	1	84	62	9				75	3			2	1	105	14		385	78	39	1	1	4 000	1 000			2 800	250	250	5	48	713 N. Belmont Ave., Indianapolis Ind.
9. Hoffnungs	" "	"	1887	Julius Grauel	8½	1	88	45	12			10	65			2		1	60	12		600	120	72	1	1	900	1 500	400	700	1 800	325	175	5	50	1007 Oakland Ave., " "
10. W. Broadway	Louisville, Ky	"	1902	F. C. Witthoff	2	2	90	120	1		6		50					2	205	20		290	87	15	1	1	2 500	1 000	2 881	137	2 000	500	200	2	3	R. R. 22, Sta. B., Louisville, Ky
11. Stanford	Ottenheim, Ky	"	1888	A. Rühlmann	2	2	80	61	3		2	1	45	1		10	2	2	41	7		179	42	11	2		1 000		60	20		150	152	5	4	Ottenheim, Ky
12. 1. Reformierte	Nashville, Tenn	"	1892	G. L. Heck	½	1	90	45	12		6		74	2	1		2	1	36	4		521	84		1	1	3 500	1 500	1 050	150	2 800	300	300	4		1210 McLemore St., Nashville, Tenn
13. Deutsch Ref. Gem	Hohenwald, Tenn	"	1902	Albin Beer	2	1	75	35	12		13	6		5		2		1	52	7		294	36	4	1	1	400	500	380	70	610	450	70	1	4	Hohenwald, Tenn
14. Immanuels	West Bend, Wis	Milwaukee	1892	C. Ruppert	5¾	1	138	78	10		8	10	120	1	3	2	4	1	70	8		791	66	26	1	1	3 000	1 500	1 650	328	2 000	150	350	6		West Bend, Wis
15. Friedens	St. Paul, Minn	Minnesota	1880	Jacob Hauser	5¼	1	153	87	12		10	11	88	5		17	1	1	130	23		679	128	23	1	1	2 500	2 500	523	150	2 500	275	250	15	15	952 Reaney St., St. Paul, Minn
16. Bethania	Winnebago Co., Ja	"	1901	F. G. Lemme	4	1	46	56	3			10	35					1	20	5		437	17	4	1		1 450		150	200	1 400	150	200	2		R. R. 1, Thompson, Jowa
17. Hoffnungs	Belden, Neb	Nebraska	1899	J. M. Bauer	1	1	32	35	3		1		22					1	25	5		250	16	9	1	1	1 500				1 000	100	250	4	16	Belden, Neb
18. Neu Hoffnung	Sutton, Neb	"	1903	Aug. E. Hamann	1	1	55	56	8		7		54	2			2	1	37	4		365	45	13	1		700				460	100	225	3	2	R. R. 2, Sutton, Neb
19. St. Joh	Melbourne, Ja.	Ursinus	1893	F. Mosebach	5½	1	72	43	3		10		52				3	1	21	7		280	82	26	1	1	2 300	1 000			2 000	125	270	16	9	Melbourne, Jowa
20. Salems	St. Louis, Mo	Missouri	1888	W. F. Horstmeier	17	1	337	115	42		17	1	250				5	1	250	21		2 500	202	95	1	1	22 000	3 000	11 000	1 000	17 000	200	450	35	200	1317 Sullivan Ave., St. Louis, Mo
21. Immanuels	Osceola, Okl	"	1902	S. Romeis u. M. Denny	1	1	43	43	3		12	2	42					1	20	2		75		22		1		200	18	48				1		S. Romeis, Millard, Kans
22. Ref. Schönfeld	Millard, Kans	"	1903	S. Romeis	½	1	53	56	4		5	2	50	2		1	2	1	38	5		378	68	20	1	1	600	300				100	300	10	26	Millard, Kans
23. Friedens	Chicago, Jll	Chicago	1882	J. E. Träger	10	1	135	25		1	19	12	125	7	1	7	1	1	219	16		1 543	29	17	1	1	20 000	3 000	11 000	300	7 000	150	400	1	150	1338 Wellington St., Chicago, Jll.
24. Friedens	New Rockford, N. Dak	Süd Dakota	1896	N. Rütenik	4	1	50	45	4		3		50					1	40	4		300	20	5		1		1 500	200		1 000	150	250	7	1	New Rockford, N. Dak
25. Medina	Jamestown, N. Dak	" "	1903	P. Bauer	1½	5	107	105	12			14	90				4	5	62	6		700	23	19		1		800	400			200	300	3	15	Jamestown, N. Dak
26. Fairfax	Dirkstown u. Fairfax, S. Dak.	" "	1903	F. Heilert	¾	2	71	114	7			6	63	4				2	53	3		129		5	2		600					300	125		11	Scotland, S. Dak
27. Goodrich u. Harvey	Gebiet der Klassis	" "	1903	W. Landsiedel	1	8	120	256	38		22	13	35				6	5	65	10		175	31	17								400	100	14	29	Goodrich, N. Dak
28. St. Joh	Tillamook, Oregon	Portland, Or.	1901	John Looser	3	1	38	37	2		2	1	2					2	22	1	1	208	12	4								400	176	2	2	Tillamook, Oregon
29. Ev. Reformierte	Glenville, O	Erie	1903	Geo. A. Godduhn	1	1	110	61	5		3	14	96			5	1	1	82	7		1 156	80	21	1	1	4 500	3 000	3 700	200	4 000	450	300			185 Avondale Ave., Glenville, O
30. S. Market St	Canton, O	St. Johannes	1901	F. Straßner	2¼	1	102	78	14	1	10	6	79				8	1	195	20		1 100	94	45	1		8 000		200		2 000	400	200	1	1	131 Graham Ave., Canton, O
31. Zions	Norwood, O	Cincinnati	1892	L. D. Benner	7½	1	233	128	17		20	31	148	3		2	2	1	210	16		1 427	196	62	1	1	8 000	3 400	4 100	200	7 000	200	525	5	72	2041 Sherman Av., St. H., Cincinnati, O.
32. Zions	Piqua, O	"	1899	Henry Otte	6¾	1	93	49	8			3	69			1	1	1	117	15		730	155		1	1	4 000	1 000	415	165	4 000	200	317	7	17	208 Miami St., Piqua, O
33. Salem	Dayton, O	"	1896	J. Vollprecht	¾	1	70	42	6		8	6	60	4		17	2	1	87	9		943	83	38	1	1	2 800	1 000	1 600	100	2 700	350	150	8	125	Cor. Haynes u. Hulbert, Dayton, O
34. Port Hope	Port Hope, Mich	Toledo	1882	Geo. Loos	8	1	121	68	2		4	1	81					1	52	7		407	17	7	1	1	1 800	1 000	400		1 900	75	225	3	4	Port Hope, Mich
35. 1. Reformierte	West Bay City, Mich	"	1901	J. G. Grimmer	3	1	98	50	9			4	68				2	1	61	9		500	61	17	1	1	1 500	700	400	100	1 500	225	300	7	7	1706 S. Center St., West Bay City, Mich.
36. Bethania	Detroit, Mich	"	1893	J. G. Steinert	5½	1	74	45	8				40					1	45	8		650	149	43	1		2 500		900	200	800	300	300	8	25	142 Shipherd Ave., Detroit, Mich
37. Salems	Toledo, O	"	1893	J. Wernly	11	1	298	224	22		16	10	208	2		12	12	1	126	14		1 090	102	42	1	1	8 000	2 500	3 100	300	6 500	250	400	9	13	946 Prouty Ave., Toledo, O
38. Memorial	Toledo, O	"	1900	H. J. F. Gramm	4	1	142	100	6		6	15	74	2		7	3	1	80	13		510	37	29	1		1 600				1 200	400	250	7	16	512 Nasby St., Toledo, O
49. Zions	Winnipeg, Can	Manitoba	1896	A. A. K. Heinemann	5	1	204	150	66	1	20	30	180			16	18	1	100	17		995	210	103	1	1	6 600	1 600	1 000	670	3 500	450	150	16	22	392 Alex. Ave., Winnipeg, Can
40. S. Manitoba	Altona u. Umgebung	"	1899	W. Hansen	5	4	50	45	14		3	6	45	10			1	2	40	6		160	8	4								450	150	7	8	Altona, Manitoba, Can
41. Neudorf	Neudorf, Can	"	1897	Geo. Hoffmann	2¼	3	169	161	30		14	19	165				2					600	134	22	2	1	2 200	900	1 400	500	1 500	600	150			Hyde, Grenfell, Assa., Can
42. Friedens	Fort Saskatchewan, Can	"	1901	C. F. W. Gräser	3	1	102											1	72	9					1	1	1 200	400				250	300	7	10	Fort Saskatchewan, Alberta, Can
43. Pheasant Forks	Pheasant Forks, Can	"	1903	Reinhold Birk	1½	3	190	215	28		10	130	190				2	1	20	2		1 090			1	1	1 200	1 400	1 050	1 090	1 925	500	26	8	6	Pheasant Forks, Assa., Can
44. Morden	Morden, Can	"	1899	H. Clausing	1½	3	69	109	12		9	4	26				3	1	25	4		270	8	7	2		1 300		730	160	800	450	120			Altona, Manitoba, Can
						72	4 930	3 526	504	5	307	339	3 516	65	5	113	83	58	3 265	298	2	28 378	2 995	1 030	43	30	139 250	41 900	55 057	8 088	99 695	11 435	10 821	167	996	

Past. Wm. Arpke, Chilton	20.00
Past. O. Engelmann, So. Kaukauna	27.75
Past. Th. Schildknecht, New Holstein	12.40
Past. A. Kurtz, Dale	13.70
Past. H. W. Schröer, Cleveland	14.00
Past. E. F. Dewitz, Calumet	18.25
Past. O. Mühlmeier, Schleswig	5.22
Past. F. Beißer, Plymouth	28.25
Past. E. Rusterholz, Peshtigo und Green Bay	5.00
Past. J. Stucki, Black River Falls	10.00

Von dieser Klassis eingegangen....................$630.76

Indiana Klassis.

Past. C. Wisner, 1. Gem., Indianapolis	$ 35.00
Past. H. Kattmann, Poland	54.55
Past. J. Otto Vitz, Zions, Louisville	87.50
Past. A. F. Lienkämper, Sarons, Linton	95.00
Past. J. F. Winter, Zions, Terre Haute	85.25
Past. C. H. Schöpfle, New Middletown	20.00
Vakant, Crothersville	37.49
Past. C. Hassel, Lafayette	165.15
Past. W. H. Schröer, Clay City	28.82
Past. Henry W. Vitz, St. Joh., Indianapolis	141.50
Past. A. G. Gekeler, St. Lukas, Jeffersonville	41.69
Past. A. Hocker, Grand Prairie	24.60
Past. L. C. Rettig, Olney	8.00
Vakant, Belvidere	12.00
Past. C. F. Kriete, Salems, Louisville	100.20
Past. F. C. Witthoff, St. Joh., Louisville	21.00
Past. E. Vornholt, Immanuels, Indianapolis	94.86
Vakant, Bernstadt	1.50
Past. L. D. Baus, St. Pauls, Indianapolis	38.50
Past. J. Grauel, Hoffnungs, Indianapolis	71.40
Past. G. L. Heck, Nashville	3.00
Past. Albin Beer, Hohenwald	3.50
Past. A. Rühlmann, Stanford Stelle	10.65

Von der Indiana Klassis eingegangen.............$1181.16

Milwaukee Klassis.

Past. P. J. Dyken, Friedens, Jackson, Wis	$ 41.61
Past. J. J. v. Grüningen, Sauk City und Dane	20.00
Past. H. C. Nott, 1. Gem., Milwaukee	30.50
Past. E. K. J. Walenta, 1. und 2. Ref. Gem	17.00
Past. J. C. Hücker, New Cassel	11.00
Past. Wm. Diehm, Waukesha und Pewaukee	45.45
Vakant, St. Johannes, Waukegan	5.55
Past. R. D. Hanisch, Lowell	10.00
Past. H. Hesse, New Berlin	4.50
Past. E. R. Hinske, Ref. Zoar, Watertown	
Past. C. Ruppert, Im., W. Bend	17.45
Past. C. Lienkämper, Salems, Wayne	34.30
Past. H. Grieb, Prairie du Sac und Harrisburg	11.25
Past. A. Roth, New Glarus, (Freie)	20.00
Past. C. Hehl, Zwingli und Reformations	54.00
Past. W. G. Küntzel, Juneau, (Freie)	

Von dieser Klassis eingegangen....................$322.61

Minnesota Klassis.

Past. J. C. Ochsner, Pauls Gemeinde	$ 32.25
Past. J. Gänge, Salems Gem	20.00
Past. G. D. Elliker, Zions Gem	308.23
Ebenezer Gem	
Past. Wm. Köhler, Zoar Gem	2.00
Past. J. Gatermann, Friedens Gem	22.75
Zions Gem	
Past. A. Mühlmeier, Immanuels Gem	17.28
Past. J. Rosenau, St. Johannis Gem	19.15
Past. F. W. Lemke, Dreifaltigkeit Gem	7.00
Past. H. Andreas, Dreifaltigkeit Gem	11.00
Past Paul Ebinger, Johannes Gem	15.10
Past. Jacob Hauser, Friedens Gem	23.15
Past. H. Heußer, St. Pauls, St. Lukas und and	46.50
Past. F. G. Lemme, Bethania Gem	
Past. J. G. Schmid, Zwingli Gem	6.00
Past. Albert Krahn, (Unabhängig)	
Beiträge der Minnesota Klassis	$530.41

Nebraska Klassis.

Past. J. Arnold, Immanuel	$ 33.73
Past. J. M. Bauer, Hoffnung	9.00
Past. W. Bonekemper, Immanuel	110.00
Past. J. B. Braun, Duncan und Grütli	10.00
Past. A. E. Haman, New Hoffnung	13.24
Past. F. Hüllhorst, St. Peter	25.00
Past. Konrad Iffert, Friedens und Im	86.00
Past. E. Lehrer, St. Johannes und Salem	76.92
Past. F. Maurer, Hoffnung (J. Schweickhardt)	34.06
Past. F. Maurer, Wolga	25.00
Past. F. Maurer, Immanuel	4.83
Jahresbeitrag der Nebraska Klassis	$427.78

Ursinus Klassis.

Past. Sam. Elliker, Jr., Marengo	$ 37.70
Past. John Link, Wheatland	70.15
Past. E. Scheidt, Bethania	90.00
Past. G. J. Zenk, Immanuel	35.60
Past. Wm. Wittenberg, Zoar	40.56
Past. E. E. Grünstein, Monticello	52.27
Past. F. Mosebach, St. Johannes	25.70
Past. Fr. Engelmann, Salem	68.26
Past. Jacob Kuhn, Ft. Dodge	
Past. A. C. Plappert, Odebolt	
Jahresbeitrag der Ursinus Klassis	$420.24

Missouri Klassis.

Past. A. Bolliger, Hoffn. u. St. Joh	$131.59
Past. John Biery, Zion	
Past. H. Hinke, Zoar	19.90
Past. W. F. Horstmeier, Salems	95.00
Past. Carl Jaekel, Zion	8.90
Past. John Knierim, Hebron und Zion	26.80
Past. S. Romeis, Schönfeld	20.00
Jahresbeitrag dieser Klassis	$302.19

Chicago Klassis.

Past. F. Kalbfleisch, 1. Ev. Ref. Gem.	$ 91.75
Past. Wm. Rech, Ref. Zions Gem., (Freeport)	8.00
Past. H. H. Bierbaum, Washburn und Metamora	20.48
Past. Joh. Träger, 3. Ref. Friedens Gem.	17.00
Past. Paul Träger, Ev. Ref., Silver Creek	26.00
Past. Wm. C. Zenk, Salems Gem	23.50
Jahresbeitrag der Chicago Klassis	$186.73

Süd Dakota Klassis.

Past. F. A. Rittershaus, Menno	$162.10
Past. M. Nuß, Tripp	26.31
Past. H. Treick, Friedens	35.37
Past. J. F. Jungeblut, Eureka	
Past. H. W. Stienecker, Ashley	52.00
Past. Jos. Sanladerer, Wimbledon	
Past. W. Feige, Cassel	
Past. N. F. Janssen, Harvey	
Odessa	
Past. N. Rütenik, New Bedford	12.50
Past. P. Bauer, N. Dak. Mission, Medina	
Chamberlain Mission	
Hoffnungs Mission	
Hoffnungs Gemeinde	
Past. W. Landsiedel, Reisemissionar N. Dak	17.40
Past. R. Kirchhefer, (Freie) Gem.	
Zions Gem	
Jahresbeiträge der Süd Dak. Klassis	$305.68

Portland Oregon Klassis.

Past. G. Hafner, 1. Gem., Portland	$110.00
Past. J. Müllhaupt, Salem	4.50
Past. H. Liesmann, Stafford, Or.	5.50
Past. G. Hafner, Philipps und Helvetia	25.10
Past. J. Looser, Tillamook, Or.	4.00
Jahresbeitrag der Portland, Or. Klassis	**$149.10**

Manitoba Klassis.

Past. A. Heinemann, Ev. Ref. Zions Gem	$103.52
Past. Wm. Hansen, Salem und Zoar	4.00
Past. H. Clausing, Immanuel	7.50
Past. Geo. Hoffmann, Neudorf	
Past. R. Birk, Friedens Gem	
Past. C. F. W. Gräser, Friedens Gem	46.00
Jahresbeitrag der Manitoba Klassis	$161.02

Einnahmen.

Central Synode.

Erie Klassis.

Past. Wm. Leich, 1. Ref. Gem	$ 27.00
Past. J. H. Stepler, 2. Ref. Gem	28.50
Past. H. Schmidt, 3. Ref. Gem	80.00
Past. Theo. Henschen, 4. Ref. Gem	43.50
Past. Wm. Friebolin, 5. Ref. Gem	20.00
Past. F. Aigner, 6. Ref. Gem	20.00

Past. J. H. C. Röntgen, 7. Ref. Gem.............. 3.72
Past. H. J. Rütenik, 8. Ref. Gem................ 10.00
Past. A. J. Franz, 9. Gem...................... 100.25
Past. H. B. Robrock, Sandusky und Monroeville...... 35.00
Past. W. G. Klein, Vermilion und Brownhelm....... 71.00
Past. F. Mayer, 1. Gem.,, Youngstown........... 214.81
Past. J. D. Bührer, 2. Gem., Tiffin, O..........
Kelley's Island............ ....
Past. Wm. Renter, Euclid Gem., (Zion)........... 9.97
Past. J. P. Reinhardt, Ceylon Gem.............. 2.18
Past. G. A. Godduhn, Glenville Gem.............. 19.09
Past. H. Nau, Birmingham.......... .... 15.35
Jahresbeitrag der Erie Klassis.....................$700.37

Heidelberg Klassis.

Past. J. Bachmann, New Knoxville Gem............$462.22
Past. J. Belser, Trinity, Up. Sandusky............. 17.77
Past. N. H. Loose., Em,. Up. Sandusky.......... 7.00
Past. C. Schmitt, Riley Creek.................... 43.31
Past. D. W. Christman, Whetstone................
Past. D. Burghalter, Galion, O. Gem............. 161.00
Past. J. F. Grauel, Friedens, Findlay............
Past. H. O. Jörris, Crestline Gem............... 40.33
Past. P. H. Land, Lima, O. Gem............. 162.00
Past. W. B. Jörris, Kenton, O. Gem............ 34.00
Past. Josias Friedli, Bucyrus, O. Gem............ 12.00
Past. C. M. Schaaf, Prospect, O. Gem............ 68.25
Past. L. C. Martin, Peace — Emanuel..........
Past. Ph. Steinhage, Delphos — Spencerville....... 18.75
Past. H. G. Kopenhaver, Waldo, O. Gem......... 33.65
Past. Paul Kluge, New Bremen, O. Gem, und Lora-
mie, O. Gem......................... 110.66
Past. W. A. Settlage, Marion, O. Gem........... 5.70
Past. P. Greding, Friedens, Shelby Co............ 21.50
Past. J. Vogt, Caroline Stelle.................. 7.00
Past. P. S. Kohler, St. Pauls (Freie)........... 74.15
Past. C. Lober, Leesville Gem. (Freie)............ 5.00

Jahresbeitrag der Heidelberg Klassis............ .....$1284.29

St. Johannis Klassis.

Past. F. Nau, 1. Gem., Canton, O................$ 68.09
Past. B. Lienkämper, Stone Creek................. 46.15
Past. J. H. Beck, St. Pauls, Mt. Eaton, O.......... 44.89
Past. G. A. Dreibelbies, Shanesville.............. 45.65
Past. D. A. Raiser, Zion, New Bedford, O........
Past. F. C. Schnülle, Ragersville................. 116.54
Past. A. C. Renoll, Waynesburg................. 19.33
Past. J. H. Pötter, Walnut Creek....... .... 49.75
Past. E. C. Stübi, 1. Gem., Akron, O............. 141.00
Past. P. Bolliger, 1. Gem,. New Philadelphia....... 72.60
Past. E. Garver Williams, Millersburg............
Christus, Orrville, O.................
Past. J. A. Keller, Christ, Alliance, O............. 40.57
Past. F. Grether, 1. Gem., Bellaire, O........... 64.24
Helvetia, W. Va..................... 11.00
Past. E. M. Preuß, Stephans, Wheeling, W. Va..... 55.75
Past. F. Straßner, S. Market, Canton, O.......... 30.00

Jahresbeitrag der St. Joh. Klasssis................$805.56
Eh.M16

Cincinnati Klassis.

Past. D. Hagelskamp, 1. Ref., Cincinnati	$100.00
Past. L. Kunst, Salems, Cincinnati	127.00
Past. A. Seyring, Immanuels Gem	16.00
Past. F. H. Diehm, 2. Gem,. Dayton, O	92.00
Past. J. H. Rettig, Covington und Bromley	20.50
Past. D. E. Werner, Rising Sun Gem	14.50
St. Joh., Florence, Ind	10.00
Past. W. F. Fennemann, Millville	24.00
Past. Jacob N. Hauser, Beaver Charge	
Past. H. F. Limbacher, Ironton und Willow W	33.50
Past. L. D. Benner, Norwood Gem	62.15
Past. J. Vollprecht, Salems, Dayton	38.00
Past. Henry Otte, Piqua Charge	44.00
Higginsport	
Past. J. Heckmann, Freie Gem	10.00

Jahresbeitrag der Cincinnati Klassis $591.65

Toledo Klassis.

Past. H. M. Gersmann, Zions, Toledo, O	$108.87
Past. J. Wernly, Salems, Toledo, O	42.00
Past. H. J. F. Gramm, Mem., Toledo, O	28.91
Em. und St. Paul, Haskins, O	31.00
Past. Fr. Schaad, Em., New Bavaria, O	35.50
Past. Geo. Engelmann, Holgate Gem. O	50.50
Past. Geo. Engelmann, Florida Gem., O	7.10
Past. F. E. Lahr, Defiance Gem	55.50
Past. Wm. L. Meckstroth, Zions, Swanton	15.85
Past. Wm. Grether, St. Joh. u. Zions, Archbold, O.	52.48
Past. C. Baum, Zions, Detroit, Mich	50.00
Past. J. G. Steinert, Bethanien, Detroit, Mich	43.00
Past. Geo. Loos, Pt. Hope, Mich. Gem	7.00
Past. Louis Moser, St. Joh., Elk Rapids, Mich	9.00
Past. J. G. Grimmer, Gem., W. Bay City, Mich	17.00

Jahresbeitrag der Toledo Klassis $553.71

Aus andern Quellen.

Anna Beamer Vermächtnis	$ 200.00
Past. Aug. Becker, Reinertrag des Missions Boten	142.00
D. Kiewit, ausländische Mission	17.65
Past. S. Romeis, Osceola, O. T	6.00
Past. A. Seyring, Interessen Hauck's Fonds	60.00
Past. S. Romeis, Freie Gem. Alida, Kas	15.00
Past. A. G. G., von einem Zögling des Miss. Hauses	1.00
Maria Engelmann, aus dem Nachlasse ihres Gatten, J. Engelmann	50.00
Mr. N. Senn, M. D., Chicago, Ill	25.00
Mrs. Knebel, Norfolk, Neb	6.00
Heinrich J. Weber, Wathena, Kan	2.50
Geborgt um Quartal bezahlen zu können zu 5 Proz.	1000.00
Ungenannt: Dankopfer am 78. Geburtstag	12.00
Past. H. Hilgemann, von einer Mutter aus Ceylon	2.00
Ungenannt für Canada	4.00
Past. M. Denny, Osceola, O. T	7.00
Past. A. G. Lohmann, Hudson, O	10.00
Past. A. G. Gekeler, 1. Gem. Philipps Co., Ark	5.56
Past. A. G. Gekeler, 2. Gem. Philipps Co., Ark	4.00

Mrs. E. Ehrlich, Huron, O.	1.00
Reimbursement — P. K.	25.00
Geborgt aus Interessen	24.17
Mr. Christ Saupe, Gabe des Feuerversicherungs Verein der Ref. Kirchen zu Cleveland, O.	14.00
Mr. W. C. Heymann, Huron, O.	3.00
Past. Aug. Becker: J. H. Heymann, De-Graff, Kas. $2.00, M. Roschenbach, Wooster, O., 40 Cts., E. Hotzmann, Swißdale, Pa., $1.00, zus.	3.40
Past. F. W. Bertram, St. Pauls Gem., New Bremen O.	20.00
Past. L. D. Baus, Editor: Aus dem Reingewinn des Indianapolis Bote	25.00
Geborgt von der Merchant's Nat. Bank zu 6 Proz.	900.00
Mr. J. Heymann, Bellevue, O.	5.00
Past. A. G. Gekeler	10.00
Mr. G. J. Riemann, Claflin, Kas.	5.00
Past. S. Romeis: Ungenannt, Chicago Klassis	2.50
Past. S. Romeis, Osceola Gem. auf Note	48.50
Past. S. Romeis, Osceola Gem. und S. S.	8.00
Past. Wm. Stechow, Dundee, O.	2.00
Mr. Geo. W. Stein, Treas., Beh. der Gen. Synode.	3222.60
Past. B. Ruf, von Frau Barbara Saurer	1.00
Frl. Fanny Stern, Cleveland, O.	2.00
Past. Andreas Baeder, Freie Gem., Alida, Kas.	12.40
Zurückerstattung einer Duplikat-Gabe	5.20
Mr. P. Doern, Overstone, Can.	2.00
Past. L. Zenk, reimbursement	3.00
Past. A. Becker, J. Ash, Ada, O.	2.00
Past. Aug. Becker: J. Leuzinger, Hyde Park, Cal.	5.00
Past. Aug. Becker: A. Lange, Fröhlich, Ja.	1.00
Past. Aug. Becker: B. Schneider, Buffalo, N. Y.	1.75
Past. Aug. Becker: M. Schlaeppie, Kenoza, N. Y.	0.54
Interessen von Dr. M. G. J. Stern Fonds	6.00
Past. Aug. Becker, J. Klotzbach, Girard, Ja.	2.00
Past. Aug. Becker, C. S. Ruben, Low Point	5.00

Ganze Summe aus andern Quellen eingegangen......**$5937.77**

Einnahme nach Klassen geordnet.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$ 710.30
Sheboygan Klassis	630.76
Indiana Klassis	1181.16
Milwaukee Klassis	322.61
Minnesota Klassis	530.41
Nebraska Klassis	427.78
Ursinus Klassis	420.24
Missouri Klassis	302.19
Chicago Klassis	186.73
Süd Dakota Klassis	305.68
Portland Oregon Klassis	149.10
Manitoba Klassis	161.02

Von dieser Synode eingegangen...........**$5327.98**

Central Synode.

Erie Klassis	$ 700.37
Heidelberg Klassis	1284.29
St. Johannis Klassis	805.56

Cincinnati Klassis....	591.65
Toledo Klassis........	553.71
Beitrag der Central Synode............	$3935.58

Aus andern Quellen.

Aus anderen Quellen................	$5937.77
Summa aus anderen Quellen............	$5937.77
Total Einnahme des Fiskaljahres.............	$15,201.33

Ausgaben.

Bewilligungen.

Past. J. Vornholt, Marion, Ind.................	$200.00
Past. L. D. Baus, St. Pauls, Indianapolis........	250.00
Past. J. Grauel, Hoffnungs, Indianapolis........	325.00
Past. F. C. Witthoff, Louisville, Ky............	500.00
Past. A. Rühlmann, Ottenheim, Ky.............	150.00
Past. G. L. Heck, Nashville, Tenn...............	300.00
Past. Albin Beer, Hohenwald, Tenn.............	450.00
Past. Otto Engelmann, So. Kaukauna, Wis........	200.00
Past. C. F. Dewitz, Calumet, Mich..............	160.00
Past. F. Beitzer, Plymouth, Wis................	100.00
Past. F. P. Franke, Elkhart, Wis...............	100.00
Past. H. W. Schröer, Stratford, Wis............	50.00
Past. E. J. Rusterholz, Green Bay, Wis..........	300.00
Past. C. Ruppert, West Bend, Wis..............	150.00
Past. J. Hauser, St. Paul, Minn................	275.00
Past. F. G. Lemme. Forest City, Ia.............	187.50
Past. Mosebach, Melbourne, Ia................	156.25
Past. A. E. Hamann, Sutton, Nebr..............	100.00
Past. J. M. Bauer, Belden, Nebr................	75.00
Past. W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo...........	200.00
Past. J. E. Träger, Chicago, Ill................	150.00
Past. N. Rütenik, New Rockford, N. Dak..........	150.00
Past. P. Bauer, Jamestown, N. D., (Medina).....	200.00
Past. F. Heilert, Fairfax, S. Dak...............	225.00
Past. Wm. Landsiedel, Goodrich, S. Dak..........	400.00
Past. A. Heinemann, Winnipeg, Can.............	450.00
Past. W. Hansen, Altona, Can..................	450.00
Past. G. Hoffmann, Neudorf, Can...............	600.00
Past. C. F. Gräser, Ft. Saskatschewan, Can........	250.00
Past. F. Birk, Pheasant Forks, Can.............	500.00
Past. H. A. Clausing, Morden, Can.............	450.00
Past. J. Looser, Tillamook, Oregon.............	400.00
Past. C. G. Zipf......................... ..	100.00
Past. G. A. Godduhn, Glenville, O.............	450.00
Past. F. Straßner, Canton, O.................	400.00
Past. L. D. Benner, Norwood..................	200.00
Past. Henry Otte, Piqua, O...................	200.00
Past. Julius Vollprecht, Dayton, O.............	350.00
Past. Geo. Loos, Port Hope, Mich..............	75.00
Past. J. G. Grimmer, W. Bay City, Mich.........	225.00
Past. J. G. Steinert, Detroit, Mich............	300.00
Past. J. Wernly, Salems, Toledo, O............	250.00
Past. H. J. F. Gramm, Mem., Toledo, O..........	400.00
Past. S. Romeis, Millard, Kan.................	50.00

Past. M. Denny u. S. Romeis, Osceola, O. T.	111.32
Past. A. G. Gekeler, Reisemissionar	641.60
Past. Paul Köslin, Hyde Park, Grenfell, Can	100.00
An Bewilligungen ausbezahlt	..$12,306.67

Reisekosten der Missionare.

Past. A. G. Gekeler, Reisemissionar	$ 70.00
Past. C. G. Zipf nach Oregon	100.00
Summa der Reisekosten	$170.00

Reisen, Ausgaben und Gebühr der Behördeglieder.

Past. C. Hassel, Präs	$ 42.60
Past. F. Mayer, Sekr	45.65
Past. H. W. Vitz, Schatzm	67.55
Past. L. Zenk	23.50
Past. H. Gersmann	15.00
Past. L. Kunst	7.65
Summa der Behörde Auslagen	$201.95

Verschiedene Ausgaben.

500 Postkarten	$ 5.70
Past. A. R. Bartholomew, Finanz Sekr	17.65
Missionsfuhrwerk (Neudorf)	200.00
Note an die Chicago Mission	10.00
Verlagshaus	76.32
Extragabe, Neudorf (P. B.)	16.05
Ein Monat Gehalt, Nashville	25.00
Interessen auf Note	51.87
Für Collinwood Mission	5.00
Note an Bank bezahlt	900.00
Interessen auf vorige Note	13.95
Auslage der Behörde in Glenville	10.00
Past. F. H. Diehm, Schatzm., Ungar. Mission	10.54
Zurückerstattung aus Versehen eingesandt	4.20
Hafen Mission	2.00
Defizit des vorigen Jahres	2.20
Summa verschiedener Auslagen	$1350.48

Zusammenstellung der Ausgaben.

Bewilligungen ausbezahlt	$12,306.67
Reisekosten der Missionare	170.00
Reiseauslagen, Porto u. Gebühr der Behördemitglieder	201.95
Verschiedene Auslagen	1350.48
Total Ausgabe des Fiskaljahres	$14,029.10

Balanzierung.

Ganze Einnahme des Fiskaljahres	$15,201.33
Ganze Ausgabe des Fiskaljahres	$14,029.10
Bar in Kasse Ende Juni 1904	1,172.23
Ausgleichung	$15,201.33

Eh.M20

Verpflichtungen der Behörde.

Eine Note zu 5 Proz. fällig den 26. Dez.........$1030.00
Eine Note zu 5 Proz. fällig den 12. Okt.......... 1000.00

Summa der Schuld der Behörde..........$2030.00

Guthaben der Behörde.

Eine Note zu 6 Proz..........................$ 62.45
Dr. M. G. J. Stern's Fonds zu 6 Proz........... 100.00
Ein Quartal im voraus........................ 150.00
Sundermann Vermächtnis auf Jowa beschränkt..... 555.00
In Kasse Ende des Fiskaljahres................ 1172.23
Summa..$2039.68

Henry W. Vitz, Schatzmeister.

Geprüft und als richtig befunden,
der Ausschuß:
L. H. Kunst,
H. M. Gersmann.

Der ständige Ausschuß für Mission reichte seinen Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde und also lautet:

Bericht des Ausschusses für Mission.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriftücke übergeben:

I. Der Bericht der Behörde der Einheimischen Mission für die Zeit vom 1. Juli 1903—1. Juli 1904 und ein Brief vom Präsidenten der Behörde.

II. Der Bericht der Hafenmission für denselben Zeitraum und ein Brief des Hafen-Missionars.

III. Ein Gesuch der Manitoba Klassis betreffs der Ungarischen Mission.

IV. Eine Beschwerde der Ursinus Klassis, daß die Missionsbehörde nicht antwortet auf ihre Fragen.

V. Ein Gesuch von Pastor W. Hansen.

VI. Der Bericht der Behörde der General-Synode für Ausländische Mission.

VII. Mitteilungen aus dem Gebiet der Portland Oregon Klassis.

I.

Aus dem Bericht der Behörde der Einh. Mission geht hervor:

Daß die Verheißung, die Gott seinem Worte gegeben, sein Wort soll nicht leer zurück kommen, erkannt wird; ferner, ohne ihn können wir nichts tun und darum gebührt ihm allein Ehre und Dank.

Es wird von Fortschritt in vier Missionen gemeldet; fünf

neue Missionen wurden in Angriff genommen; acht Missionare wurden berufen und drei Missionare resignierten während des Jahres.

Von zwanzig Missionaren wird für das kommende Jahr eine Gehaltserniedrigung, in der Summe von $950.00, verzeichnet.

Der Schatzmeister der Missionsbehörde empfing von dem Schatzmeister der General = Synodal = Behörde $3222.60.

Der Behörde ist es gelungen, einen Weg zu finden, wie sie sich inkorporieren lassen kann.

Der Reisemissionar, Pastor A. G. Gekeler, hat sein Amt nach mehr als dreijähriger Tätigkeit niedergelegt und die Behörde hält es für geraten, vorderhand keinen Nachfolger zu wählen.

Die Kasse steht gut, wie man aus dem Bericht des Schatzmeisters ersehen kann.

Besondere Empfehlungen hat die Behörde keine, nur erbittet sie wieder für das kommende Jahr die ganze Oster= und den größten Teil der Missionsfest = Kollekten und empfiehlt sich und das ganze Werk der Einh. Mission der Fürbitte der Gemeinden.

In seinem Schreiben bittet der Präsident, Pastor C. Hassel, für sich und seinen Aeltesten um Entschuldigung, daß sie den Sitzungen der Ehrw. Synode nicht beiwohnen können.

II.

Es ist nach dem Bericht der Hafen=Mission ein wichtiges Werk, das unsere Kirche im Hafen von New York hat und die treue, hingebende und gesegnete Arbeit des Missionars ist groß; das ist der Eindruck, den ihr Ausschuß beim Lesen des Berichtes empfangen.

III.

Nachdem wir Rücksprache mit einem Gliede der Manitoba Klassis genommen, hat das Gesuch genannter Klassis folgende Gründe: Es befindet sich eine Niederlassung von ungefähr 250 Familien Ungarn, die erwarten, daß sich die Ref. Kirche ihrer annimmt.

IV.

Die Beschwerde der Ursinus Klassis gründet sich darauf, daß der ständ. Schreiber gen. Klassis zweimal ein Gesuch an die Behörde der Einh. Mission gesandt und keine Antwort erhalten.

V.

Das Gesuch von Pastor W. Hansen bezweckt, daß die Synode einen Tag für die ganze Kirche bestimmt, an welchem in Sonntagsschulen und Gemeinden eine besondere Kollekte für unsere Einh. Mission erhoben werde und vor oder nach einem solchen Festtage sollte dann eine Festnummer des Missionsboten und der Kirchenzeitung mit Beschreibungen der Felder u. s. w. gedruckt werden.

VI.

Die Missionsfelder in Japan und China sind recht versprechend und unsere Missionare arbeiten unter Gottes Beistand mutig wei-

ter und wir müssen, wie die Behörde in ihrem Bericht, an die Worte unseres Heilandes erinnern: „Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenig, darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter sende in seine Ernte."

VII.

Das Missionsfeld in der Portland Oregon Klassis scheint nach den erhaltenen Mitteilungen mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen zu haben und gegenwärtig nicht sehr versprechend zu sein und große Opfer an Geld und Selbstverleugnung zu fordern.

Ihr Ausschuß empfiehlt Ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme:

1. a. Wir ersuchen alle Gemeinden für die Behörde und das Werk der Einh. Mission zu beten, daß der Herr unser Gott sie in Gnaden segne, damit in unseren Missionen sein Wort laufe und gepriesen werde. Ferner ersuchen wir unsere Gemeinden, dieses von Gott bisher gesegnete Werk nach Kräften zu unterstützen.

b. Wir ersuchen die Behörde, sich nach den vorliegenden Inkorporations - Artikeln inkorporieren zu lassen.

2. a. Wir empfehlen die Hafenmission der Fürbitte und der Unterstützung aller unserer Gemeinden.

b. Die Bitte des Hafenmissionars, daß sein Bericht vor der Synode verlesen werde, zu erfüllen.

3. Wir ersuchen die Ehrw. General - Synode dringend, ihre Behörde für Einh. Mission anzuweisen, sich der ref. Ungarn in Manitoba Can. anzunehmen und das von der Manitoba Klassis bezeichnete Feld mit einem Missionar zu besetzen. Pastor Kalman Kovacsi in Bekevar, Can., der jetzt schon unter diesen Leuten arbeitet, würde gerne der Ref. Kirche als Missionar dienen.

4. Wir ersuchen die Behörde, die Gründe anzugeben, warum die Ursinus Klassis keine Antwort erhielt.

5. Wir glauben nicht, daß es ratsam ist, daß die Synode das Gesuch des Bruders Past. W. Hansen gewähre.

6. Wir ersuchen alle unsere Gemeinden, das Werk der Ausländischen Mission kräftig zu unterützen durch Gebet und Gaben; besonders aber, den Herrn zu bitten, daß die Mission mehr Kräfte und Mittel erhalte, das angefangene Werk weiter zu führen.

7. Die Synode ist der Ansicht, daß die Mission in Oregon mit sehr großen Schwierigkeiten verbunden ist, so daß es lange Jahre braucht, um selbständige Gemeinde zu sammeln. Es ist unausführbar für die Kasse der einheimischen Mission, Felder zu übernehmen, die, wie in Oregon, nicht in etwa einem Jahrzehnt die gegründete Aussicht haben, selbständig zu werden. Es sollte einstweilen die Mission auf die Stadt Portland beschränkt bleiben. Wenn aber die Behörde in der Lage ist, noch ein weiteres Feld zu unter-

stützen, dann wäre nach der Mitteilung eines Missionars aus Oregon, Tillamook, der am meisten versprechende Platz.

Achtungsvoll, Ihr Komitee:

F. A. Rittershaus,
H. H. Kattmann,
Herman Schroer.

IV. Hafen-Mission.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Geliebte Väter und Brüder!

Unter des Herrn gnädigem Beistand war es mir auch im verflossenen Synodal-Jahre vergönnt als Missionar unter den Einwanderern tätig zu sein. Wir haben versucht nach besten Kräften denen beizustehen, welche durch die Pastoren oder Gemeindeglieder unsrer Ref. Kirche in Amerika und Europa unsrer besonderen Fürsorge empfohlen wurden und haben uns außerdem auch derer angenommen, welche aus Unkenntnis oder durch widrige Umstände in unverschuldetes Elend gekommen waren. In sehr vielen Fällen ist es uns mit Gottes Hilfe gelungen, Beweismaterial herbeizuschaffen, um die Freilassung einzelner Personen und ganzer Familien zu bewirken und besonders freut es uns, daß unsre Glaubensgenossen mehr und mehr der Aufforderung Folge leisten, sich rechtzeitig mit unsrer Hafen-Mission in Verbindung zu setzen, wenn sie Verwandte vom alten Vaterlande erwarten oder selbst eine Reise dorthin zu unternehmen gedenken. Unter den strengen Einwanderungsgesetzen und vielen Regeln, welche strikt zur Anwendung gebracht werden, ist es unbedingt notwendig, alle erforderlichen Bescheinigungen, Eisenbahnbilletts und die nötigen Barmittel, Bürgerscheine, etc., rechtzeitig zur Hand zu haben, um eine, wenn auch nur kurze Einsperrung am Landungsplatze zu vermeiden, zumal aus solchem Aufenthalt nicht nur viele Unannehmlichkeiten, sondern oftmals langwierige Krankheiten und großer Kummer für die Betroffenen hervorgehen.

Viele Besucher aus dem deutschen sowohl wie aus dem englischen Teil unsrer Kirche haben die Gelegenheit wahrgenommen, bei ihrer Anwesenheit in New York uns aufzusuchen und den Geschäftsgang am Landungsplatz sich anzusehen. Gerne haben wir uns der Mühe unterzogen, die Betreffenden herumzuführen, weil durch persönliche Einsichtnahme ein viel besseres Verständnis für die Notwendigkeit und Nützlichkeit der Mission unter den Einwanderern gewonnen wird.

Gar manchen Deutschen konnten wir Arbeit verschaffen und zwar war es unser Bestreben, dieselben womöglich bei unsern Farmern im Westen unterzubringen, aber unsere Tätigkeit in dieser Richtung kann doch immerhin nur eine beschränkte sein. Wir beklagen sehr, daß die Regierungs-Behörde noch immer nicht Mittel und Wege gefunden hat, um ein Arbeitsnachweisungsbureau

für Farmarbeiter auf Ellis Island einzurichten. Der junge, kräftige Landarbeiter kann unmöglich wissen, wo in Amerika sichere und gutlohnende Arbeit auf der Farm zu finden ist. Das Gesetz verbietet, vor der Abreise nach Amerika sich nach Arbeit umzusehen, bei der Ankunft in New York aber wird die Landung nicht gestattet, ohne ein bestimmtes Reiseziel und Adresse anzugeben. So kommt es, daß in der Not Bauersleute die Adresse irgend eines Verwandten oder Bekannten in einer Stadt angeben und dorthin weiterreisen müssen, oder wenn sie keinerlei Adresse haben, in der Stadt oder in der Nähe von New York in Arbeit gebracht werden zu geringem Lohn, während sie durch ein Arbeitsnachweisungsbureau am Landungsplatz stets gutbezahlte Farmarbeit in den westlichen Staaten erhalten können. Wie man die Arbeiter - Unions kräftig schützt, indem man strenge Gesetze erlassen hat gegen Importierung von Kontraktarbeitern und wie man den General-Einwanderungs-Kommissar stets aus den Reihen der prominenten Arbeiterführer ernennt, um diese Gesetze kräftig durchzuführen, so sollte anderseits sicher auch unser Bauernstand eine Gelegenheit haben, sich die so notwendigen Arbeitskräfte für die Farm aus den Reihen der Einwanderer zu gewinnen, wodurch noch außerdem verhindert würde, daß so viele Einwanderer in den großen Städten des Ostens hängen bleiben.

Die Zahl der Einwanderer ist wesentlich geringer als im vergangenen Jahre. Das Geschrei der englischen Zeitungen unseres Landes, daß infolge der billigen Fahrpreise unzählige Scharen unser Land überfluten würden, ist nichts weiter als absichtliche Sensation. Die Preise von Deutschland nach Amerika sind nicht reduziert worden, sondern höher als in früheren Jahren, nur von Schweden und von Fiume sind die Preise niedriger und von England aus ist augenblicklich eine $10 - Rate in Kraft, welche aber meistens nur den in England befindlichen Juden zugute kommt, die allerdings auch nicht säumen, sich die Gelegenheit zu Nutze zu machen, um das Land der Freiheit zu erreichen, welches so kräftig für sie eingetreten ist, wenn sie in andern Ländern unterdrückt wurden.

Die Gegner der Einwanderung weisen gewöhnlich hin auf die große Zahl der Italiener, welche unser Land überfluten und meistens in den großen Städten des Ostens hängen bleiben, aber niemand wagt wirksam dagegen vorzugehen, da diese billigen Arbeitskräfte von den großen Unternehmern in unserem Lande sehr gewünscht werden zu den Erdarbeiten an den Eisenbahnen, Tunnelbauten, etc. Besondre Gesetze wie zum Beispiel gegen die Einwanderung der Chinesen existieren gegen die Italiener nicht und da sich nun die italienische Gesellschaft und die Priester ihrer Landsleute kräftig annehmen und allen, welche stark genug zur Arbeit sind, sofort hier Arbeit finden, so bleibt es eben wie seit Jahren, daß man im allgemeinen über die Einwanderung klagt und im besonderen die Italiener damit meint, aber doch an der ganzen Sache nichts ändert.

Die deutschen Einwanderer, welche hier zu Wohlstand gelangt sind, haben seit Jahren die Gewohnheit gehabt, ihren Verwandten und Freunden im alten Vaterlande Freikarten zuzusenden, um ihnen die Reise nach Amerika zu ermöglichen nud wurden solche Ansiedler immer als die wünschenswerteste Klasse von Einwanderern angesehen; da aber in letzter Zeit diese Leute als „assisted immigrants" klassifiziert und besonders strenger Kontrolle unterworfen worden sind, so hat auch ihre Zahl gegen früher abgenommen, dagegen ist die Zahl derjenigen, welche besuchsweise nach Europa reisen, ganz besonders gewachsen, weil die Schiffspreise für die Hinausreise durch den Ratenkrieg in diesem Jahre äußerst billig sind.

Nicht genug können wir ermahnen, ja keine Europareise zu unternehmen, ohne vorher in legaler Weise sich den Bürgerbrief der Vereinigten Staaten erworben zu haben, da sonst bei der Rückkehr nach Amerika die größten Schwierigkeiten entstehen können. Irgend eine Krankheit oder andere Umstände, wie hohes Alter, etc., mögen die Tore Amerikas für immer verschließen gegen denjenigen, der sich nicht vorgesehen hat, und ist es dabei gleichgültig, ob er seit zwanzig oder dreißig Jahren hier gewohnt hat und Grundeigentum hier besitzt oder nicht. Selbst wenn er nur für wenige Wochen zu Besuch nach Deutschland fuhr, muß er, wie jeder andere Neu-Ankömmling, die strenge Kontrolle am Landungsplatz durchmachen und wenn er die Prüfung nicht besteht, darf er nicht landen, während er mit seinem U. S. Bürgerbrief ausgerüstet mit all seinen Fehlern und Gebrechen unbesehen passieren darf. Darum nicht nach Europa fahren ohne Bürgerbrief!

Die Einwanderungsbehörde hat mit vieler Mühe und großen Kosten alle Armenhäuser, Zuchthäuser, etc., durchsuchen lassen, um festzustellen, wie viele Einwanderer und Abkömmlinge von Einwanderern daselbst zu finden sind, und wenn man die Statistiken liest, so möchte man sich schier ärgern, daß Einwanderer und deren Abkömmlinge sich nicht schämen, solche Anstalten aufzusuchen, anstatt deren Benutzung ausschließlich den hier geborenen Amerikanern dritter und folgender Generationen zu überlassen. Gottlob! ist die Zahl der schwarzen Schafe nur eine sehr geringe und was die Behörde nicht erfährt und darum nicht berichten kann, das dürfen wir immer und immer wieder sehen, daß nämlich eine große Zahl unserer deutschen Einwanderer in wenigen Jahren hier zu Wohlstand und Ansehen gelangen und die meisten gute, ehrbare, brauchbare Bürger dieses Landes werden, deren sich Amerika nicht zu schämen braucht, die nicht allein die Sparkasseneinlagen vermehren helfen, deren sich unser Land so sehr rühmt, sondern die da auch reich sind in Gott.

Darum sind wir nicht entmutigt, sondern wollen getrost und freudig arbeiten, wenn auch oft unter großen Schwierigkeiten, um den Fremdlingen eine Stütze zu sein bei ihrem Pilgerlauf ins neue Vaterland.

Wir empfingen im vergangenen Jahre 1451 Briefe und Postkarten und sandten dagegen 1329 ab.

Von unserem Verlagshause in Cleveland erhielten wir schenkungsweise 1528 Kirchenkalender, sowie 780 Kirchenzeitungen, die wir mit dem Traktat versehen unter die Einwanderer verteilten; außerdem erhielten wir von lieben Freunden eine Anzahl Fässer und Kisten mit gebrauchten Sachen, um damit solche arme Einwanderer zu kleiden, die ohne Gepäck hier ankommen, weil dasselbe durch Verschulden der Bahn und Dampfer Compagnie nicht mit ins Schiff verladen worden ist.

Zur Unterstützung unverschuldet ins Elend gekommener Einwanderer gingen uns von freundlichen Gebern aus dem Bereich Ehrw. Synode die beistehend verzeichneten Liebesgaben zu und sagen wir allen herzlichen Dank für die erwiesene Liebe.

Möge der Herr in Gnaden geben, daß die herzlichen Worte der Ermahnung und die Wohltaten, welche wir im Namen des Herrn Jesu und im Auftrag unserer lieben reformierten Kirche den Einwanderern zu Teil werden lassen konnten, Frucht tragen in Geduld, so daß die christliche Liebestätigkeit der Einwanderermission recht vielen Seelen zum Segen gereiche.

Mit brüderlichem Gruß verbleibe ich Ihr

Paul Sommerlatte.

Liebesgaben aus dem Bereich der Synode des Nordwestens.

Vom 1. September 1903 bis 1. September 1904.

A. Reinhardt, T. H., $1; Gemeinde Berne, O., $13.20; H. L. Froeb, T. H., $1; Ch. Reineking, F., $1; Eva Bram, G., $0.25; Hoffnungs-Gemeinde, Avenue C, durch Rev. Bolliger $7; Rev. F. P. Leich $1; H. Appel, M., $5; Zwingli-Gemeinde, Monticello, durch Rev. Heyl, $5.75; A. Boß, F. W., $0.75; Gem. Grand Prairie, Ill., durch Rev. Achtermann, $5; Adam Hohbein, W., $1; J. Hoehn, B., $0.75; Prairie du Sac Gem., Wis., $0.50; Harrisburg, Wis., d. Rev. Grieb, $0.50; Frauen-Missions-Verein Jackson, Wis., d. Frau Leich, $5; Herr Ernst Soest, zum Andenken an seine verstorbene Gattin, durch Rev. H. Bosch, $100; Gem. Magley, durch Rev. C. Schneider, $10; A. Boß, F. W., $5; Miß Lina Lehrer $1.18; J. F. Grunkau, M., $1; Rev. H. A. Muehlmeier, F., $1; J. Guntle, $0.75; Wm. Reinhardt, E., $0.75; Ebenezer Gem., Stratford, Wis., durch Rev. H. W. Schroeer, $3; F. W. Hoff, T. H., $2.75; G. Pfau, J., $3; St. Johns Gemeinde, Fort Wayne, Rev. Bosch, $10; Rev. E. R. Hinske $0.75; F. Burgstahler, F., $1; Rev. J. M. Bauer $0.25; Rev. M. Denny $1; Rev. S. Romeis $2; F. Laeger, W., $1.75; Mrs. J. Sager, S., $0.50; Rev. C. Heyl, $0.75; R. Fletemeyer $0.25; Wm. Fletemeyer $0.25; H. Steffen $0.25; B. Schneyder $0.25; H. Fletemeyer $0.25; F. Welp $0.25; Erste Ref. Gem., La-

fayette, Rev. Hassel, $6.30; J. A. Brodt, durch Rev. J. Hauser, $2; Mrs. C. Schmidt, Ch., $1.75; Meridian Gem., Stafford, O., durch Herrn H. Iderhoff, $5.50; J. M., $2; Ungenannt, St. Johns Gem., durch Rev. H. W. Vitz, $5; Frauen-Missionsverein, Zions Gem., Terre Haute, durch Rev. Winter, $10; The Mite Soc., Erste Ref. Gem., Chicago, durch Rev. Kalbfleisch, $3; Fr.-Verein, Zions Gemeinde, Ragersville, durch Rev. J. C. Schnuelle, $10.75; R. Moser, J. W., $0.75; Frau H. Kuhlmann, W. $2; Rev. J. C. Ochsner, $0.75; O. Heyden, R., $1.25; A. C. Meyer, durch Rev. Scheidt, B., $1; J. Mutschler, J., $1; H. Leuthold $1.50; J. Hitz, Sr., $0.50; H. M., $9.82; C. Rolli, Y., $1; C. Reimer, S., $3; Gott bekannt $0.25; A. Voß, J. W., $1.75; Mrs. Strobel, C., $1.25; M. Reineking, J., $0.50; J. J. Seewer, St., $0.50; G. Scheuermann, E., durch Rev. G. Beißer, $3; Im. Gem., Greenwood, durch Rev. Schmalz $2; Mrs. Rev. E. Vornholt, Ind., $10; Frauen-Missions-Verein, Slater, $5; Frau Lahmann $1; durch Rev. J. W. Engelmann, Peter Ulrich, Sr., H. Neb., $2.75; J. J. Senn, J. C., $0.25; Jungfr.-Miss.-Verein der Ref. St. Joh. Gem., Indianapolis, Ind., durch Rev. H. W. Vitz, $30; M. Denker, M., $0.50; A. Martin $1; Elisabeth Martin $1; Rev. J. P. Leich $1; H. J. Duerrbaum, Y., $1.

Außerdem $49.25 Zinsen aus dem Henriette Meyer'schen Legat.

RECORD OF THE YEAR.
BOARD OF FOREIGN MISSIONS, REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES.

To the Reverend Synods,

Dear Fathers and Brethren!

The year 1904 will mark a notable event in the history of our Church. It is the quarto-centennial of our Mission in Japan. God has done great things for us whereof we are glad. Twenty-five years ago we began the work at Tokyo with one missionary, and the receipts for the first year were about $7,000. Now we have twenty-one missionaries, and the receipts for the past year have been $69,500. Then, our membership in the home Church was 147,788, the receipts for benevolent objects, $61,727, and for congregational purposes, $532,229; now, the membership is 255,800, for benevolent objects, $281,892, and for congregational purposes, $1,450,247. These statistics are the best evidence that the establishment of our foreign mission has been a distinct gain to the Church. With the departure of the first missionary a new life was kindled in the hearts of our pastors and people, and to-day we may well rejoice over the results of the toils and sacrifices of our noble band of missionaries. God bless them and us in our united efforts to bring souls into the kingdom.

Silver Jubilee.

All the Synods and Classes have taken strong action urging pastors and people to observe the twenty-fifth anniversary of the founding of our Japan Mission. This event has been emphasized by special services full of interest and inspiration in Sendai and Tokyo. The native Christians fully appreciate the efforts of our people in their behalf. What have we done in the home Church towards a worthy celebration? Shall we not relate in sermons and addresses the story of the great achievements of our faithful missionaries? It has been the burning hope in many hearts that during this Silver Jubilee year, and as an expression of our gratitude to God for His special favors, the Church would contribute, at least, $25,000 for the erection of the North Japan College buildings. Towards this amount we have $6,000. Our earnest band of workers on the field look with pleading eyes to us to supply this great need. The brethren will remember that the North Japan College was in danger of being closed last April by the government for want of proper buildings. Only the promise of Dr. Schneder that the Church would provide these buildings during the coming year saved the institution from such a calamity. Early in the year an official was sent to inspect the school, and after giving a thorough inspection he gave a very favorable report to a newspaper reporter at Sendai in which he says:—"I think it is a very promising school. I cannot but congratulate Sendai upon having such a good school. It is my conviction that it will surpass government schools in the near future." There is no doubt but that the North Japan College is a great moral and spiritual power in Japan, the centre of Christian work in the northern part of the Empire, and the greatest hope of future victory in this part of the missionary field. Who then will neglect to give large gifts towards the proper equipment of an institution that has for its chief object the training of young men for the Gospel ministry?

Girls' School Completed.

It is with great joy of heart that we report the completion of all the buildings for the Miyagi Girls' School, and at a cost of over $8,000 below the original estimate. The leading Sendai daily says:—"The dormitory is one of the best planned and most substantial in northeastern Japan, and will doubtless be patterned after by many other schools." The ladies' residence was enlarged so as to give a study and sleeping room to each of the four lady teachers, and many other changes and repairs were made. The recitation hall, which is a memorial to the late Christine Vollmer Faust, is a beautiful solid brick structure with granite trimmings. As Japan is an earthquake country great care was used that the building should be strong, and it is probably as nearly earthquake proof as a building can be built. It contains eight recitation rooms, a large chapel, library,

laboratory and science room, business office, reception room and waiting rooms. Our Girls' School has now a very fine equipment, and there is no better plant in Japan for the Christian education of young women. The cost for these buildings is as follows:—

Dormitory	$7,496.70
Ladies' Residence	2,370.65
Recitation Hall	13,412.47
Moving Bible Women's House	69.00
Two Lots	2,884.31
Fencing, grading, incidentals	672.68
Total	$26,905.81

Receipts from all sources for the Girls' School Building amount to about $27,000.

The credit for the speedy and economical erection of these buildings is due to Rev. W. E. Lampe, who had sole charge of the building operations. In his report of the work so well done he says: "We of the Japan Mission feel grateful to all who by their contributions or in any other way have helped us in this grand work."

Need of Workers.

Delightful as the buildings are, the Japan Mission needs more than buildings; it must have workers. The present force is not adequate to meet the demands of the hour. We have come to that point of our work when we must supply men or lose ground already ours. A missionary family ought to be located in Sakata and another in Akita without delay. In fact the missionaries Faust and Lampe, who have mastered the language, are ready to leave Sendai and occupy these stations as soon as we will send men to take their places in the College. Unless the Board can appoint three new missionaries this fall we will not be able to hold the vantage won through the blessing of God, the zeal of our missionaries and our own sacrifices in the past. Brethren, we *must* send several missionaries to Sendai *now.* Who will heed the call? Who will help to send them?

Kind of Teachers.

With the large increase of students in the Girls' School it will be a risk to compel the three ladies to do all the work during the coming year. We should send a lady of exceptional qualifications as teacher for the school. Dr. Schneder urges the appointment of an additional professor of English in North Japan College. They need these men now. It may be a layman—even a capable lady might answer the purpose well—who is willing to look forward toward making the purpose his life-work. Should our Missionary Noss decide to accept the professorship in the Seminary at Lancaster, his place in the

faculty at Sendai dare not remain vacant. His withdrawal from the Mission will be a great loss. Let us not discourage the missionaries by delaying to send a strong man for the position. Dr. Schneder says the Tohoku Gakuin is now the largest school in the Church of Christ in Japan. It is a vastly important school for Japan, and if we do not have men in our theological department who can attract students and hold their respect, we shall fail in the most vital point of our work.

Bright Prospects.

We turn now to our Mission in China. Wonderful is the story of the unfolding of our work in that vast empire. At Yochow the missionaries have been busy during the past year in the erection of the boys' school, the hospital, the chapel and the missionary residence. The Eastern Synod is pledged to raise $4,000 for the boys' school. This amount is not sufficient for the payment of the additional land and the building. The gift of $3,000 from Elder George W. and Agnes Hoffman, of Two Taverns, Adams County, Pa., will be applied towards this building. We should have at the lowest estimate $5,000 more to pay for all the buildings at Yochow. Dr. Hoy assures us that he will practice the greatest economy in the erection of these buildings. He says:—"It would wonderfully relieve, strengthen and comfort me if the Boys' School Fund, all of it, could soon be in my hands. I want to finish these many building operations, and then study the language. Moreover we need the new place and the new buildings to do justice to our boys. We have forty students in all. We have some very bright and promising lads. Brother Reimert's Y. M. C. A. is a joy to behold. With such work as a basis we may expect much." The great need of the boys' school is two teachers. These should be sent out by all means this fall. Dr. William Mann Irvine, of Mercersburg, has kindly promised to contribute $700, in addition to the $800 for Dr. Beam, towards the support of a teacher for the boys' school. Mrs. Hoy, who is home on furlough, pleads very earnestly with the Board to send two lady evangelists to China. During the past year we have elected a missionary trained nurse, Miss Grace R. Whitmore, who is now on the field, and a second medical missionary, Dr. Cyril H. Haas, who expects to sail next July. The Board gratefully acknowledges the help of the women of Mercersburg Classis in providing the outfit money, $300; of the women of the Ohio Synod for the passage money, $400; and of the women of the Eastern Synod for $600, annually for five years towards the support of Miss Whitmore. Rev. S. S. Snyder and family have gone to China, sailing on September 5th. Brother Snyder has been most faithful in his visitations of the churches during his furlough. He returns to the work in the foreign field with the well-wishes of many friends.

Gift of Brothers.

Reference was made in the report of last year to the offer of the four Chinamen at Chingshi. Some time ago Dr. Hoy notified the Board that two brothers, Chang Shao U and Chang Shao Chu, have donated to us, for the work in Chingshi, a lot of ground measuring 525 feet by 204 feet. In addition to that, they have also donated $3,000 Mexican for a high stone and brick wall around the premises. After the completion of the wall the buldings are to be started. A number of men are getting money and material ready for the buildings. This liberal gift of about $10,000 has only one condition to it, that we furnish two missionaries. Before the completion of the building the teachers should be on the field to acquire the language. Can we afford to disappoint these friends? We should immediately appoint these new missionaries. Are there not fifty congregations, societies, or individuals in the Church who would be wlling, in addition to their regular contributions for the apportionment, to pledge $100, for five years, towards the support of these additional missionaries? This is the only way possible to increase our missionary force. Amid his great trials Dr. Hoy exclaims:—"Would to God our people could see the situation as it really is. In my present trials let our friends stand by us. God will yet make our enemies glorify His holy name."

Dr. Kelly, Chenchow.

Surpassing the offer of the friends at Chingshi is the providential opening at Chenchow, about 125 miles distant from Yochow. Rev. William Kelly, M. D., a missionary of the Cumberland Presbyterian Church, felt it his duty to open a new work at Chenchow, but the Board of that field was not able to enter the field. Without creating the least unfriendliness he has withdrawn from the Board and carries with him the well wishes of his friends. Since Yochow is the nearest station he applied to Dr. Hoy, stating the terms on which he would unite with our Mission. Our Board was immediately notified and Dr. Kelly is now one of our missionaries. In this report we cannot enter into details. Suffice it to say that Dr. and Mrs. Kelly are both good linguists, and they will prove a valuable acquisition to our work. They are capable, affable, earnest and devoted. They are full of sacrifice, and have ever given much to the work. The Synods will be pleased to know that the new missionary has made a transfer of his property at Chenchow to our Mission. The compound is about 350 by 450 feet, with a brick wall and stone foundation about eight feet high. The buildings are a residence, a chapel and a dispensary. The property is worth $4,000 Gold. "It is, all in all, one of the finest mission properties in China." We are glad to know that Dr. Kelly is satisfied with his transition, and he writes: "I believe the Lord has led in it all; and so we enter the work with this

assurance which enables us to give a whole-hearted service." We bespeak for Dr. and Mrs. Kelly the sincere confidence and hearty co-operation of the entire Church. Dr. Hoy writes: "Dr. Kelly is worth more to us than money." But it is due this brother to tell the Church that he brings with him, besides his own property, a gift that should stir the hearts of all our people. From a letter of Mr. G. M. H. Playfair, Acting Consul General at Hankow to Dr. Hoy, we gather the inspiring information that our China Mission will receive a special grant of $25,000, this money to be used for hospital and school purposes at Chenchow. The following communication will explain itself:

H. B. M. CONSULATE GENERAL,
HANKOW, 29th July, 1904.

SIR:

I beg to inform you that H. M. Minister at Peking has notified me that H. M. Principal Secretary of State for Foreign Affairs has sanctioned my proposal that one-half of the Chenchow Indemnity Fund, now in my hands, should be bestowed on the China Mission of the Reformed Church in the United States. This sum is granted for the establishment of a hospital and school in the city of Chenchow Fu in Hunan. The only conditions attached to the grant are that an account of the administration of the money be furnished to H. M. Government, and that some tablet be put up in a conspicuous place at the entrance of the new buildings, explaining the circumstances of the grant, namely, that this money was exacted by H. M. Government on account of the murder of the two C. I. M. missionaries, not as blood money, but for the ultimate benefit of the people of Hunan by establishing a charitable institution, thus returning good for ill.

I beg to suggest that you devise a suitable Chinese inscription to this effect and submit to me.

I am sir, your obedient servant,
(Signed) G. M. H. PLAYFAIR,
Acting Consul General.

REV. W. E. HOY, Yochow.

Finger of God.

With all these manifest tokens of the divine favor, will we fail to improve our golden opportunities by not heeding the reasonable demands of our missionaries? May we not accept these special grants as the leadings of Providence, and as a proof that God owns our feeble efforts in the spread of His Gospel among the heathen? Should not these gifts constrain all of us to bring liberal offerings for the Lord's work in Japan and China? We plead for 500 special contributions of $100 each before the end of 1904. Who will be the first to lead off? Who will be the last to complete the $125,000 which we need to square our accounts before God and with men?

Annuity Bond.

The Board has issued an Annuity Bond, which we believe is a safe, wise and kind investment. This offers an opportunity to the friends of foreign missions who have it in their hearts to help this sacred cause, but who are dependent upon their incomes as long as they live. The Board binds itself to pay the donor, so long as they live an annuity, in semi-annual payments, the amount of which shall be mutually agreed upon, and specified in the Bond. The donor helps the Church through the Board to obey the Lord's great command to preach the Gospel to every creature. The income is certain. The investment is permanent.

Our Children.

Foreign Mission Day has proven a great blessing to many Sunday Schools, and we trust the Synods will commend its observance to the congregations and schools. This is one way to impart helpful information and will foster an intelligent interest in the work. Some one has said: "The largest success of the cause of missions is in the hands of the young." If this be true, then we do well to inform our children and infuse into their hearts a love for perishing souls.

History of our work.

There is in press an English and German edition of the History of the Japan Mission, a book full of valuable information in regard to the work during the past twenty-five years. We kindly ask all pastors to give this volume the widest possible circulation for it has permanent value. We hope to have it ready for distribution by October 15th.

Fallen Asleep.

On May 5th, 1904, the venerable Dr. S. N. Callender, Secretary Emeritus of the Board, fell asleep in Jesus. Dr. Callender was elected Secretary in October, 1890, and continued to perform the duties of his office until January, 1902. He was a faithful servant and did his work well. May he rest in peace.

Praying God's richest blessing to rest upon your deliberations, and craving your sympathy and help in the prosecution of our work, I remain,

Very Cordially Yours,

Allen R. Bartholomew,
Secretary.

Philadelphia, September 1st, 1904.

FINANCIAL STATEMENT.

Receipts from September 1st, 1903-1904.

Synods.	Number of Members.	Amount of Apportionment	Paid on Apportionment	Special Contributions.	W. M. S., General Synod	Receipts All Sources
Eastern	107,567	$18,450 00	$12,621 45	$11,740 06		$24,361 51
Potomac	39,770	7,240 00	5,427 18	7,019 18		12,446 36
Pittsburg	19,800	3,375 00	3,628 07	1,817 90		5,445 97
Ohio	25,716	4,685 00	2,562 82	2,409 74		4,972 56
Interior	3,335	535 00	592 52	1,081 28		1,673 80
Central	23,021	4,125 00	3,601 42	2,750 51		6,351 93
North West	20,555	3,975 00	2,523 31	626 83		3,150 14
German East	15,116	2,625 00	1,006 49	747 07		1,753 56
W. M. S., General Synod					$8,077 30	8,077 30
Interest, etc						1,267 01
Total	255 880	$45,010 00	$31,963 26	$28,192 57	$8,077 30	$69,500 14

The present debt of the Board is $40,000.

SPECIAL OBJECTS.

Receipts from September 1st, 1903-1904.

Synods.	General Fund	North Japan. College	Girls' School Building	Benefici- aries in Japan	Boys' School Building, China	Hoy Memorial Hospital	Benefici- aries in China	Christian Endeavor Mission'y	Sunday School Mission'y	Receipts All Sources
Eastern	$18,588.90	$1,959.80	$2,251.00	$192.50	$785.71	$102.35	$261.25	$150.00	$70.00	$24,361.51
Potomac	6,386.11	1,278.00	791.63	422.50	3,154.77	69.35	216.00	37.00	91.00	12,446.36
Pittsburg	3,720.54	913.75	381.99	90.00	128.69	81.00	25.00	20.00	85.00	5,445.97
Ohio	3,749,75	323.95	156.09	155.50	130.87	97.25	113.50	170.00	76.65	4,972.55
Interior	905.84	102.74	416.91	54.77	1.00	182.54	10.00			1,673.80
Central	3,601.42	946.38	1,479.06	150.00	104.66	11.30	25.00	15.00	19.11	6,351.93
North West	2.523.31	290.85	138.94	88.00	54.04		10.00	15.00	30.00	3,150.14
German East	1,006.49	298.95	134.62	218.50	10.00		50.00	30.00	5.00	1,753.56
W. M. S. General Syn.	*7,055.11	69.25	613.54	120.00	27.25	75.65	116.50			8,077.30
Interest, etc	1,267.01									1,267.01
Total	$47,631.38	$6,183.67	$6,363.78	$1,491.77	$4,396.99	$619.44	$827.25	$437.00	$375.76	$69,500.15

* Includes Outfit, Miss Reifsneider $300.00. Outfit, Miss Whitmore $322.80. China Girls' School $209.30. Trained Nurse $341.00.

STATISTICS OF JAPAN MISSION, 1903.

Fields of Work	Pastors	Evangel- ists	Church Buildings	Meeting Places	Members	Additions	Sunday Schools	Sunday School Scholars	Native Contri- butions	Appropri- ations by Mission	Value of Property
Tokyo	2	3	4	3	371	24	6	169	$201.83	$718.75	$1,650.00
Sendai	5	7	4	6	537	107	12	773	631.02	741.59	21,000.00
Fukushima	1	5	3	15	505	125	9	542	239.53	1,165.58	1,025.00
North Miyagi	1	3	2	5	217	33	4	156	117.88	594.00	600.00
South Miyagi	1	3	2	5	189	27	5	179	249.03	522.63	400.00
Yamagata		4	1	11	144	14	5	85	65.51	469.99	1,500.00
Akita	1			1	30	19	1	39	47.22	320.65	
Total	11	25	16	46	1993	349	42	1941	$1,552,02	$4,533.19	$26,175 0[illegible]

Artikel XVI.

Publikation.

Jahresbericht des Direktorium des Verlagshauses August 1904.

An die Synode des Nordwestens, die Central Synode und die deutsche Synode des Ostens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Liebe Väter und Brüder;

Der Jahresbericht unseres Geschäftsführers, welcher über Vermögensstand, über Fortschritt oder Rückschritt der einzelnen Verlagszweige, über Einnahme und Ausgabe einen, bis in's einzelne gehenden Aufschluß zu geben pflegt, nötigt uns auch in diesem Jahre wieder dessen zuerst dankbaren Herzens zu gedenken, der das Füllhorn seiner Segnungen so gern aufzutun pflegt und es in Demut anzuerkennen: „Wir sind nicht wert aller Güte und Treue, die Du uns erwiesen hast!" Durften wir es doch wieder erfahren, wie trotz des allgemeinen Rückgangs des deutschen Verlagswesens in unserem Lande, unser Bücherverkauf sich nicht nur auf dem Laufenden erhalten, sondern gegen das Vorjahr sich vielmehr gehoben und erweitert und unserm Hause viele neue Freunde zugeführt hat. Allerdings pflegen Menschenhände dafür Sorge zu tragen, daß nur gesunde und kräftige Geistesspeise dargeboten wird, aber es wird dabei doch nicht vergessen: Der Segen kommt von oben. Und wenn ähnliche Erfahrungen sich uns aufdrängen, sobald wir aus dem Lagerraum der Bücher heraus- und in das Versandtzimmer hineintreten, in dem die „Kirchenzeitung" in tausenden von Exemplaren bereit liegt um von Woche zu Woche ihren Bestimmungsort zugeführt zu werden, so hebt auch da das Herz freudig zu schlagen an, denn auch ihre Zahl hat sich nicht verringert, sondern ist um einige Hunderte gewachsen. Durch Ankauf des in Reading, Pa. seit vielen Jahren erscheinenden, „Hausfreund" der nun im Gewande der Kirchenzeitung seinen Rundgang antritt, ist es uns gelungen einen größeren Leserkreis in Alt-Pennsylvanien zu gewinnen, der uns hoffentlich noch lange erhalten bleibt und vielleicht durch Anstellung eines tüchtigen Agenten noch erweitert werden kann. Ein unter seiner Landsmannschaft hoch geachteter Bruder wird durch seine Mithilfe an der Redaktion das Seine beitragen, daß diese Hoffnung nicht zu schanden wird.

Nicht weniger erfreulich ist die Tatsache, daß unsere neuen Trau-, Tauf- und Konfirmationsscheine sich ebenfalls nicht nur in der eigenen Kirche sondern auch bei anderen Benennungen Eingang verschafft haben und vor andern immer mehr begehrt werden. So ist wohl auch gegründete Hoffnung vorhanden, daß die erst kürzlich erschienenen Büchlein: „Gott befohlen" und „Trust in God", und besonders: das Reformierte Handbüchlein die sicher-

lich dazu angetan sind ein längstgefühltes Bedürfnis in Sonntagsschulen und Konfirmandenunterricht, bei Superintendenten und Lehrern, sowie auch in Jugendvereinen, zu beseitigen willkommen sein werden. Zu gleicher Zeit möchten wir die Aufmerksamkeit Ehrw. Synoden auf zwei neue Büchlein richten, die soeben die Presse verlassen haben: „Jesus für die erwachsene Jugend" von J. J. Janett und „Aid to the Heidelberg Catechism" von Dr. J. Good verfaßt. Beide Schriften können aufs beste empfohlen werden und dürften sich besonders bei Konfirmanden als segensreich erweisen. Neu aufgelegt wurde das schon seit Jahren bekannte und sich allgemeiner Beliebtheit erfreuende Konfirmandenbüchlein Dr. Gehrs und im schmucken Gewande liegt der längst gewünschte neue Ordinationsschein zur Versendung bereit. Eine angenehme Veränderung hat unser A B C-Büchlein erfahren, indem bis zu Seite 15 an Stelle der kleinen, eine größere und mehr in's Auge fallende Schrift getreten ist, wodurch mannigfache Klagen beseitigt werden. Das Weihnachtsprogramm, verfaßt von Prof. D. Grether und Prof. Wentz, das seinen Vorgängern würdig zur Seite gestellt werden darf, hat die Presse schon verlassen und zwei Pakete Weihnachtsgespräche, in deutscher und englischer Sprache werden in den nächsten Wochen für den Markt fertig sein. Egentümlich berührt wohl allgemein die Mitteilung, daß unser Missionsbote, der von Jahr zu Jahr seinen Leserkreis zu erweitern verstand, ungefähr 500 Unterschreiber eingebüßt hat, während unsere Sonntagsschul Lektionen und Lämmerhirte eine noch größere Abnahme erfahren haben, obwohl hinsichtlich des letzteren das Direktorium sein Bestes versuchte, den Wünschen der Kirche gerecht zu werden. Es wird daher wohl nicht befremden, daß in der letzten Versammlung desselben folgender Beschluß gefaßt wurde: „Das Direktorium gab sich alle Mühe den Wünschen Ehrw. Synoden nachzukommen die Redaktion der Lektionsblätter und des Lämmerhirten zu verbessern und ersucht Ehrw. Synoden sich auszusprechen ob sie mit jetziger Redaktion zufrieden sind."

Trotzdem werden alle Freunde und Gönner unseres Verlagshauses mit besonderem Wohlgefallen auf den erhöhten Reinertrag blicken, der in diesem Jahre erzielt wurde; derselbe beläuft sich auf $3,356.47. Wie leicht ließe sich der selbe verdoppeln und verdreifachen, wenn nur Pastoren, Kirchenräte, Gemeinden und Sonntagsschulen es in's Auge fassen würden, daß jede Arbeit und Mithilfe am Aufbau unsres Verlagswerkes zugleich ein segensreicher Gewinn ist für den eignen Haushalt und das eigne Herz. Möchte es dem Herrn gefallen, die ganze Kirche hierzu tüchtig zu machen und jeden anzuspornen zu fleißiger Mithilfe.

Schließlich richten wir die Aufmerksamkeit Ehrw. Synoden darauf, daß die Dienstzeit folgender Brüder im Direktorium abgelaufen ist:

Von der Synode des Nordwestens: Prof. Dr. F. Grether.

Von der Synode des Ostens: Aeltester F. v. Tacky.
Von der Central Synode: Aeltester F. Zimmermann.
Achtungsvoll unterbreitet,
P. H. Dippell.

Auszug aus dem vom Direktorial-Ausschuß geprüften Bericht.

1. August 1904.

1. Kirchenzeitung.

Unterschreiberzahl, 1904	4580
Unterschreiberzahl, 1903	4125
Zunahme	455

Herstellungskosten von August bis Dezember 1903	$1727.00	
Einnahmen	7577.91	
Ausstände	1280.00	
		$10,584.91
Ausstände auf der Liste 1903	$1166.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck, Porto	4928.59	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1904	1800.00	
Ausgabe für Redaktion	1050.00	
		$ 8944.59
Gewinn		$ 1640.32

---

2. Lämmerhirte.

Unterschreiberzahl der Mon. Ausg., '03	17,000
Unterschreiberzahl d. Mon. Ausg., '04	16,658
Abnahme	342
Unterschreiberz. d. halb Mon. Ausg., '03	9,850
Unterschreiberz. d. halb Mon. Ausg., '04	9,350
Abnahme	500

Herstellungskosten von August bis Dezember 1903	$ 439.00	
Einnahmen	3106.45	
Ausstände auf der Liste 1904	480.00	
		$ 4025.45
Ausstände auf der Liste 1903	$ 570.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck, Porto	1191.97	
Herstellungskosten von Aug. bis Dez. 1904	415.00	
Ausgabe für Redaktion, Past. Dr. A. E. Schade	445.00	
		$ 2621.97
Gewinn		$ 1403.48

3. Lektionsblätter.

Unterschreiberzahl, 1903	17,550	
Unterschreiberzahl, 1904	16,600	
Abnahme	950	
Herstellung von August bis Dezember, 1903	$ 210.00	
Einnahmen	1212.03	
Ausstände auf der Liste 1904	167.00	
	$ 1589.03	
Ausstände auf der Liste 1903	$ 156.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck, Porto	874.77	
Herstellungskosten von August bis Dezember, 1904	200.00	
Ausgabe, Redaktion, Dr. A. E. Schade	150.00	
	$ 1380.77	
Gewinn		$ 208.26

4. Missionsbote.

Unterschreiberzahl, 1903	7980	
Unterschreiberzahl, 1904	7460	
Abnahme	520	
Herstellungskosten von August bis Dezember, 1903	$ 589.00	
Einnahmen	1678.30	
Ausstände auf der Liste, 1904	290.00	
	$ 2557.30	
Ausstände auf der Liste 1903	$ 173.00	
Ausgaben für Satz, Papier, Druck, Porto	1593.56	
Herstellungskosten von August bis Dezember, 1904	555.00	
Ausgabe für Redaktion, Dr. Bachmann	100.00	
	$ 2421.56	
Gewinn		$ 135.74

5. Vergißmeinnicht.

Unterschreiberzahl, 1903	4000	
Unterschreiberzahl, 1904	3950	
Abnahme	50	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1903	$ 48.00	
Einnahmen	312.01	
Ausstände auf der Liste 1904	49.00	
	$ 409.01	
Ausstände auf der Liste 1903	$ 44.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck, Porto	119.10	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1904	44.00	
Ausgabe für Redaktion, Dr. A. E. Schade	105.00	
	$ 312.10	
Gewinn		$ 96.91

6. Missionary Gleanings.

Ausstände auf der Liste 1903....................$118.00
Ausgabe für Porto und Zurückzahlung von Subskriptions Geldern.......... .... 63.82

$ 181.82

Herstellungskosten von August bis Dezember, 1903...$108.00
Einnahmen... .... 45.79

$ 153.79

Verlust..... ....$ 28.03

Indem im letztjährigen Bericht die Herstellungskosten von August bis Dezember 1903 mit $108.00 berechnet waren, die Herausgabe aber mit der August Nummer eingestellt wurde, mußten die Ausstände und Einnahmen bis zum 1. August 1904 berechnet werden. Die Ausstände betragen noch etwa $60.00, wodurch obiger Betrag, als Verlust, vollkommen gedeckt wird.

Gewinn, Kirchenzeitung... ....$1640.32
Gewinn, Lämmerhirte....... .... 1403.48
Gewinn, Lektionsblätter..... .... 208.26
Gewinn, Missionsbote......... .... 135.74
Gewinn, Vergißmeinnicht..... .... 96.91

$ 3484.71

Verlust, Missionary Gleanings... ....$ 28.03
Korrektur.... .... 300.00

$ 328.03

Reingewinn an Zeitschriften...............$ 3156.68

7. Bücher.

Einnahmen für Verkäufe....................$31,102,61
Vorrätig an fert. Büchern eig. Verlag.......... 18,057.63
Vorrätig an Büchern und sonstigen Waren....... 15,733.92
Vorrätig, geheftete Bücher und Bogen.......... 7,838.32

$72,732.48

Bücher vorrätig, 1. August 1903...............$38,522.94
Kosten für Bücher und Waren................ 27,621.88

$66,144.82

Gewinn... ....$ 6,587.66

8. Setz Zimmer.

Arbeit geliefert für.................. ......$5513.64
Arbeit vorrätig............ .... 286.48

$ 5800.12

Arbeit vorrätig, 1. August 1903.................$ 279.12
Löhne und Sachen erhalten.. .... 4733.66

$ 5012.78

Gewinn..... ....$ 787.34

9. Druck Zimmer.

Arbeit geliefert für........................$8561.23
Arbeit und Sachen vorrätig.................. 2292.41

$10,853.64

Arbeit und Sachen vorrätig, 1. August 1903.......$3283.35
Löhne und Sachen erhalten.................. 7459.42

$10,742.77

Gewinn..................................$ 110.87

10. Binde Zimmer.

Arbeit geliefert für........................$7727.86
Arbeit und Sachen vorrätig.................. 4339.72

Gewinn..................................$12,067.58

Arbeit und Sachen vorrätig, 1. August 1903.......$4475.21
Löhne und Sachen erhalten.................. 6634.53

$11,109.74

Gewinn..................................$ 957.84

11. Neben Arbeiten.

Einnahmen für gelieferte Arbeit..............$5243.43
Ausgaben für gelieferte Arbeit............... 4623.99
Gewinn..................................$ 619.44

12. Wohltätigkeit.

Hafen Mission und Schriften an Arme. Missionsbote
Reingewinn für 1903..............$ 385.15
$ 385.15

13. Verschiedenes.

Steuern..................................$ 812.23
Reisekosten.............................. 220.52
Zinsen, Disct. an Rechnungen und Verlust an Rechnungen.............................. 2581.35
Feuer Versicherung........................ 657.30
Verschiedene Auslagen: Gas...........$ 52.71
Reinigung des Hauses................ 78.00
Telephon, Telegram und Verschiedenes.... 494.84
Advertising......................... 64.75
Expreß u. s. w...................... 121.76
Korrektur........................... 300.00 1112.06

$ 5383.46

Feuer Versicherung ist deshalb höher, indem wir zwei Assesments in die gegenseitige Feuerversicherung unserer Kirche zu zahlen hatten.

14. Geschäftsführung.

A. Becker, Geschäftsführer	$1000.00	
Buchhalter	954.00	
Gehalt der Versender	1140.75	
		$ 3094.75

Wiederholung.

Gewinn, Zeitschriften	$3156.68	
Gewinn, Bücher	6587.66	
Gewinn, Setzzimmer	787.34	
Gewinn, Druckzimmer	110.87	
Gewinn, neben Arbeiten	619.44	
Gewinn, Bindezimmer	957.84	
		$12,219.83
Wohltätigkeit	$ 385.15	
Verschiedenes	5383.46	
Geschäftsführung	3094.75	
		$ 8,863.36
Rein Gewinn		$ 3,356,47

Einnahmen für Bücher u. Bücher vorrätig, 1. Aug.	$72,732.48	
Einnahmen für Zeitschriften	13,932.49	
Herstellungskosten der Zeitschriften vom 1. August bis Dezember 1903	3,121.00	
Ausstände auf der Liste 1904	2,266.00	
Arbeit geliefert im Setz-, Druck- und Bindezimmer	27,046.16	
Vorrätig im Setz-, Druck- und Bindezimmer	6,918.61	
		$126,016.74
Ausgaben für Bücher und Waren u. Bücher vorrätig 1. August 1903	$66,144.82	
Ausgaben für Zeitschriften	8,771.81	
Herstellungskosten vom 1. Aug. bis Dez. 1904	3,014.00	
Ausstände auf der Liste 1904	2,227.00	
Ausgaben für Editoren	2,150.00	
Ausgaben im Setz-, Druck-, Bindezimmer u. Neben Arbeiten	23,451.60	
Vorrätig im Setz-, Druck-, Bindezimmer und Neben Arbeiten	8,037.68	
Steuern, Reisekosten, Zinsen, Verlust auf Rechnungen und Verschiedenes	5,383.46	
Geschäftsführung	3,094.75	
Wohltätigkeit	385.15	
		$122,660.27
Reingewinn		$ 3,356.47

Bericht des ständigen Ausschusses über Publikation.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher nach Verlesung als Ganzes angenommen wurde:

Ihrem Ausschuß wurden überwiesen:

a. Der Jahresbericht des Direktorium des Verlagshauses.

b. Punkt 5. e. Abteilung II. des Berichtes über Klassikal-Verhandlungen.

c. Punkt 7, c., Abteilung II. des Berichts über Klassikal-Verhandlungen.

d. Punkt 2., a. b. c. d. e. f. Abteilung IV. des Berichts über Klassikalverhandlungen.

e. Punkt 5. Abteilung IV. des Berichtes über Klassikal-Verhandlungen.

Aus dem Berichte des Direktorium geht hervor, daß die Kirchenzeitung an Unterschreibern gewonnen hat.

Leider hat sich die Zahl der Unterschreiber für Missionsbote vermindert, obgleich diese Missionszeitschrift sehr gut redigiert wird. Ebenso hat die Unterschreiberzahl für die Lektionsblätter und Lämmerhirte bedeutend abgenommen.

Wir freuen uns, daß sich die Unterschreiberzahl für die Ref. Kirchenzeitung vermehrt hat und bedauern den Verlust an andern Publikationen.

Das Direktorium hat wieder einen recht erfreulichen Reingewinn erzielt und die Wohltätigkeitszweige haben eine ganz nette Summe erhalten.

Wir schlagen vor:

1. Dem Direktorium des Verlagshauses unsern herzlichen Dank auszusprechen für die treue Verwaltung.

2. Die Zeitschriften und Bücher des Verlagshauses unsern Gemeinden und Gliedern aufs neue warm zu empfehlen.

3. Ueber Punkt b. schlagen wir vor, dieses Gesuch der Chicago Klassis an das Direktorium zu verweisen mit der Anweisung, nach bestem Ermessen in dieser Sache zu handeln.

4. Ueber Punkt c. schlagen wir vor, dieses Gesuch der Manitoba Klassis an das Direktorium zu verweisen, mit der Anweisung, wenn möglich, eine billigere Ausgabe des großen Gesangbuches ohne Noten herzustellen.

5. Ueber Punkt d. schlagen wir vor: Diese Synode ist der Meinung, daß die Religionsberichte in der Kirchenzeitung sollten unverkürzt gedruckt werden, sie ersucht aber die Klassen, ihren ständigen Ausschuß über Religion und Sitten zu instruieren, diesen Bericht in möglichst gedrängter Form einzusenden.

6. Ueber Punkt e. schlagen wir vor, diese Sache an das Direktorium zur Berücksichtigung zu verweisen; zu gleicher Zeit erin-

nern wir daran, daß auch von andern Seiten Klagen über die Redaktion der Lektionsblätter und des Lämmerhirten laut geworden sind, woraus diese Synode die Ueberzeugung gewonnen hat, daß sehr viele mit der jetzigen Redaktion nicht zufrieden sind.

Schließlich schlagen wir vor, daß wir dem Direktorium unsere Befriedigung und Freude ausdrücken über das redliche Bestreben, durch neue Publikationen und Verbesserungen der verschiedenen Scheine den gegenwärtigen Bedürfnissen der Kirche Rechnung zu tragen.

Achtungsvoll unterbreitet der Ausschuß:

C. F. Kriete,
A. Bolliger.

Artikel XVII.

Kirchbaufonds.

Jahresbericht der Kirchbaufonds-Behörde der Synode des Nordwestens und der Central-Synode der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.

Ehrw. Väter und Brüder!

In freudiger Stimmung und mit innigem Dank gegen Gott, dem Geber alles Guten, dürfen wir diesmal wieder mit unserm Jahresbericht vor die Ehrw. Synoden treten. Obwohl bedeutend mehr hätte geschehen können, wenn **alle** Gemeinden mitgeholfen hätten, wie sie sollten — so freuen wir uns doch, und sind auch der Kirche dankbar, daß dieses Werk nicht rückwärts, sondern vorwärts gegangen ist! Auch im vergangenen Jahre hat der Herr dieses Werk gesegnet; das erkennen wir dankbar an. Die Freunde der Kirchbaufondssache haben uns etwa in demselben Maße mit wohltätigen Gaben erfreut, als im vorhergehenden Jahre, und da die Rückzahlungen bedeutend höher waren, als früher, so konnten wir beinahe alle Gesuche gewähren, welche uns als berechtigt erschienen.

Wie gewöhnlich, wurden auch in diesem Jahre zwei Versammlungen abgehalten. Die früheren Beamten wurden wieder erwählt; Past. C. F. Kriete ist Vorsitzer, Past. H. O. Joerris Schreiber und Past. J. Otto Vitz von Louisville, Ky., Schatzmeister.

Jedoch können nicht alle Geschäfte bei diesen Versammlungen erledigt werden, sondern es treten von Zeit zu Zeit zwischen diesen Versammlungen Umstände ein, welche ein schnelles Handeln der Behörde erfordern; diese werden dann durch Rundschreiben erledigt, obgleich dies nicht so befriedigend ist, als wenn sie in einer regelmäßigen Versammlung können gründlich erörtert werden. Es ist klar, daß dieses Werk in seinem jährlich zunehmenden Um-

fang auch sehr viel Korrespondenz von seiten des Vorsitzers erfordert.

Unserm Versprechen gemäß erhielt die Ref. St. Stephanus Gemeinde zu Wheeling, W. Va., ein Darlehen von $2000.00; die Medina Mission in N. Dakota $300.00; später wurden dieser letzten Bewilligung noch $100.00 zugefügt.

Ferner erhielt die Friedens-Gemeinde bei Pheasant Forks, Assa., Can., $300.00.

Eine Anzahl Gemeinden, gegen welche Ihre Behörde fällige Schuldscheine hat, oder solche, welche bald fällig werden, kamen um Zahlungsfrist ein; soweit dieselben der Behörde wohl begründe erschienen, wurden sie gewährt. Freilich sollten solche Gesuche nur unter den dringendsten Verhältnissen gemacht werden; aber es ist doch besser mit einem solchen Gesuch zu kommn, als es so zu machen, wie einzelne Gemeinden tun: sie haben das Geld zinsfrei gehabt; das ist ihnen eine bedeutende Hilfe gewesen, aber wenn die Schuldscheine fällig werden — dann schweigen sie in allen Sprachen.

Wir hatten gehofft von der Mission in Chicago — der Dritten Ref. Friedens-Gemeinde, bald eine Rückzahlung zu erhalten; leider aber kam ein großes Unglück über diese Gemeinde, indem ihr Gotteshaus durchs Feuer gänzlich zerstört wurde; unter diesen Verhältnissen muß die Behörde weiter Zeit geben und Geduld üben.

Zum erstenmal sind wir genötigt, den Synoden einen Verlust zu berichten. Wir verloren $300.00 an der eingegangenen Mission in Appleton City, Mo. Die Anleihe wurde als eine gut gesicherte betrachtet, und als solche von der Ehrw. Missouri Klassis warm empfohlen. Es traten aber später solche ungünstige Verhältnisse ein, welche kein Mensch voraussehen konnte; dadurch wurde es uns unmöglich gemacht, die ganze Summe unsres Guthabens daselbst einzutreiben.

Ihre Behörde eignet das Grundstück und die Kapelle in Louisville, Ky., an W. Broadway, wo sich die dortige Missions-Sonntagsschule versammelt und der Missionar wohnt. Da die Stadt-Behörde anordnete, daß die breite Straße vor dem Eigentum gepflastert werde, so mußten wir die Auflage dafür bezahlen; dieselbe belief sich auf $618.88. Ebenso mußen wir für dieses Eigentum die Auflage der Synodalen Feuer - Versicherungsgesellschaft bezahlen; es wird erwartet, daß die Missions Sonntagsschule diese letztere Auflage und eine andere kleine ausgelegte Summe bald zurückzahlen wird.

Mehrere Gesuche um Darlehen kamen von den selbstverleugnenden Brüdern in Canada. Da diese Gesuche sehr bescheiden und sehr berechtigt erschienen und von der betreffenden Klassis warm unterstützt wurden, so wurden sie a l l e gewährt. Die Friedensgemeinde bei Pheasant Forks soll nebst dem bereits gereichten Darlehen noch weitere $250.00 erhaltn unter der Bedingung, daß

die aufblühende Missionsgemeinde zu Winnipeg, Can., diese Summe von ihrem Darlehen zurückzahle.

Für eine neue versprechende Kolonie unweit Pheasant Forks, Assa., Can., wurden $500.00 bewilligt.

Ferner lagen zwei Gesuche von der Sheboygan Klassis vor; sie wünscht für eine arme, aber doch versprechende Missionsgemeinde in Longwood, Clark Co., Wis., (Filial Gemeinde von Greenwood, J. Schmalz, Pastor), $200.00; für die Missionsgemeinde in Green Bay, Wis., $900.00; beide Gesuche wurden gewährt.

Endlich lag noch ein Gesuch vor für eine neuzugründende Mission; die Unterhandlungen sind aber noch nicht so weit gereift, daß es ratsam wäre, hier den Namen zu nennen. Wenn die Sache sich weiter erfolgreich entwickelt, sollen dort $1000.00 angelegt werden, unter den Bedingungen, welche für diese Behörde maßgebend sind.

Damit wird auch unser gegenwärtiger Kassenbestand erschöpft.

Unser Ulrich Senn Fonds ist noch immer gut angelegt und brachte uns wieder $18.00 ein.

Wir bedauern, daß der $500.00 C. E. Fonds immer noch nicht vollendet ist. Wir sind aber dem Ziele um $45.00 näher gekommen. Wollen nicht die Jugend = Vereine noch einen letzten, starken, vereinten Versuch machen, die noch fehlenden $58.35 zusammenzubringen?

Wir ersuchen alle Gemeinden, welche von uns Unterstützung erhalten haben, ihren Verpflichtungen, wo irgend möglich, *prompt nachzukommen*; vielleicht könnten sich einige, welche schon lange hätten bezahlen sollen, — *ernstlicher* bemühen!

Wir bitten alle alten Freunde uns mit ihren Gaben auch in der Zukunft treu zur Seite zu stehen. Wir möchten auch, so viel als möglich, *neue Gönner anwerben*. Es ist unser Wunsch, daß auch die *Jugend in den Sonntagsschulen* für diesen wichtigen Zweig kirchlicher Wohltätigkeit möchte mehr *begeistert werden*.

Damit dieses Werk auch in der Zukunft den gewünschen Fortschritt aufweisen könne, ersuchen wir die Synoden *dringend*, dahinzuwirken,

a) *daß in* **allen Gemeinden** *und* **Sonntagsschulen** *unserer Synoden auf* **Pfingsten** *eine Kollekte zum Besten des* **Kirchbaufonds** *erhoben werde;*

b) *Daß wo dieses aus* **triftigen** *Gründen nicht geschehen kann, zu einer andern Zeit* **wenigstens einmal im Jahre** *eine Kollekte für diesen wichtigen Zweck erhoben werde;*

c) *Daß alle Klassen ersucht werden, dieses Werk* **allen ihren Pfarrstellen warm** *zu empfehlen.*

Wir lenken die Aufmerksamkeit der betreffenden Synoden auf die Tatsache, daß die Dienstzeit der Brüder Aelt. H. Marcus und Past. H. O. Joerris abgelaufen ist.

In der Ueberzeugung, daß dieses Werk bereits großen Segen gestiftet hat, und noch viel mehr stiften wird in der Zukunft, durchdrungen von dem Gefühl, daß diese Sache der liberalen Unterstützung wert ist — mit dem Gebet, daß der Gott aller Gnaden diese Arbeit mit seinem reichen Segen krönen möge,

unterbreitet achtungsvoll diesen Bericht im Namen und Auftrage der Behörde C. F. Kriete, Vorsitzer.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Kirchbaufondsbehörde

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 13. Juli 1903 bis zum 13. Juli 1904.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Past. H. J. Bosch, St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind...	$ 56.07
Past. O. P. Vitz, New Ville, Ind. St.............	17.50
Past. C. Schneider, Salems Gem., Magley, Ind....	30.00
Past. A. C. Pretzer, St. Peters Gem., Huntington, Ind	17.00
Past. G. Grether, Zions Gem., Decatur, Ind......	11.65
Past. J. Wollbach, Auburn, Ind. St..............	
Past. P. Ruhl, Salems Gem., Ft. Wayne, Ind....	15.50
Past. E. Vornholt, Kreuz Gem., Berne, Ind......	51.29
Past. J. Vornholt, Marion, Ind. St..............	
	$199.01

Sheboygan Klassis.

Past. C. T. Martin, D. D., 1. Gem., T. Herman, Wis.	$ 37.01
Past. J. J. Janett, D. D., Ref. Gem., Sheboygan, Wis....................	28.00
Past. D. W. Vriesen, D. D., Newton, Wis. St.....	16.41
Past. R. A. Most, Centreville, Wis. St...........	
Past. G. Beißer, Elmore, Wis. St................	12.25
Past. L. W. Zenk, Manitowoc, Wis..............	7.60
Past. H. J. Vriesen, Sheboygan Falls, Wis........	12.00
Past. F. Grether, D. D., Mosel, Wis...........	8.88
Past. J. Röck, St. Peters Gem., Kiel, Wis........	
Past. E. G. Krampe, 2. Ref. Gem. in Herman, Wis..	6.00
Past. F. P. Franke, Rhein, Elklart, Wis...........	8.18
Past. E. Träger, Vandyne, Wis.................	
Past. J. J. Schmalz, Greenwood, Wis. St.......	20.00
Past. A. E. Fünfstück, Wausau, Wis...........	10.30
Past. Otto Engelmann, Kaukauna, Wis............	8.50
Past. Theo. Schildknecht, New Holstein, Wis.......	9.00
Past. A. Kurtz, Dale, Wis......................	
Past. H. W. Schroer, Stratford, Wis.............	
Past. C. F. Dewitz, Laurium, Mich..............	8.00
Past. Otto Mühlmeier, Potter, Wis.............	7.00
Schleswig und Bethel, Wis. St..........	

Past. F. Beitzer, Plymouth, Wis.	10.25
Past. Wm. Arpke, Chilton, Wis.	12.36
Past. E. J. Rusterholz, Greenbay, Wis.	2.35
Past. J. Stucki, Black River Falls, Wis.	4.00

$228.09

Indiana Klassis.

Past. C. Wisner, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind.	$ 8.32
Past. H. H. Kattmann, Poland, Ind. St.	23.59
Past. J. Otto Vitz, Zions Gem., Louisville, Ky.	39.00
Past. A. F. Lienkämper, Linton, Ind.	12.50
Past. John F. Winter, Zions Gem., Terre Haute, Ind	25.15
Crothersville, Ind. St.	
Past. C. Schöpfle, New Middletown, Ind. St.	
Past. C. Hassel, Ref. Gem., LaFayette, Ind.	27.71
Past. W. H. Schroer, Clay City, Ind.	11.15
Past. H. W. Vitz, St. Joh., Indianapolis, Ind.	42.31
Past. A. G. Gekeler, St. Luk. Gem., Jeffersonv., Ind.	13.00
Past. L. C. Rettig, Olney, Ill.	6.31
Past. G. L. Heck, 1. Ref. Gem., Nashville, Tenn.	
Past. C. F. Kriete, D. D., Salems Gem., Louisv., Ky.	35.00
Past. F. C. Witthoff, St. Joh. Gem., Jefferson Co., Ky	2.25
Past. L. D. Baus, St. Pauls Gem. Indianapolis, Ind	3.10
Past. J. Grauel, Hoffns. Gem., Indianapolis, Ind.	9.60
Past. A. Beer, Hohenwald, Tenn.	5.00
Past. A. Rühlmann, Stanford, Ky. St.	10.20
Bernstadt, Ky. St.	
Past. A. Hocker, Grand Prairie, Olney, Ill.	19.00
Past. E. Vornholt, Im. Gem., Indianapolis, Ind.	32.80

$325.99

Milwaukee Klassis.

Past. J. P. Dyken, Jackson, Wis.	$ 10.50
Past. J. J. v. Grüningen, Sauk City, Wis.	12.00
Past. H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wis.	25.00
Past. C. J. Walenta, Reeseville, Wis.	
Past. J. C. Hücker, New Cassel, Wis.	
Past. Wm. Diehm, Waukesha, Wis.	11.32
Past. E. R. C. Meyer, Waukegan, Ill.	7.75
Past. R. D. Hanisch, Lowell, Wis.	
Past. H. Hesse, New Berlin, Wis.	4.20
Past. G. Küntzel, Juneau, Wis.	
Past. E. R. Hinske, Watertown, Wis.	
Past. C. Ruppert, West Bend, Wis.	
Past. C. Lienkämper, Wayne, Wis.	15.00
Past. C. Heyl, Monticello, Wis. St.	26.50
Past. A. Roth, New Glarus, Wis.	
Past. H. C. Grieb, Prairie du Sac, Wis.	8.25

$120.52

Minnesota Klassis.

Past. J. C. Ochsner, Norwood, Minn.	$ 15.00
Past. J. Gänge, Ludlow, Ia.	14.35
Past. G. D. Elliker, Waukon, Ia.	
Ebenezer Gem.	
Past. Wm. Köhler, Zoar Gem,. Chaska, Minn.	2.50
Past. J. Gatermann, Garner, Ia.	25.00
Past. A. Mühlmeier, Klemme, Ia.	12.09
Past. J. Rosenau, St. Joh., Norwood, Minn.	5.00

Past. F. W. Lemke, Wabasha, Minn.............. 4.00
Past. Paul Ebinger, LaCrosse, Wis..............
Past. H. Andreas, Mormon Cooley, Wis..........
Past. J. Hauser, St. Paul, Minn................ 13.65
Past. J. G. Schmid, Berne, Minn.............. 5.00
Past. H. Heußer, Alma und Fountain City, Wis.... 12.80
Past. F. G. Lemme, Bethania, Forest City, Ja......

$109.39

Nebraska Klassis.

Past. W. Bonekemper, Im. Gem., Sutton, Neb.....$ 15.00
Past. J. B. Braun, Duncan, Neb................
Past. J. Arnold, Lincoln, Neb.................. 8.00
Past. J. W. Bauer, Belden, Neb................ 4.24
Past. A. E. Haman, New Hoffn. Gem., Sutton. Neb.. 4.00
Past. F. Hüllhorst, Yutan, Neb................ 10.00
Past. K. Iffert, Fr. u. Im. Gem., Pawnee, Neb..... 45.50
Past. E. Lehrer, Norfolk, Neb..................
Past. F. Maurer, York, Neb.................... 4.50
Wolga St., Howard, Neb..............
Past. J. Schweickhardt, Harbine, Neb............ 8.46

$ 99.70

Ursinus Klassis.

Past. S. Elliker, Jr., Marengo, Ja...............$
Past. J. Link, Wheatland, Ja.................. 19.15
Past. Edw. Scheidt, Baxter, Ja................. 20.50
Past. W. G. Zenk, Schaller, Ja.................. 7.66
Past. N. B. Wittenberg, Newton, Ja............. 7.00
Past. E. G. Grünstein, Monticello, Ja........... 10.00
Past. F. Mosebach, Melbourne, Ja.............. 3.00
Past. F. W. Engelmann, Slater, Ja............. 20.66
Past. J. Kuhn, Ft. Dodge, Ja...................
Past. A. C. Plappert, Odebolt, Ja............... 5.60

$ 93.57

Missouri Klassis.

Past. A. Bolliger, Cosby, Mo.....................$ 27.50
Past. J. Biery, St. Joseph, Mo.................
Past. H. Hinke, Rockville, Mo..................
Past. W. F. Horstmeier, D. D., St. Louis, Mo..... 24.00
Past. Carl Jäkel, Potsdam, Mo.................. 2.00
Past. J. Knierim, Lowry City, Mo............... 5.45
Past. S. Romeis, Schönfeld, Millard, Kans........ 9.50

$ 68,45

Chicago Klassis.

Past. F. Kalbfleisch, 1. Ref. Gem., Chicago, Jll...... 14.80
Past. Wm. Rech, Freeport, Jll.................. 14.80
Past. H. H. Bierbaum, Washburn u. Metamora, Jll.. 5.95
Past. Joh. Träger, 3. Ref. Gem., Chicago, Jll.......
Past. Paul Träger, Silver Creek, Jll..............
Past. W. C. Zenk, Pearl City, Jll................ 17.37
Past. C. Brunöhler...............................

$ 57.12

Süd Dakota Klassis.

Past. F. A. Rittershaus, Menno, S. Dak.........$ 10.00
Past. M. Nuß....................................
Past. H. Treick, Scotland, S. Dak................ 8.45

Past. J. F. Jungeblut…
Ashley…
Past. Jos. Sanladerer, Wimbledon, N. Dak… 5.50
Past. W. Feige, Cassel Gem…
Harvey, N. Dak…
Odessa…
Past. R. Rütenik, New Rockford, N. Dak… 5.00
Past. P. Bauer, Medina, Dak. St… 12.80
Past. K. Kirchhefer…

$ 41.75

Portland, Oregon Klassis.

Past. J. Müllhaupt, Salem, Oreg… $ 3.00
Past. G. Haffner, Portland, Oreg…
Past. H. Liesmann, Meridian, Oreg. St… 5.50
Past. J. Looser, Tillamook, Oreg… 2.00

$ 10.50

Manitoba Klassis.

Past. A. Heinemann, Winnipeg, Can… $ 14.00
Past. Wm. Hansen, Altona, Can… 2.00
Past. H. Clausing, Morden, Can…
Past. Geo. Hoffmann, Neudorf, Can…
Past. R. R. Birke, Pheasant Forks, Can…
Past. C. F. W. Gräser, Ft. Saskatchewan, Can…

$ 16.00

Central Synode.

Erie Klassis.

Past. F. W. Leich, 1. Ref. Gem., Cleveland, O… $ 10.00
Past. J. H. Stepler, 2. Ref. Gem., Clevel., O… 5.00
Past. H. Schmidt, 3. Ref. Gem., Clevel., O… 20.00
Past. Theo. Henschen, 4. Ref. Gem., Clevel., O… 22.25
Past. Wm. Friebolin, 5. Ref. Gem., Clevel., O… 5.00
Past. F. Aigner, 6. Ref. Gem., Clevel., O… 16.00
Past. J. C. Röngten, D. D., 7. Gem., Clevel., O…
Past. H. J. Rütenik, D. D,. 8. Ref. Gem., Clevel. O,. 10.00
Past. A. J. Franz, 9. Ref. Gem., Clevel., O…
Past. H. B. Robrock, 1. Ref. Gem., Sandusky, O… 15.00
Past. W. G. Klein, Vermilion, O. St… 38.00
Past. F. Mayer, 1. Ref. Gem., Youngstown, O… 48.30
2. Ref. Gem., Tiffin, O…
Kelleys Island…
Past. Wm. Kenter, Euclid, O… 6.37
Ref. Gem. Ceylon, O…
Past. G. A. Godduhn, Glenville, O…
Past. H. Nau, Birmingham, O… 9.75
Past. A. Korbel, Cleveland, O…
Past. Alex Csutoros, Ung. Ref. Gem…

$205.67

Heidelberg Klassis.

Past. J. Bachmann, D. D., New Knoxville, O… $110.46
Dreieinigkeits Gem., Up. Sandusky…
Past. N. H. Loose, Up. Sandusky, O…
Past. C. Schmitt, Riley Creek, Bluffton, O… 45.31
Past. D. M. Christman, Whetstone, O…

Past. D. Burghalter, 1. Ref. Gem., Galion, O.	84.31
Past. J. F. Grauel, Findlay, O.	
Past. H. O. Jörris, Crestline, O.	28.00
Past. P. H. Land, Lima, O.	20.00
Past. W. B. Jörris, 1. Ref. Gem., Kenton, O.	15.21
St. Joh. Gem., Bucyrus, O.	
Past. C. M. Schaaf, D. D., Prospekt, O.	5.00
Friedens und Emanuel, Galion, O.	
Past. Ph. Steinhage, Spencerville und Delphos, O.	8.80
Past. H. G. Kopenhaver, Waldo, O.	
Past. P. Kluge, New Bremen, O.	15.25
Past. P. Kluge, Loramie, O.	1.63
Past. W. A. Settlage, 1. Ref., Marion, O.	
Past. P. Greding, D. D., Friedens, Shelby Co., O.	13.65
Past. J. Vogt, Carothers, O.	5.00
Past. P. S. Kohler, St. Marys, O.	18.40
Past. C. Lober, Leesville, O.	
	$371.02

St. Johannes Klassis.

Past. F. C. Nau, 1. Ref. Gem., Canton, O.	$ 15.00
Past. B. Lienkämper, Stone Creek, O.	16.65
Past. J. H. Beck, Mt. Eaton, O.	
Past. G. A. Dreibelbies, Shanesville, O.	10.00
Past. D. Kaiser, New Bedford, O.	5.70
Past. F. C. Schnülle, Ragersville, O.	15.81
Past. A. C. Renoll, Waynesburg, O.	
Past. J. H. Pötter, Walnut Creek, O.	2.00
Past. E. Stübi, 1. Ref., Akron, O.	18.00
Past. Theo. Bolliger, 1. Ref., New Philadelphia, O.	5.30
Past. E. G. Williams, Millersburg, O.	
Christus Gem., Orrville, O.	
Past. J. A. Keller, D. D., Alliance, O.	21.74
Past. Fred. Grether, 1. Ref., Bellaire, O.	11.37
Helvetia, W. Va.	
Past. E. M. Preuß, Wheeling, W. Va.	10.00
Past. F. Straßner, D. D., Canton, O.	
	$131.57

Cincinnati Klassis.

Past. D. Hagelskamp, 1. Ref. Gem., Cincinnati, O.	$ 20.00
Past. L. Kunst, Salems Gem., Cincinnati, O.	10.00
Past. A. Sehring, Jm. Gem., Cincinnati, O.	3.00
Past. F. H. Diehm, 2. Ref. Gem., Dayton, O.	23.00
Past. J. H. Rettig, Covington, Ky.	
Past. J. H. Rettig, 1. Ref. Gem., Bromley, Ky.	
Past. D. C. Werner, Rising Sun. Ind.	5.00
St. Joh. Gem., Florence, Ind.	
Past. Ernst Saure, Millville, O.	16.00
Past. J. N. Hauser, Beaver, O.	2.00
Past. H. F. Limbacher, Ironton, O.	6.50
Willow Wood St.	
Past. L. D. Benner, Norwood, O.	10.31
Past. J. Vollprecht, Salems Gem., Dayton, O.	10.00
Past. H. Otte, Piqua, O.	3.00
Past. Heckmann, Cincinnati, O.	2.00
	$110.81

Toledo Klassis.

Past. H. M. Gersmann, Zions, Toledo, O.........$ 30.60
Past. J. Wernly, 2. Ref. Salems Gem., Toledo, O... 9.80
Past. H. F. J. Gramm, Ref. Mem. Gem., Toledo, O.. 3.50
Past. P. E. Keller, Haskins, O.................. 17.20
Past. Fr. Schaad, New Bavaria, O............... 15.00
Past. Geo. Engelmann, Holgate u. Florida, O..... 26.23
Past. F. E. Lahr, Defiance, O.................. 14.25
Past. W. L. Meckstroth, Swanton, O............. 7.30
Past. Wm. Grether, Archbold, O................. 23.63
Past. C. Baum, D. D.. Zions Gem., Detroit, Mich... 10.00
Past. J. G. Steinert, Bethanien Gem., Detroit, Mich. 16.50
Past. Geo. Loos, Port Hope, Mich............... 4.00
Past. L. A. Moser, Elk Rapids, Mich............ 10.00
Past. J. J. Grimmer, 1. Ref. Gem., W. Bay City, Mich 5.50

$193.51

Besondere Gaben.

Dr. Ulrich Senn, Chicago, Ill..................$ 25.00
Frau Knebel, Norfolk, Neb...................... 3.00
Durch Past. C. M. Schaaf, D. D. v. Fr. Elisab. Zieg. 25.00
Wm. Furlong, Atty.............................. 5.00
Aelt. W. Hoff, Terre Haute, Ind................ 3.00
Zinsen: Ul. Senn Fonds......................... 18.00
Past. F. Kalbfleisch, Chicago.................. 1.50
Zinsen, Bank................................... 7.50
Past. H. Kattmann, Poland, Ind................. 0.41
Durch Past. S. Elliker, v. d. Marengo, Ja. St. für den Neubau unserer Deutschen Mission in Chicago, Ill.......................... 5.47
Durch Past. C. Lienkämper, Wayne, Wis., v. Hrn. John Terlinden.................... 5.00
Durch Past. W. Hansen, Altona, Man,. Can. von Phil. Doern................... 1.00

$ 99.88

Christian Endeavor Fonds.

Past. W. G. Klein, C. E. Ver., Vermilion, O........$ 5.00
Past. F. Aigner, Jugend. Ver. 6. Gem., Cleveland, O.. 5.00
Frl. Louise Adams, C. E. V. d. Ref. Gem. Portland, Or 5.00
Past. H. Schmidt, C. E. Ver. d. 3. Gem., Clevel., O.. 5.00
Past. W. A. Settlage, C. E. Ver. d. 1. Ref. Gem., Marion, O....................... 5.00
Past. D. M. Christman, C. E. Ver. der Whetstone, O. St 5.00
Past. E. Vornholt, Jugend Ver. der Im. Gem. Indianapolis, Ind...................... 10.00
Past. Theo. Bolliger, 1. Ref. Gem. N. Philadelphia, O. 5.00

$ 45.00

N. B. Für den $500.00 C. E. Fonds sind bis Dato $441.65 eingegangen.

Rückzahlungen.

West Broadway Mission, Louisville, Ky...........$ 7.50
Bethania Gem., Stanford, Ky.................... 20.00
Erste Ref. Gem., Nashville, Tenn............... 150.00

Friedens Gem., St. Paul, Minn	150.00
Verkauf der Kirche Appleton City, Mo	200.00
S. Market Str. Ref. Kirche, Canton, O	500.00
Ref. Gem., S. Kaukauna, Wis	300.00
Ref. Gem., Hohenwald, Tenn	50.00
Erste Ref. Gem., Detroit, Mich	350.00
Ref. Gem., Marion, Ind	300.00
Ref. Salems Gem., Dayton, O	100.00
Ref. Zions Gem., Calumet, Mich	200.00
Bethania Gem., Winnebago Co., Ia	200.00
Ref. Gem., Wimbledon, N. Dak	50.00
Ref. Gem,. Glenville, Ohio	100.00
Ref. Zions Gem., Winnipeg, Can	150.00
Ref. Bethania Gem., Detroit, Mich	200.00
St. Joh. Gem., Waukegan, Ill	250.00
Dreifaltigkeits Gem., Wabasha, Minn	150.00
	$3427.50

Kassenbestand am 13. Juli 1903.............. 1783.83

Ganze Einnahme mit Kassenbestand 1903.......$7738.88

Zusammenstellung.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$ 199.01
Sheboygan Klassis	228.09
Indiana Klassis	325.99
Milwaukee Klassis	120.52
Minnesota Klassis	109.39
Nebraska Klassis	99.70
Ursinus Klassis	93.57
Missouri Klassis	68.45
Chicago Klassis	57.12
Süd Dakota Klassis	41.75
Portland, Oregon Klassis	10.50
Manitoba Klassis	16.00
	$1370.09

Aus der Central Synode.

Erie Klassis	$ 205.67
Heidelberg Klassis	371.02
St. Joh. Klassis	131.57
Cincinnati Klassis	110.81
Toledo Klassis	193.51
	$1012.58

Aus beiden Synoden	$2382.67
Besondere Gaben	99.88
C. E. Fonds	45.00
Rückzahlungen	3427.50
Kassenbestand am 13. Juli 1903	1783.83

Ganze Einnahme mit Kassenbestand 1903........$7738.88

Ausgaben.

a. Darlehen.

West Broadway Mission, Louisville, Ky..........$ 648.46
Medina Mission, Jamestown, N. Dak............ 400.00
Friedens Gem., Pheasant Forks, Assa., Can....... 300.00
St. Stephans Gem., Wheeling, W. Va........... 2000.00

$3348.46

b. Reisekosten u. s. w.

Zur Sitzung der Behörde in Louisville, Ky.:
Past. W. Grether.............................. 10.00
Past. H. O. Jörris.......................... 9.50
Zur Sitzung der Behörde in Galion, Ohio:
Past. W. Grether.............................. 4.40
Past. C. F. Kriete, D. D...................... 8.40
Past. J. Otto Vitz............................ 8.40
Für den Neubau unserer Deut. Miss. Gem., Chicago. 5.47
Protokollbuch................................. 1.00
Schatzmeisterbuch............................. 0.75
Postgeld...................................... 0.40
Für Checks.................................... 0.20

$ 48.52
Gesamt Ausgabe...........................$3396.98

Gesamt Einnahme.......................$7738.88
Gesamt Ausgabe........................$3396.98

Kassenbestand am 13. Juni 1904.............$4341.90
Achtungsvoll unterbreitet,
J. Otto Vitz, Schatzm.

Geprüft und richtig befunden,
W. Grether,
H. O. Jörris.

Guthaben der Kirchbaufonds-Behörde

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Ref. Kirche in den Ver. Staaten am 13. Juli 1904.

Kassenbestand.............................$4341,90
Deutsche Ref. Gem. zu Marion, Ind............. 250.00
Ref. Gem. zu Wausau, Wis...................... 250.00
Ref. Im. Gem. zu S. Kaukauna, Wis............ 1100.00
Sheboygan Klassis für die Plymouth, Wis. Mission.. 400.00
Ref. Gem. zu Elkhart, Wis..................... 800.00
Ref. Gem. zu Calumet, Mich.................... 800.00
Ref. Hoffnungs Gem. zu Manitowoc, Wis......... 700.00
Ref. Gem. zu Nashville, Tenn.................. 1050.00
Ref. Gem. zu Hohenwald, Tenn.................. 350.00
Stanford, Ky., Mission........................ 80.00
West Broadway Mission, Louisville, Ky......... 2640.96
Ref. St. Joh. Gem., zu Waukegan, Ill.......... 750.00
Ref. Friedens Gem. zu St. Paul, Minn.......... 523.00
Ref. Gem. zu Forest City, Winnebago Co., Ia..... 150.00
Ref. Dreifaltigkeits Gem. zu Wabasha, Minn...... 750.00

Ref. Salems Gem. zu St. Louis, Mo	7000.00
Dritte Evang. Ref. Friedens Gem. zu Chicago, Ill. .	3010.00
Ref. Gem. zu Wimbledon, N. Dak	250.00
Evang. Ref. Zions Gem. zu Winnipeg, Man., Can. .	850.00
Loewenberg Ref. Gem. zu Grenfell, Assa., Can. .	200.00
Ref. Gem. zu Pheasant Forks, Hyde, Assa., Can	500.00
Ref. Gem. zu Neudorf, Assa., Can	200.00
Ref. Gem. zu Morden, Assa., Can	500.00
Evang. Ref. Friedens Gem., Saskatchewan, Can	400.00
Medina Mission, Jamestown, N. Dak	400.00
Ref. Gem., Marion, O	2000.00
Trinity Ref. Church, Upper Sandusky, O	800.00
South Market Str. Missionsgem., Canton, O	200.00
St. Stephans Gem., Wheeling, W. Va	2000.00
Ref. Zions Gem. zu Norwood, O	1900.00
Ref. Salems Gem., Dayton, O	1600.00
Zweite Ev. Ref. Salems Gem., Toledo, O	2250.00
Ref. Missions Gem. zu Glenville, O	1250.00
Fünfte Ref. Gem., Cleveland, O	1000.00
Ref. Gem., Port Hope, Mich	400.00
Ref. Gem., West Bay City, Mich	300.00
Ref. Bethania Gem., Detroit, Mich	300.00
Christi Ref. Gem., Swanton, O	300.00
Gesamt Guthaben	$42,545.86

Neben diesem haben wir noch den „Ulrich Senn Fonds" im Betrage von .... $ 300.00

Achtungsvoll unterbreitet,

C. F. Kriete, Vorsitzer.

Geprüft und richtig befunden,

W. Grether,
H. O. Jörris.

Bericht des ständigen Ausschusses für Kirchbaufonds.

Der ständige Ausschuß reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und als Ganzes angenommen wurde:

Lieben Brüder!

Wie aus dem diesem Ausschusse überwiesenen Jahresbericht der Behörde des Kirchbaufonds der Synode des Nordwestens und der Central Synode, unsrer Kirche zu ersehen ist, ist dieses Werk auch in diesem Jahre nicht rückwärts, sondern vorwärts gegangen und zwar unter dem Segen des Herrn, der die Herzen lenkte, daß dieses Werkes in demselben Maße, mit wohltätigen Gaben gedacht wurde, wie im vorhergehenden Jahre und weil die Rückzahlungen bedeutend höher waren, als früher, so konnten fast alle Gesuche gewährt werden. Und zwar konnten acht Unterstützungen leihweise gegeben werden, von zusammen $4,550.00 gegen $4,450.00 im Vorjahre. —

Die Behörde spricht auch in diesem Jahre ihre Freude aus über die Beiträge dieses Werkes und den Fortgang desselben; ist aber dabei der Ansicht

a. Daß Gemeinden, die um Zahlungsfrist einkommen, wie

es von einer Anzahl Gemeinden geschehen ist, solche Gesuche nur unter den dringendsten Verhältnissen machen sollten;

b. Daß es aber noch immer besser ist, mit einem solchen Gesuch zu kommen, als gar nicht mehr von sich hören zu lassen, wie es einzelne Gemeinden, denen durch das Darlehen geholfen wurde, getan haben.

Eine Rückzahlung, die die Behörde von einer Gemeinde erwartete, ist dadurch hinfällig geworden, daß der Gemeinde die Kirche gänzlich durch Feuer zerstört wurde und die Behörde muß noch mehr Zeit geben und Geduld üben.

Zum erstenmale berichtet die Behörde einen Verlust von $300.00 durch das Eingehen der Mission in Appleton City, Mo.

Das Guthaben des Kirchbaufonds beträgt gegenwärtig $42,545.86. Neben diesem noch den „Ulrich Senn Fonds" von $300. $300.

Für das Gedeihen dieses Werkes bisher und für das Gedeihen auch fernerhin, möchten wir Ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme empfehlen:

1. Wir danken dem Herrn für seine Hilfe und seinen Segen, die er uns, auch zu diesem Werk in Gnaden gegeben hat.

2. Daß auch fernerhin alle Prediger bei ihren Gliedern dahin arbeiten, daß dieselben die Notwendigkeit einer solchen Unterstützung mehr einsehen lernen und die Sache mit Gebet und Gaben unterstützen und die Pfingstkollekten dafür erheben.

Achtungsvoll der Ausschuß:

M. Nuß,
J. Träger,
H. O. Wagner.

Artikel XVIII.

Waisensache.

Ein und zwanzigster Jahresbericht der Behörde des Waisenhauses.

An die deutschen Synoden der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Liebe Brüder!

Ihre Behörde suchte die ihr von der Kirche auferlegte Arbeit im Aufblick zu Gott, zu seiner Ehre und zum Wohl der Waisenfamilie im verflossenen Jahre zu verrichten. Drei Sitzungen der ganzen Behörde wurden im Laufe des Jahres gehalten. In der ersten derselben wurden die letztjährigen Beamten wiedererwählt, nämlich: Pastor J. F. Winter, Präsident; Pastor H. B. Robrock, Schreiber; Pastor J. H. Bosch, Schatzmeister; Pastor F. W. Leich, Schatzmeister des Baufonds. Die Exekutive, bestehend aus den drei erstgenannten Beamten, nebst dem Waisenvater, versah in zwölf Sitzungen die zum Teil sehr wichtigen Geschäfte. Der Bericht des

Waisenvaters an die Behörde gewährt einen klaren Ueberblick über den Zustand dieser kirchlichen Tätigkeit, und wir unterbreiten denselben in abgekürzter Form, als Bericht der Behörde an die Synoden:

Wiederum liegt ein Jahr hinter uns und wir sind verpflichtet über unsere Arbeit in demselben, über unsere Erfahrungen, unsere Erfolge und Mißerfolge getreulich zu berichten.

Wenn es auch eine schwere Aufgabe zu sein scheint, so freuen wir uns dennoch unseren Bericht zu erstatten, denn wir können und müssen sagen „das verflossene Jahr war ein Jahr der Gnade und des Segens." Der liebe Gott hat über uns Wache gehalten, daß wir heute dastehen, ein Haus größer als noch je. Er hat uns keinen Mangel leiden lassen, sondern sein Versprechen gehalten und uns den Tisch fortwährend zur Genüge gedeckt. Er hat uns vor allerlei Unglück bewahrt und uns in allen Dingen sichtbarlich gesegnet. Ihm sei Lob, Preis und Dank gebracht!

Unser Gesundheits-Zustand

ist während des verflossenen Jahres besonders gut gewesen. Während die meisten Familien unserer Stadt und Umgegend mit Krankheit und Todesfällen heimgesucht wurden, erfreuten wir uns stets der besten Gesundheit. Nur ein Unglücksfall hat uns getroffen.

In geistiger Beziehung

befindet sich unsere Familie in einem recht befriedigenden Zustand. Fünf und sechzig von unsern Kindern konnten ungestört den ganzen Winter die öffentliche Schule besuchen. Ihre Leistungen waren mit wenige Ausnahmen erfreuliche. Der deutschen Sprache ist leider letzten Winter nicht die notwendige Aufmerksamkeit gezollt worden, weil der Lehrer der oberen Abteilung nicht die notwendige Fähigkeit hatte dieselbe zu lehren. Durch unsere deutsche Sommerschule haben wir gesucht dem Uebelstande so viel als möglich entgegen zu arbeiten.

In Religiöser Beziehung

haben wir wie früher versucht durch tägliche Hausandachten, Sonntagsschule, Kirchenbesuch u. s. w. die Kinder zum Herrn zu bringen. Es kommt uns aber oft vor als wäre unsere Arbeit eine Saat ohne darauffolgende Ernte. Die menschliche Natur in den Kindern, der böse Einfluß von außen, der Gang der Welt mit allerlei Verlokkungen scheinen all zu sehr zu wirken. Besonders hart scheint es bei vielen Knaben zu gehn, sich in kindlicher Demut dem Herrn hinzugeben. Sie wollen Freiheit, Welt, etwas Sichtbares. Das Unsichtbare und eigentlich Wahre hat keinen Reiz für sie.

Doch der Herr wird unsere Saat gewißlich segnen. Wenn einmal das Kind herangewachsen, und das Lebensschifflein mit Wellen der Sorgen und Trübsal zu kämpfen hat, wenn einst die eigene Kraft ausgibt und die menschliche Weisheit zu Ende ist, dann werden sich die Knie beugen, und die Zungen werden das in

früher Jugend Gelernte vor ihrem Gott und Vater stammeln, Gott wird gnädg sein und die Saat wird aufgehen und Früchte des Glaubens tragen. Das ist unsre Hoffnung und unser Trost.

Das Betragen der Kinder

ist im allgemeinen recht befriedigend. Sie sind gehorsam und verrichten ihre zugeteilte Arbeiten ohne zu murren. Den neu Aufgenommen fällt es gewißlich schwer, und erfordert mehrere Wochen bis sie an die bestehende Hausregel gewohnt und in Reihe und Glied marschieren können. Die große Zahl der Kinder hat auch viel zu sagen. Zehn Kinder mehr in der Familie meint mehr Sorgen und mehr Arbeit, mehr Brot und mehr Kleider, und erfordert mehr Geduld und mehr Kraft.

Unsere Familie

zählt zur Zeit 87 Kinder, gegen 74 im Jahr 1903, und 66 im Jahr 1902. Von diesen Kindern sind 49 Knaben und 38 Mädchen. Im vergangenen Jahre wurden 18 Kinder aufgenommen. 47 von unseren Kindern sind aus dem Gebiet der Synode des Nordwestens, 33 aus dem Gebiet der Central Synode, 5 aus der Ohio Synode und 2 aus der Synode des Ostens. Im Laufe des Jahres sind folgende fünf Kinder entlassen worden: Samuel Brugger, Maud Winkler, Maria Hildebrandt, Curtis und Laurel Dawson. Unsere Knaben lernen sämtliche Arbeiten die einem gewöhnlichen Mann auf der Farm zukommen. Unsere Mädchen werden ausgerüstet mit allerlei Kenntnissen die einer ordentlichen Hausfrau zu statten kommen.

Unser Dienstpersonal

besteht gegenwärtig aus einem Knecht, einer Köchin, einer Näherin, zwei Kinderwärterinnen.

Unsere Farm

trägt mehr und mehr ab. Die Weizenernte betrug 350 Bushel. Hafer erwarten wir wenigstens 1000 Bushel. Heu haben wir genug für unsern Viehstand. Früh-Kartoffeln fielen sehr gut aus. Beeren waren befriedigend. Gemüse aller Art haben wir stets genügend gehabt.

Unser Viehstand

besteht aus 9 Pferden, 10 Kühen, 15 Stück Jungvieh, von 30 bis 75 Schweinen und 150 Stück Geflügel. Wir haben letzten Winter 31 Mastschweine und einige Stück Rindvieh geschlachtet.

Unsere Finanzen

stehen denen vom vorigen Jahr wieder um ein bedeutendes zurück. Während unsere ganze Einnahme vom Jahr 1902—1903 $11,-703.83 betrug, so war sie im Jahre 1903—1904 $9520.79, also $2183.04 weniger.

Von diesen $9520.79 kommen laut Bericht auf die:

Kasse für laufende Ausgaben. $7226.37
Kasse des Hausvaters. 1447.50
Baufondskasse 846.92

Mit den im letztjährigen Bericht angegebenen Gaben für Neubau, haben wir gegenwärtig $2361.93.

Notwendigkeit des Neubaus.

Wie wir bereits früher berichtet, und wie wir aus Bevorstehenden deutlich ersehen können, ist es absolut notwendig geworden, daß wir an die Ausführung unseres Bauplanes gehen. Die Einrichtung des alten ursprünglichen Wohnhauses für zwanzig der kleinen Knaben ist doch nur ein Notbehelf. Wenn nicht mehr Raum geschaffen wird, dann können wir den von der Kirche gemachten Anforderungen nicht entsprechen, sondern werden gezwungen sein manche gerechte und berechtigte Anmeldung abzuweisen. Die Behörde hat deshalb am 24. August in regelmäßiger Sitzung zur Einsicht vorgelegte Pläne und Angebote angenommen und die Einrichtung des Neubaues dem Kontraktor Hilgemann für die Summe von $13,587 übergeben.

Möge der allmächtige Gott nun die Herzen aller erweichen, daß es ihnen wirklich ernstlich darum zu tun sei tüchtig mitzuhelfen und Opfer zu bringen, damit erstens unsere große Familie keinen Mangel leide, und damit zweitens unsere Behörde nicht unter einer zu großen Schuldenlast schmachten möge. Das walte Gott.

Gesuche.

Die Ehrw. Synoden werden ersucht den respektiven Klassen, Gemeinden und Freunden solche Empfehlungen zu machen und solche Beschlüsse zu fassen, die diesem Werke, im Glauben begonnen und vom Segen Gottes sichtlich begleitet, auch fernerhin zu gute kommen.

Die Synoden werden schließlich noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Dienstzeit folgender Behördeglieder abgelaufen ist:

Von der Synode des Nordwestens, Pastor J. H. Bosch.

Von der Central Synode, Aeltester A. Amacher.

Von der Synode des Ostens, Pastor V. Rettig.

Achtungsvoll unterbreitet im Namen der Behörde,

J. F. Winter, Präsident.

Bericht des Schatzmeisters

der Waisenheimat bei Fort Wayne, Ind., an die drei deutschen Synoden der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten. Vom 7. Juli 1903 bis zum 2. Aug. 1904.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Past. J. H. Bosch, St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind..$	238.71	
Past. Ph. Ruhl, Salems Gem., Ft. Wayne, Ind....	46.60	
Past. O. P. Vitz, Newville Pfarrst., Vera Cruz, Ind.	10.00	
Past. C. H. Schneider, Salems Gem., Magley, Ind.	26.00	
Past. A. C. Pretzer, St. Peters Gem,. Huntington, Ind...	78.00	
Past. Geo. Grether, Zions Gem., Decatur, Ind....	28.00	
Past. J. Wolbach, Auburn Pfarrst., Auburn, Ind....	13.00	
Past. E. H. Vornholt, Kreuz Gem., Berne, Ind.....	52.51	
Past. J. F. Vornholt, Marion Pfarrst., Marion, Ind.	9.09	
		$ 501.91

Sheboygan Klassis.

Past. C. T. Martin, 1. Gem,. Herman, Franklin, Wis......$	43.75	
Past. J. J. Janett, Gem., Sheboygan, Wis.......	53.12	
Past. D. W. Vriesen, Newton Gem., Timothy, Wis..	17.22	
Past. R. A. Most, Centerville Gem., Timothy, Wis.	12.00	
Past. G. C. Beitzer, Gem., Elmore, Wis..........	8.00	
Past. H. J. Vriesen, Gem., Sheboygan Falls, Wis..	15.65	
Past. L. W. Zenk, Gem., Manitowoc, Wis........	12.62	
Past. F. Grether, Mosel Gem., Franklin, Wis.....	12.50	
Past. J. Röck, Gem., Kiel, Wis.................	14.50	
Past. E. G. Krampe, 2. Gem., Herman, Ada, Wis..	10.00	
Past. F. P. Franke, Rhine Pfarrst., Elkhart Lake, Wis	8.25	
Past. E. Träger, Pfarrst., Van Dyne, Wis.......	4.50	
Past. J. Schmalz, Pfarrst., Greenwood, Wis......	20,07	
Past. E. A. Fünfstück, Gem., Wausau, Wis......	12.00	
Past. W. A. Arpke, Gem., Chilton, Wis..........	10.00	
Past. H. W. Schroer, Cleveland Gem., Stratford, Wis...	5.35	
Past. O. Engelmann, Gem., S. Kaukauna, Wis.....	10.25	
Past. Th. Schildknecht, Gem., New Holstein, Wis...	13.25	
Past. A. Kurtz, Pfarrst., Dale, Wis..........	8.60	
Past. F. Beitzer, Gem., Plymouth, Wis..........	10.00	
Past. O. Mühlmeier, Gem., Schleswig, Franklin, Wis.	3.00	
Past. C. F. Dewitz, Calumet Pfarrst., Calumet, Mich.	10.00	
		$ 314.63

Indiana Klassis.

Past. C. Wisner, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind..$	16.06
Past. H. H. Kattmann, Pfarrst., Poland, Ind......	14.00
Past. J. O. Vitz, Zions Gem., Louisville, Ky.....	23.31
Past. A. F. Lienkämper, Saron Gem., Linton, Ind.	17.50
Past. J. F. Winter, Zions Gem., Terre Haute, Ind.	23.10
Past. C. Hassel, Gem., Lafayette, Ind......	28.50
Crothersville Pfarrst., Crothersville, Ind.	4.30

Past. H. W. Vitz, St. Joh. Gem., Indianapolis, Ind.	62.77	
Past. W. G. Lienkämper, St. Lukas Gem., Jeffersonville, Ind.	12.23	
Past. A. Hocker, Grand Prairie Gem., Olney, Ill.	15.40	
Past. G. L. Heck, Gem., Belvidere, Tenn.	12.00	
Past. C. F. Kriete, Salems Gem., Louisville, Ky.	20.50	
Past. E. Vornholt, Im. Gem., Indianapolis, Ind.	37.14	
Past. L. D. Baus, St. Pauls Gem., Indianap's, Ind.	6.00	
Past. A. Rühlmann, Stanford Pfarrstelle, Ottenheim, Ky.	5.85	
Past. A. Beer, Gem., Hohenwald, Tenn.	3.50	
Past. J. Grauel, Hoffn. Gem., Indianapolis, Ind.	7.00	
Past. F. C. Witthoff, St. Joh. Gem., Louisv., Ky.	3.09	
Gemeinde, Nashville, Tenn.	2.77	
		$ 315.02

Milwaukee Klassis.

Past. P. J. Dyken, Friedens Gem., Jackson, Wis.	$ 15.15	
Past. J. J. v. Grüningen, Pfarrst., Sauk City, Wis.	11.00	
Past. H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wis.	75.00	
Past. C. J. Walenta, Pfarrstelle, Reeseville, Wis.	25.00	
Past. W. Diehm, Pfarrst., Waukesha, Wis.	40.10	
Past. E. R. C. Meyer, St. Joh. Gem., Waukegan, Ill	7.78	
Past. R. D. Hanisch, Gem., Lowell, Wis.	8.00	
Past. H. Hesse, Gem., Waukesha, Wis.	4.50	
Past. W. G. Küntzel, Gem., Juneau, Wis.	10.75	
Past. E. R. Hinske, Zoar Gem., Watertown, Wis.	4.90	
Past. C. Ruppert, Im. Gem., West Bend, Wis.	9.18	
Past. C. Lienkämper, Salems Gem., Wayne, Wis.	17.30	
Past. C. Hehl, Pfarrst., Monticello, Wis.	42.50	
Past. A. Roth, Gem., New Glarus, Wis.	33.68	
Past. H. E. Grieb, Pfarrst., Prairie du Sac, Wis.	13.16	
		$ 318.00

Minnesota Klassis.

Past. J. C. Ochsner, St. Paulus Gem., Norwood, Minn.	$ 14.50	
Past. J. Gänge, Salems Gem., Ludlow, Ia.	18.00	
Past. J. Rosenau, St. Joh. Gem., Norwood, Minn.	5.75	
Past. G. D. Elliker, Pfarrstelle, Waukon, Ia.	16.36	
Past. J. Gatermann, Pfarrst., Garner, Ia.	17.71	
Past. H. Andreas, Dreifaltigkeits Gem., Siegel, Wis.	17.25	
Past. W. Köhler, Zions Gem., Carver, Minn.	2.25	
Past. H. Heutzer, Pfarrst,. Alma, Wis.	44.25	
Past. A. Mühlmeier, Im. Gem., Klemme, Ia.	12.30	
Past. P. Ebinger, St. Joh. Gem., La Crosse, Wis.	14.71	
Past. J. G. Schmid, Zwingli Gem., Berne, Minn.	5.00	
Past. J. Hauser, Friedens Gem., St. Paul, Minn.	14.80	
Past. F. W. Lemke, Dreifaltigk. Gem., Wabasha, Minn	2.00	
Past. F. G. Lemme, Bethania Gem, Forest City, Ia.	4.00	
		$ 188.88

Nebraska Klassis.

Past. E. Lehrer, Pfarrst., Pawnee City, Nebr.	$ 24.50
Past. W. Bonekemper, Im. Gem., Sutton, Nebr.	25.00
Past. F. Hüllhorst, St. Peters Gem., Yutan, Nebr.	20.00
Past. C. Iffert, Pfarrst., Norfolk, Nebr.	26.00
Past. F. Maurer, Hoffn. Gem., Harbine, Nebr.	9.00

Past. J. M. Bauer, Hoffn. Gem., Belden, Nebr.....	3.30	
Past. J. Arnold, Im. Gem., Lincoln, Nebr.......	14.40	
Past. A. E. Hamann, Neu-Hoffn. Gem., Sutton, Nebr	12.45	
		$ 134.65

Ursinus Klassis.

Past. J. Link, Pfarrst., Wheatland, Ja...........$	32.25	
Past. S. E. Elliker, Jr., Pfarrst., Marengo, Ja....	13.00	
Past. E. Scheidt, Bethania Gem., Baxter, Ja......	37.00	
Past. G. J. Zenk, Im. Gem., Schaller, Ja........	10.31	
Past. W. B. Wittenberg, Zoar Gem., Baxter, Ja....	45.87	
Past. F. Engelmann, Salems Gem., Slater, Ja.....	25.50	
Past. E. E. Grünstein, Gem., Monticello, Ja.......	25.00	
Past. A. C. Plappert, Pfarrst,. Odebolt, Ja........	12.00	
Past. F. Mosebach, St. Joh. Gem., Melbourne, Ja..	5.50	
		$ 206.43

Missouri Klassis.

Past. A. Bolliger, Pfarrst., Avenue City, Mo.......$	15.25	
Past. J. Knierim, Pfarrstelle, Lowry City, Mo.....	37.76	
Past. C. Jäkel, Zions Gem., Potsdam, Mo.........	2.68	
Past. W. F. Horstmeier, Salems Gem., St. Louis, Mo	34.00	
Past. K. L. Kemm, Gem., Appleton City, Mo......	3.30	
Past. H. Niehaus, Schönfeld, Millard, Kans.......	4.00	
		$ 96.99

Chicago Klassis.

Past. F. Kalbfleisch, 1. Ref. Gem., Chicago, Ill....$	38.00	
Past. W. Rech, Zions Gem,. Freeport, Ill..........	19.50	
Past. W. C. Zenk, Salems Gem,. Loran, Ill.......	15.50	
Past. H. H. Bierbaum, Pfarrst., Washburn, Ill.....	9.65	
Past. P. Träger, Silver Creek Gem., Ridott, Ill....	15.00	
Past. S. Romeis, Gem., Alida, Kans.............	10.50	
Past. E. Brunöhler, Gem., Mendota, Ill..........	5.00	
		$ 113.15

Süd Dakota Klassis.

Past. F. A. Rittershaus, Pfarrst., Menno, S. Dak...$	36.00	
Past. P. Bauer, Pfarrst., Eureka, S. Dak.........	7.00	
Past. M. Nuß, Pfarrst., Tripp, S. Dak...........	15.00	
Past. H. W. Stienecker, Pfarrst., Ashley, N. Dak....	10.00	
Past. H. Treick, Pfarrst., Scotland, S. Dak........	8.00	
Past. J. Sanladerer, Pfarrst., Wimbledon, N. Dak.	3.00	
Past. J. H. Schoon, Gem., Worthing, S. Dak.......	2.00	
		$ 81.00

Portland, Oregon Klassis.

Past. G. Hafner, Pfarrstelle, Portland, Or........$	52.00	
Past. H. Liesmann, Pfarrstelle, Stafford, Or.......	5.50	
		$ 57.50

Manitoba Klassis.

Past. A. Heinemann, Zions Gem., Winnipeg, Can..$	17.00	
Past. C. F. W. Gräser, Friedens Gem., Ft. Saskatchewan, Can....	15.00	
		$ 32.00

Central Synode

Erie Klassis.

Past. F. W. Leich, 1. Ref. Gem. Cleveland, O......$ 37.00
Past. J. H. Stepler, 2. Ref. Gem., Clevel., O....... 75.00
Past. H. Schmidt, 3. Ref. Gem., Clevel., O........ 46.00
Past. L. D. Benner, 4. Ref. Gem., Clevel., O....... 33.75
Past. W. Friebolin, 5. Ref. Gem,. Clevel., O....... 10.00
Past. F. Aigner, 6. Ref. Gem., Clevel., O......... 31.60
Past. H. J. Rütenik, 8. Ref. Gem,. Clevel., O..... 4.00
Past. A. J. Franz, 9. Ref. Gem., Clevel., O....... 25.34
Past. H. B. Robrock, 1. Ref. Gem., Sandusky, O.... 67.50
Past. H. B. Robrock, Gem., Monroeville, O........ 2.70
Past. W. G. Klein, Pfarrst., Vermilion, O........ 40.60
Past. F. Mayer, 1. Ref. Gem., Youngstown, O..... 105.00
Past. W. Renter, Euclid Gem., Cleveland, O...... 19.60
Past. H. Nau, Gem., Birmingham, O............. 8.33
Gem., Kelley's Island, O.............. 9.00

$ 515.42

Heidelberg Klassis.

Past. J. Bachmann, 1. Ref. Gem., New Knoxville, O.$ 365.39
Past. J. W. Belser, Dreieinigkeits Gem., Up. Sandusky, O.......................... 20.00
Past. C. Schmitt, Pfarrstelle, Bluffton, O......... 30.75
Past. D. M. Christman, Pfarrst., N. Winchester, O.. 12.15
Past. D. Burghalter, 1. Ref. Gem., Galion, O..... 54.00
Past. J. F. Grauel, Gem., Findlay, O............ 6.00
Past. H. O. Jörris, Gem., Crestline, O............ 22.70
Past. P. H. Land, Gem., Lima, O................ 40.60
Past. W. B. Jörris, Pfarrstelle, Kenton, O......... 6.60
Past. J. Friedli, Gem., Bucyrus, O.............. 10.00
Past. C. M. Schaaf, Pfarrst,. Prospekt, O........ 42.00
Past. C. H. Riedesel, Pfarrstelle, Galion, O........ 3.44
Past. P. Kluge, Gem., New Bremen, O........... 56.14
Past. J. Vogt, Pfarrstelle, Carrothers, O.......... 21.50
Past. W. A. Settlage, Gem., Marion, O.......... 5.00
Past. P. S. Kohler, St. Pauls Gem., St. Marys, O. 35.00
Past. P. Greding, Friedens Gem., Bluffton, O..... 10.20
Past. R. H. Loose, Im. Gem., Upper Sandusky, O... 8.32

$ 749.79

St. Johannes Klassis.

Past. F. Straßner, S. Market, Str., Gem., Canton, Ohio...... ....$ 15.00
Past. E. C. Stübi, 1. Gem., Akron, O............ 80.00
Past. J. H. Beck, St. Paulus Gem., Mt. Eaton, O.. 20.81
Past. F. Grether, 1. Gem., Bellaire, O........... 50.00
Past. F. C. Schnülle, Gem., Ragersville, O....... 26.38
Past. B. E. Lienkämper, Pfarrstelle, New Philadelphia, O................ .... 15.00
Past. A. C. Renoll, Pfarrstelle, Waynesburg, O..... 25.00
Past. F. C. Nau, 1. Gem., Canton, O............ 50.40
Past. J. H. Poetter, Pfarrst., Walnut Creek, O..... 12.75
Past. E. M. Preuß, St. Stephanus Gem., Wheeling, W. Va.......................... 26.60
Past. A. Keller, Christus Gem., Alliance, O........ 22.60
Past. Th. P. Bolliger, 1. Gem., N. Philadelphia, O.. 34.50

Past. D. R. Raiser, Zions Gem., New Bedford, O... 5.80
Past. G. A. Dreibelbies, Pfarrst., Shanesv., O..... 28.27
Christus Gem., Orrville, O........... 8.00

$ 421.11

Cincinnati Klassis.

Past. D. Hagelskamp, 1. Gem., Cincinnati, O......$ 61.00
Past. L. H. Kunst, Salems Gem., Cincinnati, O..... 77.60
Past. A. Sehring, Gem., St. Bernard, O.......... 25.75
Past. F. H. Diehm, 2. Gem., Dayton, O........... 106.00
Past. J. H. Nettig, Pfarrstelle, Covington, Ky...... 23.10
Past. D. E. Werner, Gem., Rising Sun, Ind....... 6.00
Past. J. N. Hauser, Pfarrst., Beaver, O........... 8.00
Past. W. H. Fennemann, Millville Gem., Hamilton, O 10.00
Past. J. Vollprecht, Gem,. Ironton, O........... 10.00
Past. H. Limbacher, Salems Gem., Dayton, O...... 11.00
Past. H. Otte, Zions Gem., Piqua, O............. 9.60
Zions Gem., Norwood, O.............. 37.05

$ 385.10

Toledo Klassis.

Past. H. M. Gersmann, Zions Gem., Toledo, O....$ 24.00
Past. J. Wernly, Salems Gem, Toledo, O......... 8.29
Past. F. E. Lahr, Pfarrst., Defiance, O........... 25.25
Past. F. Schaad, Im. Gem., New Bavaria, O....... 11.00
Past. W. L. Meckstroth, Pfarrst., Swanton, O...... 14.00
Past. P. E. Keller, Pfarrst., Haskins, O......... 11.30
Past. Chr. Baum, Zions Gem., Detroit, Mich...... 10.00
Past. J. G. Steinert, Bethania Gem., Detroit, Mich.. 19.70
Past. J. G. Grimmer, 1. Gem., West Bay City, Mich. 13.80
Past. G. Loos, Gem., Port Hope, Mich........... 3.03
Past. L. A. Moser, St. Joh. Gem., Elk Rapids, Mich. 5.00
Past. W. Grether, Pfarrstelle, Archbold, O........ 19.42
Past. H. J. F. Gramm, Memorial Gem., Toledo, O.. 14.00
Past. Geo. Engelmann, St. Joh. Gem., Holgate, O.. 12.25

$ 191.04

Synode des Ostens.

New York Klassis.

Past. C. Brunner, Gem,. Bridgeport, Conn.........$ 5.00
Past. F. Gabelmann, St. Paulus Gem., Milltown, N. J. 12.00
Past. W. Walenta, Im. Gem., Brooklyn, N. Y.... 14.25
Past. P. Wienand, Christus Gem., Brooklyn, N. Y.. 4.00
Past. E. W. C. Brückner, Bethanien Gem., New York. 12.00
Past. W. Kliefken, St. Joh. Gem., Egg Harbor City, N. J......................... 8.50
Past. L. P. Görrig, Gem., Boston, Mass.......... 5.00
St. Joh. Gem., New Brunswick, N. J.... 10.00

$ 70.75

West New York Klassis.

Past. A. E. Dahlmann, Zions Gem., Buffalo, N. Y..$ 68.00
Past. Val. Nettig, Salems Gem., Buffalo, N. Y..... 87.85
Past. H. Achtermann, Jerusalems Gem, Buffalo, N. Y 8.00
Past. W. Vollmann, Zoar Gem., Buffalo, N. Y...... 7.50

Past. A. Krampe, St. Joh. Gem., Buffalo, N. Y.	7.00	
Past. A. Grether, St. Paulus Gem,. Titusville, Pa. .	31.16	
Past. C. A. Hauser, Im. Gem., Rochester, N. Y.	39.13	
Past. Geo. Ulrich, Gem., Ebenezer, N. Y.	25.88	
Past. A. Weber, Im. Gem,. Glade Run, Pa.	8.70	
Past. C. Borchers, St. Joh. Gem,. Zelienople, Pa. ...	31.57	
		$ 314.79

Deutsche Philadelphia Klassis.

Past. F. W. Berlemann, Salems Gem., Philad., Pa. $	11.27	
Past. Ph. Volmer, St. Paulus Gem., Philad., Pa. ..	12.02	
Past. U. O. Silvius, St. Matth. Gem., Philad., Pa. .	5.00	
Past. A. Piscator, Pfarrst., Glaßboro, N. J.	3.00	
Past. G. P. Seibel, St. Joh. Gem., Lancaster, Pa. ..	5.00	
Past. L. K. Derr, Zions Gem., Reading, Pa.	20.00	
		$ 56.29

Deutsche Maryland Klassis.

Past. J. D. Bührer, 1. Gem., Washington, D. C. ....$	10.00	
Past. H. Eickelberg, St. Joh. Gem., Baltimore, Md. ..	17.50	
Past. J. Sommerlatte, Zions Gem., Baltimore, Md. .	3.56	
Past. H. G. Settlage, Hoffnungs Gem., Holyoke, Mass.	17.00	
Past. J. S. Kosower, Im. Gem., Baltimore, Md.	22.00	
		$ 70.06

Ohio Synode.

Ashland, O. ....$	12.50	
Bluffton, Ind., Im. Gem., Past. H. A. Welker	15.00	
Canal Winchester, O.	2.50	
Mulberry, Ind,. Past. M. Samson	22.00	
Barberton, O., Past. E. E. Naragon	3.25	
Goshen, Ind., Past. N. B. Mathes	7.59	
Lindsey, O., Past. R. Keller	8.09	
Fostoria, O., Past. F. E. Zechiel	4.25	
Bluffton, Ind., Past. H. A. Welker	8.40	
Bascom, O., Past. J. B. Rust	5.75	
Springboro, O.	5.00	
Greenville, O.	2.00	
Tiffin, O., 1. Ref. Gem	4.18	
White Pigeon, Mich., Past. F. Ware	5.25	
Glenford, O.	9.00	
Tiffin, O., Grace Gem.	7.27	
Ellerton, O., Salems Gem.	7.05	
Louisville, O., St. Peters Gem.	3.05	
Fulton, Mich., Past. J. W. Barber	4.50	
Liberty Center, O., Past. W. A. Alspach	4.59	
Paris, O., Past. B. E. Reemsnyder	11.50	
Akron, O., Grace Gem.	7.00	
Osnaburg, O., Past. J. F. Bucher	5.49	
Culver, Ind	4.75	
Dayton, O., 4. Ref. Gem	4.70	
Columbiana, O.	5.00	
Bluffton, Ind., 1. Ref. Gem	7.00	
Ashland, O.	3.00	
Lancaster, O., Past. J. J. Lebermann	5.00	
		$ 194.66

Jnland Synode.

Donegal, Kans., Past. M. Denny	$ 15.00
Edinburg, Jll., Mt. Zion Gem	3.75
Edinburg, Jll., Past. P. S. Scheib	3.00
	$ 21.75

Verschiedenen Personen.

Gretna, Can., W. Doern	$ 2.00
Washongal, Wash., B. Acker	12.00
Ft. Wayne, Jnd,. Frau Kath. Lohmeier	12.00
Zelienople, Pa., Past. C. Borchers	2.00
Pittsburg, Pa., A. P. Siebert	38.00
Crestline, O., Past., C. Borchers	12.00
Buffalo, N. Y., Mutter Dieckmann	12.00
Berne, Jnd., F. Schäfer	5.00
Berne, Jnd., A. Zurcher	5.00
Galion, O., Ph. Hocker	2.00
Berne, Jnd., Maria Zurcher	1.00
Rochester, N. Y., Sophia Paul	12.00
Baltimore, Md., Frau Gesine Neubert	25.00
Orrville, O., Ungenannt	5.00
Orrville, O., Frau Winkler	2.00
Chicago, Jct., O., Frau T. Boetler	2.00
Wathena, Kans., H. J. Weber	2.50
Chicago, Jll., Dr. N. Senn	50.00
Leetonia, O., H. F. Madison	5.00
Ft. Wayne, Jnd., Maple Grove S. Schule	40.46
Tiffin, O,. Ungenannt	1.50
Warren, O., Frl. C. Schmidt	1.50
Lansford, Pa., J. E. Lauer	5.00
Ragersville, O., A. Amacher	2.00
Philadelphia, Pa., Past. M. F. Dumstrey	15.00
Muntanna, O., Frl. A. E. Blockberger	11.25
Ceylon, O,. Waisenfreundin	1.00
Cleveland, O., Past. A. G. Lohmann	10.00
Bluffton, Jnd., Frl. Mary Leyse	1.50
Chicago, Jll,. Dr. N. Senn	5.00
S. Chicago, Jll., J. H. Krueger	2.00
Tiffin, O., Frl. M. Schildknecht	1.00
Stoutsville, O., Dr. C. A. Kiefauer	10.00
Cleveland, O., Frl. L. Matter	1.00
Cleveland, O., Frau J. Mandt	5.00
Cleveland, O., Frau N. Jungblut	1.00
Cleveland. O., Christ Saupe	8.00
Terre Haute, Jnd,. F. W. Hoff	5.00
Ft. Wayne, Jnd., Frau C. Schaaf	5.00
Cincinnati, O., Frau C. Herrlinger	5.00
Cincinnati, O., Waisenfreund	1.00
Tiffin, O., Frl. C. Scheib	5.00
Orangeville, Jll., W. E. Ebel	1.00
Independence, Ja., J. Habel	0.50
Dayton, O., F. Krampe und Familie	5.00
Cleveland, O., Feuer Ver. Gesellschaft, d. Ch. Saupe.	14.00
Plum City, Wis., M. Staehli	1.00
Columbia City, Jnd., F. Daeppen	2.00
Portland, Oregon, J. Kieni	2.00
Cincinnati O., Past. J. Heckmann	2.00
Independence, Ja., J. Habel	0.50

Cleveland, O., Frau Muench 5.00
Collegeville, Pa. A. Reichenbach 1.00
Appleton, Wis. J. Wickesberg 1.00
Huron, O., Frau E. Ehrlich 1.00
Winchester, Tenn., M. J. Knoer 2.00
Jola, Wis. Frau E. Leutholt 1.00
Fancher, N. Dak., Frau Matth. Arms 10.00
Rochester, N. Y., L. und R. Kuß 10.00
Cleveland, O., Frau H. Stoll 10.00
Cleveland, O., Frau E. Schroth 5.00
Ft. Wayne, Ind., Berghoff Co 100.00
Cleveland, O., C. Witt 5.00
Waynesburgh, O., Frl. L. Reinhardt 3.00
Plymouth, Ind., F. Seider 5.00
Robertsville, O., H. Anthony 1.00
Columbia City, Ind., D. H. Saurer 2.00
Lindsey, O., J. Reed 12.00
Ft. Wayne, Ind., Beamten der 1. Nat. Bank 25.00
Ft. Wayne, Ind., The Rurode Dry Goods Co 25.00
New Philadelphia, O., R. Wyß 2.00
Cleveland, O., Frau M. Rehburg 5.00
Gibsonburg, O., H. und T. Wrightsman 2.00
Bluffton, O., F. J. Badertscher 1.00
Glenford, O., Frau B. Alspach 2.00
Cleveland, O., M. Krieger 5.00
Bellvue, O., J. Heymann 5.00
Lancaster, Pa., R. B. V 2.00
Overstone, Can., Ph. Doern 1.00
Holton, Ind,. U. Brunner 3.00
Linton, Ind., F. Strietelmeyer 2.00
Ft. Wayne, Ind., G. Kyburg 1.00
Lowpoint, Ill., Ungenannt 2.00
Cincinnati, O., Frau C. Herrlinger 5.00
Cleveland, O., H. Hoffmann 3.00
Parma, O., Frau Thompson 10.00
Cleveland, O., Frl. A. Hofer 2.50
Louisville, Ky., H. Marcus 20.00
Leola, S. Dak., U. Reue 5.30
Columbia City, Ind., Barbara Saurer 1.50
Mansfield, O., Geschwister Miller 1.00
Ft. Wayne, Ind., Wolf und Dessauer 52.08
Vera Cruz, Ind., Ch. Gerber 5.00
Low Point, Ind., E. Ruben 5.00
Ft. Wayne, Ind., R. Moser 1.00
Decatur, Ind., D. Gerber 2.00
New Knoxville, O,. H. Kuhlmann 12.00
New Knoxville, O., Ungenannt 6.00
New Knoxville, O., Frl. D. Fennemann 2.50
Luverne, Ja., S. Schule 2.00
New Knoxville, O., H. Kuhlmann 1.00
Elk Rapids, Mich., H. Banninger 1.00
Low Point, Ill., Ungenannt 1.00
Philadelphia, Pa., Ungenannt 1.00

$ 774.59

Jahresfest = Einnahmen, 1903.

Frauenverein der St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind. . $ 214.33
Frauenver. der Salems Gem., Ft. Wayne, Ind 102.83
Frauenver. der Grace Church, Ft. Wayne Ind 46.94

Erster. Jugendv. d. St. Joh. Gem, Ft. Wayne, Ind.	33.75	
Zweiter Jugendv. d. St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind	21.40	
Waisenkinder	14.47	
Festkollekte	66.02	
Beförderung der Festgäste	5.00	
Festprogramm	136.60	
		$ 641.34

Vermächtnisse.

Anna Beamer, Dayton, O.	$ 110.00	
		$ 110.00

Besondere Einnahmen.

Zinsen eingenommen:

Von Tacky Oil Stock	60.00	
Ulrich Senn Fonds	18.00	
Baß Foundry Fonds	60.00	
Von verschiedenen zinstragend angelegten Geldern	80.00	
		$ 218.00

Zusammenstellung der Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$ 501.91	
Sheboygan Klassis	314.63	
Indiana Klassis	315.02	
Milwaukee Klassis	318.00	
Minnesota Klassis	188.88	
Nebraska Klassis	134.65	
Ursinus Klassis	206.43	
Missouri Klassis	96.99	
Chicago Klassis	113.15	
Süd Dakota Klassis	81.00	
Portland, Oregon Klassis	57.50	
Manitoba Klassis	32.00	
		$2360.16

Central Synode.

Erie Klassis	$ 515.42	
Heidelberg Klassis	749.79	
St. Johannes Klassis	421.11	
Cincinnati Klassis	385.10	
Toledo Klassis	191.04	
		$2262.46

Synode des Ostens.

New York Klassis	$ 70.75	
West New York Klassis	314.79	
Deutsche Philadelphia Klassis	56.29	
Deutsche Maryland Klassis	70.06	
		$ 511.89

Aus verschiedenen Quellen.

Ohio Synode	$ 194.66	
Inland Synode	21.75	
Von verschiedenen Personen	774.59	
Jahresfest = Einnahmen	641.34	
Vermächtnisse	110.00	
Besondere Einnahmen	218.00	
		$1960.34

Gesamt Einnahmen.

Synode des Nordwestens	$2360.16	
Central Synode	2262.46	
Synode des Ostens	511.89	
Aus verschiedenen Quellen	$1960.34	
In Kasse am 7. Juli 1903	131.52	
Total Einnahme		$7226.37

Ausgaben.

Verwaltung und Arbeitslöhne.

Gehalt der Waiseneltern	$ 600.00	
Löhne	1078.60	
Reisekosten der Beamten	246.80	
Drucksachen, Post= und Expreß=Gebühren	144.25	
		$2069.65

Haushaltung.

Lebensmittel	$1190.08	
Kleidung	550.22	
Beleuchtung	96.06	
Heizung	332.81	
Arzt und Medizin	61.18	
Möbel, Glas= und Zimmerwaren, neuer Eisschrank	425.17	
Allerlei	445.91	
Schreibmaterialien und Bücher	8.98	
		$3110.41

Farmwirtschaft.

Bäume, Sträucher und Sämereien	$ 82.50	
Farmgerätschaften und allerlei Reparaturarbeiten	290.55	
Viehfutter	52.63	
Verbesserungen der Ländereien und Farmgebäuden	198.59	
		$ 624.27

Verschiedenes.

Allerlei Verbesserungen im Hause und Hofe	$ 333.10	
Taxen	77.49	
Zinsen	40.00	
Telephon	28.50	
Jahresfestauslagen	39.00	
Feuerversicherung	367.90	
Waisenschachteln	24.00	
Mitgift der mündigen Kinder	80.00	
		$ 989.99

Zusammenstellung der Ausgaben.

Verwaltung und Arbeitslöhne	$2069.65
Haushaltung	3110.41
Farmwirtschaft	624.27
Verschiedenes	989.99
Total Ausgaben	$6794.32

Abschluß.

Gesamt Einnahme	$7226.37
Gesamt Ausgaben	6794.32
Bleibt in Kasse am 2. August 1904	$ 432.05

Bemerkung: Nach Bewilligung der Rechnungen für den Monat August war aber ein Defizit von beinahe $100.00 in der Kasse.

Achtungsvoll unterbreitet,

John H. Bosch, Schatzmeister.

Geprüft und richtig befunden,

Val. Rettig,
H. B. Robrock,
H. A. Grotholtman.

Bericht des Schatzmeisters für den Waisenhaus Baufonds

bis zum 31. Juli 1904.

Mrs. C. E. Gehring, d. Past. F. W. Leich, Clevel., O.	$ 500.00
W. H. Andreas, Cleveland, d. Past. H. Schmidt	5.00
Mrs. C. E. Gehring, Clevel., O,. d. Past. W. F. Leich	1000.00
Großmutter Gfeller, d. Past. S. Romeis, Alida, Kas.	10.00
Ungenannt durch Past. W. Grether, Archbold, O.	5.00
Durch Past. H. Schmidt, Cleveland, O.	10.00
J. G. Hoffmann, Wellesley, Ont., Can.	5.00
Mr. Lewis Frank, d. Past. H. Schroer, Clay City, Ind	3.00
Sam. Baumgarten, durch Past. H. Schroer, Clay City, Ind	1.00
Mrs. Cl. Reuting, Titusville, Pa.	10.00
C. E. Society, 1. Ref. Ch., Portland, Or.	30.00
Euclid Ref. Gem., Past. W. Renter	4.69
Ref. Gem., Ragersville, Past. F. Schnülle	14.00
Waisenfreundin, Indianapolis, Ind., Past. C. Wisner	10.00
St. Pauls Ref. Gem., Titusv., Pa., Past. A. Grether.	25.00
Nachlaß von J. Engelmann, Sheboygan, Wis	50.00
Frauenver., Evansport Gem., Past. W. Grether	5.00
Ragersville, Ref. Gem., Past. F. Schnülle	10.75
Ref. Zions Gem., Buffalo, N. Y., Past. A. E. Dahlmann	86.37
Miß H. Stoll, Cleveland, O.	10.00
Miß Emma Leuthold, Jola, Wis	1.00
S. S., St. Pauls Ref. Gem., Buffalo, N. Y., Past. J. M. G. Darms	7.25
Primary Department, 1. Ref. Ch., Dayton, O.	10.00
A. Bollhofer, Marion, Ind., Past. J. Bornholt	50.00
Frauenver. 4. Ref. Gem., Clevel., Past. T. Henschen.	10.00
Schwester Marie Bangarter, Cincinnati, O.	2.00
Frau Kressin, Cleveland, O., Past. H. Schmidt	2.00
Mrs. Louisa Stripple, Philadelphia, Pa., Past. P. Dippell	148.55
Ph. Bender, Sr., Menno, S. D., Past. F. Rittershaus	10.00

S. Schule, Galion, Ohio	17.75
S. Schule, St. Pauls Gem., Mosel, Wis., Past. F. Grether	8.85
Mrs. A. Rauch, Clevel., O., Past. F. W. Leich	10.00
P. Ulrich Sr., Hoskins, Nebr	10.00
Eine Witwe, Galion, O,. d. Past. D. Burghalter	100.00
Mrs. A. M. Freese, Galion, O., d. Past. D. Burghalter	10.00
Peter Zimmermann, Galion, d. Past. D. Burghalter	5.00
William Zimmermann, Galion, Past. D. Burghalter	5.00
Mrs. Georgina Lange, Mt. Clemens, Mich	25.00
S. Schule, Zions Gem., Toledo, O., Past. H. M. Gersmann	28.00
S. Schule, Lafayette, Ind., Past. C. Hassel	28.50
C. E. Verein, Lafayette, Ind,. Past. C. Hassel	5.00
Junior C. E., Lafayette, Ind., Past. C. Hassel	5.00
W. Kampf, Hillsboro, Or	2.00
Ungenannt, Indianapolis, Ind,. Past. H. Vitz	35.00
H. Stork, 2. Ref. Gem., Dayton, Past. F. Diehm	2.00
Frauen- und Jungfrauenver., New Bremen, O., Past. P. Kluge	10.00
Mrs. J. Kommisk, New Bremen, O., Past. P. Kluge	1.00
Ungenannt, New Bremen, O., Past. P. Kluge	10.00
	$2344.71
An Interessen	17.21
	$2361.92

F. W. Leich,
Schatzmeister des Baufonds.

Geprüft und richtig befunden,
Val. Rettig,
H. B. Robrock,
H. A. Grotholtman.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für Waisensache legte folgenden Bericht vor, welcher verlesen und angenommen wurde:

Liebe Väter und Brüder!

Ihr Ausschuß legt Ehrw. Synode folgenden Bericht vor:

Es wurden uns folgende Dokumente überwiesen:

1. Der 21. Jahresbericht der Behörde; 2. die Berichte der Schatzmeister a) für laufende Ausgaben, b) für Baufonds.

Aus dem Bericht geht hervor, daß der liebe Gott unser Waisenhaus gesegnet hat. Während die Familien in Stadt und Umgegend mit Krankheit und Todesfällen heimgesucht wurden, durfte die Waisenfamilie der besten Gesundheit sich erfreuen. So war auch der Ertrag der Farm ein reichgesegneter Die Einnahmen des verflossenen Jahres beliefen sich auf $7,226.37, womit so ziemlich alle laufenden Ausgaben gedeckt werden konnten, daß nur ein Defizit von etwa $100.00 blieb. Auch ist die Waisenfamilie um ein beträchtliches gewachsen, so daß die Kinderzahl auf 92 ge-

stiegen. Dieses rechtfertigt vollkommen das letztjährige gestellte Gesuch der Behörde an die Synode, mehr Raum zu schaffen, wofür die Behörde bereits Fürsorge getroffen, indem sie einen geplanten Neubau kontraktlich vergeben zu $13,587. Wenn die dazu erforderliche Einrichtung hinzugerechnet wird, würden sich die Kosten auf 17 bis $18,000 belaufen. Der Bericht des Schatzmeisters für Baufonds weist bis dato eine Summe von $2361.92 auf.

Der Ausschuß empfiehlt der Synode folgende Punkte zur Beschlußnahme:

1. Dem Vater der Waisen, der sich bisher überaus gütig gegen unser Waisenhaus erzeigt hat, von ganzem Herzen zu danken und zugleich allen Gliedern unserer Synode ans Herz zu legen, daß sie ferner um Erhaltung und Segnung desselben bitten mögen.

2. Alle Prediger und Kirchenräte unserer Gemeinden dringend zu ersuchen, für dasselbe nach bestem Vermögen und Kräften zu arbeiten.

3. Die Kollekte bei der Kinderfeier am Weihnachtstage n u r dem Waisenhaus zu gute kommen lassen, so wie auch bei andern Gelegenheiten der Waisensache zu gedenken.

4. Die Kirchenräte der Gemeinden zu ersuchen, Extra-Gaben zu sammeln, daß der Neubau bis zum nächsten Sommer schuldenfrei ausgeführt werden kann.

Achtungsvoll, der Ausschuß:

Pastoren: L. W. Zenk,
Wm. Landsiedel.
Aeltester: J. H. Witt.

A r t i k e l XIX.

Erziehungssache.

Bericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Väter und Brüder in Christo!

Die Sache der christlichen Erziehung, so sehr sie auch darnieder liegen mag, wird doch von der großen Mehrheit der Prediger und Gemeinden für hochwichtig gehalten und vielleicht noch mehr und besser gepflegt als unsre Berichte und Statistiken das aufzuweisen vermögen. Die Unterweisung der Jugend und die lautere Verkündigung des Wortes Gottes sind die Grundbedingung alles wahren Erfolges in dem Aufbau der Gemeinden und der Ausbreitung des Reiches Gottes. Wo eine Gemeinde diese Erziehungsweise ernstlich pflegt, da gedeiht sie nach innen und außen. Es steht uns als Ref. Kirche nicht an, ein anderes Mittel als dieses zum Aufbau unserer Gemeinden und zur Ausbreitung des Reiches Gottes zu gebrauchen.

Die Behörde hat, gemäß den Anweisungen der Synode, auch in diesem Jahre die Erziehungssache beraten und durch Veröffentlichung von Artikeln versucht, das Interesse zu wecken und zu wahren. Die Anregung der Behörde, die Hausandacht betreffend, hat zur Folge gehabt, daß bei den Klassen über diesen Gegenstand viel beraten und gesprochen wurde. Es wird auch der Segen nicht ausbleiben. Dem Auftrage der Synode gemäß, soll bei dieser Sitzung ein Referat von einem Glied der Behörde verlesen und über diesen Gegenstand ferner beraten werden. Das „Handbüchlein für die Jugend und das Alter" findet günstige Aufnahme und guten Absatz.

Besonders befaßte sich die Behörde dieses Jahr mit der Sonntagsschulsache und hat einen Unterrichtsplan für Sonntagsschulen veröffentlicht, der besonders die Biblische Geschichte zur Geltung kommen läßt. Der Plan findet Anklang. Es scheint in der Sonntagsschule noch viel zu sehr planlos gearbeitet zu werden.

Was den Auftrag der Synode angeht, ein Referat zu verfassen, welches „die Sonntagsschul-Publikation, wie sie ist und wie sie sein soll" zum Thema hat, darin fand die Behörde mehr Schwierigkeit. Die Behörde hielt es nicht für ratsam, ein Referat zu liefern, sondern wünscht im folgenden ihre Verhandlung darüber mitzuteilen.

Durch einen Ausschuß der Behörde wurde an alle Prediger der Synode des Nordwestens ein Zirkular erlassen, um zu erfahren, wie sie zu unserer Sonntagsschul-Publikation stehen und was für Beschwerden sie dagegen zu erheben haben. Es gingen 28 Antworten ein. Daraus ist zu ersehen, daß namentlich über den „Lämmerhirten" und über die Sonntagsschul-Lektionen geklagt wird, weil die Abfassung nach Inhalt, Form und Sprache nicht unseren Gemeindebedürfnissen entspricht; einige, und unter diesen große Gemeinden, in unserer Kirche, sahen sich nach besserer Literatur um. Die Behörde möchte auf der einen Seite zu bedenken geben, daß es keine leichte Sache ist, in dieser Zeit ein Jugendblatt herauszugeben, daß wir in ein Stadium eingetreten sind, in welchem die große Mehrheit unserer Kinder und Lehrer überhaupt kein Deutsch mehr ansehen wollen, ob dasselbe einfach oder gelehrt. Die christliche Erziehung ist auch so vernachlässigt worden, daß man die Bibelsprache schlecht versteht, gleichviel, ob einfach oder nicht, und man in Heilswahrheiten und Biblischer Geschichte fast nichts voraussetzen darf. Da hält es deshalb denn sehr schwer, irgendwie verständlich zu werden. Auf der anderen Seite ist aber die Behörde auch der Ansicht, daß die Klagen über die Sonntagsschul-Literatur im großen Ganzen wohl begründet sind und daß besonders, was die Sprache angeht, Wandel geschaffen werden muß, wenn das Werk nicht unerheblichen Schaden leiden soll.

Ihre Behörde empfiehlt deshalb:

1. Daß unsere Synode, wenn es denn nicht möglich ist, in der Art und Weise der Abfassung Wandel zu schaffen, daß sie alsdann einen Wechsel in der Redaktion herbeiführen helfe.

2. Daß unsere Synode allen Ernstes dahin strebe, durch fleißigeren Biblischen Geschichts- und Katechismus - Unterricht unsere Jugend so zu erziehen, daß sie allgemeine Bibelwahrheiten versteht und ein Interesse daran nimmt, wenn zu ihnen durch Wort oder Schrift davon geredet wird.

Wenn nun auch gesagt werden soll wie die Sonntagsschul-Literatur sein soll, so wollen wir nur einige Winke geben.

Der Lämmerhirte sollte nur kurz gefaßte Biblische Geschichten und leicht verständliche Erzählungen und Erklärungen bringen. Es könnte ein Briefkasten und die Rätselecke wieder eingeführt werden. Dann sollten kurze Nachrichten aus den Sonntagsschulen Aufnahme finden. Auch sollte die Illustration nicht zu gering geschätzt werden.

Die Lektionsblätter könnten die jetzige Form und Einrichtung beibehalten, aber etwas ausführlicher in der Erklärung und leichtfaßlicher in der Sprache sein. Dann wären zwei bis drei Blätter zur Belehrung über die Sonntagsschulsache im allgemeinen für die Lehrer sehr zu empfehlen. Die Katechismusfragen unter den Lektionen sollten als sehr wichtig beibehalten werden.

Aus den statistischen und anderen Berichten der Klassen über das Schulwesen wird noch folgendes mitgeteilt:

Die Klassen äußern sich in vielseitiger Weise über die Erziehung. Alle haben in diesem Jahr, wie es scheint, die Hausandacht besonders berücksichtigt.

Die Zions Klassis möchte sehen, daß von den beigegebenen Katechismusfragen nun in den Lektionsblättern fleißiger Gebrauch gemacht würde. Sie weist auch darauf hin, daß zu wenig missioniert wird unter auswärtigen Kindern. Wenn wir bedenken, daß in der ganzen Synode nur 93 auswärtige Kinder konfirmiert wurden, so ist diese Frage gewiß berechtigt.

Die Sheboygan Klassis steht statistisch obenan in der Pflege der christlichen Erziehung im ganzen genommen. Sie hat eine Behörde für Erziehung, welche gegenwärtig eine kurzgefaßte deutsche Grammatik für ihre Schulen in Bearbeitung hat.

Die Indiana Klassis macht darauf aufmerksam, daß in den Sonntagsschulen mehr Gewicht auf das Auswendiglernen von Psalmen und anderen biblischen Abschnitten gelegt werden sollte. Sie hat die größte Anzahl Kinder und legt viel Gewicht auf die Sonntagsschularbeit. Sie nimmt sich auch besonders der jungen Leute an.

Die Milwaukee Klassis hielt in zwölf Pfarrstellen Religionsschule, zieht aber mit der Zions Klassis nur vier Kinder von außen in die Gliedschaft der Gemeinde.

Die Minnesota Klassis empfiehlt die Religionsschulen besonders und steht mit der Sheboygan Klassis oben an in der Pflege der christlichen Erziehung der Kinder.

Die Nebraska Klassis zeigt durch die Statistik, daß sie das Werk der Erziehung nicht leicht nimmt und muß die Sutton Gemeinde besonders hervorgehoben werden, als die, welche besonders viel Zeit verwendet auf die Erziehung der Kinder in der Religionsschule und dem Konfirmanden = Unterricht.

Die Ursinus Klassis wird der Synode erklären, warum sie keinen Schulbericht einsendet.

Die Missouri Klassis bedauert das Eingehen der einzigen regelrechten Gemeindeschule in ihrer Mitte.

Die Chicago Klassis weigert sich die Jugendvereine offiziell anzuerkennen. Sie pflegt den Unterricht der Kinder weniger als irgend eine andere Klassis der Synode. Sie erteilt durchschnittlich in einer Gemeinde 50 Stunden Unterricht jährlich in der Religionsschule und 70 Stunden Unterricht jährlich in dem Konfirmanden = Unterricht, wogegen die Nebraska Klassis durchschnittlich in einer Gemeinde so hoch als 349 Stunden Unterricht in der Religionsschule und die Süd Dakota Klassis 215 Stunden Unterricht jährlich den Konfirmanden angedeihen läßt.

Die Süddakota Klassis klagt über Mangel an Religions = Schulen, pflegt aber dabei unter schwierigen Verhältnissen, wie schon bemerkt, sehr ernstlich den Konfirmanden-Unterricht.

Die Manitoba Klassis meint, daß die Erziehungssache mit mehr Erfolg betrieben werden würde, wenn der Pastor stets von dem einen Gedanken beseelt wäre: „An dieser Gemeinde verharre ich, bis der Herr mich abruft."

Die Portland Oregon Klassis sandte abermals keinen Bericht ein.

Einesteils ist viel Eefreuliches aus den Statistiken zu erlesen, anderseits aber auch manches zu bedauern. So z. B. hat es Gemeinden, wo das Jahr hindurch kein Konfimandenunterricht erteilt worden ist. Nach unserem Dafürhalten ist die Tatsache, daß unsere ganze Synode nur sieben Vorbereitungsstunden für die Sonntagsschul-Lehrer hat, auch ein Armutszeugnis. Daß es nur fünf Normalklassen gibt in der Synode, sollte es uns ernstlich erwägen lassen, ob wir der Ausbildung von Lehrern nicht mehr Aufmerksamkeit schenken sollten.

Die Statistiken sind teilweise noch sehr unvollkommen ausgefüllt. Wir haben nur mit den bestimmten Zahlen gerechnet. Wir sind der Ansicht, daß da, wo man die Schulsache mit Ernst und ordnungsmäßig betreibt, es keine Schwierigkeit kostet, die einfache Statistik auszufüllen.

Damit die Behörde bessere Einsicht nehmen könne, ersucht sie die Synode, die Klassen anzuweisen, uns mit dem statistischen Schulbericht auch den Bericht des ständigen Ausschusses der Klassen über Erziehung zukommen zu lassen.

Noch wolle sich die Synode merken, daß die Amtszeit von Pastor E. Vornholt und Pastor E. Krampe abgelaufen ist.

Achtungsvoll,
E. Vornholt, Vorsitzer.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für Erziehung reichte seinen Bericht ein, welcher punktweise erledigt und dann in folgender Fassung angenommen wurde:

Geliebte Brüder!

Aus dem Bericht der Behörde für Erziehung sowie aus den uns zugewiesenen Punkten über das Werk der Erziehung in unserer deutschen Kirche, geht hervor, daß die Wichtigkeit einer gründlichen Erziehung nicht nur der Jugend, sondern unsers ganzen Volkes mehr und mehr erkannt wird. Die Behörde für Erziehung hat sich redlich bemüht, die Aufträge Ehrw. Synode auszuführen. Sie hat durch gediegene Artikel in der Kirchenzeitung gesucht, den Ernst der Sache klar zu legen und durch Sammlung von Statistiken den wirklichen Stand auf dem Gebiete der christlichen Erziehung ins klare Licht zu stellen. Dabei sind denn wenig erfreuliche Resultate zum Vorschein gekommen. Deutsche Schulen werden immer seltener und die Sonntagsschule kann nicht das leisten, was notwendig ist um auch nur eine notdürftige Erkenntnis der christlichen Religion zu ermöglichen. Dazu ist in einer bedeutenden Zahl von Gemeinden die Kenntnis der deutschen Sprache soweit abhanden gekommen, daß man sich genötigt sah, die englische Sprache in der Sonntagsschule einzuführen. Klagen oder Poltern bessern die Sache nicht. Die Aufgabe der Erziehung fällt in erster Linie der Familie zu; wenn sie da vernachlässigt wird, kann die Kirche eben nur Mangelhaftes erreichen. Es wurde daher von der Behörde der richtige Ton angeschlagen, wenn sie auf die Notwendigkeit und den Segen einer geregelten Hausandacht hinwies und sucht, dieselbe mehr zu einem Allgemeingut unsrer Glieder zu machen. Das hält nun schwer in unserer schnelllebenden und mammonssüchtigen Zeit. Allein wir dürfen nicht nachlassen mit Mahnen, Bitten und Locken um ein ernsteres, tieferes Geistesleben in unsern Gliedern zu wecken.

Wir erlauben uns, Ehrw. Synode folgende Punkte zur Begutachtung zu empfehlen:

1. Der Erziehungsbehörde den Dank der Synode auszusprechen für ihre mühevolle Arbeit in der Sache der Erziehung und Bildung unserer Gemeindeglieder und sie zu bitten, in ihrer Arbeit fortzufahren und durch scheinbare Mißerfolge nicht entmutigt zu werden.

2. Da die Erziehungsbehörde nach Vernehmung der Ansichten und Wünsche eines bedeutenden Teils der Pastoren und Sonn-

tagsschul - Lehrer über unsere Sonntagsschul - Literatur zu der Einsicht gekommen ist, daß in der Herstellung von Lämmerhirte und Lektionsblätter eine Aenderung eintreten muß, wenn das Werk nicht noch mehr Schaden leiden soll; da ferner eine Reihe von Gemeinden sich schon nach anderer Sonntagsschul - Literatur umgesehen hat und sogar eine Klassis erklärt, sie könne unsere Sonntagsschul - Literatur nicht mehr annehmen, darum sei beschlossen: das Direktorium zu ersuchen, mit allem Ernst auf diesem Gebiete Wandel zu schaffen, wenn es nicht anders möglich ist, dann durch einen Wechsel in der Redaktion.

3. Die Pastoren, Kirchenräte, Sonntagsschul-Lehrer und Eltern zu mahnen, daß sie allen Fleiß anwenden, um unsere Jugend vor den Gefahren der Verweltlichung zu schützen und sie mit dem großen Kinderfreund Jesu Christo bekannt zu machen.

4. Die Aeltesten aufzufordern, wo es möglich ist, öfters dem Religionsunterricht beizuwohnen und den Pastor zu unterstützen in seiner mühevollen Arbeit.

5. Die Eltern zu ermahnen, ihre Kinder beten zu lehren und ihnen wenigstens die Geschichten aus Jesu Leben, Leiden und Sterben beizubringen.

6. Der Erziehungsbehörde die Frage zu weiterer Erwägung und Beratung zu überweisen, ob es nicht gut wäre

a. unsern Katechismus dem Andachtsbuche: „Unser täglich Brot", und einem Teile der Gesangbücher bei neuen Auflagen die Vorbereitungs- und Abendmahlsformulare, sowie das Formular für Konfirmation aus der neuen von der Friedenskommission der General Synode herausgegebenen Liturgie als Anhang mitzugeben,

b. dem Büchlein: „Gottbefohlen" bei einer neuen Ausgabe eine vermehrte Anzahl von Gebeten für den Gebrauch in Jugendvereinen beizufügen.

7. Beschlossen, die Klassen zu ersuchen, ihre ständigen Schreiber anzuweisen, ihre Berichte über Erziehung mit Statistik vier Wochen vor der Versammlung der Synode an den Vorsitzer der Erziehungsbehörde einzusenden.

8. Den eingereichten Vorschlag, allen Gemeinden zu empfehlen, am Danktag eine Kollekte zu heben für die Erhaltung der bestehenden und zur Unterstützung neu zu errichtender Schulen in Gemeinden, welche das Bedürfnis der Gemeindeschulen empfinden, an die Erziehungsbehörde zu verweisen zu weiterer Beratung.

Achtungsvoll vorgelegt vom Ausschuß:

A. Bolliger,
F. Mosebach,
Joh. Hitz.

Schulstatistik der Synode des Nordwestens für das Synodaljahr 1903 bis 1904.

Klassen	Zahl der Gemeinden.	Zahl der Rel. Schulen.	Zahl der Konfirm. Schulen.	Zahl der S. Schulen.	Zahl der Jugendvereine.	Nichtkonfirmierte Glieder.	Religionsschule. Wer hält die Schule?	Gesamtschülerzahl.	Auswärtige Schüler.	Gaben für Schulzwecke.	Dauer des Kursus (Jahre).*	Stunden Unterricht im Jahre.*	Unterrichtsfächer.** Bibel.	Biblische Geschichte.	Katechismus.	Gesang	Deutsch-Lesen.	Deutsch-Schreiben.
Zions	12	3	11	12	7	1178	3 P	128	4	...	$5\frac{1}{3}$	106	1	3	3	2	2	2
Sheboygan	30	18	27	29	3	1971	16 P 4 L	780	72	$419	$6\frac{1}{7}$	237	10	18	16	16	18	18
Indiana	32	10	22	27	24	2329	9 P 1 L	305	43	65	$5\frac{1}{6}$	105	6	7	6	8	7	8
Milwaukee	15	12	12	12	5	804	9 P	222	18	27	$3\frac{1}{3}$	191	6	9	7	7	8	8
Minnesota	14	13	13	13	6	1005	10 P 3 L	423	40	76	5	229	2	13	10	11	13	12
Nebraska	14	11	11	15	2	1007	8 P	284	28	...	$5\frac{2}{7}$	349	7	8	7	8	8	8
Ursinus†	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Missouri	9	3	7	9	3	714	3 P	95	15	...	...	211	1	3	2	2	3	3
Chicago ††	8	3	6	6	3	483	3 P	72	30	...	...	50	1	1	1	3	3	3
Süd-Dakota	52	4	11	44	...	1904	4 P	84	...	110	8	172	4	4	4	4	4	3
Portland, Oreg.†	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Manitoba	8	4	4	4	...	526	4 P	147	...	25	...	285	4	4	4	4	4	4
Total	194	81	124	171	53	11921	69 P 8 G	2540	250	$725	$5\frac{3}{7}$	193	42	70	60	65	70	69

Klassen	Konfirmandenschule. Gesamtschülerzahl.	Dauer des Kursus (Jahre).	Stunden Unterricht im Jahre.*	Konfirmiert nach regelr. Unterricht. Gesamtzahl.	Auswärtige.	Sonntagsschule. Wer ist Superintendent?	Zahl der Lehrer.	Vorbereitungsstunden.**	Zahl der Schüler.	Zahl der Klassen.	Normalklassen.**	Wie viele Klassen werden in Englisch unterrichtet?	Wie viele Exemplare Sonntagsschulblätter werden verteilt?	Gaben für wohltätige Zwecke.
Zions	196	...	78	94	2	5 P 2 L 3 G	128	...	1306	115	...	32	777	$336
Sheboygan	341	2	145	191	17	18 P 2 L 4 G	250	...	1640	169	1	...	733	252
Indiana	350	$2\frac{1}{2}$	99	168	24	13 P 4 L 8 G	287	4	2893	251	4	133	1952	736
Milwaukee	156	2	111	85	2	10 P 2 L	140	1	1014	133	...	2	793	246
Minnesota	169	$2\frac{1}{12}$	125	100	12	12 P 1 L	112	...	904	107	...	...	630	150
Nebraska	129	$1\frac{5}{9}$	175	74	6	8 P 2 G	68	...	723	51	...	1	326	198
Ursinus†	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Missouri	139	...	145	73	6	6 L 1 P	70	1	667	46	...	...	280	140
Chicago ††	88	...	72	79	16	5 P 2 G	69	...	841	62	...	...	345	41
Süd-Dakota	239	$1\frac{6}{7}$	215	166	8	4 P 2 L 6 G	104	...	1019	70	...	...	82	59
Portland, Oreg.†	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Manitoba	61	$1\frac{2}{5}$	113	48	...	3 P 1 L	27	1	242	27	...	...	135	23
Total	1868	$1\frac{6}{7}$*	125	1078	93	79 P 20 L 25 G	1255	7	11249	1031	5	168	6053	$2181

Klassen	Sonntagsschule Unterrichtsfächer.** Bibel.	Biblische Geschichte.	Katechismus.	Lektionsblätter.	Deutsch-Lesen.	Jugendvereine. Missions.	Christlicher Jugendbund.	Christian Endeavor (regelrecht).	Literarischer.	Wer ist Leiter?	Gaben für wohltätige Zwecke.
Zions	1	4	2	11	5	2	2	3	...	2 P 5 G	$108
Sheboygan	9	17	18	5	19	...	1	...	2	1 P 1 L	...
Indiana	8	6	4	16	9	4	14	6	3	5 P 2 L 11 G	213
Milwaukee	9	8	4	5	9	...	5	...	...	2 P 1 L 3 G	28
Minnesota	6	11	8	11	12	2	3	...	...	1 P	46
Nebraska	7	7	8	7	8	...	2	...	...	2 P	...
Ursinus†	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Missouri	3	3	1	4	6	...	3	1	1	1 P 2 G	3
Chicago ††	4	7	2	3	6	...	...	...	...	...	...
Süd-Dakota	7	9	11	3	11	...	...	...	...	...	...
Portland, Oreg.†	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Manitoba	1	4	4	1	3	...	...	...	...	...	...
Total	56	76	62	67	88	8	30	10	6	19 P 4 L 22 G	$400

P = Pastor, L = Regelrechter Lehrer, G = Gewöhnliches Glied. * Durchschnittlich in den Gemeinden. ** In so vielen Gemeinden. † Kein Bericht eingesandt. †† Jugendvereine nicht offiziell anerkannt.

Artikel XX.

Appellationen und Verweisungen.

Keine.

Artikel XXI.

Beschwerden.

Keine.

Artikel XXII.

Finanzen.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Synode des Nordwestens.

Einnahmen.

1903.
5. Okt. In Kasse nach Abschluß $1210.08
1904.
6. Febr. Erhalten von der Zions Klassis, Teil der Synodal Auflage zu Town Herman....... 50.00
14. Febr. Erhalten v. d. Milwaukee Kl., durch den Schatzmeister der Klassis, Synodal Aufl. zu Town Herman, Wis. in voll............ 100.49
31. März. Erhalten v. d. Ursinus Kl., durch d. Schatzm. der Klassis, Synodal Aufl. zu Town Herman, Wis. in voll................. 70.70
15. Mai. Erhalten v. d. Zions Kl., durch den Schatzm. d. Klassis, Rest der Synodal Aufl. zu Town Herman, Wis. in voll 62.16
30. Mai. Erhalten v. d. Ursinus Kl., durch d. Schatzmeister der Klassis als Nachtrag der Synodal Aufl. zu T. Herman, Wis. von wegen angeblicher unrichtiger Angabe des Betrags der Synodal Aufl. für die Klassis.......... 1.79
8. Aug. Erhalten v. d. Minnesota Kl., durch den Schatzm. der Klassis, Synodal Aufl. zu T. Herman, Wis., in voll................. 82.04
19. Aug. Erhalten v. d. Missouri Kl., durch den Schatzmeister d. Klassis, Synodal Aufl. zu Town Herman, in voll.................. 44.06
26. Aug. Erhalten von der Indiana Klassis, durch d. Schatzm. d. Kl., Aufl. zu T. Herman, in voll 199.62
27. Aug. Erhalten von der Nebraska Kl., durch den Schatzm. der Klassis, Synodal Aufl. zu Town Herman, in voll.......... .... 59.76
2. Sept. Erhalten v. d. Sheboygan Kl., Synodal Aufl. zu T. Herman, durch den Schatzm. der Klassis, in voll....................... 185.27
6. Sept. Erhalten v. d. Portland Oregon Kl., durch den Schatzmeister d. Klassis, Synodal Aufl. zu Town Herman, Wis., in voll.......... 17.96
7. Sept. Erhalten von der Chicago Kl., durch den Schatzm. der Klassis, Synodal Aufl. zu Town Herman, in voll...................... 46.89

16. Erhalten v. d. Manitoba Kl., durch den Schatzm. der Kl., Synodal Aufl. zu T. Herman, in voll	24.53
Erhalten von der S. Dakota Klassis, durch den Schatzm. der Klassis, Teil der Synodal Aufl. zu T. Herman	60.00
	$ 2215.35

Ausgaben.

1903.	
5. Okt. Bezahlt an den Kirchendiener der Em. Gem. zu T. Herman, Wis., für Dienste während der Versammlung der Synode	$ 10.00
Bezahlt für Stimmzettel für die Synode	2.00
Bezahlt für Stimmzettel für vorjährige Wahl in Magley, Ind	1.25
Bezahlt an Past. Otto Vitz, Reisekosten als Delegat zur Versammlung der Central Synode	3.50
16. Nov. Bezahlt an Past. J. J. Janett, Ständ. Schreiber der Synode, sein jährlicher Gehalt und Nebenausgaben	60.00
7. Dez. Bezahlt an Past. D. W. Vriesen, Reisek. zur Versammlung der Erziehungsbehörde in Milwaukee, Wis	7.00
Bezahlt an Past. E. Vornholt, Reisekosten zur Versammlung d. Erziehungsbeh. in Milwaukee.	9.66
Bezahlt an Past. B. Ruf, Reisekosten zur Versammlung der Erziehungsbeh. in Milwaukee, Wis.	9.00
Bezahlt an Past. E. Krampe, Reisekosten zur Versammlung d. Erziehungsbeh. in Milwaukee,.	2.00
Bezahlt an Past. Th. Schildknecht, Reisekosten zur Versamml. der Erziehungsbeh. in Milwaukee	2.12
12. Dez. Bezahlt an Past. W. F. Horstmeier, Reisek. als Delegat zur Versamml. der Inland Syn.	10.00
1904.	
20. April. Bezahlt an das Verlagshaus in Cleveland, O., Teil d. Rechn. für Drucksachen f. Synode.	200.00
23. April. Bezahlt an die Witwe Prof. Kurtz, ihre v. der Synode bewilligte Pension	100.00
13. Juli. Bezahlt an den Schatzm. des Missionshaus für Reisekosten der Glieder der Missionshaus Behörde	33.00
5. Aug. Bezahlt an das Verlagshaus in Cleveland, O., Rest der Rechn. f. Drucksachen, in voll	92.42
29. Aug. Bezahlt an Frank Geele Hardware Co., für Tin Boxes für den Gebrauch der Synode, durch Past. J. J. Janett	8.45
Bezahlt an den Schatzmeister der Hafenmission der General Synode, jährliche Aufl. für Synode des Nordwestens	106.00
Bezahlt an den Schatzm. der General Synode, Teil der dreijäh. Synodal Aufl. f. laufende Ausg.	100.00
30. Aug. Bezahlt an Past. E. Krampe für Auslagen als Glied der Erziehungsbehörde	1.35
17. Sept. Bezahlt an Ebensiter u. Hildebrand, Sheb., Wis., Einen Schrank für den Gebrauch der Synode	15.00
Bezahlt an Past. E. Vornholt u. Past. E. Krampe, Reisek. z. Versamml. d. Erziehungsbehörde	4.93
Meilengelder bezahlt	$528.15
Porto des Schatzmeisters	2.00
	$1307.83

Stand der Kasse.

Ganze Einnah. v. 5. Okt. '03 bis 17. Sept. '04...	$2215.35
Ganze Ausgabe bis 17. September 1904.........	1307.83
Bleibt in Kasse	$ 907.52

Rückstände.

Süd Dakota Klassis.............. ....$ 10.88

Verpflichtungen.

Keine.

Achtungsvoll unterbreitet

F. W. Hoff,

Schatzmeister der Synode des Nordwestens.

Bericht des Ausschusses über Meilengelder.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Folgende Ansprüche für Vergütung der Reisekosten zu der diesjährigen Sitzung der Synode wurden gemacht:

	Meilen.	Vergütung.
Zions Klassis.		
J. H. Bosch	285	$ 8.55
C. H. Schneider	304	9.12
A. C. Pretzer	280	8.40
G. Grether	310	9.30
J. Wolbach	287	8.61
Ph. Ruhl	285	8.55
J. F. Vornholt	287	8.61
B. Ruf	285	8.55
F. Peck	304	9.12
C. Schnell	287	8.61
F. Altekruse	285	8.55
Sheboygan Klassis.		
J. J. Janett	207	6.21
L. W. Zenk	268	8.04
E. G. Krampe	240	7.20
F. P. Franke	240	7.20
J. Schmalz	228	6.84
O. Engelmann	334	10.02
T. Schildknecht	237	7.11
H. W. Schroer	224	6.72
J. W. Großhüsch	240	7.20
J. Stucki	186	5.58
W. Rech	233	6.99
H. Depping	240	7.20
W. Klumb	334	10.02
W. Rietbrock	240	7.20
C. Backhaus	225	6.75
S. Greibe	240	7.20
Indiana Klassis.		
H. H. Kattmann	344	$10.32
A. F. Lienkämper	349	10.47
J. F. Winter	344	10.32
W. H. Schroer	344	10.32
C. F. Kriete	422	12.66

	Meilen.	Vergütung.
E. Vornholt	331	9.93
L. D. Baus	331	9.93
A. Ruehlmann	526	15.78
A. Hocker	232	6.96
Herm. Schroer	344	10.32
Jac Berns	349	10.47
F. W. Hoff	344	10.32
H. H. Stienecker	331	9.93
M. Bach	422	12.66
Ch. Herold	422	12.66
D. Wenning	331	9.93
C. Hauser	337	10.11
Milwaukee Klassis.		
H. C. Nott	155	4.65
H. Hesse	241	7.23
H. Grieb	130	3.90
C. F. Hehl	52	1.56
Minnesota Klassis.		
J. Hauser	77	2.31
J. G. Schmid	15	0.45
S. Hansesmeier	30	0.90
Nebraska Klassis.		
A. E. Hamann	63	1.89
F. Maurer	121	3.63
J. Schweickhardt.	89	2.67
F. Schnuelle	89	2.67
Missouri Klassis.		
W. F. Horstmeier	175	5.25
C. Jaekel	280	8.40
W. Hinke	142	4.26
W. Toedtmann	280	8.40
Chicago Klassis.		
J. Träger	137	4.11
P. Träger	35	1.05
Süd Dakota Klassis.		
F. A. Rittershaus	100	3.00
M. Nutz	115	3.45
H. Treick	100	3.00
J. Sanladerer	520	15.60
P. Bauer	430	12.90
W. Landsiedel	500	15.00
N. F. Janssen	1216	36.48
F. Heilert	100	3.00
Portland = Oregon Klassis.		
C. G. Zipf	2000	60.00
Manitoba Klassis.		
A. Heinemann	539	16.17
H. Clausing	479	14.37

Achtungsvoll unterbreitet der Ausschuß

J. W. Großhuesch.
J. Sanladerer.
H. W. Stienecker.

3. Bericht des ständigen Ausschusses über Finanzen.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand legte seinen Bericht vor, welcher verlesen und als Ganzes angenommen wurde und also lautet:

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Liebe Brüder!

Ihrem Ausschuß über Finanzen wurden folgende Schriftstücke überreicht:

1. Bericht und Buch des Schatzmeisters.
2. Eine Bankanweisung von $907.52.
3. Ein Drittel Auflage für laufende Ausgaben der General Synode im Betrage von $75.00.
4. Hafenmission $106.00.
5. Meilengelder $600.00.
6. Verschiedenes (Pension $100 für Kirchendiener $10).
7. Reisekosten der Delegaten $50.00.
8. Reisekosten der Behörden $75.00.
9. Für Drucksachen $325.00.
10. Schreibergehalt und Extra-Auslagen $60.00.
11. Rechnung für diesjährige Stimmzettel $2.00.

Kassenbestand:

Einnahmen	$2215.35
Ausgaben	1307.83
In Kasse	$907.52

Die Bücher wurden geprüft und richtig befunden.

Wir empfehlen 1., oben angegebene Voranschläge Punkt 3—11 zu gewähren.

Der Schatzmeister Ehrw. Synode berichtet Ihrem Ausschuß, daß sämtliche Schatzmeister der verschiedenen Klassen ihren Verpflichtungen pünktlich nachgekommen seien.

Wir empfehlen 2., eine Auflage von 6 Cents pro Glied. Auf die verschiedenen Klassen berechnet zeigt diese Auflage folgendes Resultat:

Zions Klassis	$148.74	Ursinus Klassis	$ 97.66
Sheboygan Klassis	248.46	Missouri Klassis	58.74
Indiana Klassis	268.32	Chicago Klassis	61.50
Milwaukee Klassis	142.20	Süd Dakota Klassis	110.70
Minneota Klassis	110.10	Portland Oregan Klassis	23.84
Nebraska Klassis	79.92	Manitoba Klassis	39.48

Wir empfehlen 3., dem Schatzmeister für seine treuen Dienste herzlich zu danken.

Achtungsvoll

J. Träger,
J. Hauser,
C. Backhaus.

Artikel XXIII.

Nominationen und Wahlen.

Der ständige Ausschuß für Nominationen reichte durch seinen Vorsitzer seinen Bericht ein, welcher angenommen wurde. Der Ausschuß wurde als Wahlführer beibehalten und beauftragt Stimmzettel drucken zu lassen. Die Wahl selbst wurde auf Samstag nachmittag 3 Uhr zur Tagesordnung gemacht und fand zur bestimmten Zeit statt. Nach Einsammlung der Simmzettel unter Namensaufruf zogen sich die Wahlführer mit Zustimmung der Synode zurück um das Resultat der Wahl festzustellen und berichteten am Montag vormittags. Ihr Bericht wurde angenommen und lautet wir folgt:

Das Resultat der Wahl war folgendes: Es wurden gewählt:

In die Behörde des Missionshauses Pastor J. J. Janett.

In die Missionsbehörde Pastor A. G. Gekeler.

In die Publikationsbehörde Pastor J. Grether, D. D.

In die Kirchbaufondsbehörde Aeltester H. Markus.

In die Waisenhausbehörde Pastor J. H. Bosch.

In die Erziehungsbehörde Pastor E. Vornholt und Pastor E. G. Krampe.

In die Behörde für Prediger- und Lehrerversorgung Pastor A. Mühlmeier.

Delegat zur Central Synode Pastor E. G. Krampe, Prim., und Pastor A. Bolliger Sec.

Delegat zur Ohio Synode Pastor C. H. Schneider, Prim., und Pastor W. H. Schroer, Sec.

Delegat zur Inland Synode Pastor J. Link, Prim., und Pastor J. Biery, Sec.

Achtungsvoll vorgelegt

J. Stucki,
A. Hocker,
J. G. Schmid,
A. Heinemann,
P. Ruhl,
C. G. Zipf,
H. Grieb,
J. Biery.
Aelteste:
J. Schneider,
H. Kiesan,
G. F. Eirich,
F. Schnülle.

Artikel XXIV.

Invalidensache. (Prediger und Lehrerversorgung.)

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Der Verein für Prediger- und Lehrerversorgung legt der Ehrw. Synode folgenden Bericht vor:

Im verflossenen Synodaljahr hat der Verein 18 neue Glieder aufgenommen und zählt gegenwärtig 89 Glieder. Ein Glied des Vereins erhält seit Januar dieses Jahres die konstitutionelle Unterstützung. Die Dienstzeit von Past. A. Muehlmeier als Glied der Behörde ist abgelaufen; der Verein ersucht darum Ehrw. Synode als Kandidaten für diese Stelle die Pastoren A. Muehlmeier, L. W. Zenk und J. Schmalz aufzustellen.

Achtungsvoll vorgelegt im Namen des Vereins

Paul Träger.

Prediger- und Lehrerversorgung der Synode des Nordwestens.

Finanz Bericht der Behörde über das Synodaljahr vom 20. September 1903 bis zum 10. August 1904.

An „freiwilligen Beiträgen" gingen ein:

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Past. C. H. Schneider, Gem. in Magley, Ind........		$ 21.00	
Past. G. Grether, Gem. in Decatur, Ind...........		6.45	
			$ 27.45

Sheboygan Klassis.

Past. J. Schmalz, Im. Gem., Greenwood, Wis......		$ 2.00	
Past. H. W. Schröer, Ebenezer Gem., Stratford.....		4.00	
Past. E. Träger, Gem. in Town Black Wolf.........		7.50	
Past. C. T. Martin, von ihm selbst	$5.00		
von Past. H. A. Mühlmeier......	5.00	10.00	
Past. Th. Schildknecht, Gem. in New Holstein.......		8.00	
Past. L. W. Zenk, Gem. in Branch...........	$1.62		
Gem. in Manitowoc............	3.30	4.92	
Past. D. W. Vriesen, Gem. in Newton.............		5.00	
Past. J. J. Janett, Ungenannt, Sheboygan........		1.00	
Past. E. Krampe, von ihm selbst............	$ 0.25		
2. Gem. in Town Herman......	10.00	10.25	
Past. F. Grether, Gem. in Mosel....		5.00	
			$ 57.67

Indiana Klassis.

Past. H. H. Kattmann, von Frau Joh. Ahlemeyer.....		$ 5.00	
Past. W. G. Lienkämper, Fr. Miss. Ver., Jeffersonv..		4.00	
Past. H. W. Vitz, von einem Glied seiner Gemeinde..		5.00	
			$ 14.00

Milwaukee Klassis.

Past. H. C. Nott, Gemeinde	$ 30.47		
„Dem Herrn bekannt"	1.25		
Von Herrn N. Schoof	200.00	$231.72	
Past. H. E. Grieb, Gem. zu Prairie du Sac	$6.25		
Zu Harrisburg	1.00		
Von ihm selbst	1.00		
Von ihm selbst	1.00	8.25	
Past. C. Ruppert, Gem. zu West Bend		5.00	
Past. W. G. Küntzel, Gem. zu Juneau		7.11	
Past. F. P. Leich, von ihm selbst		5.00	
Past. C. F. Heyl, von Hrn. Blasius Elmer	$2.00		
Von Hrn. Dietr. Stauffacher	7.00		
Von Hrn. Jac. Marty	2.00		
Von Hrn. Heinr. Voegeli	5.00	16.00	
Past. J. C. Hücker, Gem. zu Fillmore	$7.30		
Gem. zu New Cassel	3.38		
Frau Kath. Knickel	1.00	11.68	
Past. G. D. Hanisch, Ungenannt in Watertown	$5.00		
Gem. zu Lowell	5.00	10.00	
Past. C. C. J. Walenta, Gem. zu Reeseville		42.00	
Past. E. R. Hinske, Gem. zu Watertown		3.13	
			$339.89

Minnesota Klassis.

Past. H. Andreas, von ihm selbst		$ 2.00	
Past. A. Mühlmeier, Gem. zu Klemme		10.36	
Past. G. D. Elliker, von ihm selbst	$ 0.28		
Zions Gem. zu Waukon	15.83	16.11	
Past. J. Gänge, von ihm selbst	$0.12		
Gem. zu Town Ludlow	7.00	7.12	
Past. P. Ebinger, Jugendver	$5.00		
Frau Klein	5.00	10.00	
			$ 45.59

Nebraska Klassis.

Past. J. B. Braun, von ihm selbst	$ 0.18	
		$ 0.18

Ursinus Klassis.

Past. E. E. Grünstein, Gem. zu Monticello	$ 9.00	
Past. A. C. Plappert, Pfarrstelle zu Odebolt	5.15	
Past. F. Engelmann, Fr. Miss. Ver. zu Slater	8.00	
Past. S. Elliker, von ihm selbst	0.89	
Past. J. Link, von ihm selbst	0.12	
		$ 23.16

Missouri Klassis.

Past. C. Jäkel, Zions Gem., Potsdam	$ 3.00	
Past. A. Bolliger, St. Joh. Gem., Amazonia	7.50	
		$10.50

Chicago Klassis.

Past. P. Träger, von ihm selbst	$ 1.25	
Gem. zu Silver Creek	23.40	$24.65

Past. F. Kalbfleisch, 1. Ref. Gem. in Chicago...$5.50
„Mite Society"................... 5.00 10.50
Past. W. Zenk, von ihm selbst...... .... 0.50

$ 35.65

Süd Dakota Klassis.

Past. H. Treick, Friedens Gem., Scotland..........$ 4.26
Past. W. Landsiedel, von Gliedern seiner N. Dak. Miss. 1.40
Past. H. W. Stienecker, Gem. zu Ashley............ 5.50
Past. F. A. Rittershaus, von ihm selbst............ 0.87
Past. M. M. Nuß, Pfarrstelle zu Tripp............ 5.00
Past. W. Feige......... .... 20.00

$ 37.03

Portland Oregon Klassis.

Past. G. Hafner, durch Hrn. H. C. Bohlmann von der
Gemeinde in Portland................$ 35.00

$ 35.00

Central Synode.

Heidelberg Klassis.

Past. P. G. Kluge, von ihm selbst................$ 0.50

$ 0.50

St. Johhannes Klassis.

Past. E. C. Stübi, von ihm selbst.................$ 5.00

$ 5.00

Cincinnati Klassis.

Past. L. Kunst, von ihm selbst....................$ 0.50

$ 0.50

Toledo Klassis.

Past. J. Wernly, Salems Gem., Toledo............$ 2.00
Past. J. G. Steinert, von ihm selbst...............$ 0.37
Past. W. Meckstroth, von ihm selbst................ 0.63

$ 3.00

Von Herrn Jac. Heymann, Bellevue, O............$ 5.00

$ 5.00

Zusammenstellung der „freiwilligen Beiträge".

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis...... ....$ 27.45
Sheboygan Klassis...................... .... 57.67
Indiana Klassis.................. .... 14.00
Milwaukee Klassis.................... ...... 339.89
Minnesota Klassis.................. .... 45.59
Ursinus Klassis.......... .... 23.16

Nebraska Klassis	0.18	
Missouri Klassis	10.50	
Chicago Klassis	35.65	
Süd Dakota Klassis	37.03	
Portland, Oregon Klassis	35.00	
		$626.12

Central Synode.

Heidelberg Klassis	$ 0.50	
St. Johannes Klassis	5.00	
Cincinnati Klassis	0.50	
Toledo Klassis	3.00	
Herr Jac. Heymann	5.00	
		$ 14.00
Summa der „freiwilligen Beiträge“		$640.12

---

a. Hauptkasse.

Einnahmen.

Am 20. Sept. 1903 in Kasse	$2588.88	
Jahresbeiträge der Glieder	397.55	
Jahresbeiträge durch Zinsen	8.34	
Freiwillige Beiträge	640.12	
Summa der Einnahmen		$3634.89

Ausgaben.

Unterstützung an ein Glied des Vereins für zwei Quartale	$ 183.00	
An den „Fonds“, frühere Vermächtnisse	1100.00	
An den „Fonds“, verschiedene Beiträge	1488.88	
An den „Fonds“, Herrn N. Schoof's Geschenk	200.00	
		$2971.88
Bestand der Hauptkasse am 10. Aug. 1904		$ 663.01

---

b. Fonds.

Frau N. Schoof's Vermächtnis	$ 400.00	
Herrn N. Schoof's Vermächtnis	800.00	
Herrn Joseph Luedeking's Vermächtnis	100.00	
Verschiedene Beiträge bis dahin	1488.88	
Past. F. C. Schnülle für lebenslängliche Mitgliedschaft	100.00	
Past. J. W. Großhüsch, Teilzahlung f. lebenslängliche Mitgliedschaft	6.75	
Fonds am 10. August 1904		$2895.63

---

c. Kasse für laufende Ausgaben.

Einnahmen.

In Kasse am 20. Sept. 1903	$ 41.71	
Einnahmen an Zinsen	102.36	
		$ 144.07

Ausgaben.

Drucksachen: 500 Zertifikate, 500 Letterheads	$ 5.94
1000 Konstitutionen	10.65
250 Jahresberichte	8.00
Porto, Briefumschläge u. s. w.	9.39
Reisekosten zu zwei Behördesitzungen	20.90
Gebühren an Rechtsgelehrte für Rat wegen Inkorporation	1.50
Exchange u. s. w.	0.30
Die am 1. Jan. 1900 geliehenen $50 mit Zinsen zu 3 Prozent für vier Jahre	56.00
An die Hauptkasse	8.34
Vergütung für den Geschäftsführer	15.00
	$ 136.02
In Kasse am 10. August 1904	$ 8.05

---

b. Zusammenstellung.

a. Hauptkasse	$ 663.01
b. Fonds	2895.63
c. Kasse für laufende Ausgaben	8.05
Gesamt Guthaben	$3566.69
Verpflichtungen: Außer der am 1. Okt. fälligen Unterstützung für das dritte Quartal im Betrage von $96.50, keine	$ 0.00
Gesamt Vermögen des Vereins am 10. Aug. 1904	$3566.69

Achtungsvoll vorgelegt, die Behörde,

A. Mühlmeier, Präsident,
D. W. Vriesen, Schreiber,
J. W. Großhüsch, Geschäftsführer.

Bericht der Behörde des Fonds für invalide Prediger und Prediger-Witwen.

An eine Ehrw. Central Synode.

Der Invalidenfonds ist auch in diesem Jahre eine Quelle des Segens gewesen für bedürftige Prediger unserer Kirche. Fünf Brüder erhielten Unterstützung und zwar zusammen $275.00.

Die Einnahmen haben in diesem Jahre abgenommen. Beliefen sie sich im vorigen Jahre auf $567.70, so gingen in diesem Jahre nur $362.09 ein, also $205.61 weniger.

Die Ehrw. Synode des Nordwestens gab im vorletzten Jahre $212.35, im letzten Jahre $143.44, in diesem Jahre $58.40. Ob sie nicht bloß *die Verwaltung*, sondern auch *die Aufrechterhaltung* des Invalidenfonds unserer Synode allmählich überlassen will? Es scheint fast so.

Da Ehrw. Central Synode durch Annahme des ganzen Berichtes ihres letztjährigen Ausschusses über Invalidensache die Ver-

waltung des Fonds auf sich genommen hat; da ferner nach den „Articles of Incorporation“ wenigstens fünf Mitglieder in der Behörde sein müssen, gegenwärtig aber nur vier Mitglieder aus dem Gebiete unserer Synode darin sind, so wird es nötig sein, daß diesem Uebelstande durch eine Neuwahl abgeholfen wird.

Ihre Behörde ersucht Ehrw. Synode:

1) Unsern Fonds allen Pastoren, Kirchenräten und Gemeinden zur ernsten Fürbitte und tatkräftigen Unterstützung zu empfehlen.

2) Alle Gemeinden zu ersuchen, wenn möglich, am zweiten Sonntag im Juli eine Kollekte für unsern Fonds zu erheben.

3) Ein fünftes Glied in diese Behörde zu wählen.

4) Schließlich wird Ehrw. Synode darauf aufmerksam gemacht, daß die Dienstzeit von Pastor P. S. Kohler und Aelt. Geo. H. Clausing abgelaufen ist.

Achtungsvoll

D. Hagelskamp, Vorsitzer pro tem.

Jahresbericht des Schatzmeisters

des Fonds für Invalide Prediger und Prediger Wittwen, an die Synode des Nordwestens und die Central Synode der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 29. Juli 1903 bis 30. Juli 1904.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Past. E. H. Vornholt, Kreuz Gem., Berne, Ind.....	$ 10.00	
		$ 10.00

Sheboygan Klassis.

Past. J. Schmalz, Pfarrstelle, Greenwood, Wis......	$ 2.00	
Past. F. Grether, St. Pauls Gem., Wosel, Wis......	5.00	
Past. W. A. Arpke, Ref. Gem., Chilton, Wis.......	5.00	
		$ 12.00

Indiana Klassis.

Past. J. F. Winter, Zions Gem., Terre Haute, Ind..	$ 18.53	
		$ 18.53

Milwaukee Klassis.

....

Minnesota Klassis.

Past. J. Hauser, Friedens Gem., St. Paul, Minn....	$ 7.60	
		$ 7.60

Nebraska Klassis.

....

Ursinus Klassis.

Past. E. E. Grünstein, Ref. Gem., Monticello, Ia....	$ 3.00	
		$ 3.00

Missouri Klassis.

Past. A. Bolliger, Hoffnungs Gem., Avenue City, Mo. $ 7.00

$ 7.00

Chicago Klassis.

....

South Dakota Klassis.

....

Portland Oregon Klassis.

....

Manitoba Klassis.

....

Central Synode.

Erie Klassis.

Past. H. Schmidt, 3. Ref. Gem., Cleveland, O. ..... $ 5.00
Past. W. Renter, Ref. Zions Gem., Euclid, O. 3.64
Past. W. G. Klein, Vermilion, O. 6.55

$ 15.19

Heidelberg Klassis.

Past. J. Bachmann, 1. Ref. Gem., New Knoxville, O. . $ 25.00
Past. P. G. Kluge, Zions Gem., New Bremen, O. ... 10.00
Past. P. S. Kohler, St. Pauls Gem., St. Marys, O. . 23.70
Past. P. H. Land, Ref. Gem., Lima, O. 4.00

$ 62.70

St. Johannes Klassis.

Past. E. C. Stübi, 1. Ref. Gem., Akron, O. .... $ 10.00
Past. E. M. Preuß, St. Stephans, Wheeling, W. Va. . 1.00
Past. J. A. Keller, Christus Gem., Alliance, O. 6.30
Past. T. Bolliger, 1. Ref. Gem., New Philadelphia, O. 10.00
Past. J. Heberle, Ref. Gem., Helvetia, W. Va. 6.00

$ 33.30

Cincinnati Klassis.

Past. D. Hagelskamp, 1. Ref. Gem., Cincinnati, O. . $ 16.00
Past. L. Kunst, Salems Gem., Cincinnati, O. 27.50
Past. F. H. Diehm, 2. Ref. Gem., Dayton, O. 10.00
Past. H. Otte, Zions Gem., Piqua, O. 5.50
Past. J. Heckmann, St. Pauls Gem,. Fosters Crossing, O. 12.35

$ 71.35

Toledo Klassis.

Past. J. G. Steinert, Bethanien Gem., Detroit, Mich. . $ 8.00
Past. W. L. Meckstroth, St. Pauls u. Zions, Swanton, O. 6.24
Past. L. A. Moser, St. Joh. Gem., Elk Rapids, Mich. 9.00
Past. W. Grether, St. Joh. u. Zions, Archbold, O. .. 14.78

$ 38.02

Aus verschiedenen Quellen.

Elisabeth Zieg, Prospekt, O. .... $ 25.00
Adam Oswald, Youngstown, O. 5.00
Geo. Delifield, Birmingham, O. 9.40

Christian E. Wierwille, Shelby Co., O.	5.00	
Aelt. F. W. Hoff, Terre Haute, Ind.	3.00	
Susanna Eschenberger, Berne Ind.	1.00	
Elisabeth Nubbemeyer, Philadelphia, Pa.	1.00	
Barbara Sauer, Columbia City, Ind.	1.00	
Eine Freundin, Alliance, O.	5.00	
Chas. Stuck, Jersey City, N. J.	3.00	
		$ 58.40

Zusammenstellung der Einnahmen.

Central Synode.

Erie Klassis	$ 15.19	
Heidelberg Klassis	62.70	
St. Johannes Klassis	33.30	
Cincinnati Klassis	71.35	
Toledo Klassis	38.02	
		$220.56

Gesamte Einnahmen.

Synode des Nordwestens	$ 58.13	
Central Synode	220.56	
Aus verschiedenen Quellen	58.40	
		$337.09
Zinsen		25.00
		$362.09

Ausgaben.

Unterstützung an N. N.	$ 50.00	
Unterstützung an N. N.	50.00	
Unterstützung an N. N.	75.00	
Unterstützung an N. N.	50.00	
Unterstützung an N. N.	50.00	
Reisekosten, Drucksachen und Porto	26.94	
		$301.94
Kassenbestand am 1. Aug. 1903	$1048.89	
Total Einnahmen vom 1. Aug. '03 bis 1. Aug. '04 ..	362.09	
		$1410.98
Total Ausgaben		301.94
Kassenbestand am 30. Juli 1904		$1109.04

Achtungsvoll unterbreitet,
Geo. F. Wendel, Schatzm.

Geprüft und richtig befunden,
P. S. Kohler,
G. H. Clausing.

Frederick, Md., Sept. 6th, 1904.

To the Synod of the North West:

Rev. Fathers and Brethren!

As Treasurer of "The Society for the Relief of Ministers and their Widows of the Reformed Church in the United States." we present for the information of your reverend

body the following statement of the receipts and expenditures of the same within your bounds from Oct. 1st, 1903 to Sept. 1st, 1904.

RECEIPTS.

From Missouri Classis	$ 70.31	
From Milwaukee Classis	65.00	
From Nebraska Classis	57.00	
From Sheboygan Classis	46.85	
		$ 239.16

EXPENDITURES.

Sheboygan Classis, paid one annuitant	$ 94.42	
Indiana Classis, paid one annuitant	35.00	
		$ 129.42

The following statement covers the financial operations of the Society as to receipts and expenditures for the same period of time in general.

RECEIPTS.

From loans paid	$13,420.00	
From Brunner bequest	4,171.73	
From Interest on investments	2,866.72	
From Collections in the Churches	2,363.44	
From Pittsburg Synod (special)	300.00	
From Royalty on S. S. Hymnal	150.00	
From Individual gifts	116.50	
Cash in treasury Oct. 1st, 1903	4,064.70	
		$27,453.09

EXPENDITURES.

For re-investment	$13,420.00	
For new investment	4,730.00	
For sixty one annuitants	4,002.22	
For Treasurer's salary and bond	610.00	
For Miscellaneous expenses	84.43	
Cash in treasury Sept. 1st, 1904	4,606.44	
		$27,453.09

ASSETS.

Invested fund	$63,825.00
Cash in treasury Sept. 1st, 1904.........	4,606.44
	$68,431.44

The following have become life-members during the year:

Revs: J. .G Kerschner, Frederick Maurer, Wenzel Walenta, John Bachmann, D. D., Frederick Schaad, A. E. Schade, Ph. D., Mabry L. Herbein, Daniel E. Schaeffer, Casper Brunner, Charles A. Bushong, Aaron M. Gluck, Preston A. DeLong, John D. Hicks, Albert F. Nace, Charles B. Rebert, Samuel G. Wagner, D. D., Nathan C. Schaeffer, D. D., James N. Bachman, Hugo Eickelberg, George F. Mull, Richard C. Schiedt, Ph. D., Gustavus Dolch, D. D., John Knierim, Edward S. Bromer, Franklin H. Ruloff, John E. Terborg, William H. Schults, Oliver P. Foust, Henry Nau, Tilghman R. Dietz and R. Franklin Main.

OFFICERS OF THE SOCIETY.

Rev. J. David Miller, President, Everett, Pa. Rev. Ellis N. Kremer, D. D., Vice-president, Harrisburg, Pa. Rev. John W. Pontius, Secretary, Middletown, Md. Rev. Simon S. Miller, Treasurer and Solicitor, Frederick, Md. Rev. E. R. Eschbach, D. D., Adsessor, Frederick, Md. Rev. H. F. Dittmar, Adsessor, Jefferson, Md.

Attention is called to the noble cause the Society represents, and the increasing number of ministers and widows of ministers needing financial help, with the hope that your reverend body will continue to make provision for them in the way most expedient to you. We appeal in behalf of these worthy servants of the Church, who have borne their burdens in the upbuilding of the Kingdom.

With the prayer that the Holy Spirit may guide you in your deliberations, I am yours fraternally.

SIMON S. MILLER, Treasurer and Solicitor.

4. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand legte folgenden Bericht vor, welcher verlesen und dann als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Invalidensache.

Ihrem Ausschuß wurden übergeben

a Bericht von der Society for the Relief of Ministers and their Widows of the Reformed Church in the United States.

b. Bericht des Fonds für invalide Prediger und Prediger-Witwen.

c. Bericht der Behörde für Prediger- und Lehrerversorgung.

Aus diesen Berichten geht hervor, daß diese verschiedenen Vereine auch im vergangenen Jahre ihre segensreiche Tätigkeit entfaltet haben.

1. Unsere Synode hat für den östlichen Verein im verflossenen Jahre $239.16 beigetragen und $129.82 sind von diesem Verein als Unterstützung an Glieder unserer Synode ausbezahlt. Wir schlagen daher vor, die Unterstützung dieses Vereins herzlich zu empfehlen.

2. Die Ehrw. Central Synode scheint unter dem Eindruck zu stehn, daß unsere Synode mit der Verwaltung auch die Unterstützung des Fonds für invalide Prediger und Prediger-Witwen aufgegeben habe. Wir schlagen daher vor, unsern Gemeinden auch diesen Fonds zur Unterstützung aufs herzlichste zu empfehlen.

3. Besonders erfreulich ist das Wachstum des Vereins unserer Synode; die Gliederzahl hat zugenommen und das Vermögen sich vermehrt. Wir empfehlen daher zur Beschlußnahme:

a Daß unsere Prediger besonders ermuntert werden, sich diesem Verein anzuschließen.

b Daß die Unterstützung dieses Vereins unsern Predigern und Gemeinden aufs herzlichste empfohlen werde.

Achtungsvoll

E. G. Krampe,
H. A. Clausing,
D. Wenning.

Artikel XXV.

Versicherung.

Gegenseitige Versicherungsgesellschaft der Synode des Nord-Westens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Jahresbericht des Sekretär - Schatzmeisters.

Geehrte Brüder!

Nach Artikel 10 der Konstitution legt euer Sekretär Schatzmeister seinen Jahresbericht vor. Die Gesellschaft hat trübe Zeiten durchgemacht und wie unten ersichtlich hat sie an Kraft verloren. Folgende Verluste wurden ausgezahlt:

An die Gem. zu Vermilion Tp., Erie Co., O.	$1134.00
An Pastor J. Reinhardt	500.00
In die Zions Gemeinde, Terre Haute, Ind.	61.47
An die 3. Ref. Friedens Gem., Chicago.	3751.23

Die Auflagen für das Chicago Feuer brachten die Summe $3556.23 ein und $195.00 wurden aus der Kasse hinzugetan.

Der Verein ist eine Schöpfung Ehrw. Synode und letztere sei darauf aufmerksam gemacht, daß der Verein der dritten Gemeinde in Chicago noch $1248.77 schuldet. Mehrere Pastoren und Gemeinden haben sich einfach geweigert die Auflagen für das Chicago Feuer zu bezahlen; einige durch Notiz und andere durch einfaches Schweigen. Ein Pastor schrieb sogar: Auf Grund von Artikel 10 könnt ihr einfach gar nichts tun. Ihre moralischen Verpflichtungen zu vernachlässigen scheint für Genannte nur eine Kleinigkeit zu sein. Die Auflagen waren hoch; das fleischliche Ich mag sich gesträubt haben; aber die Ehre erforderte die Erfüllung: „Ein Mann, ein Wort." Euer Sekretär hat sein Bestes getan die Gelder einzukollektieren und hat sich dabei auch manche persönliche Beleidigungen gefallen lassen müssen.

Die Aufmerksamkeit Ehrw. Synode sei auf folgendes gelenkt: Der Verein hat der Gemeinde zu Vermilion Tp., Erie Co., O., in Verlust ihres Pfarrhauses durch Feuer die Summe von $1134.00 ausgezahlt und Pastor J. Reinhardt $500.00; letzterer Verlust war total. In der Applikation für Versicherung war der Wert des Pfarrhauses nach Untersuchung des Abschätzungskomitee mit $1900.00 zu hoch angeschlagen. Das Abschätzungskomitee setzte daher den Wert auf $1700.00 und erlaubte $350.00 für freiwillige Arbeiten der Glieder. Das Haus wurde kontraktlich für $1359.00 gebaut. In genannter Summe, $1134.00, zahlte der Verein zwei Drittel aus. Nun weigerte sich auch diese Gemeinde die Chicago Auflage zu zahlen, behauptend die Gesellschaft schulde ihr noch $216.00 und sobald sie diese erhalte, werde sie die Auflage für die dritte Ref. Gemeinde in Chicago entrichten. Dazu wurde die Abschätzung sogar von allen Beamten der betreffenden Gemeinde unterschrieben. Der Fall nebst Papiere liegen nun vor.

Die Versicherung in Kraft ist während des verflossenen Jahres von $315,815.20 auf $201,674.55 gefallen.

Bei der Gründung des Vereins bestand Unterzeichneter auf Gründung eines Reservefonds. Er befürwortet die Gründung eines solchen Fonds jetzt noch.

Die Arbeiten des verflossenen Jahres in Verbindung mit der Gemeindearbeit und hauptsächlich in Sachen des Chicago Brandes waren schwere. In Schlichtung des letzten Verlustes mußte euer Sekretär ganze Nächte hindurch arbeiten. Das Amt in Verbindung mit der Gemeindearbeit ist zu viel geworden. Die Amtszeit eures Sekretärs ist abgelaufen und er erlaubt sich Ehrw. Synode zu bitten ihren Nominationsausschuß zu instruieren den Namen vom Unterzeichneten nicht auf den Wahlzettel zu setzen— die Wahl eines Sekretär-Schatzmeisters wird daher auf einen anderen Bruder fallen. Das Buch und die Kasse wird dem Nachfolger sofort übersandt werden. Euer Sekretär-Schatzmeister stattet hiermit ehrw. Synode für das in ihn gesetzte Vertrauen seinen herzlichen Dank ab und wünscht dem Nachfolger Segen in der Arbeit.

Die Einnahmen und Ausgaben des verflossenen Jahres sind wie folgt:

Einnahmen.

In der Kasse am 31. Aug., 1903	$ 243.74	
Beiträge	97.50	
Interessen	3.36	
Erie Co., Auflage	1642.49	
Chicago Auflage	3556.23	
		$5543.32

Ausgaben.

An Gemeinde Erie Co., Ohio	$1134.60	
Dritte Ref. Gem., Chicago	3751.23	
An Pastor J. Reinhardt	500.00	
An Zions Gem., Terre Haute, Ind.	61.47	
Porto, Expreß, Exchange	18.80	
Salär, Präsident	15.00	
Salär, Sekretär = Schatzmeister	35.00	
Drucksachen, Platteneränderungen	8.57	
Reisekosten, Abschätzungskomitee	6.70	
		$5530.77

Bleibt in der Kasse am 31. August 1904 . . $ 12.55

Hochachtungsvoll

J. Kalbfleisch, Sek.=Schatzm.

---

2. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß für Versicherung reichte durch seinen Vorsitzer seinen Bericht ein, welcher punktweise erledigt und in folgender Fassung angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Feuerversicherung.

Ihrem Ausschuß über Feuerversicherung wurde der Jahresbericht des Präsidenten und der Rechnungsbericht des Sekretär-Schatzmeisters überwiesen. Da aus dem Berichte hervorgeht, daß nur $3751.22 auf die $5000.00 eingegangen sind und eine Anzahl der Gemeinden und Pastoren ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind und somit $1248.77 an der versprochenen Summe fehlen, so fanden wir uns genötigt folgende Fragen zu erwägen:

1. Wie soll die fehlende Summe von $1248,77 aufgebracht werden?

2. Soll unter diesen Umständen der Verein ferner bestehn?

Wir legen der Ehrw. Synode folgende Beschlüsse zur Annahme vor:

1. Einen Ausschuß zu ernennen, dem die ganze Sache übertragen wird, welcher a) die Glieder des Vereins sofort benachrichtigen soll, daß der Verein mit dem 1. November 1904 als aufgelöst zu betrachten sei, b) von den Gemeinden und Predigern, welche ihre Beiträge noch nicht entrichtet haben, dieselben wo möglich suchen innerhalb drei Monaten einzukollektieren und wenn die Schuld an die Gemeinde in Chicago dann noch nicht bezahlt ist, soll der Ausschuß sofort Schritte tun, das noch Fehlende durch freiwillige Beiträge aufzubringen, so daß, wenn möglich binnen Jahresfrist die ganze Summe an die Gemeinde in Chicago bezahlt wird.

2. Dem Pastor F. Kalbfleisch den herzlichen Dank der Synode auszusprechen für seine mühevolle Arbeit und ihn zugleich zu ersuchen, noch so lange in seinem Amte zu bleiben bis die Auflösung des Vereins erfolgt sein wird.

3. Die Beamten der Synode sollen den unter Punkt 1 bezeichneten Ausschuß bilden.

Hochachtungsvoll unterbreitet

Th. Schildknecht,
E. E. Grünstein,
Chas. Snell.

Artikel XXVI.

Verschiedenes.

1. Bericht der von der Synode ernannten Berichterstatter, wie derselbe angenommen wurde.

An die Ehrw. Synode!

Ihre Berichterstatter erlauben sich zu berichten, daß sie, soweit bis jetzt möglich war, sich ihrer aufgetragenen Arbeit zu entledigen suchten, d. h. Berichte an die deutschen und englischen Zeitungen zu senden.

Achtungsvoll unterbreitet

F. P. Franke.
Joh. Wollbach.

---

2. Beschlossen, daß bei der nächstjährigen Sitzung der Synode in Verbindung mit den Morgen-Andachten drei Referate über ein biblisches Thema zur Verlesung und Besprechung kommen. Die Verlesung eines Referates soll nicht über fünfzehn Minuten und die Besprechung nicht über eine halbe Stunde dauern. Der Vorsitzer und der ständige Schreiber der Synode sollen in der Veröffentlichung des Gottesdienstprogramms der Synode die Themata und Referenten bestimmen.

---

3. Als Referent für ein biblisch theologisches Referat für Donnerstag abend bei nächster Synode wurde Pastor C. Heyl erwählt.

4. Der Religionsbericht und ein Auszug der Statistik soll durch den ständ. Schreiber in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden.

---

5. Beschlossen, daß die nächste Synode wieder eine allgemeine sein soll.

---

6. Eine Einladung der St. Johannes Gemeinde zu Ft. Wayne, Ind., die nächste Synode in ihrer Kirche abzuhalten, wurde mit Dank angenommen und als Zeit der nächsten Synode wurde der erste Mittwoch im Monat Oktober 1905 abends ½8 Uhr bestimmt.

---

7. Der Präsident wurde beauftragt am Sonntag morgen nach dem Gottesdienst der Bethania Gemeinde und ihrem Pastor den herzlichen Dank der Synode auszusprechen für die geübte Gastfreundschaft. (Der Präsident berichtete vor Schluß der Sitzung, daß er den Auftrag ausgerichtet habe.)

---

8. Beschlossen, dem Kirchendiener der Bethania Gemeinde $10.00 bezahlen durch den Schatzmeister.

---

9. Beschlossen, dem Pastor J. Biery durch den Präsidenten zu seinem 70 Geburtstag zu gratulieren. Dieser Beschluß wurde sofort ausgeführt.

---

10. Beschlossen, dem Pastor loci, E. Scheidt, zu seinem 25 jährigen Amtsjubiläum zu gratulieren. Auch dieser Beschluß wurde durch den Präsidenten sofort ausgeführt.

---

11. Beschlossen, daß diese Verhandlungen in 1500 Exemplaren gedruckt und auf bisherige Weise verteilt und versandt werden. Der ständ. Schreiber hat dafür zu sorgen, daß es geschieht.

---

12. Bericht des ständigen Ausschusses für Entschuldigungen.

Schlußsitzung folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde.

Ihrem Ausschuß wurden folgende zur Genüge begründete Gesuche um Entschuldigungen eingereicht:

1. Von allen Sitzungen.

a) Zions Klassis: Past. Edw. H. Vornholt, Aelt. C. Burghalter, Aeltester der Marion Pfarrstelle und der Gemeinde in Decatur, Ind.

b) Sheboygan Klassis: Die Pastoren O. Mühlmeier, C. T. Martin, D. D., H.W. Stienecker, J. Van Haagen, D.D., F. Grether, D. D., H. A. Mühlmeier, D. D., H. A. Meier, D. D. J. Roeck, Prof. E. Wentz, Prof. F. K. Hagenmeier, F. A. Fünfstück, H. J. Briesen, G. C Beitzer, D. W. Briesen, D. D., F. Beitzer, R. A. Most. Aelteste: F. Braun, U. Stockmeier, W. Reinhard, P. Treick. Der Ebenezer Gemeinde, Stratford, Wis. Van Dyne Gemeinde, Aeltest. Simon Aggen.

c) Indiana Klassis: Die Pastoren H. W. Vitz, A. Beer, G. L. Heck, J. O. Vitz, H. F. Hilgemann, J. Grauel, C. Wisner, C. H. Schöpfle, S. C. Barth, C. Hassel. Aelteste: P. Nutz, J. Kocher, J. Hamberger, E. Pfarrer, Aelteste von La Fayette und der Crothersville Pfarrstelle.

d) Milwaukee Klassis: Die Pastoren C. Walenta, W. G. Küntzel und A. Roth.

e) Minnesota Klassis: Pastor A. Mühlmeier und Aelt. F. A. Brodt von St. Paul, Minn.

f) Chicago Klassis: Die Pastoren F. Kalbfleisch, S. Romeis, W. Zenk, J. Knie, Aeltest. O. Asmus.

g) Süd Dakota Klassis: Die Pastoren W. Feige und J. F. Jungeblut und Aelteste E. Eisenberg von Menno, S. D., und Jac. Mehlhoff.

h) Manitoba Klassis: Die Pastoren C. W. Graeser und W. Hansen und Aelteste.

i) Nebraska Klassis: Die Pastoren C. Lehrer und J. M. Bauer.

2. Zeitweilige Abwesenheit.

Von Freitag morgen an: Past. G. J. Zenk; von Freitag mittag an: Past. F. Heilert; von Samstag morgen an: Past. J. Gänge, Past. F. G. Lemme und Aelt. H. O Wagner. Von Samstag abend an: Past. C. Jaeckel, Aelt. W. Klumb und Aelt. W. Toedtmann und Pastor F. Mosebach. Von Montag morgen an: Past. P. Ruhl, B. Ruf, W. Rech, H. Otte und S. Ellicker, Sr. Für Mittwoch abend: Past. J. Schweickhardt und Aelt. F. Schnülle.

Achtungsvoll, der Ausschuß

B. Ruf,
F. W. Engelmann,
M. Bach.

Artikel XXVII.

Schluß der Verhandlungen und Vertagung.

Das Protokoll wurde verlesen und angenommen. Die Namensliste wurde verlesen und fand sich ein Quorum anwesend und keine Glieder der Synode ohne Entschuldigung abwesend. Hierauf ver-

tagte sich die Synode am Montag den 19. September nachmittags um 2 Uhr um sich am ersten Mittwoch im Oktober im Jahre unsers Herrn: Ein Tausend, neunhundert und fünf, abends ½8 Uhr in der Kirche der St. Johannes Gemeinde zu Ft. Wayne, Ind. wieder zu versammeln.

Nach Verlesung eines kurzen Schriftabschnittes und eines Gebets vom Präsidenten, erfolgte der Schluß unter gemeinsamem Bekenntnis des Glaubens und dem Gebet des Herrn mit dem Segen.

H. C. Nott, Präsident.
J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Für getreue Abschrift vom Original-Protokoll zeugt
J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Anhang.

I. Verzeichnis der Mitglieder der Synodal-Behörden mit Angabe ihrer Dienstzeit.

1. Verwaltungs- und Visitations-Behörde des Missionshauses.

Für ein Jahr . . . Aeltester C. F. Arpke.
Für zwei Jahre . . . . Pastor F. P. Leich.
Für drei Jahre . . . . . J. J. Janett.
Inspektor H. A. Mühlmeier, D. D. ist Glied ex officio.

2. Missionsbehörde.

Für ein Jahr . . . . . Pastor H. W. Vitz.
Für zwei Jahre . . . . Pastor C. Hassel.
Für drei Jahre . . . . . A. G. Gekeler.

3. Publikationsbehörde.

Für ein Jahr . Pastor W. F. Horstmeier, D. D.
Für zwei Jahre . . . . Pastor H. C. Nott.
Für drei Jahre . . . . . F. Grether, D. D.

4. Kirchbaufondsbehörde.

Für ein Jahr . . Past. C. F. Kriete, D. D.
Für zwei Jahre . . . . Pastor J. O. Vitz.
Für drei Jahre . . . Aeltester H. Markus.

5. Waisenhausbehörde.

Für ein Jahr . . . . Pastor J. F. Winter.
Für zwei Jahre . . Aeltester A. Grotholtmann
Für drei Jahre . . . Pastor J. H. Bosch.

6. Erziehungsbehörde.

Für ein Jahr: Die Pastoren D. W. Vriesen, D. D., und B. Ruf.
Für zwei Jahre: Die Pastoren C. T. Martin, D. D., und Th. Schildknecht.
Für drei Jahre: Die Pastoren E. Vornholt und E. G. Krampe.

7. Behörde für Invalidenversorgung.

Für ein Jahr. . Pastor D. W. Vriesen, D. D.
Für zwei Jahre . . . Pastor A. Mühlmeier.
Prof. J. W. Großhüsch ist ständiger Geschäftsführer.

II. Synodal-Ausschuß für Sammlung des $20,000 Fonds.

Zions Klassis. . . Pastor Edw. H. Vornholt.
Sheboygan Klassis . . Aeltester C. F. Arpke.
Indiana Klassis . . Pastor A. G. Gekeler.
Milwaukee Klassis . . . Pastor H. C. Nott.
Minnesota Klassis . Pastor G. D. Ellicker, Vors.
Nebraska Klassis . . . Pastor F. Maurer.
Ursinus Klassis . . . . Pastor E. Scheidt.
Missouri Klassis . Pastor W. F. Horstmeier, D. D.
Chicago Klassis . . . Pastor Paul Träger.
Süd Dakota Klassis . . . Pastor H. Treick
Portland Oregon Klassis . . Pastor G. Hafner.
Manitoba Klassis . . Pastor H. Clausing.

III. Delegaten.

Zur Central Synode: Pastor E. G. Krampe, prim., und Past. A. Volliger, sec.

Zur Ohio Synode: Pastor C. Schneider, prim., Pastor W. H. Schroer, sec.

Zur Inland Synode: Für 1904, Pastor W. F. Horstmeier, D. D., prim., Pastor A. Volliger, sec.

Für 1905, Pastor J. Link, prim., Pastor J. Biery, sec.

IV. Spezialausschüsse und Referenten.

1. Pastor C. Heyl ist erwählt um ein biblisch theologisches Referat zu liefern.
2. Ein Ausschuß mit Past. E. Vornholt als Vorsitzer soll sich erkundigen, ob es mit Hilfe eines Aeltesten-Verzeichnisses im Kalender nicht möglich sei, für dieselben ermäßigte Fahrpreise zu erlangen.
3. Ein Ausschuß mit Past. E. Vornholt als Vorsitzer soll ein Schema ausarbeiten zum Zwecke einheitlicher Religionsberichte an die Klassen und an die Synoden.
4. Die Beamten der Synode bilden einen Ausschuß für Regelung der Versicherungsangelegenheit.

V. Zeit verschiedener Kollekten in den Gemeinden und Sonntags-Schulen.

Am Weihnachtsfest der Gemeinden für das Missionshaus.

Am Christfest der Sonntagsschulen für das Waisenhaus.

Am Osterfest in Gemeinden und Sonntagsschulen für einheimische Mission.

Am Pfingstfest in Gemeinden und Sonntagsschulen für den Kirchbaufonds.

An Missions- und Erntedankfesten mit besonderer Berücksichtigung des Missionshauses und der Mission.

Am Reformationsfest besonders für unsre Lehranstalten.

VI. Ständige Regeln und Gebräuche der Synode des Nordwestens.

A. Regeln für die Ständigen Schreiber der Klassen, bei Abschrift der Klassikal = Protokolle zu beachten.

1. Für alle Abschriften der Klassikal-Protokolle soll dasselbe Papier-Format gebraucht werden und zwar das sog. Quarto Format, etwa acht bei zehn Zoll und die Bogen sollen geheftet sein.

2. Der Inhalt soll so geordnet werden, daß der prüfende Ausschuß sich leicht zurechtfinden kann. Das Gleichartige soll in besondere Abschnitte geteilt und mit deutlichen Ueberschriften versehen sein. Alle einzelnen Punkte oder Beschlüsse sollen deutlich numeriert oder mit Buchstaben bezeichnet werden und sollen immer mit einer neuen Zeile beginnen, um das Ganze übersichtlicher zu machen.

3. Der Hauptinhalt jedes Abschnitts soll am Rande mit roter Tinte angegeben werden; deshalb soll der Rand genügend breit sein.

4. Abkürzungen von Sätzen, wodurch Unklarheit und Zweideutigkeit verursacht wird, sollen vermieden werden.

5. Mit den Namen der Beamten sollen auch deren Adressen angegeben werden zur Erleichterung der nötigen Korrespondenz und diese Adressen sollen ins Protokoll der Synode aufgenommen werden.

6. Der Religionsbericht soll separat gehalten aber auf dasselbe Papierformat geschrieben werden, wie das Protokoll. In allen Klassen soll dasselbe Formular für Statistik gebraucht werden.

7. Bei der Angabe der Anwesenden soll gehörig unterschieden werden zwischen Gliedern, ratgebenden Gliedern und Gästen der Klassis.

8. Bei Angabe von Ort und Zeit der nächsten Klassikalversammlungen soll die möglichst größte Genauigkeit beobachtat werden.

9. Die Abschriften der Klassikal-Protokolle sind mit Seitenzahlen zu versehen, um dem Ausschuß das Nachschlagen zu erleichtern.

10. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Abschriften der Protokolle vier Wochen vor der Versammlung der Synode an den Vorsitzer des ständigen Ausschusses für Klassikal-Verhandlungen einsenden und den Religionsbericht mit Statistik an den Präsidenten der Synode.

11. Sämtliche Dokumente der Klassen an die Synoden sollen gehörig beglaubigt, d. h. mit Unterschrift und Siegel versehen sein.

12. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Statistik auf gleichförmigen Tabellen einsenden.

B. Allgemeine Regeln und Gebräuche.

1. Alle Berichte der ständigen sowohl als der Spezial-Ausschüsse der Synode sollen möglichst kurz, klar und unzweideutig abgefaßt und deutlich geschrieben sein und der Synode in der Form übergeben werden, wie sie gedruckt werden sollen.

2. Die Synodal-Behörden (mit Ausnahme des Direktoriums und der Schulbehörde) sollen sofort nach Abschluß der Jahresrechnung ihre Berichte und Schatzmeisterberichte gehörig beglaubigt an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.

3. Der ständige Schreiber der Synode soll diese Berichte und Schatzmeisterberichte vor der Jahresversammlung der Synode drucken lassen und hundert Exemplare der Synode zur Einsicht vorlegen. Diese Berichte werden dann vor versammelter Synode von den Behörden nicht mehr verlesen.

4. Die delegierten Aeltesten sollen zwei Wochen vor der Jahresversammlung der Synode ihre Beglaubigungsschreiben an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.

5. Der Präsident ernennt die ständigen Ausschüsse für Religion und Statistik, für Synodal- und Klassikalverhandlungen für das kommende Jahr voraus. Der jeweilige Präsident der Synode soll stets Vorsitzer des erstgenannten Ausschusses und der ständige Schreiber soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Synodalverhandlungen sein.

6. Bei den Wahlen von Behördegliedern soll der Nominationsausschuß neben dem austretenden Glied noch zwei Kandidaten vorschlagen.

7. Die Reisevergütung der Synodalglieder beträgt drei (3) Cents pro Meile für die Meilenzahl über 200 hinaus. Z. B. Wer nur 200 Meilen oder weniger zu reisen hat, bekommt keine Vergütung von der Synode, wer aber 250 Meilen weit zur Synode zu reisen hat, erhält für die 50 Meilen Vergütung im Betrage von $1.50 u. s. w. Es soll nach der kürzesten Route berechnet werden.

8. Solche Synodalglieder, welche ohne dringende Gründe nicht an allen Sitzungen der Synode beiwohnen, haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Reisekosten und solche Glieder, die wegen Missionsfesten oder Predigen abwesend sind, sollen nicht entschuldigt werden.

9. Die unentschuldigten Prediger, Aeltesten und Gemeinden sollen im Protokoll angeführt werden.

10. Die Verhandlungen sollen vom Verlagshaus direkt an Prediger und Gemeinden gesandt werden.

11. Die Gemeinden, welche für die kirchlichen Anstalten nichts beigetragen haben, sollen in den Berichten der Schatzmeister mit aufgeführt werden.

12. Aelteste, die nicht in aktivem Dienst sind, sind wählbar in Behörden der Synode, wie auch als Delegaten zur Synode.

13. Alle Entschuldigungsgesuche sollen angeben, aus welcher Klassis sie kommen.

14. Alle Behördeberichte und solche Schriftstücke, deren Hauptinhalt zum voraus bekannt ist, sollen vom Präsidenten direkt an die betreffenden Ausschüsse verwiesen werden.

15. Es soll stehende Regel der Synode sein, sogleich nach ihrer Eröffnung den Präsidenten zu erwählen.

16. Die Gaben aus den Gemeinden, welche für Gehalt des Hafenmissionars bestimmt sind, sollen durch die Klassikal-Schatzmeister an den Schatzmeister der General-Synode für Hafenmission gesandt werden.

17. Der ständige Schreiber soll den zwei deutschen Schwester Synoden vor deren Jahresversammlungen einen Auszug aus den Verhandlungen dieser Synode zustellen.

18. Es soll ständige Regel der Synode sein, einen Vize Präsidenten zu erwählen.

19. Es soll ständige Regel sein, in den betreffenden Berichten der ständigen Ausschüsse nicht anzugeben welcher Behördeglieder Dienstzeit abgelaufen ist, da die Synode durch die Behördeberichte selbst davon in Kenntnis gesetzt wird.

20. Es soll ständige Regel sein, am Donnerstag abend während der Sitzung der Synode, anstatt einer Predigt, ein Referat zu verlesen und zu besprechen.

21. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Berichte über Erziehung mit Statistik vier Wochen vor der Synode an den Vorsitzer der Erziehungsbehörde einsenden.

Schließlich empfehlen wir Ehrw. Synode, den ständigen Schreiber zu beauftragen, die vorstehenden Regeln alljährlich mit Weglassung der einleitenden Erklärungen als Anhang dem gedruckten Protokoll einzuverleiben und nach Annahme neuer Regeln oder vorkommender Veränderungen das Verzeichnis dem entsprechend zu korrigieren, damit dasselbe stets dem Bedürfnis entspricht und die alten Schwierigkeiten nicht wiederkehren.

Statistischer Bericht der Zions Klassis.

1903—1904.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gemeinden.	Glieder.			Zunahmen.				Verluste					S.-Schulen.			Studenten fürs Predigtamt.	Gaben.		Verhandlungen der Synode	Adressen.
			Kommunikanten.	Kommuniziert.	Nichtkonfirmierte.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein o. erneuertes Bekenntnis.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben. Kommunikanten.	Gestorben. Kinder.	Zahl der Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Beamte und Lehrer.	Sonntagsschul-Schüler.		Wohltätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.		
Joh. H. Bosch	St. Johannes	1	702	510	324	21		23	8	5		16	8	4	1	22	290	3	$950	$7000	30	219 Washington Boulevard, Ft. Wayne
O. P. Vitz	New Ville	2	242	135	145	5	2	1	15	6			3	5	2	21	178		267	648	16	Vera Cruz, Ind.
C. H. Schneider	Salems, Magley	1	187	178	86	6		2	4	6		1	1		1	17	100	2	485	858	8	Magley, Ind.
A. C. Pretzer	St. Peters	1	391	220	185	11			6				5	1	1	18	285		375	23500	13	6 Henry St., Huntington, Ind
George Grether	Zions	1	112	79	50			6	7	6			1		1	14	90		194	992	6	304 N. 3. St., Decatur, Ind.
Joshua Wolbach	Auburn	2	138	101	97	10		8	5	1			4		2	26	112		90	947	13	Auburn, Ind.
Ph. Ruhl	Salems, Ft. Wayne	1	375	230	185	10		19	6			16	4		1	20	118		220	2499	10	821 Clinton St., Ft. Wayne.
E. H. Vornholt	Kreuz	1	268	212	180	7	1	7	5	3		11	1		2	19	208		552	1690	12	Berne, Ind
J. F. Vornholt	Marion	2	92	32	14	2		6	2	2			1		1	5	25		186	825	10	116 E. 17. St., Marion, Ind.
B. Ruf	Waisenvater														1	9	85					
P. Kohl																						
P. Vitz																						
F. Emmer																						
G. M. Hirsch																						
1904 Total 14	9	12	2507	1697	1266	72	3	72	58	29		44	28	10	12	171	1491	5	$3319	$38959	118	
1903 " 14	9	12	2479	1776	1300	88	13	92	47	36		47	43	10	13	177	1561	3	2826	11898	120	
			†28	-79	-34	-16	-10	-20	†11	-7		-3	-15		-1	-6	-70	†2	†493	†27061	-2	

† = Zunahme. — = Abnahme. Studenten unter Aufsicht der Klassis: F. Knatz, L. Heffert, E. Worthmann, H. Knatz, Frank Ruf, Otto Scherry.

Statistischer Bericht der Sheboygan Klassis.

Prediger.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Gemeinden.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Nichtkonfirmierte.	Zunahmen. Taufen. Kinder.	Zunahmen. Taufen. Erwachsene.	Zunahmen. Konfirmiert.	Zunahmen. Aufnahme durch Schein od. ern. Bekenntnis.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Ausgeschlossen.	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gestorben. Kommunikanten.	Verluste. Gestorben. Kinder.	S.-Schulen. Zahl der S.-Schulen.	S.-Schulen. Sonntagsschul-Beamte und Lehrer.	S.-Schulen. Sonntagsschüler.	Studenten f. Predigtamt.	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Adressen.
C. T. Martin, D. D.	1. Gem. in Herman	1	250	200	120	7		9	5	3			7	1	1	32	97	4	$651	$ 984	25	R. F. D. No. 34, Elkhart, Wis
J. J. Janett D. D	Sheboygan	1	455	255	300	40	2	24	8				15	6	2	45	300		285	3200	10	612 Erie Ave., Sheboygan, Wis
D. W. Briesen, D. D.	Newton	1	178	130	100	10		11		6			2	1	1	20	80	1	247	795	8	R.F.D.No.5 (Box 58), Manitowoc, Wis.
R. A. Most	Centerville	1	157	80	95	5		9	1			11	3		1	12	64	1	148	663	6	Timothy Manitowoc Co., Wis
G. C. Beitzer	Elmore	1	177	120	100	4		4		5			1	2	1	10	60		150	550	8	Campbellsport, Wis
L. W. Zenk	Manitowoc	2	245	231	120	14	1	13	6			4	1		1	15	120	2	146	965	9	900 Hancock St., Manitowoc, Wis
H. J. Briesen	Sheboygan Falls	1	240	195	148	13		12					5	1	1	10	95		259	650	8	R. F. D. No. 8, Sheboygan Falls, Wis.
F. Grether, D. D.	Mosel	1	76	72	66	3		5	2	7		4			1	5	28		190	292	6	R. F. D. No. 29, Plymouth Wis
Wilhelm Reck	Kiel	1	242	200	245	23		15	2				4	1	1	16	175		162	900	8	Kiel, Manitowoc Co., Wis
E. G. Krampe	2. Gemeinde in Herman	1	149	107	105	5		8		2			1		1	6	95		120	414	5	R. F. D. No 34, Elkhart, Wis
F. P. Franke	Rhine	2	171	133	90	17		12	15	4		5	2		2	9	90		86	1199	8	Elkhart, Wis
H. Th. Briesen	Van Dyne	2	145	95	44	5		7	5				2	1	1	6	25	1	46	431	7	R. F. D. No. 2, Oshkosh, Wis
J. Schmalz	Greenwood	2	228	171	153	15		8	2				1		3	30	94		182	410	8	R. F. D. No. 2, Greenwood, Wis
O. Mühlmeier	Potter	1	199	140	100	10			1				5	1	1	7	60	2	45	450	6	Potter Wis
E. A. Fünfstück	Wausau	1	206	140	140	12		18	14			20	6	7	1	20	160		53	600	7	Wausau, Wis
O. Engelmann	Kaukauna	1	162	116	97	10		6	17			2			1	15	85		86	1222	7	South Kaukauna, Wis
Th Schildknecht	New Holstein	1	140	75	65	28		21	6			1	3	1	1	3	50	1	98	525	6	New Holstein, Wis
W. A. Arpke	Chilton	1	135	115	90	15		13	4				1	1	1	8	80		69	625	5	Chilton, Wis
A. Kurtz	Dale	2	138	65	114	16	1		9			12	2	1	2	5	42		44	825	6	Dale, Wis
H. W. Schröer	Cleveland	3	170	107	164	24		7	7				3	3	3	13	72		57	530	14	Stratford Wis
C. F. Lewitz	Calumet	2	125	90	75	6		6	2				2	1	1	5	42		55	900	5	Laurium, Michigan
F. W. Beitzer	Plymouth	1	183	120	85	8		9	23	9		9	2		1	8	70	1	71	1150	5	Plymouth, Wis
	Schleswig	1	104	80	73	11		4							1	1	30		30	190	4	
E. J. Rusterholz *	Greenbay	2	29	28	28	1		1	16	2					1	5	16	1	7	100	7	Green Bay, Wis
	Peshtigo		32	10	24	3						1							2	80		
J. Stuckt	Black River Falls	1	44	34	43	3		1					1						24	346	4	Black River Falls, Wis
H. A. Mühlmeier, D. D.	Inspektor des Missionsh.																					Plymouth, Wis., R. F. D. No. 29.
H. A. Meier, D. D	Prof. des Missionshauses																					
Liz. J. van Haagen, D.D.	" " "																					
J. W. Großhüsch	" " "																					
Liz. E. Zentz	" " "																					
R. F. Hagenmeier																						
H. [illegible]. Sitenecker	Hausvater d. Missionsh.																					
J. Röck**																					1	Kiel, Wis.
Liz. F. W. Götsch																						
Liz. M. Ph. Schöpfle																						
Prediger 34		34	4380	3079	2784	308	4	223	145	38		69	69	28	31	306	2030	13	$3313	$18996	183	

* Am 24. Juli 1904 gestorben. **) Invalid. — Studenten: Emil Franz, Alwin Grether, C. Zenk, O. Menke, W. Thiel, Hugo Fischer, Heinrich Zenk, Wilhelm Stucki und Roland Küntzel.

Statistischer Bericht der Indiana Klassis.

Prediger.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Gem'den.	Glieder. Kommunikanten	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Nichtkonfirmierte.	Zunahmen. Taufen. Kinder.	Zunahmen. Taufen. Erwachsene.	Zunahmen. Konfirmiert.	Zunahmen. Aufn. d. Schein od. ern. Bek't's.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Ausgeschlossen.	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gestorb. Kommunikanten.	Verluste. Gestorb. Kinder.	S.-Schulen. Zahl der S. S.	S.-Schulen. Beamte und Lehrer.	S.-Schulen. S. Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Adressen.
Chr. Wisner	1. Ref. Indianapolis	1	136	95	70	11		4	1	4		7	3	1	1	9	65		$ 84	$ 743	7	621 E. Ohio St., Indianapolis, Ind.
H. H. Kattmann	Poland	2	288	245	188	12		4		1			1	1	1	21	135	2	320	828	10	Poland, Ind
J. Otto Vitz.	Zions, Louisvill	1	360	250	199	9		16		4			8		1	27	317		260	3600	14	627 E. Gray St., Louisville, Ky
A. F. Lienkämper	Sarons	1	102	36	44				4	1		1	1	1	1	9	100	1	258	1066	5	Linton, Ind
A. F. Lienkämper, supply	Ref. Gem. bei Linton	1	40	20	15														30	250	2	" "
J. F. Winter	Zion	1	271	223	154	9		5					7	4	1	27	158	1	478	1630	10	112 S. 8. St., Terre Haute, Ind
C. H. Schöpfle	New Middletown	3	168	56	98	6		11							3	8	50		203	325	12	New Middletown, Ind
Caleb Hauser*	Crothersville	2	163	150	84	8		7					4	3	2	15	95		206	725	9	Crothersville, Ind
C. Hassel	1. Ref. La Fayette	1	380	210	125	5		18	8				6		1	20	160		471	1800	12	915 Ferry St., La Fayette, Ind
W. H. Schroer	Clay City	1	130	90	98	6	1	4	6	1			2	3	1	15	116		192	520	5	Clay City, Ind
H. W. Vitz	Ev. Ref. St. Joh.	1	421	250	198	33		11	1			1	8	6	1	25	211		435	2224	14	309 E. Merrill St., Indianapolis
A. G. Gekeler	St. Lukas	1	375	212	175	17							13		1	18	150	1	222	980	11	123 W. Market St., Jeffersonville, Ind.
A. Hocker**	Grand Prairie	1	173	83	128	3							5		1	15	80		186	580	7	Dundas, Ill., R. R. 2.
L. C. Rettig	Olney	1	84	45	82				2				1		1	13	71		69	585	5	Olney Ill
Vakant	Belvidere		110			5			1				6						50	575		Belvidere, Tenn
C. F. Kriete	Salems	1	516	370	288	45	2	30	5	1			5	3	1	29	390	1	500	2376	12	1714 Prentice St., Louisville, Ky
F. C. Witthoff	St. Johannes	1	83	50	40	1		6							1	8	80		55	240	4	28. u. Chestnut St., Louisville, Ky
E. Vornholt	Immanuels	1	402	246	166	24	3	22	5			14	1		1	26	233		397	1737	12	420 Prospekt St., Indianapolis
	Bernstadt	1	86	118	80	23		8	6			50	1		1	12	52		36	283	5	
L. D. Baus.	St. Paulus	1	84	75	62	9				3			2		1	14	105		78	385	6	713 N. Belmont Ave., Indianapolis
Julius Grauel	Hoffnungs	1	87	70	45	8			9			2			1	12	60		119	522	6	007 Oakland Ave., Indianapolis, Ind.
Geo. L. Heck	1 Ref. Gem	1	88	74	46	12		6	4	1	1		2	1	1	4	36		84	521	8	1210 McLemore St., Nashville, Tenn
Albin Beer	Hohenwald	1	75	55	35	12		13	6	5		2			1	7	52		36	294	2	Hohenwald, Tenn
A. Rühlmann	Stanford	2	78	51	61	2			1	3		12	1		2	7	42		69	273	9	Ottenheim, Ky
F. C. Witthoff	W. Broadway Miss.				80										1	11	95		31	50	2	28. u Chestnut St., Louisville, Ky
S. C. Barth																						715 N. West St., Indianapolis, Ind.
W. Wohlfahrt																						New Middletown Ind.
H. Helming																						S. East u. Morris St., Indianapolis
C. F. Keller																						Chicago, Ill
Abraham Schneck																						Detroit, Mich
Johann Janett																						Evansville Ind
J. v. Grünigen																						Edmonton, Alberta, Can
C. J. Badertscher																						Louisville, Ky
Wm. G. Lienkämper																						La Fayette, Ind
H. Hilgemann																						
Prediger 31		28	4700	3074	2561	260	6	165	59	24	1	89	77	23	27	352	2853	6	$4869	$23112	189	
1903 32		28	4472	3286	2434	270	8	242	110	22		154	73	31	26	368	2923	2	4522	25021	187	
-1			†228	-212	†127	-10	-2	-77	-51	-2	†1	-65	†4	-8	†1	-16	-70	†4	†$347	-$1909	†2	

* Ruf der Crothersville Pfarrstelle angenommen. ** Ruf angenommen und Arbeitsfeld schon angetreten. — Studenten für das Predigtamt: John Tapy, Edward C. Burkhardt, Carl D. Schroer, Wm. Strietelmier.

Statistischer Bericht der Milwaukee Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gemeinden.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Nichtkonfirmierte.	Zunahmen. Taufen. Kinder.	Zunahmen. Taufen. Erwachsene.	Zunahmen. Konfirmiert.	Zunahmen. Aufnahme durch Schein oder ern. Bekenntnis.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Ausgeschlossen.	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gestorben. Kommunikanten.	Verluste. Gestorben. Kinder.	Sonntags-Schulen. Zahl der S.-Schulen.	Sonntags-Schulen. Sonntagsschul-Beamte und Lehrer.	Sonntags-Schulen. Sonntagsschul-Schüler.	Studenten fürs Predigtamt	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verhandl. der Synode.	Postamts-Adresse.
P. J. Dyken	Ev. Ref. Friedens	1	235	110	120	5		4	12	4		6	3	2	1	13	80		$145	$ 650	7	R. R. 1, Jackson, Wis., Washington Co.
J. J. v. Grüningen	Sauk City	1	100	100	80	8						4	4	1	1	6	60		101	500	7	Sauk City, Wis.
	Dane	1	40	40	20	4			2			3	2		1	2	12		15	100		
H. C. Nott	1 Ref. Gem	1	210	150	110	31	2	14	18	2		18	7	2	1	18	125		936	1090	6	493 4. Str., Milwaukee, Wis
W. Diehm	Waukesha	1	206	137	35	8		3			1	5		1	1	13	80		165	821	5	615 Wisconsin Ave., Waukesha, Wis
	Pewaukee	1	45	36	2					1	1	1	1		1	4	25		28	174	2	
C. C. Lienkämper	Salem Gem.	1	163	105	110	4		5	1	7			2	1	1	9	54	1	125	553	8	Wayne, Wis.
C. J. Walenta	1. u. 2. Ref. Gem	2	264	235	96	9		10	4	2			2	6	2	12	90		168	600	12	Reeseville Wis., Dodge Co
J. C. Huecker	New Cassel	1	192	120	80	13		9	18	5			2		1	15	80		62	900	8	New Cassel Wis
E. R. C. Meyer	St. Johannes Gem.	1	103	65	70	9			5	2		23	4		1	12	60		93	2020	14	211 West St., Waukegan, Ill
R D. Hanisch	Ev. Ref. Gem	1	166	118	70	9		6	4				1	1	1	4	30		50	475	5	Lowell, Wis
E. R. Hinske	Ref. Zoar Gem	1	56	48	34	1		4				4	1		1	6	30		13	350	7	500 Cole Str., Watertown, Wis
H. Hesse	1. Ref. Gem.	1	110	43	34	4			2			1	1	1	1	4	26		45	422	7	R. R. 3, Waukesha, Wis.
H. E. Grieb	Prairie du Sac	1	98	40	60	7		3	4			1	1	1	1	9	50		40	275	5	Prairie du Sac, Wis
	Harrisburg	1	50	35	25	2	1		1						1	6	28		38	200		
C. Ruppert	Immanuel	1	158	120	78	10		8	10	1	3	2	4		1	8	20		66	791	5	West Bend, Wis
W. G. Kuentzel *	Juneau																				1	Juneau, Wis
C. Heyl	Monticello *																		255		7	Monticello, Wis
F. P. Leicht †																					1	Jackson, Wis.
A. Roth *	New Glarus																				1	New Glarus, Wis
E. Terborg †																					1	Milwaukee, Wis
Prediger.. 18		17	2196	1502	1024	124	3	66	81	24	5	68	35	16	17	141	900	1	$2345	$9921	109	

† Stellenlos. * Bedienen unabhängig Gemeinden. — Student unter Aufficht der Klassis : Herman Strübing.

Statistischer Bericht der Minnesota Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmierte Glieder.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein od. erneuertes Bekenntnis.	Kommunizierte.	Entlassen	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	S.-Schul-Schüler.	Sonntag-Schul-Beamte und Lehrer.	Studenten für Predigtamt.	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verhandl. der Synode.	Postamts-Adresse.
J. C. Ochsner	1	Pauls	142	134	4		4	2	58	2			3	1	45	3		$110	$ 585	4	Norwood, Minn.
J. Gänge	1	Salems	160	95	6		11	2	140	2			1	1	115	13	1	264	1130	5	R. R. 1, Waukon, Iowa
F. G. Schmid	1	Zwingli	224	162	6	1	8		140				4	1	50	8	2	65	650	5	Mantorville, Minn.
Wm. Köhler	1	Zoar	47	46	5		10		30					1	16	1		12	315	5	Chaska, Minn., R. R. 3
G. D. Elliker	2	Zion	225	95	12		8	13	160			2	2	1	140	13	1	215	983	9	Waukon Iowa
		Ebenezer*																			
J. Gatermann	2	Friedens	84	52	5		7	2	67	2				1	42	7		180	470	3	Garner, Iowa, R. R. D. No. 4
		Zions	43	23	1		5		38			1	1	1	15	6		42	220	2	
A. Mühlmeier	1	Immanuels	116	83	7		12	4	98					1	75	9		151	950	3	Klemme, Hancock Co., Iowa
J. Rosenau	1	St Johannes	106	76	8		5	2	25			6		1	25	1		49	550	5	Norwood, Minn., R. R. 1
F. W. Lemke	1	Dreifaltigkeits	65	85	6			5	41	3		2	5	1	76	14		32	770	8	Wabasha, Minn.
H. Andreas	1	Dreieinigkeits	63	92	1		8	1	60	2				1	100	10		61	300	5	La Crosse, Wis., R. R. 1
P. Ebinger	1	Johannes	121	33	7	1	13	3	100	5			3	1	85	10		107	700	3	La Crosse, Wis., 414 Market St.
Jacob Hauser	1	Friedens	151	87	12		10	7	88	5		17	1	1	130	23		128	679	6	St. Paul, Minn., 952 Reaney St.
H. Heußer	4	St. Paul	87	35	7				50			1	2	1	124	14		62	323	4	Alma, Wis.
		St. Lucas	70	40	10				20									15	185	4	
		St Johannes	84	25	4		12		47			6	1	1	35	4		89	248	4	
		Emmanuels	51	35	1		5		20					1	25	3		20	150	4	
F. W. Lemme	1	Bethania	46	56	3			10	35					1	20	5		17	437	3	Thompson, Iowa, R. R. 1
Albert Krahn		Unabhängig																			Theilman, Wabasha Co., Minn.
Prediger 15	19		1885	1254	105	2	118	51	1217	21		35	23	17	1118	144	4	$1619	$9625	82	

* Statistik mit der Zionsgemeinde gemeinsam. — Studenten für das Predigtamt unter Aufsicht der Klassis: Otto Säwert, Herman G. Schmid, Arnold G. Schmid, August Depping.

Statistischer Bericht der Nebraska Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gem'den.	Glieder: Kommunikanten.	Glieder: Kommuniziert.	Glieder: Nichtkonfirmierte.	Zunahmen: Taufen: Kinder.	Zunahmen: Taufen: Erwachsene.	Zunahmen: Konfirmiert.	Zunahmen: Aufn. d. Schein o. ern. Bek'nis.	Verluste: Entlassen.	Verluste: Ausgeschlossen	Verluste: Von der Liste gestrichen.	Verluste: Gestorb.: Kommunikanten.	Verluste: Gestorb.: Kinder	S.-Schulen: Zahl der S.	S.-Schulen: Beamte und Lehrer.	S.-Schulen: S.-Schul-Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben: Wohltätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Kirchliche Zeitschriften verbreitet.	Postamts-Adresse.
Johann Arnold	Immanuel	1	230	190	200	38		7	52			16	2	4	1	8	150		$112	$670	3	72	N. 744, 12. Str., Lincoln
J. M. Bauer	Hoffnung II	1	32	22	60	2		1						2	1	5	25		25	250	5	36	Belden, Cedar Co., Nebr
J. B. Braun	Duncan	2	91	90	71	5				5					2	3	47		27	308	3		Duncan, Nebr.
W. Bonekemper	Immanuel	1	390	300	280	36		24	15	42		5	2	2	2	4	176		450	850	10	115	Sutton, Nebr.
A. E. Hamann	Neuhoffnung	1	55	50	56	8		7		2			1	1	1	4	37		45	365	5	11	Sutton, Nebr., R. F. D.
Vakant	Friedens	1	28	28	12	1									1	4	14		37	75	3	20	Sutton, Nebr.
F. Hüllhorst	St. Peter	1	34	38	15	3			2			10			1	5	40		204	260	10		Yutan, Nebr.
K. Iffert	Hoskins	2	121	104	67	11		10	3	3		16			2	11	63		304	690	8		Hoskins, Nebr.
E. Lehrer	Humboldt	2	161	102	86	8		18				3	3		2	10	88		170	875	9	50	Dubois, Pawnee Co., Nebr
F. Maurer	Harvard	2	122	107	85	6		10	6						2	6	92		45	675	7		Harvard, Nebr.
J. Schweickhardt	Hoffnung	1	95	64	72	7		3	5					1	1	3	53	1	156	430	6		Harbine, Nebr.
10		15	1359	1095	1004	125		80	83	52		50	8	10	16	63	785	1	$1575	$5448	69		

Statistischer Bericht der Ursinus Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gem'den.	Glieder: Kommunikanten.	Glieder: Kommuniziert.	Glieder: Nichtkonfirmierte.	Zunahmen: Taufen: Kinder.	Zunahmen: Taufen: Erwachsene.	Zunahmen: Konfirmiert.	Zunahmen: Aufn. d. Schein o. ern. Bek'nis.	Verluste: Entlassen.	Verluste: Ausgeschlossen	Verluste: Von der Liste gestrichen.	Verluste: Gestorb.: Kommunikanten.	Verluste: Gestorb.: Kinder	S.-Schulen: Zahl der S.	S.-Schulen: Beamte und Lehrer.	S.-Schulen: S.-Schul-Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben: Wohltätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Kirchliche Zeitschriften verbreitet.	Postamts-Adresse.
Sam. Elliker jr.	Marengo	3	295	221	167	12	1	11	10	4		6	3	1	3	15	119		$115	900	14		Marengo, Ja., R. 1
John Link	Wheatland	2	320	280	140	12		10					8	1	3	14	150		250	1050	9		Wheatland, Ja.
Edw. Scheidt	Bethania	1	230	148	81	8		10					2		1	15	120		396	1083	5		Baxter, Ja., R. 1
Gustav J. Zenk	Immanuel	1	106	70	88	16		5	1	6					2	6	52		124	560	4		Schaller, Ja., R. 3
Wm. Wittenberg	Zoar	1	160	80	120	6		10				1			1	8	47		187	775	5		Newton, Ja. R. 1
E. E. Grünstein	Monticello	1	209	186	120	16		11		8		4	6	1	1	6	52		144	700	8	34	Monticello, Ja.
F. Mosebach	St. Johannes	1	72	52	43	3		10		4			3		1	7	21		56	270	5		Melbourne, Ja.
Fr. Engelmann	Salem	1	106	100	75	10		4	7				1		1	8	58		195	627	5	95	Slater, Ja., R. 1
A. C. Plappert	Odebolt	2	86	51	85	7							2		2	10	42		50	530	3	38	Odebolt, Ja., R. 1
* S. Elliker Sr.																							Corwith, Ja., R.
† Jacob Kuhn																							Ft. Dodge, Ja.
Prediger 11		13	1584	1188	919	90	1	71	18	22		11	25	3	15	89	661		$1517	$6495	58	167	

* S. Elliker Sr. wird in nächster Zeit die Luverne Gemeinde übernehmen. — † Jacob Kuhn ohne Stelle.

Statistischer Bericht der Missouri Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gem'den.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Nichtkonfirmierte.	Zunahmen. Taufen. Kinder.	Zunahmen. Taufen. Erwachsene.	Zunahmen. Konfirmiert.	Zunahmen. Aufn. d. Schein o. ern Bek'nis.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Ausgeschlossen	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gestorb. Kommunikanten.	Verluste. Gestorb. Kinder.	S.-Schulen. Zahl d. S.-S.	S.-Schulen. Beamte und Lehrer.	S.-Schulen. S.-Schul-Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke	Verhandlungen der Synode.	Kirchliche Zeitschriften verbreitet.	Postamts-Adresse.
Joh. Biery	Zion	1	83	35	65	15		14					5	1	1	5	50		$ 15	1900	3		808 Green St., St. Joseph, Mo.
A. Bolliger	Hoffnung u. St. Johannes	2	230	210	175	15		4				1	6	2	2	14	90	2	482	838	8	146	R. F. D. 1, Cosby, Andrew Co., Mo.
W. Hinke	Zoar	1	147	130	78	6		16					1	2	1	8	70		37	379	5	75	R. R. 1 Rockville, Mo
W. F. Horstmeier	Salem	1	317	250	184	42		17	1	1			5		1	18	250		203	2500	6	235	1317 Sullivan Ave., St. Louis, Mo.
Carl Jäkel	Zion	1	72	48	65	9	1	5	2						1	13	100		25	300	5	52	Potsdam, Mo
Karl Kemm*																							Springfield, Mo.
Joh. Knieriem	Hebron	1	115	73	50	7				2			1	1	1	9	54		228	265	6	30	Lowry City, Mo.
S. Romeis	Schönfeld	1	53	48	54	4		5	2	2		1		3	1	5	33		57	344	5	36	Millard, Barton Co., Kans.
	Ev. Ref. Immanuels†	1	43	42	43	3		12	2					1	1	2	20		22	75	2	1	Osceola, Custer Co., Okl. Ter.
8		9	1060	836	714	101	1	73	7	5		2	18	10	9	74	667	2	$1069	$6601	40	575	

* Stellenlos. † Wird durch die Miss.-Behörde versorgt. Korrespondenzen zu richten an Mr. Ludwig Trost, Osceola, Custer Co., Okl. Ter.

Statistischer Bericht der Chicago Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gem'den.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommuniziert.	Glieder. Nichtkonfirmierte.	Zunahmen. Taufen. Kinder.	Zunahmen. Taufen. Erwachsene.	Zunahmen. Konfirmiert.	Zunahmen. Aufn. d. Schein o. ern Bek'nis.	Verluste. Entlassen.	Verluste. Ausgeschlossen	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gestorb. Kommunikanten.	Verluste. Gestorb. Kinder.	S.-Schulen. Zahl d. S.-S.	S.-Schulen. Beamte und Lehrer.	S.-Schulen. S.-Schul-Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke	Verhandlungen der Synode.	Kirchliche Zeitschriften verbreitet.	Postamts-Adresse.
F. Kalbfleisch	I. Ev. Ref. Gem	1	206	190	115	48		32	3	1		30	8	6	1	14	260		215	3037	9	214	181 Hastings St., Chicago, Ill.
Ernst Träger	Ref. Zions	1	192	120	97	10		5		1		1	4		1	16	116		113	1113	5	7	92 Williams St., Freeport, Ill.
H. H. Bierbaum	Washburn und Metamora	2	168	166	78	7		13	1	6		2	2	2	2	11	85		91	735	6	33	Washburn, Ill.
Johannes Träger	III. Ref. Friedens	1	135	125	25		1	19	12	7	1	7	1		1	16	219		47	1543	6	150	1338 Wellington St., Chicago, Ill.
Paul Träger	Ev. Ref. Silver Creek	1	164	131	37	2		3	4				8		1	7	72	2	228	773	9	14	Ridott, Ill.
Wm C. Zenk	Salems Gem.	1	154	89	125	5		2	2	7			3	3	1	8	75	1	134	450	5	18	R. R. 3, Pearl City, Ill
Louis Nanassy	Ungarische Ref. Mission	1	188	150		10		5					1	8	1	2	13		200	600	9		8504 Superior Ave., So. Chicago, Ill.
Ernst Brunöhler	Mendota*																				1		Mendota, Ill.
John Knief†																					1		Plano, Ill
G. Ebmeyer‡																					1		
10		8	1207	971	477	82	1	79	22	22	1	40	27	19	8	74	840	3	$1028	$8251	52	436	

* Noch nicht angeschlossen. † Invalid. ‡ Stellenlos. — Studenten fürs Predigtamt: Karl Dahn, Samuel Romeis und Karl Russom.

Statistischer Bericht der Süd-Dakota Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen.	Zahl der Gemeinden.	Glieder.			Zunahmen.				Verluste.					S.-Schulen.			Studenten fürs Predigtamt.	Gaben.		Verhandlungen der Synode.	Kirchliche Zeitschriften verbreitet.	Adressen.
			Kommunikanten.	Kommuniziert.	Nichtkonfirmierte.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein o. erneuertes Bekenntnis.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben. Kommunikanten.	Gestorben. Kinder.	Zahl der Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Beamte und Lehrer.	Sonntagsschul-Schüler.		Wohltätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.			
F. A. Rittershaus	Menno	5	366	187	272	29		23	30	35		4	1	1	5	21	191	1	619	1617	16	190	Menno, So. Dak.
M. Nuß	Tripp	6	218	135	233	24		7	10	21		6	2	3	2	6	60	1	158	795	8	40	Tripp, So Dak.
H. Treick	Friedens	3	151	30	112	19		14	13	1			2		3	8	63		157	792	6	1	Scotland, So. Dak.
J. F. Jungeblut	Eureka	5	212	174	215	17		27	5	2				3	5	16	104		33	800	5	14	Eureka, So. Dak.
H. W. Stienecker	Ashley x)	6	151	124	161	5	1	20		2				2	6	13	100		140	400	7	20	Ashley, N. Dak.
Jos. Sanladerer	Hoffnungs xx)	1	38	38	49			7					1	1	1	5	40		25	575	3	15	Wimbledon, No. Dak.
W. Landsiedel	Reisemission u. Harvey	8	120	35	256	38		22	13				4	2	5	10	65		31	175		43	Goodrich, No. Dak.
F. Heilert	Fairfax u. Chamberlain.	2	71	63	114	7			6	4				2	2	3	43		4	129	6	10	Scotland, So. Dak.
Vakant	Cassel	5	142			7			2	4				2	5	7	91						Fr. Sprenger, Wischek, No. Dak.
W. Feige	Odessa	4	194	116	228	14		47		3		10	1	3	4	4			20	700	5		Artas, So. Dak.
N. Rütenik	New Rockford	1	46	46	50	6		3							1	4	40		20	250	5	50	New Rockford, No. Dak.
P. Bauer	Medina	5	83	70	125	12			9			10	1	1	4	6	62		22	700	5	15	Medina, No. Dak.
Vakant	Hoffnungs	1	83	60	89	6		6							1	5	50			1223		20	F. Hieb, Lodi, Cal.
R. Kirchhefer	Bed. freie Gemeinden																						Menno, So. Dak.
M. Reue	Ohne Stelle																						Leola, So. Dak.
N. F. Jaussen																							
14 Prediger	13 Pfarr- u. Miss.-Stellen	52	1875	1178	1904	184	1	176	88	72		30	12	20	44	108	909	2	$1229	$8156	66	418	

x) Vom 4. April 1904 vakant. xx) Vom 17. Juli 1904 mit Medina verbunden.
Studenten unter Aufsicht der Klassis: C. T. Nuß, Peter De Buhr.

Statistischer Bericht der Manitoba Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gem'den.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommunizierte.	Glieder. Nichtkonfirmierte.	Zunahme. Taufen. Kinder.	Zunahme. Taufen. Erwachsene	Zunahme. Konfirmiert.	Zunahme. Aufn. d Schein o. ern. Bek'nis.	Verluste. Entlassen	Verluste. Ausgeschlossen	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gestorb. Kommunikanten.	Verluste. Gestorb. Kinder.	S.-Schulen. Zahl der S.-S.	S.-Schulen. Beamte und Lehrer	S.-Schulen. S.-Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Kirchliche Zeitschriften verbreitet.	Postamts-Adresse.
A. Heinemann	Ev. Ref. Zions Gem	1	204	180	150	71	1	20	14	2		6	1	20	1	17	100		$210	$995	10	38	392 Alex. Ave., Winnipeg, Man. Can.
Wil. Hansen	Salem u. Zoar	4	50	45	45	14		3	6	10				1	2	6	40		9	160	6	15	Altona, Manitoba, Can.
C. F. W. Gräser	Friedens	1	102	102	119	12		9					2	9	1	8	72		133	450	7	17	Fort Saskatchewan, Alta., Can.
H. Clausing	Emanuel	3	69	26	109	12		4	1				1	1	1	4	25		15	220	4	10	Altona, Man. Can.
G. Hoffmann	Neudorf Pfarrstelle	4	185	145	172	16		9	14	1		1		3	2	3	50		72	340	6	8	Hyde, Grenfell Assa
R. Birk.	Fried., Bethan., EbenEzer	3	190	190	215	28		10	124					2	1	2	20			590	5	14	Pheasant Forks, Assa.
P. Kösling*																							Neudorf, Assa
7		16	800	688	810	153	1	55	159	13		7	4	36	8	40	307		$439	$2755	38	102	
	1903	13	658	520	698	109		39	61	11		8	9	26	6	44	278		421	3633	46	124	
		†3	†142	†168	†112	†44	†1	†14	†98	†2		−1	−5	†10	†2	−4	†29		†$18	−$878	−8	−22	

* Missionar, noch keine organisierte Gemeinde.

Statistischer Bericht der Portland Oregon Klassis.

Prediger.	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden.	Zahl der Gem'den.	Glieder. Kommunikanten.	Glieder. Kommunizierte.	Glieder. Nichtkonfirmierte.	Zunahme. Taufen. Kinder.	Zunahme. Taufen. Erwachsene	Zunahme. Konfirmiert.	Zunahme. Aufn. d Schein o. ern. Bek'nis.	Verluste. Entlassen	Verluste. Ausgeschlossen	Verluste. Von der Liste gestrichen.	Verluste. Gestorb. Kommunikanten.	Verluste. Gestorb. Kinder.	S.-Schulen. Zahl der S.-S.	S.-Schulen. Beamte und Lehrer	S.-Schulen. S.-Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Kirchliche Zeitschriften verbreitet.	Postamts-Adresse.
H. Liesmann	Meridian	1	81	40	49	9	1							2	1	4	30		$ 31	$ 636	5	50	Stafford, Oregon
Gottlieb Hafner	Portland	1	169	140	65	31		11	8			11	1		2	15	105	1	1100	1136	8	64	92. 10. St., Portland, Oregon
Jacob Müllhaupt	Salem	1	60	32	40	2		3	3			1			1	3	30		25	425	5	25	352 Marion St., Salem, Oregon
Johannes Looser	Tillamook	1	38	32	27	1		2	1						2	1	?	1	12	208		2	Tillamook, Oregon
Vakant*	West Union	1	100	58	110	2									2	2	10		45	198			
Carl Gustav Zipf	Nicht organisiert																				2		Albany, Oregon
Liz. E. A. Kielsmeier†																							92. 10. St., Portland, Oregon
5		5	448	302	291	45	1	16	12			12	1	2	8	25	175	2	$1213	$2603	20	141	

* Die Statistik ist die vorjährige. † Arbeitet in einer Vorstadt Portland's.

Gesamtstatistik der Synode des Nordwestens.

Klassen.	Prediger.	Zahl der Gemeinden.	Glieder.			Zunahmen.				Verluste.					S.-Schulen.			Student. f. Predigtamt	Gaben.		Verhandlungen der Synode.
			Kommunikanten.	Kommunziert.	Nichtkonfirmierte.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein oder ern. Bekenntnis.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorb. Kommunikanten.	Gestorb. Kinder.	Zahl der S.-S.	S.-S. Beamte und Lehrer.	Sonntagsschul-Schüler.		Wohltätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.	
Zions	14	12	2507	1697	1266	72	3	72	58	29	...	44	28	10	12	171	1491	5	$3319	$38959	118
Sheboygan	34	34	4380	3079	2784	308	4	223	145	38	...	69	69	28	31	306	2030	13	3313	18996	183
Indiana	31	28	4700	3074	2561	260	6	165	59	24	1	89	77	23	27	352	2853	6	4869	23112	189
Milwaukee	18	17	2196	1502	1024	124	3	66	81	24	5	68	35	16	17	141	900	1	2345	9921	109
Minnesota	15	19	1885	1217	1254	105	2	118	51	21	...	35	23	.....	17	144	1118	4	1619	9625	82
Nebraska	10	15	1359	1095	1004	125	.....	80	83	52	...	50	8	10	16	63	785	1	1575	5448	69
Ursinus	11	13	1584	1188	919	90	1	71	18	22	...	11	25	3	15	89	661	.....	1517	6495	58
Missouri	7	9	1060	836	714	101	1	73	7	5	...	2	18	10	9	74	667	2	1069	6601	40
Chicago	11	8	1207	971	477	82	1	79	22	22	1	40	27	19	8	74	840	3	1028	8251	52
Süd-Dakota	14	52	1875	1178	1904	184	1	176	88	72	...	30	12	20	44	108	909	2	1229	8156	66
Portland-Oregon	5	5	448	302	291	45	1	16	12	......	...	12	1	2	8	25	175	2	1213	2603	20
Manitoba	7	16	800	688	810	153	1	55	159	13	...	7	4	36	8	40	307	.....	439	2755	38
1904	177	228	24001	16827	15008	1649	24	1194	783	322	7	457	327	177	212	1587	12736	39	$23535	$140922	1024
1903	175	225	23146	16905	14769	1569	34	1218	815	318	2	519	341	189	200	1644	12845	24	23161	106485	1027
	†2	†3	†855	–78	†239	†80	–10	–34	–32	†4	†5	–62	–14	–12	†12	–57	–109	†15	†$374	†$34437	–3

Inhaltsverzeichnis.

******